# Beschlüsse und Verhandlungen

der

# Synode des Nordwestens

## der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten

Versammelt in der Kirche der
Reformierten Gemeinde zu Potter, Wis.
vom 23. bis 28. September 1925.

1925

CENTRAL PUBLISHING HOUSE
CLEVELAND, OHIO

# Anordnung des Protokolls und Inhaltsverzeichnis.

## Punkte der Verhandlungen welche die Aufmerksamkeit der Klassen erheischen.

Auf Beschluß der Synode soll der Schreiber die Hauptpunkte der Verhandlungen andeuten, welche entweder an die Klassen verwiesen wurden oder Handlung seitens der Klassen erfordern.

In folgender Liste sind diese Punkte angegeben. **Selbstverständlich entbindet diese Liste keinen Ausschuß der sorgfältigen Prüfung des Protokolles.** Diese Liste soll nur zur besseren Orientierung dienen.



Jeder Ausschuß wird natürlich diejenigen Punkte an seine Klassis berichten, welche seine Klassis angehen.

# Beschlüsse und Verhandlungen der Synode des Nordwestens

## Artikel I.

### 1. Eröffnung der Synode.

Die Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich zu ihrer 59. Jahressitzung in der Kirche der Reformierten Gemeinde zu Potter, Wisconsin, am Mittwoch, den 23. September 1925, abends um halb acht Uhr.

Die Sitzung wurde mit einem Gottesdienste eröffnet, wobei der Präsident, Pastor Albert Mühlmeier, die Predigt hielt über den Text: Hesekiel 33, 7–8. Der Vizepräsident, Pastor H. C. Nott, leitete den liturgischen Teil des Gottesdienstes.

Nachdem der Präsident die Sitzung für eröffnet erklärt hatte, berichtete der Registrar, daß ein Quorum anwesend sei. Es wurde dann beschlossen, die im Blaubuche vorliegende Geschäftsordnung für diese Sitzung anzunehmen und die neuen Regeln dabei zu beobachten.

Sodann schritt die Synode zur Wahl eines Präsidenten. Als Wahlführer dienten die Pastoren: Emil Franz, H. H. Greimann, A. A. Depping und Victor Großhüsch.

Gewählt wurden: Pastor H. T. Vriesen als Präsident, und Pastor H. C. Nott als Vizepräsident.

Die Ständigen Regeln IV 4 und VI 2 wurden vom Schreiber verlesen.

Nachdem dann der Ortspastor die Synode in herzlichen Worten willkommen geheißen und die nötigen Bekanntmachungen gemacht worden waren, vertagte sich die Synode bis Donnerstag morgen um halb neun Uhr, und wurde vom Präsidenten mit dem Segen entlassen.

### 2. Geschäftsordnung.

(Siehe Blaubuch Seite 4 und 5).

Die vorgelegte Geschäftsordnung wurde befolgt. Da die Synode jedoch ihre Geschäfte nicht am Samstag vollenden konnte, wurde noch eine Sitzung am Montag von acht Uhr bis ein Viertel vor zwölf Uhr gehalten, um die Geschäfte zu vollenden.

## Artikel II.

# Organisation.

### 1. Beamten der Synode.

Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten fand nach der Ordnung am Mittwoch gleich nach der Eröffnung statt; am nächsten Tage wurde die Organisation vollendet; die Wahl des Schatzmeisters fand statt nach Annahme des Berichtes über Finanzen.

Folgende Beamte wurden gewählt:—

Präsident: Pastor H. T. Vriesen, R.R. 2, Sheboygan Falls, Wis.

Vizepräsident: Pastor H. C. Nott, 1192—9. Str., Milwaukee, Wis.

Ständ. Schreiber: Pastor E. G. Krampe, R.R. 1, Plymouth, Wis.

Korr. Schreiber: Pastor H. K. Hartmann, R.R. 1, Campbellsport, Wis.

Registrar: Pastor Julius Bussian, Dale, Wis.

Schatzmeister: Aeltester Wm. Streblow, R.R. 5, Plymouth, Wis.

### 2. Ordnungsregeln.

Die Synode wurde nach den Ordnungsregeln der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten geleitet. Alle Sitzungen wurden mit einer Andacht eröffnet und mit Gebet geschlossen.

Als Schranken des Hauses bestimmte der Präsident die ersten zehn Reihen von Bänken im Hauptraum der Kirche.

### 3. Registration.

Am Anfang jeder Sitzung und vor der Vertagung berichtete der Registrar über Registration, wie folgt:—

1. Sitzung: 75 Prediger aus 10 Klassen; 33 Aelteste aus 7 Klassen.
2. Sitzung: 86 Prediger aus 10 Klassen; 34 Aelteste aus 7 Klassen.
3. Sitzung: 87 Prediger aus 10 Klassen; 35 Aelteste aus 7 Klassen.
4. Sitzung: 82 Prediger aus 10 Klassen; 31 Aelteste aus 7 Klassen.
5. Sitzung: 56 Prediger aus 8 Klassen; 17 Aelteste aus 6 Klassen.

Letzte Reg.: 55 Prediger aus 8 Klassen; 16 Aelteste aus 6 Klassen.

Bei jeder Sitzung war ein Quorum anwesend.

### 4. Gliederliste.

#### a) Anwesende Glieder.

##### Sheboygan Klassis:

Prediger:—Paul Großhüsch, Wm. Hünemann, D. W. Vriesen, D.D., H. T. Vriesen, H. K. Hartmann, Julius Bussian, Ernst Träger, Karl Thiele, August Hammann, Wm. Rech, Fr. Friedrichsmeier, O. A. Menke, Otto J. Vriesen, Erwin Menger, Wm. Oelrich, H. G. Schmid, Calvin Großhüsch, Wm.

Arpke, Paul Gräser, E. L. Worthman, A. C. Plappert, F. W. Beißer, Emil Bührer, J. Rosenau, E. G. Krampe, D.D., Edw. P. Nuß, E. H. Oppermann, E. Katterheinrich, Paul Träger, Ph.D., Frank Grether, D.D., J. W. Großhüsch, Ph.D., W. F. Horstmeier, D.D., Alwin Grether, Joseph Bauer, H. W. Stienecker.

Aelteste:—Herm. Arpke, Wm. Knöner, Carl Franzmeier, Fr. Stockmeier, Wm. Fasse, Karl Knöner, Wm. Graf, H. Schmitz, Wm. Vollrath, John Hartz, August Nürnberger, Adolph Stork, Robert Schilling, Wm. Streblow, Paul H. Blanke, Oscar Wolters, Alfred P. Treick.

**Milwaukee Klassis:**

Prediger:—Th. Schildknecht, H. C. Nott, D.D., C. J. Walenta, A. Rühlmann, E. Lehrer, E. DeBuhr, W. C. Zenk, Josias Friedli, D.D., F. W. Lemke, E. H. Vornholt, H. Holliger, A. Mühlmeier, G. Meininger, C. Ruppert, Geo. Grether, B. O. Großhüsch, J. Gaterman, W. T. Großhüsch, Val. Rettig, O. B. Moor.

Aelteste:—Fred Plato, Carl Vohs, Dr. H. F. Thiel, John Dick, Henry Köhler, Adolph-Schaller.

**Minnesota Klassis:**

Prediger:—K. J. Ernst, Ph.D., J. Rosenau, A. Geo. Schmid, A. L. Schieler, C. F. Wichser, C. A. Schmid, K. Stübbe, A. A. Depping.

Aelteste:—Simon Hansmeier, Reinhart G. Wolter, Philip Siegel, Otto Schlawin, Gustav Kiesau.

**Nebraska Klassis:**

Prediger:—Conrad Sauer, R. Birk, August Dumin, L. A. Moser, C. Wm. Deglow, Armin H. Tendick, Henry E. Grieb.

Aelteste:—Peter Trautmann, R. Aeschlimann.

**Ursinus Klassis:**

Prediger:—D. E. Bosma, R. P. Küntzel, E. F. Franz, H. H. Greimann, Jacob Elmer, Herman Lehman, Paul Olm.

Aelteste:—Lorenz Allemand, Aug. Stölting, Geo. Blaß, F. L. Klauenberg, Chas. Voß.

**Süd Dakota Klassis:**

Prediger:—R. Klaudt, John Großmann, U. Zogg, John Bodenmann, W. J. Krieger.

Aelteste:—Arthur Treick, M. Göhring, John Hauck, D. M. Kost.

**Portland-Oregon Klassis:**

Prediger:—C. H. Riedesel.

Aelteste:—keine.

**Manitoba Klassis:**

Prediger:—Carl D. Maurer, Jason Hoffman, Chas. Reppert

Aelteste:—F. J. Jahraus.

**Eureka Klassis:**

Prediger:—H. Treick, Jacob Bohler.

Aelteste:—keine.

**Nord Dakota Klassis:**

Prediger:—F. Aigner.

Aelteste:—keine.

## b) Entschuldigte Glieder.

Der Ausschuß für Entschuldigungen berichtete vor der endgültigen Vertagung. Der Bericht wurde von der Synode angenommen und folgende Glieder (resp. Gemeinden) wurden entschuldigt:—

**Sheboygan Klassis.**

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—Alfred Funck, J. M. G. Darms, D.D., J. J. Janett, D.D., Caleb Hauser.

Die Aeltesten:—Jacob Dix, R. W. Schilling, Wm. Kell.

Von einem Teil der Sitzungen:—Die Prediger:—F. Friedrichsmeier, K. Thiele, W. F. Horstmeier, D.D., Joseph Bauer, E. Bührer, Paul Gräser, Aug. Hammann, E. F. Menger, E. H. Oppermann, Paul Großhüsch, O. A. Menke, Wm. Oelrich, Edw. P. Nuß, Alvin Grether.

Die Aeltesten:—Wm. Graf, Oscar Wolters, Adolf Stork, Karl Knöner, Fred Stockmeier, Wm. Fasse.

**Milwaukee Klassis.**

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—E. R. C. Meyer, F. Heilert, Wm. Küntzel, H. G. Settlage.

Die Aeltesten:—C. F. Graß, Otto Rosenbaum, Emil Westburg, J. B. Imig, Wm. Sommers, A. C. Steiger, Christ Bontly, Fritz Noll, Chas. Wilde, A. H. Gräser.

Von einem Teil der Sitzungen:—Die Prediger:—J. Gaterman, H. C. Nott, D.D., H. Holliger, O. B. Moor, G. Meininger, E. H. Vornholt.

Die Aeltesten:—A. Schaller, John Dick.

**Minnesota Klassis.**

Von einem Teil der Sitzungen:—Pastor A. Geo. Schmid und Aeltester Reinhard Wolter.

**Nebraska Klassis.**

Von einem Teil der Sitzungen:—Die Prediger:—A. Dumin, C. Wm. Deglow, Conrad Sauer.

**Ursinus Klassis:**

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—S. Elliker, Jr., Jacob Hauser, Wm. Bollmann.

Die Aeltesten:—Conrad Burck, W. G. Faas, Geo. Biesnecker, Henry Homrighausen.

Von einem Teil der Sitzungen:—Die Prediger:—D. E. Bosma und R. P. Küntzel.

Die Aeltesten:—Lorenz Allemand und Chas. Voß.

### Portland-Oregon Klassis.

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—G. Hafner, Wm. Thiel, Wm. Jaßmann, J. S. Conrad, A. E. Wyß.

Die Aeltesten:—H. Martzloff, Peter Heil, F. Schnaidt, Sr.

Von einem Teil der Sitzungen:—Pastor C. H. Riedesel.

### Manitoba Klassis.

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—Paul Sommerlatte, J. Krieger, C. J. Weidler, Gottlob Gaiser, A. Peterhänsel, C. Baum, J. Fr. Schultheis, Paul Wiegand, Albert Wienbrauck.

Die Aeltesten:—Adam Mohr, Wm. Rückmann, Adolph Schneider, George Schwindt, J. Pfeifer, Jacob Hennig, J. M. Thomas, Heinrich Römer, Richard Kay, John Schick, Jacob Löwenberg, J. Steininger, Conrad Hinkel, Lewis Schwind, Carl Schöttler.

### Nord Dakota Klassis.

Von allen Sitzungen:—Die Prediger:—D. Bülter, A. Haller-Leuz, F. A. Rittershaus, W. Schmidt.

Die Aeltesten:—Adolph Graf.

Von einem Teil der Sitzungen:—Pastor F. Aigner.

### Süd Dakota Klassis.

Von allen Sitzungen:—Pastor R. Kirchhefer.

Von einem Teil der Sitzungen:—Pastor John Großmann.

### Eureka Klassis.

Von allen Sitzungen:—Pastor F. W. Herzog.

## 5. Delegaten von Schwestersynoden.

Delegat der Deutschen Synode des Ostens:—Pastor Herman E. Schnatz, von der West New York Klassis, Deutsche Synode des Ostens.

## 6. Ratgebende Glieder und Besucher.

Der Ausschuß über ratgebende Glieder berichtete, daß folgende ratgebende Glieder und Besucher den Sitzungen zeitweilig beiwohnten. Dieselben wurden vom Vorsitzer in entsprechender Weise willkommen geheißen.

Ratgebende Glieder:—Past. J. W. Meminger, D.D., Lancaster Klassis, Oestliche Synode, Sekr. der Behörde für Predigerversorgung der Generalsynode; Past. Carl F. Heyl, D.D., N. E. Ohio Klassis, Ohio Synode, Editor der Kirchenzeitung; Past. J. F. Tapy, Fort Wayne Klassis, Midwest Synode, Waisenvater; Past. Paul H. Land, D.D., New York Klassis, Deut. Syn. d. Ostens, Hafenmissionar; Past. T. P. Bolliger, D.D., East Ohio Klassis, Ohio Synode, Sekr. der Einh. Missionsbehörde; Past. Jacob G. Rupp, D. D., Vertreter der Heidenmissionsbehörde; Past. Wm. E. Lampe, D.D., Vertre-

ter der Haushalterschafts-Behörde der Generalsynode; Past. A. W. Krampe, D. D., N. E. Ohio Klassis, Ohio Synode; Past. A. Stienecker, N. W. Ohio Klassis, Ohio Synode; Past. Erwin G. Pfeiffer, West New York Klassis, Deut. Syn. d. Ostens; Past. Albert C. Fischer, N. W. Ohio Klassis, Ohio Synode.

Aeltester G. A. Straßburger, Sheboygan Klassis, Syn. d. N. W., Vertreter der Behörde des Verlagshauses.

Besucher:—Past. G. A. Zimmer, von der Wisconsin Synode der Evang. Luth. Kirche; Past. S. Paterson Todd, Vertreter der Wisconsin Lord's Day Alliance; Past. J. P. Janett, Editor der religiösen Spalte der Milwaukee Sentinel; Past. H. P. Jordan, von der Evang. Synode von North America.

Der Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen.

## 7. Ausschüsse.

Die Ständigen Ausschüsse für Synodalverhandlungen, Klassikalverhandlungen und für Religion und Statistik waren vom letztjährigen Vorsitzer ernannt worden nach stehender Regel der Synode.

### a) Ständige Ausschüsse für 1925.

Folgende Ausschüsse wurden vom Vorsitzer ernannt und von der Synode bestätigt:—

1. Schriftliche Eingaben:—Pastoren F. W. Beißer, Calvin Großhüsch, G. Meininger, und Aelt. Simon Hansmeier.
2. Gottesdienste (1925):—Pastoren Herm. Schmid, Albert Mühlmeier, H. C. Nott, und Aelt. E. Ritschard.
3. Korrespondenz:—Pastoren E. Bührer, H. W. Stienecker, F. W. Lemke, und Aelt. Reinh. Wolter.
4. Lehranstalten:—Pastoren Val. Rettig, D. W. Vriesen, U. Zogg, K. J. Stübbe, und Aelt. Gustav Kiesau.
5. Mission und Kirchbaufonds:—Pastoren O. A. Menke, E. H. Vornholt, E. Menger, und Aelt. F. Plato.
6. Publikation:—Pastoren J. Gaterman, F. Grether, E. P. Nuß, Fr. Friedrichsmeier, und Aelt. Ad. Stork.
7. Erziehung:—Pastoren H. Holliger, H. Treick, A. A. Depping, Wm. Hünemann, und Aelt. Carl Franzmeier.
8. Predigerversorgung:—Pastoren C. F. Wichser, Paul Träger, D. E. Bosma, Ed. DeBuhr, und Aelt. Wm. Knöner.
9. Haushalterschaft:—Pastoren C. A. Schmid, K. J. Ernst, L. A. Moser, J. Großmann, und Aelt. Fr. Stockmeier.
10. Wohltätige Anstalten:—Pastoren E. F. Franz, Jos. Bauer, J. Bodenmann und Aelt. Wm. Fasse.
11. Nominationen:—Pastoren O. J. Vriesen, C. J. Walenta, A. Geo. Schmid, J. Birk, R. P. Küntzel, C. D. Maurer, J. Bohler, F. Aigner, und Aelt. Arthur Treick.
12. Appellationen:—Pastoren E. Träger, Karl Thiele, W. T. Großhüsch, und Aelt. F. L. Klauenberg.
13. Finanzen:—Pastoren J. W. Großhüsch, Geo. Grether, J. Rosenau, und Aelt. H. A. Arpke.

14. Meilengelder:—Pastoren H. H. Greimann, Paul Gräser, J. Elmer, Wm. E. Zenk, und Aelt. L. Allemand.
15. Entschuldigungen:—Pastoren J. Bussian, Aug. Hammann, E. H. Oppermann, und Aelt. Carl Vohs.
16. Presse:—Pastoren Alvin Grether, E. L. Worthman, H. E. Grieb, und Aelt. Phil Siegel.
17. Ratgebende Glieder:—Pastoren Jason Hoffman, A. L. Schieler, C. Wm. Deglow, und Aelt. Wm. Graf.

**b) Ständige Ausschüsse für 1926.**

1. Religion und Statistik:—Pastoren H. T. Vriesen, H. C. Nott, und Aelt. Wm. Fasse.
2. Synodalverhandlungen:—Pastoren E. G. Krampe, F. W. Beißer, Julius Bussian, und Aelt. Paul Blanke.
3. Klassikalverhandlungen:—Pastoren H. K. Hartmann, Wm. Zenk, E. Bührer, Wm. Oelrich, und Aelt. Carl Vohs.
4. Gottesdienste:—Pastoren H. T. Vriesen, E. G. Krampe, John Bodenmann, und Aelt. D. M. Kost und Wm. Streblow.

**c) Spezial-Ausschüsse.**

I. Ueber Pkte. 1 und 2 a u. b aus dem Bericht über Schriftliche Eingaben: Pastoren:—O. B. Moor, E. Lehrer, W. Oelrich, und Aelt. E. J. Jahraus.

II. Teilung der Manitoba Klassis:—Pastoren F. Grether, K. J. Ernst, E. Katterheinrich, und Aelt. Schlawin.

III. Historische Gesellschaft:—Pastoren H. Lehman, Paul Olm, A. Rühlmann, und Aelt. A. Stork.

IV. Versendung der gedruckten Protokolle:—Pastoren Paul Träger, Aug. Dumin, R. Klaudt, und Aelt. Wm. Fasse.

V. Social Service:—Pastoren Theophil Schildknecht, Jason Hoffmann, und Aelt. John Dick.

VI. Ueber Pkt. VI aus Klassikalverhandlungen:—Pastoren Albert Mühlmeier, Wm. A. Arpke, J. Bohler, und Aelt. R. Aeschlimann.

---

Artikel III.

## Gottesdienste.

Der Ausschuß für Gottesdienste legte folgendes Programm der Gottesdienste vor, welches von der Synode angenommen wurde:

### 1. Gottesdienstprogramm der Synode.

Tägliche Morgenandachten:—Pastor A. Funck, prim.; Pastor D. W. Vriesen, sec. für Donnerstag. Past. Wm. Hünemann, sec. für Freitag. Past. H. K. Hartmann, sec. für Samstag. In Verbindung damit, Referat über Social Service. Pastor Albert Mühlmeier, für Montag.

Mittwoch Abend:—Pastor Albert Mühlmeier, prim.; Pastor H. E. Nott, sec.

Donnerstag Abend:—Jubiläumspredigt: Past. F. Grether, prim.; Past. K. J. Ernst, sec.

Freitag Morgen:—Feier des heiligen Abendmahles unter Leitung der Beamten.

Freitag Abend:—Past. Josias Friedli, Missionshaus; Past. Carl Heyl, Verlagshaus; Past. J. G. Rupp, Ausländische Mission; Past. E. H. Oppermann, Leiter.

Sonntag Morgen:—Mission; Past. E. H. Vornholt, Past. T. P. Bolliger; Leiter, Past. Ed. DeBuhr.

Sonntagsschule:—Past. F. W. Beißer, Pastor H. K. Hartmann.

Nachmittagsgottesdienst:—Pastor Jason Hoffmann, Pastor Paul H. Land; Leiter, Pastor L. C. Hessert.

Sonntag abend: Pastor Rufus W. Miller, prim.; Pastor E. G. Krampe, sec.; Leiter, Pastor O. A. Menke.

### 2. Gottesdienste in andern Gemeinden.

Kaukauna, Wis.—Pastor Geo. Grether.

Appleton, Wis.—Pastor Otto J. Vriesen und Herman Lehmann.

Fremont, Wis.—Pastor H. H. Greimann.

I. Gem., Town Sheboygan Falls,—Pastor C. D. Maurer.

Town Schleswig Gem.—Pastor Aug. Dumin.

II. Gem., Town Herman,—Pastor Paul Olm.

Town Newton Gem.—Pastor Ulrich Zogg.

Lowell, Wis.—Pastor R. Klaudt.

Jackson, Wis.—Pastoren K. J. Stübbe, H. Treick und Wm. Krieger.

I. Gem., Town Herman,—Pastor Calvin Schmid.

Green Bay Gemeinde—Pastor H. E. Schnatz.

II. Gem., Sheboygan,—Pastor J. Elmer.

Evang. Kirche, Brillion:—Landgemeinde: Pastor E. Lehrer; Stadtgemeinde: Past. C. H. Riedesel.

---

## Artikel IV.

## Mitteilungen und Schriftliche Eingaben.

### 1. Mitteilungen.

Der Ständige Schreiber machte der Synode die Mitteilung, daß nach der stehenden Regel, alle schriftlichen Eingaben aus deren Inhalt ersichtlich war, an welche Ausschüsse sie zu verweisen waren, den betreffenden Ausschüssen durch den Korrespondierenden Schreiber übergeben worden seien; ebenso, daß die vorliegenden gedruckten Berichte vom Korr. Schreiber verteilt werden an die Synodalen zur Einsichtnahme.

## 2. Berichte der Beamten.

### a) Bericht des Archivars.

Geliebte Brüder! Ihr Ausschuß, der ernannt worden war, einen Sicherheitsschrank für die Dokumente der Synode des Nordwestens anzuschaffen, möchte berichten, daß er diesem Auftrag bis jetzt noch nicht nachgekommen ist. Es ist der Synode immer noch das Anerbieten offen, daß ein Teil der Bibliothek des geplanten neuen Lehrgebäudes im Missionshause für diesen Zweck verwendet werden kann.

Das Anschaffen eines Sicherheitsschrankes von der nötigen Größe würde eine bedeutende Geldausgabe verursachen.

Alle Dokumente der ehrwürdigen Synode des Nordwestens der vergangenen drei Jahre befinden sich gegenwärtig in der Dachkammer des Archivars der Synode. Dieses ist sicherlich nicht ein geeigneter Platz. Ihr Ausschuß bittet um Anweisung, was in dieser Angelegenheit geschehen soll.

Achtungsvoll der Ausschuß,

E. Träger,
J. W. Großhüsch,
F. Stuckmann.

**Handlung der Synode:**

Dieser Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

### b) Bericht der Beamten.

I.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens:—

Liebe Brüder! Die verschiedenen Aufträge der Synode an die Beamten wurden gewissenhaft ausgeführt wie folgt:—

1. S. 13—Die Frage von Past. Hartman wird in dem Bericht an die Generalsynode eingereicht werden, wenn sich dieselbe im kommenden Frühjahre versammelt.

2. S. 13—Dem Verlagshause sind die Exemplare der Geschichte der Synode angeboten worden; weiteres ist vorläufig darüber noch nicht zu berichten.

3. S. 25—Die Mitteilungen, welche der Ständige Schreiber machen sollte, wurden alle gemacht.

4. S. 25—Dem Delegat primarius (zur Synode des Ostens 1924) wurde vom Schreiber von dem Beschluß bezüglich Berichterstattung, bald nach der Jahressitzung und wieder kurz vor dieser Sitzung, Nachricht gegeben. Der Ausschuß über Schriftliche Eingaben wird berichten können ob Berichte eingekommen sind.

5. S. 42—Der Ständ. Schreiber hat dem Prof. Hessert den Beschluß der Synode mitgeteilt und Prof. Hessert hat darauf geantwortet und dankt der Synode für die Segenswünsche. Er bemerkt dabei, daß diese Synode die einzige ist, die solchen wohltuenden Beschluß faßte.

6. Die verschiedenen Mitteilungen an Klassen, Behörden u.s.w. wurden alle gleich nach der Sitzung der Synode vom Ständigen Schreiber ausgesandt, und wird darüber in andern Berichten Näheres erscheinen.

7. S. 27 u. S. 76—Der Schatzmeister hat die Vergütungen an Past. Zenk und den Janitor der Schule in Klemme ausbezahlt; ebenso den Beitrag von $25.00 an die Historische Gesellschaft.

8. S. 27 u. 38—Die Anweisungen inbezug auf das Programm wurden beim Entwerfen des Programmes beachtet, und Prof. F. Grether ersucht die Jubiläumspredigt zu halten.

9. Alle andern Aufträge inbezug auf Dankabstattung, Zeit, Ort und Art dieser Sitzung u. s. w. sind erledigt durch diese Sitzung der Synode.

II.

Die Aufmerksamkeit der Synode wird vom Schatzmeister gelenkt auf die Tatsache, daß jedes Jahr dieselbe Schwierigkeit kommt in der Entrichtung der Auflage der Generalsynode. Die Zahlen, welche der Schatzmeister durch den Finanzausschuß erhält, und die Zahlen, welche in der synodalen Statistik angegeben sind, stimmen niemals mit den Zahlen, welche den Beamten der Generalsynode durch die Klassen zukommen. Die Beamten sind der Meinung, daß in dieser Sache endlich einmal Ordnung geschaffen werden sollte. Darum empfehlen sie der Synode zu beschließen:—

1. Der Finanzausschuß wird aufmerksam gemacht auf die Notwendigkeit, die Auflage der Generalsynode sorgfältig zu berechnen. Diesem Ausschuß wird die Mitteilung (diesbezügliche) vom Schreiber der Generalsynode überwiesen.

2. Die Synode fordert alle Klassen auf, darauf zu achten und ihre Ständigen Schreiber anzuweisen, daß die an die Synode berichteten Zahlen der kommunizierenden Glieder, auch übereinstimmen mit den Zahlen, welche an den Schreiber der Generalsynode eingesandt werden.

III.

Der Ständige Schreiber macht darauf aufmerksam, daß durch die Verbindung der englischen Ohio und Interior Synoden mit der Central und Südwestlichen Synoden eine Aenderung in der Versendung der Synodalprotokolle notwendig geworden ist. Nach dem bestehenden Gebrauch wird jedem Prediger der Schwestersynoden ein Exemplar unseres Protokolls zugesandt, da es jetzt einfach nicht mehr möglich ist diejenigen Pastoren auszusuchen, welche noch deutsche Gemeinden bedienen. So müssen dies Jahr 1354 Protokolle gedruckt werden. Die Frage ist berechtigt, ob es wirklich eine berechtigte Auslage ist. Die Beamten empfehlen daher, daß die Synode beschließe:—

Beschlossen:—Einen Spezialausschuß zu ernennen, der da die Frage der Versendung der Protokolle sorgfältig erwäge und der Synode diesbezügliche Empfehlungen unterbreite.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Albert Mühlmeier, Präsident,
E. G. Krampe, Ständ. Schreiber,
Wm. Streblow, Schatzmeister.

**Handlung der Synode:**

Punktweise erledigt wie folgt:—

I. 1—9. Alle Punkte wurden angenommen.

II. 1.—Wurde verwiesen an den Ausschuß für Finanzen.

II. 2—Wurde angenommen.

III. Wurde an einen Spezialausschuß verwiesen. (Spezialausschuß No. IV.)

Dann wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Der unter III erwähnte Spezialausschuß berichtete wie folgt:—

**Bericht des Spezial-Ausschusses No. IV.**

An die Ehrwürdige Synode.

Liebe Brüder! Ihrem Spezialausschuß No. IV sind überwiesen worden, Punkt III aus dem Bericht der Beamten an die Synode, und Punkt II, 1, a, aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen.

Es liegt auf der Hand, daß durch die Vereinigung der Central Synode mit der Ohio Synode und der Südwestlichen Synode mit der Synod of the Interior, sich manche Schwierigkeiten für unsre Synode in der Versendung der gedruckten Verhandlungen eingestellt haben. Wir müssen darum vor der Hand unsern Weg fühlen, und schlagen der Synode vor:—

Daß wir für das nächste Jahr an den Ständigen Schreiber jeder Klassis beider Synoden fünf (5) Exemplare senden und die Klassen dieser beiden Synoden ersuchen von ihren Gliedern ausfindig zu machen, wer von ihnen ein Exemplar unsrer Verhandlungen wünscht und unserm Ständigen Schreiber darüber Mitteilung zu machen.

Inbezug auf Punkt II, 1, a, schlagen wir der Synode als ständige Regel vor:—

Jeder Gemeinde sollen soviele Exemplare unsrer Verhandlungen zugesandt werden, als sie Glieder in ihrem Kirchenrate hat.

Achtungsvoll,

Paul Träger,
R. Klaudt,
A. Dumin,
Wm. Fasse.

**Handlung der Synode:**

Dieser Bericht wurde als Ganzes angenommen.

## c) Bericht des Schatzmeisters.

### I. Synodalkasse.

Einnahmen.

| | |
|---|---|
| Kassenbestand, Sept. 25, 1924 | $2283.34 |
| Süd Dakota Klassis | 120.00 |
| Nord Dakota Klassis | 87.90 |
| Süd Dakota Klassis | 69.00 |
| Portland - Oregon Klassis | 169.25 |
| Milwaukee Klassis | 741.15 |
| Ursinus Klassis | 307.50 |
| Manitoba Klassis | 100.00 |
| Minnesota Klassis | 300.00 |
| Sheboygan Klassis | 400.00 |
| Eureka Klassis | 212.55 |

| | | |
|---|---|---|
| Nebraska Klassis | 231.50 | |
| Minnesota Klassis | 69.60 | |
| Sheboygan Klassis | 547.85 | |
| | | $5639.64 |

### Ausgaben.

| | | |
|---|---|---|
| Meilengelder | $ 735.50 | |
| Wm. Zenk, Transportationsagent | 15.00 | |
| Paul Träger, Auslagen als Vorsitzer | 1.22 | |
| Stimmzettel | 3.75 | |
| Kirchendiener | 10.00 | |
| Janitor der Schule | 5.00 | |
| Schatzmeister, Reisekosten | 26.68 | |
| Synodal = Reservefonds | 57.52 | |
| St. Schr., Reiseauslagen als Zählungsausschuß | 29.09 | |
| H. C. Nott, Reiseauslagen, Delegat Midwest Syn. | 14.90 | |
| Schreibergehalt | 100.00 | |
| Past. Meininger, Reiseauslagen, Ausschuß | 3.75 | |
| Historische Gesellschaft | 25.00 | |
| Generalsynode, Auflage | 500.00 | |
| Verlagshaus, Rechnung | 791.55 | |
| Missionshausbehörde, Reisekosten | 68.36 | |
| Portl.=Ore. Klassis, Zurückerstattung | 5.00 | |
| H. K. Hartmann, Reisekosten, Social Service Com. | 51.19 | |
| A. Mühlmeier, Reisekosten | 10.00 | |
| Hafenmission | 115.05 | |
| Generalsynode Auflage | 517.36 | |
| A. Funck, Auslagen des Ausschusses | 5.00 | |
| Schatzmeister, Auslagen | 2.00 | |
| Auslagen des Ständigen Schreibers | 15.22 | |
| Formulare für Namenslisten | 15.00 | |
| | | $3123.14 |

### Zusammenstellung.

| | |
|---|---|
| Ganze Einnahme | $5639.64 |
| Ganze Ausgabe | 3123.14 |
| Kassenbestand am 22. Sept. 1925 | $2516.50 |

### II. Kasse für die Notleidenden.

| | | |
|---|---|---|
| Kassenbestand letztes Jahr | $ 3.35 | |
| Gaben erhalten im Jahre | 331.04 | |
| | | $334.39 |
| Abgesandt wie angeordnet | | 332.04 |
| In Kasse | | $ 2.35 |

### III. Synodal=Reservefonds.

| | |
|---|---|
| In Kasse | $237.22 |

### IV. Rückstände der Klassen.

| | |
|---|---|
| Manitoba Klassis, 1922–1923 | $ 49.12 |
| Manitoba Klassis, 1923–1924 | 143.10 |
| Manitoba Klassis, 1924–1925 | 143.10 |
| Ganze Rückstände | $335.32 |

Achtungsvoll,

Wm. Streblow, Schatzmeister.

Plymouth, Wisconsin, den 22. Sept. 1925.

**Handlung der Synode:**

Beschlossen:—Den Bericht des Schatzmeisters samt Büchern und Belegen zu verweisen an den Ausschuß für Finanzen.

### 3. Schriftliche Eingaben.

Der Ständige Ausschuß berichtete von Zeit zu Zeit und die Synode handelte über den Bericht punktweise wie folgt:—

Punkt 1.—Eine Einladung vom Präsidenten des theologischen Seminars zu Lancaster, Pa.

B e s c h l o s s e n :—Zu verweisen an einen Spezialausschuß. (Siehe Bericht unter Punkt 11.)

Punkt 2.—a) Mitteilung des Nominations-Ausschusses für Professur im Missionshause.

b) Eingabe von Pastor H. K. Hartmann inbezug auf Vereinigung der Seminare.

B e s c h l o s s e n :—Punkt 2 a zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Punkt 2 b ad acta zu legen.

Punkt 3.—a) Gesuch der Behörde für Ministerial Relief um Zeit ihre Sache darzulegen.

b) Gesuch der Kommission für Evangelisation um Zeit diese Sache der Synode darzulegen.

c) Gesuch der Haushalterschaftsbehörde der Generalsynode um Bestimmung einer Stunde Zeit für eine Konferenz über Haushalterschaft.

B e s c h l o s s e n :—a) Dem Dr. Meminger eine halbe Stunde Zeit zu gewähren gleich nachdem die Delegaten der Schwestersynoden empfangen worden sind.

b) Dem Vertreter der Kommission für Evangelisation eine halbe Stunde zu gewähren, falls ein solcher erscheint, nachdem Dr. Meminger geredet hat.

c) Am Samstag, vor der Mittagspause, eine Stunde anzusetzen für eine Konferenz über Haushalterschaft.

Punkt 4.—Bericht des Delegaten zur Deutschen Synode des Ostens 1924.

B e s c h l o s s e n :—Den Bericht anzunehmen.

Punkt 5.—Bericht des Ausschusses über Referat „Evolution."

B e s c h l o s s e n :—Zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Punkt 6.—Ein Gesuch der Manitoba Klassis um Teilung der Klassis.

B e s c h l o s s e n :—Zu verweisen an einen Spezial-Ausschuß. Dieser Ausschuß berichtete später wie folgt:—

#### Bericht des Spezial-Ausschusses No. II.

Ihrem Ausschuß wurde übergeben:—Punkt 6 aus Schriftlichen Eingaben und Punkte II, 2, a, b, c aus Klassikalverhandlungen.

1. Wir empfehlen der ehrw. Synode das Gesuch der ehrw. Manitoba Klassis um Teilung zu gewähren.

2. Angesichts der Tatsache, daß die Rückständigkeit der Synodalauflagen den bisherigen hohen Klassikalreisekosten zuzuschreiben ist, und um diesen Missionsklassen einen sichtbaren Beweis unsrer Anerkennung ihrer entsagungsvollen Treue zu geben, und um sie zu ermutigen fortzufahren, schlägt der Ausschuß vor, daß die Synode die alte Schuld streiche, und damit diesen neuen Klassen den Weg zu diesem Anfang ebne. Wir erwarten aber, daß es ihnen unter den neuen Verhältnissen möglich wird, die Synodalumlagen treu und gewissenhaft zu entrichten.

Achtungsvoll,

F. Grether,
E. A. Katterheinrich,
K. J. Ernst,
Otto Schlawin.

Beschlossen:—Diesen Bericht anzunehmen.

Punkt 7.—Bericht der Behörde für christliche Erziehung der Generalsynode.

Beschlossen:—Zu verweisen an den Ausschuß für Erziehung.

Punkt 8.—Antwort des Vereins für Predigerversorgung auf einen überwiesenen Punkt.

Beschlossen:—Notiz zu nehmen.

Punkt 9.—Eine Einladung der Gemeinde zu Waukesha, Wis., die Sitzung in 1925 in dieser Gemeinde zu halten.

Beschlossen:—Den Punkt auf den Tisch zu legen bis zur Bestimmung der Zeit und des Ortes der nächsten Sitzung.

Punkt 10.—Eine Einladung des Präsidenten des Missionshauses, die Anstalt zu besuchen.

Beschlossen:—Die Einladung anzunehmen.

Punkt 11.—a) Eine Einladung von Central Theological Seminary, anläßlich der 75jährigen Jubelfeier.
b) Programm dieser Jubelfeier.

Beschlossen:—Zu verweisen an Spezial-Ausschuß No. I. Dieser Ausschuß berichtete später. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:—

**Bericht des Spezial-Ausschusses No. I.**

Ihrem Ausschuß wurden übergeben die Einladungen vonseiten des theologischen Seminars zu Lancaster, Pa. und des Central Seminars zu Dayton, O., betreffs Teilnahme und Absendung von Delegaten anläßlich der Jubelfeiern besagter Seminare. Ihr Ausschuß schlägt vor, die folgenden Schreiben an die Präsidenten der betreffenden Seminare zu senden:

I.

President Geo. W. Richards, D.D.,
Theological Seminary of the Reformed Church in the United States,
Lancaster, Pa.

Dear Brother:—

The Synod of the Northwest has received your communication to Rev. Albert Muehlmeier, relative to the sending of a delegate to repre-

sent this Synod at the Centennial Celebration of the Theological Seminary at Lancaster, Pa.

As a Synod we are gratified to note that the oldest theological seminary of our Reformed Church has now rounded out a century of service in the interests of the Kingdom of our *Lord Jesus Christ.* We extend our heartiest congratulations.

However, in view of the great distance our delegate would have to travel and the impossibility of arriving in time to participate in the celebration, and also because of the almost simultaneous celebration of the seventy-fifth anniversary of Central Seminary, the Synod of the Northwest deems it best not to send a special delegate.

We assure you of our deep interest in your great work and pray that God's blessing may rest upon you.

By order and in behalf of the Synod of the Northwest.

II.

President Henry J. Christman, D.D.,
Central Theological Seminary,
Dayton, Ohio.

Dear Brother:—The Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States has received your communication relative to the sending of a delegate to represent this Synod at the celebration of the seventy-fifth anniversary of *Central Theological Seminary.*

We rejoice with you in the long and fruitful history of your Seminary. We feel that we have much in common, and are happy to congratulate you on this noteworthy occasion. May the Father of our *Lord Jesus Christ* make your seminary increasingly fruitful in every good work.

The Synod of the Northwest, by special resolution, has appointed the *Rev. E. H. Oppermann* as its representative at the celebration of this seventy-fifth anniversary of Central Seminary.

We assure you of our cordial and prayerful interest in your great work.

By order and in behalf of the Synod of the Northwest.

Punkt 12.—Bericht über den Sammelbetrieb für das Missionshaus und Verlagshaus.

Beschlossen:—Zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten und an den Ausschuß für Publikation.

Punkt 13.—Ein Gesuch von Dr. Darms inbezug auf die ihm gewährte Zeit auf dem Programm der Synode.

Beschlossen:—Zu verweisen an den Ausschuß für Gottesdienste.

Punkt 14.—Der Bericht der Historischen Gesellschaft.

Beschlossen:—Zu verweisen an einen Spezial-Ausschuß. Solches geschah. Der Ausschuß unterbreitete später folgenden Bericht, welcher als Ganzes angenommen wurde.

**Bericht des Spezial-Ausschusses No. III.**

An die Ehrw. Synode des Nordwestens:

Ihrem Ausschuß ist ein Schreiben von der Historical Society of the Reformed Church überwiesen worden, in dem dargelegt wird, was die Gesellschaft bezweckt und was sie an wertvollen Büchern, Denkschriften u. s. w. betreffs der Geschichte der Reformierten Kirche besitzt. Wir werden ersucht um weitere finanzielle Unterstützung.

Ihr Ausschuß empfiehlt, daß wir die Wichtigkeit dieser Arbeit anerkennen und empfehlen, daß die Synode die Summe von $25.00 für diese Sache bewilligt, wie auch im letzten Jahr geschehen ist.

Achtungsvoll,

H. Lehman,
Paul A. Olm,
A. Rühlman,
A. Stork.

Punkt 15.—Berichte des Ausschusses über Social Service.

Beschlossen:—Auf den Tisch zu legen bis der Punkt im Bericht über Synodalverhandlungen vorkommt. (Siehe Art. V. Synodalverhandlungen, Punkt IV, 3.)

Punkt 16.—Ein Bericht von Pastor G. D. Elliker, bezugnehmend auf „Friedensbeschlüsse."

Beschlossen:—Auf den Tisch zu legen bis der Ausschuß über Klassikalverhandlungen berichtet hat.

Punkt 17.—Mitteilung und Gesuch von Pastor Hafner inbezug auf das Lehren von Evolution im Missionshause.

Beschlossen:—Anzunehmen und zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Punkt 18.—Bericht des Schatzmeisters über den $20,000.00 Fonds.

Beschlossen:—Den Bericht anzunehmen und zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Punkt 19.—Ein Schreiben des Ständigen Schreibers der Synode des Midwestens, Rural Library betreffend.

Punkt 20.—Grüße von der Synode des Midwestens.

Beschlossen:—Diese Punkte (19 u. 20) zu verweisen an den Ausschuß für Korrespondenz.

Punkt 21.—Einladung der Menno, S. Dakota Pfarrstelle, an die Synode.

Beschlossen:—Auf den Tisch zu legen bis zur Bestimmung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

Punkt 22.—Ein Schreiben, „Eine Anfrage," von Pastor J. Bodenmann, das Missionshaus betreffend.

Beschlossen:—Das Dokument ad acta zu legen.

Punkt 23.—Bericht des Hafenmissionars.

Beschlossen:—Den Bericht anzunehmen. (Siehe Bericht in Art. X.)

Punkt 24.—Eine Eingabe von Pastor K. J. Ernst, die Unterstützung hilfsbedürftiger Studenten unsrer Synode betreffend.

Beschlossen:—Anzunehmen und dem Bericht über Lehranstalten beizufügen. (Siehe Art. IX.)

Nachdem alle Punkte erledigt waren, wurde der Bericht über Schriftliche Eingaben als Ganzes angenommen.

---

## Artikel V.

## Synodalverhandlungen.

### Bericht des Ausschusses über Synodalverhandlungen.

Liebe Brüder! Folgende Punkte in den Verhandlungen der Synode vom Jahre 1924 fordern die Aufmerksamkeit dieser Synode:—

#### I. Empfehlungen und Verweisungen.

1. S. 21 u. 22.—Europahilfe betreffend.
2. S. 23.—Beschlüsse inbezug auf Vorwärtsbewegung.
3. S. 39 (auch 34.)—Die Eureka Klassis wird aufgefordert, gewisse Punkte zu spezifizieren.
4. S. 53.—Missionshaus betreffend.
5. S. 56.—Missionsarbeit betreffend.
6. S. 57.—Kirchbaufonds betreffend.
7. S. 58.—Publikationswerk betreffend.
8. S. 60.—Waisenhaus betreffend.
9. S. 64.—Erziehungssache betreffend.
10. S. 65.—Predigerversorgung betreffend.
11. S. 66.—Altenheim betreffend.
12. S. 70. ff.—Haushalterschaft betreffend.

#### Handlung der Synode.

Beschlossen:—Diese Punkte auf den Tisch zu legen bis der Ausschuß über Klassikalverhandlungen berichtet hat.

#### II. Delegaten zu den Schwestersynoden.

1. S. 24.—Midwest Synode 1924; Pastoren H. C. Nott und J. Gatermann.
2. S. 25 u. 76.—Deutsche Synode des Ostens 1924;—Pastoren O. J. Vriesen und C. J. Walenta werden aufmerksam gemacht auf ihr Versäumnis, Bericht zu erstatten.
3. S. 24.—Ohio (frühere Central) Synode, 1924;—Pastoren D. E. Bosma und Albin Grether.
4. S. 75.—Deutsche Synode des Ostens, 1925;—Pastoren Wm. Bollmann und A. Depping.
5. S. 75.—Midwest Synode, 1925;—Pastoren Albin Grether und Paul Träger.
6. S. 75.—Ohio Synode, 1925;—Pastoren E. H. Oppermann und H. Settlage.

**Handlung der Synode.**

Pkt. 1.—Der Bericht des Delegaten wurde verlesen und angenommen und das Programm an den nächstjährigen Ausschuß für Gottesdienste verwiesen.

Pkt. 2.—Beschlossen zu protokollieren:—„Erledigt."

Pkt. 3.—Der Delegat Pastor Bosma berichtete mündlich. Der Bericht wurde angenommen.

Pkt. 4.—Der Bericht wurde verlesen und angenommen.

Pkt. 5.—Beschlossen:—Die Delegaten zur Midwest Synode zu entschuldigen, auf ihr Gesuch hin.

Pkt. 6.—Diese Delegaten können noch nicht berichten.

Dann wurde Beschlossen:—Der Ständige Schreiber soll die Grüße und Segenswünsche dieser Synode schriftlich an die Midwest Synode senden.

## III. Besondere Aufträge.

### 1. An die Beamten:

S. 15.—Sollen eine Frage von Past. Hartmann an die Generalsynode einreichen.

S. 21.—Schatzmeister soll der Historischen Gesellschaft einen Beitrag von $25.00 senden.

S. 25.—Sollen eine Mitteilung an die frühere Central Synode senden.

S. 27.—Auftrag inbezug auf das Synodalprogramm—200jährige Feier zu berücksichtigen.

S. 27.—Schatzmeister soll Pastor Zenk eine Vergütung zahlen.

S. 42.—Schreiber soll Prof. Heffert die Segenswünsche der Synode übermitteln.

S. 76.—Dankesbeschlüsse der Synode sollen übermittelt werden und dem Janitor der Schule in Klemme, Ja., eine Vergütung von $5.00.

S. 76.—Die üblichen Anweisungen inbezug auf Zeit, Ort und Art dieser Sitzung der Synode.

S. 15.—Schreiber soll im Verlagshaus anfragen inbezug auf die Verwendung der noch vorhandenen Exemplare der Geschichte der Synode.

**Handlung der Synode.**

Beschlossen:—Erledigt durch den Bericht der Beamten.

### 2. Aufträge in Verbindung mit dem Referat über Evolution:

a) S. 20.—Der Ausschuß soll eine Unterredung mit dem Prof. der Naturwissenschaft im Missionshause vornehmen und das Ergebnis den Beamten der Synode berichten.

b) S. 21.—Das Referat soll veröffentlicht werden und die Pastoren G. Meininger und E. Bührer werden als Ausschuß ernannt, es zu übersetzen ins Englische.

**Handlung der Synode:**

Pkt. 2 a.—Beschlossen, das Dokument zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten. (Siehe Artikel IX.)

Pkt. 2 b.—Beschlossen, den Bericht des Ausschusses anzunehmen.

## IV. Ausschüsse die berichten müssen.

1. S. 9 u. 37.—Ausschuß zur Revision der Regeln.
(Siehe Bericht im Blaubuche, Seite 122–128.)

**Handlung der Synode.**

Einige Aenderungen wurden angenommen und vom Schreiber notiert. Dann wurde Beschlossen:—Die Regeln soweit anzunehmen und den Ausschuß beizubehalten. Derselbe soll nächstes Jahr weiter berichten.

2. S. 9 und S. 40.—Ein Spezial-Ausschuß über „Peace Alliance" soll dies Jahr berichten. Past. Wm. Lehman, Vorsitzer.

**Handlung der Synode.**

Beschlossen, auf den Tisch zu legen bis der Ausschuß über Schriftliche Eingaben darüber berichtet hat. (Siehe Pkt. 16, Schriftliche Eingaben. Als dieser Punkt vorkam, wurde derselbe auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß über Klassikalverhandlungen den betreffenden Punkt berichtet. Endgültige Erledigung protokolliert in Art. VI unter Punkt IV, B, 1.)

3. S. 26.—Ausschuß für Social Service; Past. H. K. Hartmann wird an Stelle von Past. Ernst ernannt. Ausschuß soll dies Jahr berichten.

**Handlung der Synode.**

Hier wurde Punkt 15 aus Schriftlichen Eingaben vom Tisch aufgenommen und Beschlossen:—beide Berichte des Ausschusses einem Spezial-Ausschuß zu überweisen. Dieser Ausschuß (Spez.-Ausschuß No. V) berichtete später. An Stelle des Berichtes des Ausschusses wurde ein Substitut für den ganzen Bericht angenommen, wie folgt:—

Beschlossen:—Daß die beiden Berichte (siehe Pkt. 15 Schriftliche Eingaben und Pkt. IV, 3, Synodalverhandlungen) in unserm Protokoll gedruckt werden sollen; und daß die Beamten angewiesen werden dafür zu sorgen, daß ein Referat, wie in dem einen Bericht angedeutet, mit entsprechenden Empfehlungen, bei der nächsten Jahressitzung geliefert werde.

Die in diesem Beschluß angedeuteten Berichte lauten wie folgt:—

I.

**Bericht des Ausschusses für Social Service and Rural Work.**

Ihr Ausschuß berichtet, daß es ihm nicht möglich war, eine gemeinsame Sitzung abzuhalten; daß der Vorsitzer des Ausschusses jedoch nichtsdestoweniger mit einzelnen Gliedern des Ausschusses mehrfache Unterredungen über diesen Gegenstand hatte; daß der Vorsitzer des Ausschusses einer Zusammenkunft von Gliedern eines Ausschusses der Generalsynode für diesen Gegenstand in Philadlphia, Pa. beiwohnte.

Ihr Ausschuß erklärt sich bereit, nunmehr den ganzen Gegenstand in einem Referat, der Synode nächstes Jahr zu unterbreiten.

Achtungsvoll,

A. Funck,
J. W. Großhüsch.

II.

## Bericht des Ausschusses für Social Service and Rural Work.

An die Synode des Nordwestens in Sitzung Sept. 23.–27., 1925.

Liebe Brüder! Der Vorsitzer Ihres Ausschusses hat der Jahresversammlung des Generalsynodalausschusses im Mai in Philadelphia beigewohnt, mit der Kommission in Philadelphia im Laufe des Jahres Korrenspondenzen gepflegt, auch besuchte er im letzten November die Klassen des „Rural Church Field Workers" Mr. Ralph S. Adams im Missionshause.

Die Kommission in Philadelphia hat wiederholt versichert, daß sie den Synoden und auch unserer Synode keinerlei Vorschriften machen will, da ein jeder Teil der Kirche seine eigenen („Rural") Landprobleme zu lösen hat, doch ist sie gern bereit, jederzeit zu dienen oder irgend welche Ratschläge entgegenzunehmen. Tatsache ist es, daß wir überall auf dem Lande auch unsere Probleme zu lösen haben, die oft von den einzelnen Pastoren bei einer gemeinschaftlichen Zusammenkunft besprochen werden.

### Rural Work.

In unserer Synode liegen die Verhältnisse vielfach anders als in den anderen Synoden, wo in vielen Landgemeinden die Existenzfrage durch den Wegzug der Glieder eine brennende geworden ist. Und dennoch existieren in beinahe einer jeden Klassis u. S. mehr oder weniger solche Fälle. Viele alte Gemeinden müssen den Wegzug der jungen Glieder nach den Städten bezeugen und sehen der Zukunft ihrer Gemeinde mit einem gewissen Bangen entgegen. Hier wäre es am Platze, solche Gemeinden zu einer Pfarrstelle zu vereinigen oder wenigstens auf die Vereinigung hinzuarbeiten. Auf der anderen Seite haben wir in unserer Synode ein weitausgedehntes Missionsgebiet, in dem die betreffenden Klassikalmissionare die auftretenden Fragen so gut wie möglich zu lösen versuchen.

Im vergangenen Sommer hat die Kommission für S. S. und R. W. versucht, Predigtamtsstudenten in vakanten Gemeinden anzustellen, die nicht allein die pastorale Arbeit versehen, sondern auch das betreffende Feld auf seine weitere Entwicklung untersuchen sollten. Auch für unsere Synode und für unsere Klassen hat die Kommission ihre Dienste angeboten, doch nur in einer Klassis Eingang gefunden und dies sogar in einer unserer konservativsten Kreise. Student Walter Froneberg vom Missionshause hat Medina, N. D., unter Mitarbeit von Pastor Rittershaus und unter Aufsicht der Kommission bedient.

Es ist die Absicht der Kommission, daß einem solchen jungen Manne auch Gelegenheit gegeben werde, die einzelnen Pfarrstellen der betreffenden Klassis im Laufe der Woche zu besuchen, um von dem Pastor der Gemeinde sich über die Verhältnisse der Gemeinde unterrichten zu lassen. Auf diese Weise bekommt die Kommission einen besseren Einblick in die Kirche und der junge Student wird zu seinem späteren Lebensberuf besser vorbereitet. Tatsache ist es, daß die jungen Pastoren oft mit sehr wenig Erfahrungen ihre Arbeit beginnen und leider erst durch ihren eigenen Schaden klug werden müssen.

Ferner hat die Kommission eingerichtet, daß die Landpastoren an einem zweiwöchentlichen Sommerkurse in einem der Seminare unserer Kirche oder in Madison, Wisconsin, teilnehmen können. Leider machen unsere Landpastoren von diesem Anerbieten noch wenig Gebrauch. Dasselbe ist von der entsprechen-

den Bibliothek (Rural Library) im Missionshause zu sagen, die allen Pastoren frei zur Verfügung steht.

Es ist wünschenswert, daß eine jede Klassis auf ihrer Jahressitzung ein permanentes Komitee ernennt, das im Laufe des Jahres die Probleme der Landgemeinden studieren und auf der Klassissitzung darlegen soll. Die Vorsitzer solcher Ausschüsse sollten permanent sein. Auch ist es erwünscht, daß ein solcher Ausschuß sich damit beschäftigt, wie in einer jeden Gemeinde gesellige Zusammenkünfte der Gemeinde, Sonntagsschule, Vereine stattfinden. Die Klassis kann dann selbst ein Programm aufstellen, das ihren Verhältnissen entspricht.

## Social Service.

Auf diesem Gebiete ist bis jetzt noch nichts so Greifbares geschehen. Man versuchte mehr auf erzieherischem Gebiete zu arbeiten in einzelnen Pamphleten und Sonntagsschulheften. Die Kommission hat im Laufe des Jahres den einzelnen Pastoren verschiedenes Material zugesandt, das ein jeder Pastor für sich selber durchsehen möchte.

Im übrigen steht Ihr Ausschuß auf dem vor zwei Jahren abgegebenen Standpunkt der Synode und bekennt sich voll und ganz zu den damals aufgestellten Grundsätzen. Die Stellung unserer Synode hat auch Rev. James M. Mulan, Executive Secretary of the Commission on Social Service and Rural Work, so gut gefallen, daß er der Meinung war, man solle den Standpunkt der Synode des Nordwestens zu dem der ganzen Reformierten Kirche machen.

Das von dem Vorsitzer des Ausschusses im letzten Jahre an Stelle von Pastor Ernst gewünschte Referat: „Die Stellung des Christen zur Sozialen Frage“ ist ausgearbeitet worden. Die Synode möge bestimmen, wenn es gegeben werden soll.

Folgende Beschlüsse legen wir zur Gutheißung vor:

1. Eine jede Klassis soll, wenn irgend möglich, ein permanentes Komitee für „Social Service and Rural Work“ ernennen, das die in ihrem Gebiete vorliegenden Verhältnisse untersucht. Der Bericht soll der Klassis alljährlich vorgelegt und dem Vorsitzer des Synodalausschusses eingesandt werden. Die Vorsitzer dieser Klassikalausschüsse sollen Glieder des Synodalausschusses sein.

2. Klassen, deren Verhältnisse es erheischen, sollen von dem Anerbieten der Kommission: Bedienung vakanter Stellen durch einen Studenten während der Sommermonate, wie oben angegeben, Gebrauch machen.

3. Wir machen unsere Klassen wiederholt auf die Kurse für Landpastoren in Madison, Wisconsin, und im Missionshause aufmerksam und ermutigen zu deren Besuch. Auch fordern wir die Gemeinden auf, einen Teil zu den Auslagen des Pastors für einen solchen Sommerkursus beizutragen.

4. Wir empfehlen allen unseren Pastoren von der Bibliothek im Missionshause (Rural Library) ausgiebig Gebrauch zu machen.

5. Wir machen Klassen und Pastoren auf das neue „Mission Study Book“ für 1926–27 von Rural Church Field Worker Mr. Ralph S. Adams, sowie auf die Nummern unserer kirchlichen Blätter vom 13. und 27. September ferner auf das Pamphlet: „Three Statements of Social Faith“ aufmerksam.

6. Den Ausschuß als einen permanenten beizubehalten. Dasselbe soll besonders von dem Vorsitzer geschehen, der alle drei Jahre neu gewählt werden soll.

7. Synode soll bei ihrer Wahl auch Kandidaten für den Vorsitzer des Ausschusses für Social Service and Rural Work für einen Termin von drei Jahren aufstellen.

Achtungsvoll unterbreitet,

H. K. Hartmann,
Edw. H. Vornholt.

V. **Verschiedenes.**

1. S. 20. Pkt. II, b.—Die Synode stellt das Gesuch an die Fakultät und Behörde des Missionshauses, sich ihrerseits zur Evolutionsfrage zu äußern.

**Handlung der Synode.**

Beschlossen:—Zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten. (Siehe Dokument in Art. IX.)

S. 20. Pkt. III.—Die Synode beharrt auf ihrem früheren Beschluß inbezug auf die Veränderung der Konstitution des Missionshauses, betreffend die Anstellung von College-Professoren.

**Handlung der Synode:**

Beschlossen:—Den Punkt fallen zu lassen.

Achtungsvoll unterbreitet,

Der Ausschuß:

E. G. Krampe,
Julius Bussian,
Wm. Streblow.

Nach Erledigung aller einzelnen Punkte wurde beschlossen, den Bericht als Ganzes anzunehmen.

---

## Artikel VI.

## Klassikalverhandlungen.

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen. Der Uebersichtlichkeit wegen, sind die Beschlüsse der Synode unter jeder Abteilung des Berichtes angegeben.

**Bericht des Ausschusses für Klassikalverhandlungen.**

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß hat die ihm zugesandten Abschriften der Protokolle der Klassen durchgesehen und macht auf folgende Punkte aufmerksam:

### I. Tadelnswerte Dinge.

**1. Sheboygan Klassis:**

Erkennt einen Diakon der Porterfield Gemeinde als ratgebendes Glied an. (S. 6).

**2. Milwaukee Klassis:**

Es fehlen wieder die Randbemerkungen, wie letztes Jahr.

**3. Minnesota Klassis:**

a) Hält in Sachen einer Gemeindeangelegenheit drei Exekutivsitzungen ab (am 21. und 23. November und zweiten Dezember), für die keine Rundschreiben ausgesandt wurden. (S. 3 und 4 oben).

b) Die Beamten der Klassis berufen erstens eine Spezialsitzung der Klassis wegen einer Beschwerde. Zweitens, die Exekutive widerruft die von den Beamten angeordnete Spezialsitzung. (S. 4.)

**4. Nebraska Klassis:**

a) Ordiniert den Lizentiaten August Dumin, gibt aber nicht an, von welcher Klassis er kommt und ob sie ihn aufgenommen hat. (S. 7).

b) Fast sämtliche an Ausschüsse verwiesenen Punkte werden von diesem unter gänzlich verschiedener Numerierung aufgenommen, wodurch das Auffinden solcher Punkte fast unmöglich gemacht wird. (Z. B., S. 10 oben verglichen mit S. 18).

c) Gibt nicht an, zu welcher Zeit am Tage sich Klassis versammelt. (S. 25.)

**5. Süd Dakota Klassis:**

a) Erteilt Pastor F. Aigner, Glied der Nord Dakota Klassis, Stimmrecht, trotzdem die Synode dieses im vergangenen Jahre gerügt hat. (S. 1).

b) Es fehlen die Randbemerkungen.

c) Sendet Protokoll ohne Unterschrift des ständigen Schreibers ein.

**6. Portland-Oregon Klassis:**

a) Die Exekutive beschneidet die in der Kirchenordnung vorgesehene Zeit zwischen Benachrichtigung der Glieder und beabsichtigte Verhandlung der Exekutive. (S. 72).

b) Die Exekutive ernennt einen Unersuchungsausschuß in der Angelegenheit von Pastor Namekawa nicht für sich, sondern für die Klassis ohne Angabe dieses Punktes im Rundschreiben. (S. 73).

c) Dieser Ausschuß berichtet, aber die Klassis beschließt nichts darüber, sodaß nicht zu ersehen ist, ob der Ruf an Pastor Namekawa bestätigt worden ist und ob Vorkehrungen für seine Installation getroffen worden sind. (S. 73).

d) Die Zahlen des Schatzmeisters stimmen nicht, und im Bericht des Finanzausschusses stimmt die Summe nicht mit den angegebenen Zahlen. (S. 75).

e) Protokoll nicht geheftet, außerdem ungebührlich kleiner Rand oben und unten. Die obersten Zeilen mit den Seitenzahlen sind darum verdeckt.

f) Gibt nicht an, zu welcher Zeit am Tage sich Klassis versammelt. (S. 77).

**7. Eureka Klassis:**

a) Erteilt Pastor F. Aigner, Glied der Nord Dakota Klassis, das Stimmrecht trotz des letztjährigen Tadels darob von der Synode. (S. 2).

b) Randbemerkungen fehlen.

c) In der Reisemissionars-Angelegenheit verwirft die Klassis den Vorschlag ihres Spezialausschusses drei Mal hintereinander durch Stimmzettel; legt trotzdem die Sache bis zu einem gewissen Zeitpunkt

auf den Tisch. Als die Zeit kam, nahm sie den Punkt nicht vom Tische auf, sondern beschloß durch Aufstehen mit Stimmengleichheit die Wiedererwägung. (S. 28).

**Handlung der Synode über die Punkte in dieser Abteilung:**

Sämtliche Punkte wurden angenommen. Dann wurde zu Punkt 5 c Beschlossen:—Dem Ständigen Schreiber der Eureka Klassis Gelegenheit zu geben, die Unterschrift jetzt beizufügen. Solches geschah.

### II. Gesuche und Verweisungen.

**1. Sheboygan Klassis:**

a) Ersucht ehrw. Synode, eine ständige Regel zu schaffen mit Bezug auf die Zahl der gedruckten Protokolle, die jede Gemeinde zu beanspruchen hat. (S. 44, 4).

b) Beschließt: Da es uns ungerecht erscheint, daß Gemeinden, welche vielleicht ebenso arm sind als manche Missionsgemeinden, aber mit Mühe sich selbständig erhalten und ihre Lasten allein tragen, aus der Kirchbaukasse keine Anleihen erhalten, so ersuchen wir die Ehrw. Synode, ihren Einfluß dahin auszuüben, daß diese Regel abgeändert werde. (S. 44, 6).

**2. Manitoba Klassis:**

a) Ersucht ehrw. Synode, eine Zweiteilung der Klassis (Manitoba und Edmonton) Klassis gutzuheißen, „da wir nicht in der Lage sind, die hohen Reisekosten aufzubringen, die für eine Klassissitzung erforderlich sind.

b) Als Grenze der neuen Klassis wird bezeichnet: die östliche Grenze der Provinz Alberta mit Einschluß der Gemeinde in Piapot, Sask. Darnach sollen alle Gemeinden der Provinz Alberta und die Pfarrstelle Piapot, welche teils in der Provinz Alberta und teils in der Provinz Saskatchewan liegt, zu der neuen, der Edmonton Klassis gehören. Dies bedeutet ferner, daß die Pastoren Gaiser, Hoffman, Sommerlatte, Weidler und Reppert Glieder dieser neuen Klassis sein sollen; daß die Bücher, Akten, Siegel usw. Eigentum der Manitoba Klassis bleiben, und daß die Edmonton Klassis sich auf ihre eigenen Kosten neue Bücher, Siegel usw. anschaffe.

c) Klassis bittet, daß die bisherigen Rückstände der Synodalauflage, sofern sie ihre Klassis betrifft, und welche die Manitoba Klassis um der unerschwinglich hohen Klassikal-Reisekosten willen bisher nicht bezahlen konnte, zu einer Hälfte von der ehrw. Missionsbehörde und zur anderen Hälfte von der ehrw. Synode getilgt werden, und daß die Manitoba Klassis und Edmonton Klassis erst die Synodalauflage vom Jahre 1926 zu entrichten haben. (S. 13).

**Handlung der Synode über die Punkte in Abteilung II.**

Punkt II. 1, a. Wurde verwiesen an Spezial-Ausschuß No. IV. (Siehe Bericht in Art. IV, Pkt. 2, b, III.)

Punkt II. 1, b.—Wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission.

Punkt II. 2 a u. b.—Wurden verwiesen an den Spezial-Ausschuß No. II. (Siehe Bericht in Art. IV, Pkt. 3, unter No. 6.)

## III. Apellationen und Beschwerden.

Keine.

## IV. Synodalverhandlungen.

### A. Allgemeines.

Aus den Abschriften der Protokolle geht hervor, daß sämtliche Klassen im allgemeinen günstig über die Beschlüsse und Empfehlungen der Synode verhandelt haben.

### B. Im Besonderen sei hervorgehoben:

**1. Milwaukee Klassis:**

Weist die Beschuldigung der Synode, daß die Milwaukee Klassis sich mit Politik befasse, entschieden zurück. (S. 6).

**2. Ursinus Klassis:**

a) Antwortet auf den Tadel der Synode, „daß es keine Regel gibt, die verlangt, daß die Abschrift eines Protokolls ein Inhaltsverzeichnis haben soll, noch war es bisher der Brauch." S. 7, unten.

b) Teilt auf den zweiten Tadel mit, daß „es keiner Benachrichtigung der Glieder der Klassis bedurfte, da es sich um einen Auftrag an die Exekutive handelte, resp. um ein Gesuch an die Exekutive gerichtet." S. 7 ebend.

**3. Manitoba Klassis:**

Drückt ihr Bedauern darüber aus, daß sie wegen der Trural-Angelegenheit in ein schiefes Licht gestellt worden sei, und erklärt, die Zuschrift wegen des Trurals erst nach Schluß ihrer Sitzungen erhalten zu haben, so daß es ihr unmöglich gewesen wäre von Klassikalwegen darüber zu verhandeln. (S. 6, 6 unten).

Siehe Protokoll der Synode, S. 38.

**4. Eureka Klassis:**

Auf die Aufforderung der Synode, die Mangelhaftigkeit des Berichtes des synodalen Ausschusses über Generalsynode näher zu spezifizieren, antwortet Klassis: Es liegt kein Generalsynodal-Protokoll mehr vor, um es jetzt beweisen zu können. (S. 14, 6).

### C. Einige Beschlüsse mitbezug auf das Missionshaus und die Evolution.

**1. Portland-Oregon Klassis:**

Erklärt die Antwort der Fakultät als eine die Kernfrage umgehende und darum unannehmbare. (S. 69, unten).

**2. Süd Dakota Klassis:**

a) Wartet noch immer auf einen entscheidenden Beschluß der Synode betreffs der Evolutionslehre (mit Rücksicht auf das Missionshaus). S. 13, unten.

b) Inbetreff der Feier eines Missionshaustages beschließt Klassis: Gerne entsprechen wir dem Wunsche der Ehrw. Synode, aber mit banger Besorglichkeit blicken wir hin auf den furchtbaren Einfluß, dem junge Männer durch modern religiöse Treiberei ausgesetzt sind, dem sie möglicherweise zum Opfer fallen können. S. 14.

c) Erwartet in der Evolutionssache direkt eine Antwort und nicht von einem Komitee. S. 14.

d) Die Unterstützung des Missionshauses betreffend, beschließt Klassis: Unsere Energie ist immer noch gebunden durch die schwankende Stellung, in der wir gehalten werden durch die ausweichenden Beschlüsse der Synode in den uns allerwichtigsten Fragen. S. 14.

**3. Eureka Klassis:**

Schließt sich den soeben namhaft gemachten Beschlüssen der Süd Dakota Klassis betreffs des Missionshauses wortgetreu an. S. 15–17.

**4. Nord Dakota Klassis:**

Bedauert, daß sie nicht mehr mit freudigem Herzen, sondern mit allem Ernst ihre Prediger, Aeltesten und Glieder auffordern müsse, für die Behörde des Missionshauses zu beten, daß Gott ihnen die Einsicht schenke, daß es zum Verderben unseres Missionshauses ist, wenn sie, wie bisher die Evolution von einem Lehrer vorträgen läßt, denn Klassis bekennt sich zu den von der Synode angenommenen Thesen. S. 15.

**Handlung der Synode über Abteilung III und IV.**

III. Angenommen.

IV. — A.—Angenommen.

B. 1. Wurde auf den Tisch gelegt bis der Spezial-Ausschuß über Friedens-Allianz berichtet hat. Der Punkt wurde später mit Punkt 16 aus Schriftlichen Eingaben vom Tisch aufgenommen und verhandelt. Dann wurde

B e s c h l o s s e n :—Inbezug auf den Punkt aus den Klassikalverhandlungen (IV, B, 1) zu protokollieren:—Erledigt durch den Bericht von Pastor G. D. Elliker.

B e s c h l o s s e n :—Inbezug auf Punkt 16 Schriftliche Eingaben:—den Ausschuß beizubehalten, damit er nächstes Jahr ausführlicher berichte.

IV.—B, 2, a und b und 3.—B e s c h l o s s e n :—Notiz zu nehmen.

IV. B, 4.—B e s c h l o s s e n :—Die Klassis anzuweisen, uns nächstes Jahr die Punkte anzugeben. Ein Protokoll der Verhandlungen der Generalsynode kann die Klassis vom Ständigen Schreiber erhalten.

IV. C.—B e s c h l o s s e n :—Alle Punkte an den Ausschuß für Lehranstalten zu verweisen. Eine beglaubigte Abschrift soll der Behörde des Missionshauses vom Schreiber zugestellt werden.

## V. Aufnahmen, Entlassungen, Examination, Lizens, Ordination.

**1. Sheboygan Klassis:**

a) Nimmt auf Liz. E. A. Katterheinrich von der West Ohio Klassis, Ohio Synode und läßt ihn auf sein Gesuch hin von der West Ohio Klassis, Ohio Synode, ordinieren.

b) Nimmt auf Pastor Paul Großhüsch von der Minnesota Klassis, Synode des Nordwestens.

c) Nimmt auf Prof. J. M. G. Darms von der Lehigh Classis, Eastern Synod.

d) Nimmt auf den Kandidaten Julius Rosenau von der Minnesota Klassis, Synode des Nordwestens, prüft, lizensiert und ordiniert ihn.

e) Prüft und lizensiert den Kandidaten Wilhelm Schmidt und entläßt ihn an die Nord Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

f) Streicht Pastor R. F. Janssen von der Gliederliste.

g) Prüft und lizensiert den Kandidaten Albert Fischer und entläßt ihn an die North West Ohio Klassis, Ohio Synode.

**2. Milwaukee Klassis:**

a) Prüft, lizensiert und ordiniert den Kandidaten Roland P. Back und entläßt ihn an die Kansas Klassis, Synod of the Midwest.

b) Prüft, lizensiert und ordiniert den Kandidaten Armin H. Tendick und entläßt ihn an die Nebraska Klassis, Synode des Nordwestens.

**3. Minnesota Klassis:**

a) Entläßt Pastor O. E. Schmidt an die Eureka Klassis, Synode des Nordwestens.

b) Entläßt Pastor Paul Großhüsch an die Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

c) Entläßt den Studenten Julius Rosenau an die Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

d) Nimmt die neugegründete Gemeinde zu Cochrane, Wis., in den Verband der Klassis auf. (S. 6. 15).

**4. Nebraska Klassis:**

a) Nimmt auf Pastor Conrad Sauer von der Süd Dakota Konferenz der Kongregationalkirche.

b) Ordiniert den Lizentiaten Aug. Dumin.

**5. Ursinus Klassis:**

Entläßt den Lizentiaten Elmer G. Homrighausen an die Chicago Klassis, Synod of the Midwest.

**6. Süd Dakota Klassis:**

a) Nimmt auf Pastor J. Bodenmann von der Manitoba Klassis, Synode des Nordwestens.

b) Entläßt Pastor F. A. Rittershaus an die Nord Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

c) Nimmt auf Pastor J. Großmann von der Eureka Klassis, Synode des Nordwestens.

**7. Portland-Oregon Klassis:**

a) Nimmt auf Pastor J. Mori von ? (S. 1, unten).

b) Nimmt die erste japanische Gemeinde zu San Francisco, Cal., in den Verband der Klassis auf.

**8. Manitoba Klassis:**

a) Nimmt auf Paul Wiegand von der Landeskirche Württembergs, Deutschland.

b) Nimmt auf den Studenten Johannes Krieger von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens, prüft, lizensiert und ordiniert ihn.

c) Entläßt Pastor J. Bodenmann an die Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

9. **Eureka Klassis:**
a) Entläßt Pastor J. Klundt an die Missouri Klassis, Synod of the Midwest.
b) Entläßt Pastor J. Großmann an die Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

10. **Nord Dakota Klassis:**
Nimmt auf Pastor F. A. Rittershaus von der Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

**Handlung der Synode über Abteilung V.**

Beschlossen:—Alle Punkte anzunehmen.

### VI. Ort und Zeit der nächsten Jahressitzung und die Beamten der Klassis.

1. **Sheboygan Klassis:**
Ort: Ref. Kirche, Town Schleswig, Manitowoc County, Wis.
Zeit: 9. Juni 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor Alfred Funck, Timothy, Wis.
St. Schreiber: Pastor D. W. Vriesen, R.R. 3, Manitowoc, Wis.
Schatzmeister: Pastor A. C. Plappert, New Holstein, Wis.

2. **Milwaukee Klassis:**
Ort: Ref. Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.
Zeit: 9. Juni 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor J. Gatermann, Barneveld, Wis.
St. Schreiber: Pastor G. Grether, Verona, Wis.
Schatzmeister: J. J. Figi, New Glarus, Wis.

3. **Minnesota Klassis:**
Ort: Zions Kirche, Garner, Jowa.
Zeit: 1. Mittwoch nach Pfingsten 1926, abends ½8 Uhr.
Präsident: Pastor C. F. Wichser, West Concord, Minn.
St. Schreiber: Pastor A. Georg Schmid, Hamburg, Minn.
Schatzmeister: Pastor J. Berkenkamp, Alma, Wis.

4. **Nebraska Klassis:**
Ort: Friedens Gemeinde der Hoskins Pfarrstelle.
Zeit: Der 2. Donnerstag im Juni 1926 (10. Juni).
Präsident: Pastor L. A. Moser, Harvard, Nebr.
St. Schreiber: Pastor H. E. Grieb, Diller, Nebr.
Schatzmeister: Pastor W. Grether, Loveland, Col.

5. **Ursinus Klassis:**
Ort: Ref. Kirche bei Schaller, Jowa.
Zeit: Mittwoch nach Pfingsten 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor R. L. Küntzel, Monticello, Jowa.
St. Schreiber: Pastor E. F. Franz, Melbourne, Jowa.
Schatzmeister: G. Matzinger, Slater, Jowa.

**6. Süd Dakota Klassis:**

Ort: Salem Gemeinde zu Menno, S. Dakota.
Zeit: 1. Mittwoch im Mai 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor G. J. Zenk, Scotland, S. Dak.
St. Schreiber: Pastor R. Klaudt, Delmont, S. Dak.
Schatzmeister: Pastor A. Kurtz, Marion, S. Dak.

**7. Portland-Oregon Klassis:**

Ort: Meridian Gemeinde zu Wilsonville, Oregon.
Zeit: 27. Mai 1926.
Präsident: Pastor L. Selzer, R.R. 5, Box 89, Portland, Oregon.
St. Sreiber: Pastor A. E. Wyß, R.R. 4, Box 1256, Portland, Oregon.
Schatzmeister: H. Roth, R.R. 4, Box 1262, Portland, Oregon.

**8. Manitoba Klassis:**

Ort: Josephsburg Kirche zu Fort Saskatchewan, Alberta, Canada.
Zeit: 16. Juni 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor Jason Hoffman, Ft. Sask., Alta., Canada.
St. Schreiber: Pastor C. H. Reppert, Stony Plain, Alta., Can.
Schatzmeister: Pastor C. J. Weidler, Piapot, Sask., Can.

**9. Eureka Klassis:**

Ort: Kirche der ref. Hosmer Gemeinde zu Hosmer, S. Dak.
Zeit: Mittwoch, den 12. Mai 1926, abends 8 Uhr.
Präsident: Pastor P. Bauer, Zeeland, N. Dak.
St. Schreiber: Pastor F. W. Herzog, Ashley, N. Dak.
Schatzmeister: Pastor P. Schild, Hosmer, S. Dak.

**10. Nord Dakota Klassis:**

Ort: Ref. Kirche, Streeter, N. Dakota.
Zeit: 19. Mai 1926, abends ½8 Uhr.
Präsident: Pastor A. Haller-Leuz, Upham, N. Dak.
St. Schreiber: Pastor D. Buelter, Beulah, N. Dak.
Schatzmeister: Pastor F. Aigner, Jamestown, N. Dak.

**Handlung der Synode über Abteilung VI.**

Beschlossen:—Alle Punkte anzunehmen.

## VII. Besonderes.

**1. Sheboygan Klassis:**

a) Hält besondere Konferenzen zur Besprechung der Erziehungsarbeit, und zwar die Prediger untereinander und die Aeltesten untereinander. (S. 34).

b) Ersucht ihre Glieder, die ref. Diakonie in Elberfeld, Mäuerchen 8a, Germany, zu unterstützen, da noch immer große Not in Deutschland herrscht. (S. 42, 4).

**2. Milwaukee Klassis:**

a) Empfiehlt Zusammenarbeiten des klassikalen Erziehungs-Ausschusses mit dem der Synode. (S. 11).

b) Beschließt: Wir möchten der Synodalbehörde sagen (Erziehung), daß es uns ganz recht ist, daß keine Statistik von ihr ausgesandt wurde, und daß wir empfehlen, dahin zu wirken, daß die bestehende Statistik der Generalsynode vereinfacht werde, wenn die anderen Rubriken noch eingefügt werden sollen. (S. 11, unten).

**3. Minnesota Klassis:**

Erachtet die „Wahl eines Haushalterschaftsausschusses für zwecklos." (S. 9).

Ihr Komitee empfiehlt inbezug auf den letzten Punkt der Klassis zu antworten, daß ein Haushalterschaftsausschuß oder, was dasselbe besagen will, Wohltätigkeitsausschuß ebenso wichtig ist wie andere ständige Ausschüsse, und daß Klassis wohl daran tut, einen solchen zu ernennen.

**4. Ursinus Klassis:**

Berichtet über sozialen Dienst (social service) wie folgt: Sozialer Dienst will die praktische Anwendung des sog. „Social Gospel" sein. Wir unterscheiden streng zwischen Predigt des Evangeliums und sozialen Dienst. Letzterer betätigt sich auf dem Gebiet des seelischen, natürlichen, idealistischen Dienstes am Gemeinwesen. Der Menschheit ist aber kein größerer Dienst zu erweisen als durch die Predigt des lauteren Evangeliums. Die Gefahr liegt nahe, daß durch diese systematisch betriebene Bewegung die einfache Predigt des Evangeliums noch mehr verdrängt wird, und sozialer Dienst von den Kanzeln gelehrt und gepredigt wird. Paulus sagt: Ich hielt mich nicht dafür, daß ich etwas wüßte unter euch ohne Jesum, den Gekreuzigten. Nicht das irdische Wohlergehen, sondern das ewige Leben in Christo wird voran gestellt. Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen. Damit ist nicht gesagt, daß wir uns als Prediger nicht am Gemeinwohl nach Vermögen betätigen dürfen und sollen, beides in Kirche und Staat. Wir weisen aber den Grundsatz des „Social Gospel" und der heutigen Social Service: Deeds, not Creeds, entschieden ab. (S. 10).

Ihr Ausschuß empfiehlt: Verweisung an den Spezialausschuß für Social Service and Rural Work.

**5. Süd Dakota Klassis:**

a) Dankt Gott, daß die Synode diese Stellung einnahm gegen die Truxalgeschichte. (S. 13).

b) Beschließt Gründung einer eigenen Klassikal-Missionskasse und daß alle Kollekten für Einheimische Mission in genannte Kasse fließen sollen. (S. 16).

**6. Manitoba Klassis:**

a) Beschließt mitbezug auf das Alter der Sonntagsschulschüler: „Wir nehmen den Beschluß der Eureka Klassis von ganzem Herzen an, nur anstatt drei Jahre setzen wir für uns das Ziel, sie in der Sonntagsschule zu behalten, bis sie alt und grau geworden sind." (S. 10, 4, unten).

b) Beschließt: Keine unserer Gemeinden ist so arm, daß sie das Apportionment nicht aufbringen könnte. (S. 11).

c) Beschließt: In allen Gemeinden das Budgetsystem einzuführen, und daß die Missionsbehörde ersucht wird, dies zur Bedingung für Missionsunterstützung zu machen. (S. 12, 6, oben).

**7. Eureka Klassis:**

Klassis unterhält eine eigene Missionskasse und verfügt über die Verwendung der Missionsgelder, die für Einh. Mission gegeben werden. (S. 29).

**Handlung der Synode über Abteilung VII.**

Pkt. 1 a u. b und 2 a wurden angenommen.
Pkt. 2 b wurde verwiesen an die Erziehungsbehörde.
Pkt. 3 und Pkt. 4. Die Empfehlung des Ausschusses wurde angenommen.
Pkt. 5 a wurde Notiz genommen; und 5 b wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission.
Pkt. 6 a und b wurde Notiz genommen.
6 c wurde verwiesen an Spezial-Ausschuß No. VI.
Pkt. 7 wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission.

**Der Spezial-Ausschuß für Pkt. 6 c berichtete wie folgt:—**
**Bericht des Spezial-Ausschusses No. VI.**

Ihrem Ausschuß wurde übergeben Pkt. VII, 6 c aus Klassikalverhandlungen, der sich bezieht auf einen Punkt im Protokoll der Manitoba Klassis, also lautend:—„Wir empfehlen dringend, daß alle Gemeinden das Budget System einführen und die Klassikalauflage aus der Gemeindekasse bezahlen."

Da die oben angeregte Angelegenheit gewißlich eine gute und zweckmäßige ist, und an vielen Orten sich als erfolgreich erwiesen hat, so empfehlen wir, wo immer es tunlich ist, das Budget System in den Gemeinden einzuführen.

Achtungsvoll,

Albert Mühlmeier,
J. Bohler,
Wm. A. Arpke,
R. Aeschlimann.

**Handlung der Synode:**

Beschlossen:—Alle Punkte anzunehmen.

## VIII. Vorschläge und Empfehlungen des Ausschusses.

Ihr Komitee kann nicht umhin, am Schlusse seines Berichtes darauf hinzuweisen, wie dringend nötig es ihm erscheint—um die schwierige Arbeit dieses Ausschusses in etwa zu erleichtern—, daß folgendes als ständige Regel den neuen Regeln für Klassikalabschriften hinzugefügt werde:

Es sollen alle Beschlüsse der Klassen für die Synode dem Hauptinhalte nach am Ende der Abschriften der Protokolle unter der Rubrik „Beschlüsse für die Synode" und unter Angabe der Seitenzahlen separat verzeichnet werden.

Erklärung dazu: Dies meint, daß alle Punkte aus den Protokollen, die sich beziehen a) auf Gesuche und Verweisungen an die Synode, b) auf Beschlüsse aus den Synodalverhandlungen und anderen Verhandlungen, c) auf Aufnahmen, Entlassung, Examination usw., d) auf Aufnahmen von neuen Gemeinden, in gedrängter Fassung (gleichsam stichwortartig) und unter Angabe der Seiten, wo diese Punkte in den Abschriften zu finden sind, zusammengestellt werden.

Achtungsvoll unterbreitet
Ihr Ausschuß:
Alfred Funck,
Wm. Huenemann,
J. W. Großhüsch.

**Handlung der Synode:**

1. Abteilung VII wurde verwiesen an den Ausschuß für Regeln, der nächstes Jahr berichten soll.
2. Der Bericht des Ausschusses über Klassikalverhandlungen wurde dann als Ganzes angenommen.
3. Alle Punkte, welche auf dem Tische lagen bis zur Erledigung dieses Berichtes, wurden nun vom Tisch aufgenommen und als erledigt erklärt.

---

## Artikel VII.

## Korrespondenz mit Schwestersynoden.

### 1. Empfang des Delegaten.

Pastor Herman E. Schnatz, der Delegat der Deutschen Synode des Ostens, überbrachte die Segenswünsche und Grüße seiner Synode in herzlichen Worten, und der Präsident antwortete darauf im Namen der Synode, während die Synodalen sich von ihren Sitzen erhoben.

### 2. Bericht des Ausschusses.

**a) Der Ausschuß berichtete wie folgt:**

Die Protokolle der Ohio und der Midwest Synoden sind uns zugesandt worden.

Von den Beamten der Ehrw. Midwest Synode ist das beigelegte Begrüßungsschreiben der Beamten eingesandt worden. (Punkt 20 der Schriftlichen Eingaben.)

Ebenso wurde dem Ausschuß übergeben Punkt 19 aus den Schriftlichen Eingaben, in welchem die Midwest Synode die Schwestersynoden ersucht, für die Rural Library im Missionshause eine Bewilligung zu machen.

**Ihr Ausschuß hat dazu keine Empfehlung zu machen.**

E. Bührer,
F. W. Lemke,
H. W. Stienecker,
Oscar Wolters.

### b) Begrüßungsschreiben der Midwest Synode.

To the Synod of the Northwest, Reformed Church in the U. S., in annual session in Potter, Wisconsin.

Dear Fathers and Brethren, and Fellow-laborers in Christ Jesus: GREETINGS;—and may the Holy Spirit be with you in your deliberations and work this year. God is richly blessing us, and in the great work of His Church, we are being drawn closer together in the great tasks which confront us.

This 200th anniversary year brings anew to our thoughts our great history of which we are justly proud: and working together we trust and hope and pray, that the present may be offering as great a contribution to the spiritual life of today, as the past wrought into the warf and woof of our national life.

And may the God and Father of our Lord Jesus Christ Who brought again from the dead the Great Shepherd of the sheep, through the Blood of an everlasting covenant, make you fruitful in every good word and work, working in you that which is pleasing in His sight, to whom be Glory forever and ever. Amen,

The Synod of the Mid-West,

MELVIN E. BECK, President,
JOHN N. NALY, Stated Clerk.

### c) Schriftliche Eingabe No. 19.

To the Synod of the Northwest.

Dear Fathers and Brethren:—The Synod of the Mid-West, at the sessions of 1923, adopted the following item: "That Synod help to the extent of $75.00 to create a loan library of books on Rural Church Work, at the Mission House, for use by pastors at the cost of the postal charges for the transmission of the books." (See minutes of 1923, page 88, item 6).

At the sessions of 1924 the following was adopted by Synod: "We overture the other Synods supporting the Mission House to make appropriations similar to that of Mid-West Synod, so that the Loan Library may be enlarged and made of effective service to the city and rural pastors." (See minutes of 1924, page 47, item 7).

Yours very truly,

J. N. NALY, Stated Clerk.

Dakota, Ill., Sept. 22, 1925.

### Handlung der Synode.

Die Schreiben der Beamten der Schwestersynode wurden verlesen. Dann wurde beschlossen:

1. Den Bericht des Ausschusses als Ganzes anzunehmen.

2. Der Ständige Schreiber soll in Erwiderung auf das Begrüßungsschreiben, die Grüße und Segenswünsche dieser Synode schriftlich an die Synode des Midwestens übermitteln.

#### 4. Ansprachen der Vertreter der Behörden.

In Verbindung mit dem Empfang des Delegaten der Deutschen Synode des Ostens wurde auch den Vertretern der verschiedenen Behörden und andern Repräsentanten Gelegenheit gegeben zur Synode zu reden.

Pastor J. W. Meminger, D.D. redete im Interesse der Prediger-Versorgungsbehörde der Generalsynode; Pastor Paterson Todd redete im Interesse der Lord's Day Alliance; Pastor J. F. Tapy, Waisenvater, redete im Interesse des Waisenhauses; Pastor John Janett, Editor der religiösen Spalte der Zeitschrift, Milwaukee Sentinel, redete über „Newspaper Evangelism."

Bei einer Konferenz über Haushalterschaft am Samstag, redete Pastor Wm. Lampe, D.D. und Aeltester G. A. Straßburger im Interesse dieser Sache, ebenso später, Pastor O. A. Menke.

Den Vertretern anderer Interessen,—Pastor Dr. Heyl, Editor der Kirchenzeitung; Pastor Dr. Bolliger, Sekretär der Einh. Missionsbehörde; Pastor Dr. Land, dem Hafenmissionar; Aelt. G. A. Straßburger von der Behörde des Verlagshauses; Pastor Dr. Rupp von der Heidenmissionsbehörde; und Pastor Wm. E. Zenk von der Behörde des Altenheims, wurde ebenfalls zu andern Zeiten Gelegenheit gegeben über ihre Arbeiten zu reden.

---

## Artikel VIII.

## Religion und Statistik.

### 1. Bericht des Ständigen Ausschusses.

#### Bericht des Ausschusses über Religion und Statistik.

Geliebte Väter und Brüder! Es sind uns zur näheren Einsicht die Religionsberichte wie auch die Statistik unsrer 10 Klassen übermittelt worden. Aus denselbigen geht wieder klar hervor, daß die christliche Kirche und der Dienst in derselbigen eine göttliche und menschliche Seite hat.

Die Kirche selbst ist ja Gottes Heilsanstalt, die sich gründet auf Jesum Christum, den einigen Grund- und Eckstein. Jedoch in dieser seiner Kirche gebraucht der Herr Menschen, und somit gibt es da auch eine menschliche Seite.

Die göttliche Seite wird in allen Berichten rühmend und dankend hervorgehoben, wie z. B. in den Worten: „Gelobt sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christum."

Oder: „Der Herr ist groß und hoch zu loben. Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand." Oder: „Wir rühmen, daß du uns hilfst." Wie auch: „Bis hieher hat uns der Herr geholfen."

Die menschliche Seite in der Arbeit der Kirche hingegen offenbart wohl allerlei Mängel und Gebrechen. So wird in dem Bericht einer Klassis hervorgehoben: „Wir leben in einer ernsten, bösen Zeit, wo allerlei Geistesrichtungen kühn ihr Haupt erheben, die Arbeit des Predigers erschweren und mancherlei beklagenswerte Uebelstände zu Tage treten." In einem andern Bericht heißt

es: „Wir erkennen, fühlen und empfinden unsre Schwachheit im Kampf gegen Welt und Sünde.“

Alle Berichte sind Beweise dafür, daß wir noch in der streitenden Kirche uns befinden, mit Fleisch, Sünde, Welt und Teufel zu streiten haben. Wenn aber trotz aller Schwachheit und angesichts aller Hindernisse die Kirche dennoch vorwärts geht, so tritt da die göttliche Seite der Kirche nur um so herrlicher hervor. —

**Sonntägliche Gottesdienste.**

Mit nur wenigen Ausnahmen und mit innigem Dank gegen Gott berichten fast alle Prediger, daß sie ohne Unterbrechung ihren Gemeinden dienen durften am Wort. Eine Klassis jedoch berichtet: „Etliche Prediger nahm der Herr in eine besondere Leidensschule. Einer wurde krankheitshalber genötigt, sich vom aktiven Dienst zurückzuziehen.“

Im Hinblick auf den Besuch der Gottesdienste heben wir kurz einige Berichte hervor, die im allgemeinen die Verhältnisse als Ganzes wiederspiegeln.— „Das alte, teure Gotteswort hat seine Zugkraft noch nicht verloren.“ „Besuch gut.“ „Vormittagsgottesdienst gut besucht von aufmerksamen Zuhörern.“ „Abendgottesdienst mangelhaft besucht.“

**Gnadenmittel.**

Mit der Predigt des Wortes gehen die Sakramente Hand in Hand, denn beide, Wort und Sakramente, weisen unsern Glauben auf das einige Opfer Jesu Christi am Kreuz, als auf den einigen Grund unsrer Seligkeit.

Dem Worte Gottes gemäß brachten Eltern frühe ihre Kinder zur heiligen Taufe. Die Beteiligung am heiligen Abendmahl war laut der Berichte sehr verschieden. — Während man einerseits rühmt, daß die Beteiligung eine sehr rege gewesen sei, klagt man andrerseits, daß das hl. Abendmahl nicht genügend geachtet und gebraucht wird. —

Einige Klassen berichten etwa also: „Abendmahls-Beteiligung recht befriedigend.“ „In etlichen Gemeinden kommen alle konfirmierten Glieder zum Tisch des Herrn.“ „Die Sakramente werden regelmäßig gebraucht, von manchen mit besserem Verständnis und nicht mehr als bloße Form.“

Doch während einige Berichte diesen Punkt gar nicht berühren, finden sich auch Aeußerungen folgender Art: „Zahl der Abendmahlsgäste könnte größer sein.“ Eine Klassis berichtet sogar, daß in einer Gemeinde über ein Jahr kein Abendmahl gefeiert worden ist. —

**Prediger, Kirchenrat, Gemeinde, Verhältnis zu einander.**

Die Mehrzahl der Klassen berichten hierüber äußert günstig und bekunden, daß das Zusammenwirken ein harmonisches sei. Sie heben hervor, daß ihre Prediger sich des Wohlwollens und der Liebe ihrer Gemeinden im hohen Grad erfreuen. Auch wird erwähnt, daß die Aeltesten ihren Predigern treu zur Seite stehen und mit gutem Beispiel voran gehen im Besuch der Gottesdienste, im Wandel als Vorbild dienen und mit dem Pastor treulich Haus- und Krankenbesuche machen.

Doch aus einer Klassis wird von einer gewissen Gemeinde berichtet: „Sie läßt den Prediger allein sorgen, und anstatt ihm behilflich zu sein, treten ihm

die Aeltesten eher in den Weg." Aus einer Klassis wird berichtet: „Im allgemeinen ist das Verhältnis nicht besonders rühmenswert."

Wenn auch der Geist des Friedens und der Eintracht waltete in fast allen Gemeinden, so hat es dennoch auch in einzelnen Fällen nicht an sehr unerquicklichem Zank und Streit und ernsten Reibereien gefehlt. Gewiß sehr zu beklagen!

### Jugendunterricht.

Unsrer Jugend, „der Hoffnung der künftigen Zeiten," wurde in der Sonntagsschule, im Konfirmandenunterricht, in einzelnen Gemeinden auch in Wochen- oder Religionsschulen gehörige Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Sonntagsschulen befinden sich mit nur wenigen Ausnahmen in einem recht blühenden und wachsenden Zustande. In einzelnen Fällen ist die Gliederzahl nahezu verdoppelt worden. Ohne Zweifel tragen hier die Lehrerausbildungsklassen, wie sie in einzelnen Berichten erwähnt werden, bereits segensreiche Früchte.

Als ein erfreuliches Zeichen kann auch berichtet werden, daß der Konfirmandenunterricht in manchen Gemeinden immer gründlicher erteilt wird. Eine Klassis berichtet: „Eltern werden immer williger, ihre Kinder länger in den Unterricht zu schicken." Eine Gemeinde erwähnt sogar einen Kursus von vier Jahren und Wochenschule. Durch örtliche Verhältnisse aber sind leider noch immer eine ganze Anzahl von Gemeinden gezwungen, ihren Unterricht auf wenige Wochen zu reduzieren.

Gemeindeschule wird von sechs Klassen erwähnt. — Dieselbe erstreckt sich, je nachdem die Verhältnisse es gestatten, über einen Zeitraum von einigen Wochen bis zu drei Monaten. —

Vier Klassen erwähnen Jugendvereine, deren emsige Tätigkeit gerühmt wird. Jedoch wird auch hie und da hervorgehoben, daß die Teilnahme vonseiten der Glieder viel reger sein dürfte.

### Familienandacht.

Darüber lauten die Berichte auch sehr verschieden. Erfreulich ist gewiß, wenn berichtet wird: „In vielen Gemeinden ist das Tischgebet und die Hausandacht eine stehende und segenbringende Ordnung." Doch wieder in einem andern Bericht wird hervorgehoben: „Es gibt wohl keine einzige Familie, wo Zeit genommen wird für Hausandacht, aber zum Kartenspielen, Tanzen und dergleichen Weltlichem gibt es bei den meisten Zeit genug." Indem eine ganze Anzahl Berichte aber über diesen wichtigen Punkt gar nichts berichten, wird jedoch in einem die lakonische Frage gestellt: „Ob wohl Schweigen hier auch Gold ist?"

### Frauen- und Jungfrauenvereine.

Diese Vereine sind nicht in allen Gemeinden unsrer Synode vorhanden. Doch wo sie zu finden sind, werden sie als segensreich bezeichnet. Eine Klassis berichtet: „Die fleißigen Frauenvereine sind fast in jeder Gemeinde eine besondere Stütze." Eine andere schreibt: „In finanzieller Weise haben die Vereine kräftig mitgeholfen."

### Missionstätigkeit.

Nebst der Arbeit in der eigenen Gemeinde wird hie und da auch angedeutet, daß man neue Felder in Angriff genommen, also Missionsarbeit verrichtet

hat. Im Gebiet unsrer Synode sind auch einige Reisemissionare tätig, die über eine gesegnete Tätigkeit berichten. Pastor F. Aigner, der viele Jahre lang erfolgreiche Arebit in den beiden Dakotas verrichtete, hat aber seit dem 1. Juli sein Amt als Reisemissionar niedergelegt.

Auch sind, laut Bericht, etliche Brüder in Canada aufgefordert worden, eine Art Hafenmission zu betreiben.

**Gaben der Wohltätigkeit.**

Im allgemeinen wird berichtet, daß die Liebesgaben im verflossenen Jahr nicht ab-, sondern zugenommen haben. Wenn wir die Statistik zur Hand nehmen, so finden wir auch in etlichen Tabellen eine bedeutende Zunahme, jedoch in anderen auch wieder eine ziemliche Abnahme. Die von der Synode vorgeschriebenen Kollekten sind wohl mit wenigen Ausnahmen in allen Gemeinden erhoben worden.

Auch könnten wir wohl hier erwähnen, daß unsre Indianermission eine persönliche Gabe von 500 Dollars erhalten hat. Eine Gemeinde berichtet, daß ihr ein Legat von 1,000 Dollars hinterlassen worden ist.

Die Gaben für den eignen Gemeindehaushalt sind auch durchschnittlich recht reichlich geflossen.

Eine stattliche Anzahl von Gemeinden in den verschiedenen Klassen berichten eine Gehaltszulage ihrer Prediger. So haben die Diener am Wort doch wenigstens das tägliche Brot gehabt. Freilich, man kann nicht umhin, aus einigen Berichten herauszulesen, daß es hie und da doch recht knapp bemessen war. Heißt es doch in einem Bericht: „Es ist nicht angenehm für Prediger, über finanzielles Auskommen zu berichten. Niemand will ihn klagen hören. So fügt er sich in seine Lage in stiller Ergebung. Dadurch erspart er sich doch wenigstens den Vorhalt, daß das Gehalt in früherer Zeit noch viel geringer gewesen sei.“

Aus einem andern Bericht: „Die Prediger sind bei unsern hohen Lebenskosten gegen Bedrängnis dadurch geschützt gewesen, daß keiner eine große Familie hat.“ „Auch ist die stille, haushälterische Sparsamkeit, das stille Wirken und Entsagen der Pfarrfrauen eine starke Stütze für den Fortbestand unsrer Arbeit.“

Durch besondere Verhältnisse herbeigeführt, wie durch Schließung von Banken usw., wird da und dort angedeutet, daß man zeitweilig in finanziellen Schwierigkeiten schwebte, die aber bald wieder überwunden wurden.

Schulden, die auf Gemeindeeigentum lasteten, sind hier abgetragen, dort beträchtlich reduziert worden. —

**Neubauten.**

Eine Gemeinde baut eine neue Kirche. Eine andere kauft eine Kirche. Eine dritte legt den Eckstein für eine neue Kirche. Eine vierte macht einen Anbau mit großem Kostenaufwand. Viele Gemeinden haben ihre Gotteshäuser umgebaut, vergrößert oder renoviert. Andre haben Pfarrhäuser errichtet.

**Besondere Ereignisse.**

Folgende Gemeinden durften ihr goldenes Jubiläum feiern: Greenwood; Fremont, Potter, Watertown, Wis., Portland, Ore. Ihr 60. Jubiläum: Milwaukee, LaCrosse, Wis. und Waukon, Ja. Pastor D. W. Vriesen, D.D., feier-

te in Verbindung mit der Jahressitzung der Sheboygan-Klassis sein goldenes Amtsjubiläum; Pastor F. W. Lemke sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Die Kirche der Ersten Reformierten Gemeinde in Portland, Ore., wurde durch einen Brand beschädigt. 25,000 Dollars Schaden, zwar durch Versicherung gedeckt, allein immer noch großer Verlust an Möbel und der Pfeifenorgel.

**Betagte Prediger.**

In unsrer Synode befinden sich eine ganze Reihe betagter Prediger, die da getreulich des Tages Last und Hitze getragen haben und nun im wohlverdienten Ruhestand sich befinden. Wir freuen uns, daß einige unter ihnen noch sehr segensreich tätig sind mit der Feder.

Andere sind leidend. Einer schreibt: „Wir leben noch, aber es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt." Wir entbieten ihnen allen unsre herzlichsten Segenswünsche und erflehen für sie die Erfüllung der Verheißung: „Ich will euch tragen bis ins Alter, und bis ihr grau werdet. Ich will es tun, ich will heben, tragen und erretten."

**Todesfälle.**

Der Herr über Leben und Tod hat in die ewige Heimat abberufen:

Aus der Sheboygan Klassis: Prof. J. Von Hagen. Die Aeltesten: A. Reineking, T. Herman; P. Treick, Newton; H. Hake, Mosel; F. Bücker, Greenwood; C. Seiffert, Zweite Sheb. Falls; E. Wallmann, Stratford; H. Rautmann, Erste Sheb. Falls-Gem.

Aus der Milwaukee Klassis: Frl. Louise Bolliger, Missionarin in China.

Aus der Minnesota Klassis: Aelt. F. Hansmeier.

Aus der Nebraska Klassis: Die Aeltesten H. Peters, Yutan, und S. Imhof, Duncan.

Aus der Ursinus Klassis: Frau Pastor F. Mosebach, Melbourne; vier frühere Aeltesten: H. Rath, Big Rock; R. Grünewald, Monticello; L. Schneider, Wheatland; C. Koch, Baxter.

Aus der S. Dak. Klassis: Die Aeltesten J. Permann, Delmont; J. R. Körner, Freeman.

Aus der N. Dak. Klassis: Pastor A. Bock, Beulah.

Aus der Portl.-Ore. Klassis: Past. B. E. Othenin-Girard.

Sie alle, die Heimgegangenen, wie auch die Betagten und Altersschwachen, die noch unter uns weilen, sie alle rufen uns zu: Kurz ist die Zeit: Der Herr lehre uns, sie treu und gewissenhaft auszunützen.

**Schluß.**

Gott sei Dank für seinen Segen, seine Geduld und Gnade. Allein im Vertrauen auf ihn wollen wir unser Tagewerk mit Freudigkeit verrichten bis an den Abend.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

A. Mühlmeier,
Heinrich C. Nott,
E. Ritschard.

**Handlung der Synode:**

Beschlossen:—Den Bericht als Ganzes anzunehmen.
Statistik siehe am Ende des Protokolls.

---

## Artikel IX.

# Lehranstalten.

## Berichte.

### a) Berichte der Missionshausbehörden:

Siehe Blaubuch, Seite 6 bis 28.

### b) Mitteilung des Nominations-Ausschusses für Professur im Missionshause.

Cincinnati, O., Sept. 10, 1925.

To the Reverend Synods Controlling the Mission House.

DEAR BRETHREN: As Chairman of the Nominating Committee of the Mission House it becomes my duty to report to the Synods our action as a Committee. May I say that we report to you the nomination of Rev. K. J. Ernst of Waukon, Iowa, for the Chair of Exegetical Theology in the Mission House Seminary. This action on our part follows the resignation of the incumbent, Prof. F. Grether, D.D., to take effect next spring when he becomes 70 years of age.

Rev. Ernst has accepted the nomination, and we as a Committee now submit his name to the Synods as a candidate for that Professorship, believing we have been led to make a choice that will find a favorable response in the entire Church.

Because of the short time intervening between the announcing of this candidacy and the time for the meeting of the Synods, I have—acting for the Nominating Committee—ordered ballots printed at our Central Publishing House, and forwarded to the Stated Clerks of the controlling Synods, so that the election may not suffer a delay. In case the ballots do not reach you in time, may I ask you to see to it that your Synod takes the proper steps, so that an election can be held in the usual manner?

Sincerely,

E. H. WESSLER,
Chairman of the Nominating Committee of the Mission Hause.

P. S. I ordered the ballots printed in both languages and sent to the pastor loci. E. H. W.

### c) Bericht über den gemeinsamen Sammelbetrieb.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder! Mit diesem erlauben wir uns der ehrw. Synode einen kurzen Bericht des gemeinschaftlichen Sammelbetriebs für das Missionshaus und Verlagshaus zu unterbreiten.

Dieser Sammelbetrieb, welcher von Ihrer ehrw. Synode gutgeheißen worden ist, ist im letzten Jahre unter der Leitung des Sammelausschusses geführt worden. Es wurden gewisse Gemeniden zur Sammlung aufgefordert, wovon auch eine Anzahl in verschiedenen Synoden sich bereitwilligst dazu einverstanden. Ihr Betriebssekretär hat viele Prediger und Gemeinden besucht; hat eine ausgedehnte Korrespondenz geführt und von der Geschäftsstelle ist die nötige Literatur an jede Gemeinde gesandt worden, um diese Angelegenheit zur Kenntnis eines jeden Gliedes zu bringen. Ueberflüssige Literatur ist nicht vorhanden, da alles untergebracht worden ist, wo es zweckdienlich war, damit keine unnötigen Ausgaben gamacht wurden. Wir haben uns auf ein zweimaliges Aussenden von Literatur beschränkt, da wir glauben, daß in andern Feldzügen gewöhnlich zuviel Geld für Literatur ausgegeben wird und wir uns bemühen, unsere Ausgaben aufs äußerste einzuschränken.

Der Feldsekretär, Herr Pastor Walter Großhüsch, war in der Synode des Nordwestens und in Philadelphia tätig. Bis jetzt sind von der Synode des Mittelwestens und von der Ohio Synode für ihn keine Einladungen eingelaufen. Er ist erfolgreich gewesen und seine Tätigkeit ist sehr lobenswert. In seinem Umgange mit Leuten ist er sehr taktvoll und er hat von Pastoren und Gemeinden, die er besucht hat, manches Lob erhalten. Wir empfehlen ihn darum allen Pastoren und Gemeinden.

Außerhalb des eigentlichen Feldzuges und der Werbung bei einzelnen haben eine Anzahl Glieder und Freunde Jahresrenten für das Missionshaus und Verlagshaus in der Höhe von $4700 aufgenommen. Nur 10% der Glieder sind in dem Resultat, welches wir bis jetzt erhalten haben, enthalten, und wir schulden diesen Gemeinden, Pastoren und Gliedern einen besonderen Dank, da viele von ihnen die Sammlung unter den ungünstigsten Verhältnissen vorgenommen haben. Eine Anzahl Gemeinden, wo die Vorwärtsbewegung ebenfalls durchgeführt wurde, waren erfolgreich und haben damit das Argument beseitigt, daß eine Gemeinde eine andere Sammlung nicht übernehmen könne, wenn sie sich bereits an der Vorwärtsbewegung beteilige. Andere Gemeinden hatten die Sammlung unter großen Schwierigekiten vorgenommen und wurden über die Ergebnisse sehr überrascht. Dürfen wir nicht die Hoffnung aussprechen, da nun die Vorwärtsbewegung zu Ende ist, daß alle Gemeinden in Ihrer Synode diesem Sammelbetrieb die Türen öffnen?

Bis jetzt sind $51,735.50 unterschrieben worden. Davon hat das Missionshaus bereits $17,450.42 und das Verlagshaus $7,622.90 erhalten. Diese Gelder werden gewissenhaft für den bestimmten Zweck verwendet. Das Missionshaus hat jeden Dollar in ganz sicheren Wertpapieren angelegt und das Verlagshaus benutzt das Geld für den gegenwärtigen Bau. Da an dem jetzigen Ertrag sich nur 10% unsrer Glieder beteiligt haben, so ist das Ergebnis sehr befriedigend. Was könnte nicht getan werden, wenn sich alle Gemeinden daran beteiligten? Wir könnten unser Ziel sicherlich erreichen.

In der Hoffnung, daß im Laufe des kommenden Jahres jede Gemeinde in Ihrer Synode, die sich bis jetzt an der Sammlung noch nicht beteiligt hat, aus den zwei angegebenen wichtigen Gründen sich beteiligen werde, und daß auf unser Gesuch hin durch die ehrw. Synode an die Klassen und Gemeinden sich die Türen unserem Feldsekretär für diese Sammlung öffnen, und daß Gott die Bestrebungen aller derer reichlich segnen möge, welche sich um das Wohlergehen

dieser beiden Anstalen ernstlich bemühen, die für das Wachstum unsrer Reformierten Kirche von größter Wichtigkeit sind, verbleibe ich

Im Namen des Sammelausschusses

J. M. D. Darms, Betriebssekretär.

Missionshaus, den 16. Sept. 1925.

**d) Annual Report of the Treasurer for the $20,000.00 Fund.**

From Sept. 15th, 1924, to Sept. 15, 1925.

DEAR BRETHREN: The following is a statement of above funds since my report in 1924:

| | |
|---|---|
| Cash and securities on hand | $19,867.83 |
| Received on Interest | 1,038.13 |
| Received from Congregations, None | |
| Total securities | $20,905.96 |

Expenses, None.

Respectfully submitted,

M. KIRSCH, Treasurer.

PLEASE NOTE: The above money, with the exception of a few hundred dollars in Bank Certificates, is loaned on time ranging from two to four years, and will therefore not be available for immediate exchange for cash.—M. KIRSCH.

Decatur, Ind., Sept. 15, 1925.

**e) Antwort der Missionshausbehörden inbezug auf das Lehren von Evolution im Missionshause.**

To the Rev. Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: The action taken by your reverend body in your meeting of 1924, with reference to the subject of Evolution, etc., was communicated to the Board of Visitors of the Mission House, and the Board of Visitors requested the Faculty to give a deliverance as to their teaching, etc., and in due time the answer of the Faculty was submitted to the Board of Visitors. The undersigned was instructed to transmit this action of the Faculty together with the action of our Board to your reverend body, and desires herewith to fulfill this duty laid upon him by the Board. This can be best done by quoting the paragraph in the minutes of our Board, which is as follows:

"Concerning the overture of the Synod of the Northwest on Evolution. The official answer was submitted by the Faculty in answer to the request made by the Board at the Fall meeting, was read and ordered incorporated in the minutes of the Board."

The answer of the Faculty reads as follows:

"Your faculty has given due and thorough consideration to this request of your honorable Board and takes pleasure in submitting the following:

In view of the spirit and record of our services as professors in the Mission House of the Reformed Church in the United States we deem it unnecessary to make any statement concerning what always has been

and always will be our purpose to teach our students and to lead them into biblical, trust- and faithworthy evangelical truth."

"Resolution passed by faculty, October 28th, 1924.

(Signed) E. TRAEGER, Secretary of Faculty.

"At this point a motion was made declaring that the answer of the Faculty is unsatisfactory to the Board, but the motion was lost.

*Action taken by the Board.*

"That the answer of the Faculty as submitted to the Board be transmitted to the Synod of the Northwest by the President of the Board of Visitors, Dr. Stern, together with the trend of discussion by the members of the Board present.

Furthermore, the following resolution was adopted: "That we add to the answer of the Faculty that the Board will not tolerate the teaching of Evolution in our Institution as a fact, but only as a theory.."

It appears to the undersigned that the above explains itself and the members of the Board representing your reverend body will be in a position to transmit to you "the trend of the discussion" better than it could be done in a communication like this.

Wishing you much blessing in your coming meeting and in all your work,

With fraternal greetings,

Very sincerely yours in the Master's service

BENJ. S. STERN,

President of the Board of Visitors
of the Mission House.

Mission House College and Theological Seminary,
June 6th, 1925.

**f) Bericht des Ausschusses in Sachen von Evolution im Missionshause.**

Geliebte Brüder! 1. Die Beschlüsse unserer Synode Evolution und Missionshaus betreffend (siehe Protokoll der Synode, S. 20) wurden bei Gelegenheit der Herbstsitzung (1924) der Missionshausbehörde einem Spezialausschuß zur Formulierung von Beschlüssen an die Fakultät des Missionshauses übergeben.

In dem vom genannten Komitee unterbreiteten Bericht wurde die Fakultät des Missionshauses ersucht, ihre Stellung zur Evolution zu kennzeichnen.

Die Antwort der Fakultät, die die Glieder der Behörde nach Verlauf von einigen Wochen zugesandt erhielten, lautete:

> "In view of the spirit and record of our services as professors in the Mission House of the Reformed Church in the United States we deem it unnecessary to make any statement concerning what always has been and always will be our purpose to teach our students and to lead them into biblical, trustworthy evangelical truth."

2. Ihr Spezialkomitee glaubte mit dieser Antwort nicht zufrieden sein zu dürfen. Es richtete daher erneut die Bitte an die Visitationsbehörde, die Angelegenheit nochmals zu erwägen und womöglich sie zu einem endgültigen Abschluß zu bringen.

Auf folgende Punkte wies Ihr Komitee dabei hin:

a) Die Synode des Nordwestens verwirft nachdrücklichst sowohl die theistische wie atheistische Form der Evolution.

b) Daß auf Grund einer persönlichen Unterredung mit dem gegenwärtigen Professor der Naturwissenschaft hervorgehe, daß der Genannte ein Anhänger der sog. theistischen Evolution sei, wonach der Mensch von tierischen Vorfahren abstamme.

c) Daß genannte Synode gegen die Anstellung und Duldung eines diese Lehre verblümt oder unverblümt vortragenden Lehrers in unserer Anstalt sei.

3. Die Angelegenheit wurde auf der Frühjahrssitzung der Missionshaus-Behörde nochmals erwogen, ohne jedoch ein abschließendes Urteil zu erreichen.

Folgender Beschluß wurde angenommen:

"That we add to the answer of the faculty that the Board will not tolerate the teaching of Evolution in our Institution as a fact, but only as a theory."

Achtungsvoll
Der Spezialausschuß:
A. Funck,
D. W. Vriesen.

## 2. Bericht des Ausschusses über Lehranstalten.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke überwiesen:—

1. Jahresbericht der Verwaltungs- und Visitationsbehörde des Missionshauses.

2. Mitteilung des Nominationsausschusses für theologische Professur im Missionshause.

3. Bericht über den gemeinsamen Sammelbetrieb.

4. Jahresbericht des Schatzmeisters des 20,000.00 Fonds.

5. Antwort der Missionshausbehörde bezüglich des Lehrens von Evolution im Missionshause.

6. Bericht des Ausschusses in Sachen von Evolution im Missionshause.

7. Punkt 17 aus den Schriftlichen Eingaben:—Eine Mitteilung und Gesuch von Pastor Hafner inbezug auf Lehren von Evolution im Missionshause.

8. Punkt IV C aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen, sich beziehend auf das Lehren von Evolution im Missionshause.

Ihr Ausschuß macht der Synode folgende Empfehlungen:

### I. Professorenwahl.

Wir schlagen vor, die Wahl zur Tagesordnung zu machen heute mittag nach der Pause.

### II. Bezüglich Evolution im Missionshause.

Aus dem Antwortschreiben der Behörde des Missionshauses, sowie aus dem Bericht des Spezialausschusses geht hervor:—

a) Daß die Behörde erlaubt hat, Evolution als Theorie zu lehren.

b) Daß die Fakultät des Missionshauses sich geweigert hat, in dieser Sache Farbe zu bekennen.

c) Daß der jetzige Lehrer der Naturwissenschaft ein Anhänger der theistischen Evolutionslehre ist, wonach der Mensch von tierischen Vorfahren abstammt.

So sei beschlossen:—

1. Daß gegen jede Evolutionslehre im Missionshause gelehrt werde, wie die 80. Frage des Katechismus gegen die Messe lehrt.

2. Daß die Behörde in Zukunft keine Lehrer anstelle, die nicht auf dem Bekenntnis des Heidelberger Katechismus stehen.

3. Daß wir diese Beschlüsse den am Missionshaus beteiligten Synoden mitteilen und sie ersuchen, dieselben zu den ihrigen zu machen.

4. Daß wir unsern Ständigen Schreiber beauftragen aus den Protokollen der Klassen, die sich auf das Lehren von Evolution beziehenden Beschlüsse oder Handlungen, unter dem Siegel der Synode, der Behörde des Missionshauses zuzustellen, damit dieselbe weiß, was die Stimmung unserer Synode ist.

## III. **Finanzen.**

### **A) $20,000.00 Fonds.**

Der Bericht des Schatzmeisters über diesen Fonds zeigt, daß derselbe jetzt $20,905.96 beträgt und auf 2–4 Jahren angelegt ist.

Beschlossen:—1. Den Schatzmeister des $20,000.00 Fonds, Herrn M. Kirsch, zu beauftragen, diesen Fonds in voll an den Schatzmeister des Missionshauses, entweder in bar oder in Wertpapieren (securities) zu übertragen.

Beschlossen:—2. Die Behörde des Missionshauses soll angewiesen sein, diese Summe als unantastbaren Fonds anzulegen und den Synoden über die Anlegung genau zu berichten.

Beschlossen:—3. Wir ersuchen die Ehrw. Midwest Synode, sich diesen Beschlüssen anzuschließen.

### **B) Finanzielle Unterstützung der Anstalt.**

Im Falle, daß die Behörde den Wünschen dieser Synode bezüglich Evolution entspricht, so empfehlen wir:—

1. Daß alle Pastoren, Gemeinden und Klassen angespornt seien, ihre Auflagen während des kommenden Jahres vollständig aufzubringen.

2. Daß der Missionshaustag nicht nur als Erinnerungstag gefeiert werde, sondern auch als ein Tag freiwilliger Wohltätigkeit für unsre Schule.

## IV. **Unterstützung unbemittelter Studenten.**

1. Alle bedürftigen Schüler sollen auf ihr Gesuch Unterstützung erhalten.

2. Alle Unterstützung empfangenden Schüler, mit Ausnahme von Predigersöhnen, müssen eine Obligation unterzeichnen.

3. Die Angelegenheit, eine Obligation für besondere Fälle aufzusetzen, bleibt der Exekutive überlassen.

4. Die Behörde wird ersucht, die Kinder der Professoren und des Hausvaters, wie bisher, in der Anstalt frei studieren zu lassen.

5. Die Unterstützung soll fünfzig Prozent der Gesamtsumme von $260.00 nicht überschreiten.

6. Alle Synoden und Klassen sollen ersucht werden, einen Fonds zur Unterstützung unbemittelter Studenten aufzubringen.

### V. Neubau.

In Anbetracht, daß die Gelder für den Neubau durch den Feldzug sehr spärlich eingegangen sind und noch eingehen, und daß die Schuldenlast nach dem Bericht des Schatzmeisters (siehe Blaubuch, Seite 26) auf mehr als $40,000.00 gestiegen ist;

In Anbetracht ferner, daß der jährliche Voranschlag sich in den letzten Jahren um 50,000 Dollars erhöht hat und es uns darum jetzt eine sehr bedenkliche Sache zu sein scheint, einen solchen Bau mit nur $100,000.00 anzufangen,

So sei beschlossen:—

1. Daß die Behörde von der Errichtung eines Neubaus gänzlich absehe.

2. Daß die Behörde einen Finanzagenten anstelle, Gelder zu sammeln zur Schuldentilgung und für laufende Ausgaben.

### VI. Professoren-Fonds.

Aus dem Bericht des Schatzmeisters (Seite 25 Blaubuch) geht hervor, daß die Behörde über $33,000.00 aus dem Professoren-Fonds geborgt hat und dafür keine andere Sicherheit bietet als das im Blaubuche auf Seite 26 angegebene Guthaben, das ungesetzlich hoch angegeben ist.

So sei beschlossen:—Daß die Behörde des Missionshauses ersucht sei, diese Schuld so bald wie möglich abzutragen und in Zukunft keine Gelder aus irgend einen Fonds zu borgen ohne genügende Sicherheit zu bieten.

### VII. Andere Beschlüsse.

1. Wir ersuchen die Behörde dafür Sorge zu tragen, daß der Heidelberger Katechismus von den Studenten nicht nur in englischer, sondern auch in deutscher Sprache auswendig gelernt werde.

2. Daß wir als Haushalter Gottes dem Missionshause unsre Unterstützung nicht versagen. Wir leben aber der bestimmten Erwartung, daß die Behörde allen Ernstes dahin wirke, daß wir das mit Freuden tun können, und nicht mit Seufzen tun müssen.

3. a. Daß die Synode des Nordwestens erklärt, daß die Gaben, die in diesem Synodaljahre dem Missionshause aus dem Bereiche unsrer Synode zufließen, zur Deckung der nötigen Gelder zur Unterstützung hilfsbedürftiger Studenten aus unsrer Synode angewandt werden sollen, und der Ueberschuß der allgemeinen Kasse zugewiesen werde. (Schriftl. Eingaben, Pkt. 23 a.)

b. Daß unsere Behördeglieder als ein Ausschuß dienen, der diese ganze Angelegenheit erwäge und der Synode nächstes Jahr einen Plan mitteile wie diese nötige Unterstützungssumme erhoben werden kann und soll. (Schriftliche Eingaben, Pkt. 23 b.)

Der Ausschuß:

Val. Rettig,
U. Zogg,
D. W. Vriesen,
K. J. Stübbe,
G. A. Kiesau.

## 3. Handlungen der Synode.

### a) Inbezug auf den Bericht des Ausschusses.

I. Der Bericht des Ausschusses wurde punktweise erledigt und dann in der oben angegebenen Form von der Synode als Ganzes angenommen.

II. Zu Punkt II, 1 des Berichtes wurde ferner beschlossen: daß dazu eine Erklärung gegeben werde.

Die bei der Synode gegebene Erklärung lautet wie folgt: —

Indem die Synode fordert, daß gegen Evolution gelehrt werde wie die 80. Frage des Katechismus gegen die Messe lehrt, nimmt die Synode diese Stellung ein:—

1. In der 80. Frage des Katechismus ist das Verfahren folgendermaßen:—

Zuerst wird die Lehre und das Zeugnis des Abendmahls gegeben.

Zweitens wird die Lehre der päpstlichen Messe gegeben.

Drittens wird der Schluß gezogen:—„Und ist also die Messe im Grunde nichts anders, denn eine Verleugnung des einigen Opfers und Leidens Jesu Christi und eine vermaledeite Abgötterei."

2. In solcher Weise muß das Lehren der Evolution sein:—

Erstens muß die Lehre des **Wortes Gottes** gegeben werden als die einzige Richtschnur und Führerin in die Wahrheit.

Zweitens die Theorie der Evolution als menschliche Theorie.

Drittens, wird diese Theorie im Lichte des Wortes Gottes beurteilt, so muß die Folgerung kommen, daß sie im Widerspruch mit dem göttlichen Worte steht und darum eine vermaledeite Abgötterei ist.

3. Indem die Synode diese Stellung einnimmt, bezeugt sie, daß jegliche menschliche Theorie nach dem Worte Gottes beurteilt werden muß, wie auch Artikel 188 und 189 der Kirchenordnung unserer Kirche bekennen, und nicht umgekehrt.

### b) Inbezug auf Professorenwahl.

1. Die Wahl eines theologischen Professors wurde zur Tagesordnung gemacht für Freitag nachmittag gleich nach der Mittagspause. Nachdem der Vorsitzer die Leitung des Herrn im Gebet erfleht, wurde die Wahl nach der Vorschrift der Konstitution des Missionshauses, unter Namensaufruf vorgenommen. Nachdem dann der Vorsitzer die Wahl für geschlossen erklärt hatte, wurde der Stimmkasten angesichts der Synode versiegelt und vom Ständigen Schreiber in Verwahrung genommen.

Später wurde von der Synode folgender Beschluß gefaßt:—

Beschlossen:—Da es dem Ständigen Schreiber unmöglich sein wird den Stimmkasten, behufs Zählung der Stimmen in der Professorenwahl, zur Ohio Synode zu nehmen, so bevollmächtigt hiermit die

Synode ihren Delegaten zur Ohio Synode, den Stimmkasten hinzunehmen, und an Stelle des Ständigen Schreibers als Glied des Zählungsausschusses zu dienen.

2. Der Zählungsausschuß sandte nach der Zählung der Stimmen folgenden Bericht an den Ständigen Schreiber, zur Aufnahme ins Protokoll.

**Report of the Committee of Tellers**

To the Reverend Synods, the Synod of the Northwest, the German Synod of the East, the Synod of the Midwest and the Ohio Synod.

DEAR BRETHREN: The appointed tellers in the election of a Professor of Exegetical Theology in the Mission House Seminary submit the following report:—

The ballots cast in the candidacy of the Rev. Karl J. Ernst resulted as follows:—

| | YES | NO | BLANK |
|---|---|---|---|
| Synod of the Northwest .... | 96 | 24 | — |
| German Synod of the East .. | 44 | 4 | — |
| Synod of the Midwest ....... | 65 | 2 | — |
| Ohio Synod ................. | 85 | — | 1 |

Total number of ballots cast: 321
290 voted YES; 30 NO; 1 was blank.

The Rev. Karl J. Ernst is hereby declared elected as Professor of Exegetical Theology in the Mission House.

A. E. DAHLMANN
E. H. OPPERMANN
J. N. NALY
F. W. LEICH.

Committee

c) **Abstimmung.**

Bei der Abstimmung über Punkt II, 1 des Berichtes des Ausschusses wurde Abstimmung mit Namensaufruf verlangt.

Mit Ja stimmten:—

Die Prediger:—Wm. Hünemann, D. W. Briesen, H. T. Briesen, H. K. Hartmann, Julius Bussian, Ernst Träger, Karl Thiele, August Hammann, Wm. Rech, Fr. Friedrichsmeier, O. A. Menke, O. J. Briesen, Erwin Menger, Wm. Oelrich, H. G. Schmid, Calvin Großhüsch, Wm. A. Arpke, A. C. Plappert, F. W. Beißer, E. Bührer, E. G. Krampe, Paul Träger, J. W. Großhüsch, Joseph Bauer, H. W. Stienecker, Th. Schildknecht, C. J. Walenta, A. Rühlmann, E. Lehrer, E. DeBuhr, W. C. Zenk, F. W. Lemke, A. Mühlmeier, G. Meininger, Victor O. Großhüsch, J. Gatermann, Val. Rettig, K. J. Ernst, A. L. Schieler, C. F. Wichser, C. A. Schmid, K. J. Stübbe, A. A. Depping, R. Birk, Aug. Dumin, Wm. Deglow, H. E. Grieb, D. E. Bosma, R. P. Küntzel, H. H. Greimann, Jacob Elmer, R. Klaudt, John Großmann,

U. Zogg, W. J. Krieger, C. H. Riedesel, H. Treick, Jacob Bohler, F. Aigner.

Die Aeltesten:—Wm. Knöner, Carl Franzmeier, F. Stockmeier, Wm. Fasse, Karl Knöner, H. Schmitz, Wm. Vollrath, John Hartz, Adolph Stork, Henry Köhler, Simon Hansmeier, Gustav Kiesau, Peter Trautmann, R. Aeschlimann, Lorenz Allemand, Aug. Stölting, Arthur Treick, M. Göhring, John Hauck, D. M. Kost, F. J. Jahraus.

Im Ganzen: 80 **Ja.**

Mit **Nein** stimmten:—

Die Prediger:—Paul Großhüsch, Paul Gräser, E. L. Worthman, Edw. P. Nuß, E. L. Oppermann, Frank Grether, Alvin Grether, F. W. Horstmeier, H. C. Nott, E. H. Vornholt, Josias Friedli, George Grether, W. T. Großhüsch, O. B. Moor, J. Rosenau Sr., Conrad Sauer, L. A. Moser, Armin Tendick, Emil Franz, Herman Lehmann, Paul Olm, Carl D. Maurer, Jason Hoffmann, Chas. Reppert.

Die Aeltesten:—Herm. Arpke, H. F. Thiel, Philip Siegel, F. L. Klauenberg.

Im Ganzen: 28 Nein.

**b) Dankesbeschluß.**

Beschlossen:—Dem Aeltesten M. Kirsch, dem Schatzmeister des 20,000-Fonds, den herzlichen Dank der Synode auszusprechen für seine treue und gewissenhafte Verwaltung dieses Fonds.

---

Nach Erledigung der Verhandlungen inbezug auf Lehranstalten, wurde der Synode angekündigt, daß Pastor H. C. Nott sich das Recht vorbehalte, bei der Generalsynode Beschwerde zu führen.

Darauf wurde von der Synode beschlossen:—Die Beamten zu bevollmächtigen, zwei Anwälte zu ernennen, im Falle Pastor Nott Beschwerde führt.

---

## Artikel X.

## Mission und Kirchbaufonds.

### I. Berichte.

#### 1. Berichte über Einheimische Mission:

Siehe im Blaubuche Seite 29–60. (Einschließlich — Kirchbaufonds.)

#### 2. Bericht über Heidenmission:

Blaubuch, Seite 107.

#### 3. Bericht über Hafenmission:

(Schriftliche Eingabe No. 23.)

## Bericht des Hafenmissionars — 1925.

An die Ehrw. Synode des Nord-Westens, Potter, Wis.

Geliebte Väter und Brüder! Ihr Hafenmissionar erlaubt sich, Ihnen über seine Tätigkeit während des verflossenen Jahres in Kürze folgendes zu berichten: Wir dürfen mit herzlichem Danke gegen unseren himmlischen Vater konstatieren, daß unser Werk rüstig vorangegangen ist und keine Unterbrechung erlitten hat. — Wenn wir die Arbeit unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachten, so kommt wohl zuerst die gegenwärtige Einwanderung in Frage. Die Quote für das vergangene Jahr betrug etwa 52,000 deutsche Einwanderer. Soviel wir wissen, sind nicht ganz so viele Einwanderer gekommen, als diese Quote erlaubt. Woran das gelegen, ist schwer zu erraten. Es scheint fast, als läge den Behörden in Washington, beeinflußt vielleicht durch die Leiter der allmächtigen „Labor Unions" nicht viel daran, eine größere Zahl geschulter, deutscher Einwanderer kommen zu sehen. Die ganze Tendenz der leitenden Persönlichkeiten im Senat und Kongreß scheint darauf hinaus zu laufen, möglichst viele Einwanderer englischer Zunge, und möglichst wenige aus allen andern europäischen Ländern hereinkommen zu lassen. So hat man z. B. in England spezielle amerikanische Einwanderungsbeamte und Aerzte angestellt, die sämtliche englische Einwanderer an Ort und Stelle genau untersuchen und ihnen die Einwanderung erleichtern sollen. Es soll zwar die Absicht bestehen, diese Erleichterungen später auch auf andre europäische Länder auszudehnen; aber das mag noch lange Wege haben. — Endzweck dieser neuen Einrichtung soll sein, den ankommenden Einwanderern eine nochmalige Untersuchung auf Ellis Island zu ersparen und sie gleich vom Dampfer aus unbehelligt ihrer Wege ziehen zu lassen und damit der vielseitigen Kritik der Einwanderer-Station endlich mal ein Ende zu machen. Mit andern Worten: Ellis Island soll mit der Zeit abgeschafft werden. — Wir haben dies seit 20 Jahren gepredigt und würden uns endlich freuen, wenn es schließlich soweit käme, denn Ellis Island ist stets ein dunkler Punkt in der Geschichte des Landes gewesen. — Es gibt wohl wenige Plätze in unserem Lande, wo mehr Tränen vergossen wurden und mehr Unheil gestiftet worden, als grade Ellis Island. — Da leider immer noch der bei weitem größte Teil der frischen Einwanderer in New York und im Osten hängen bleibt, so sind auch wir in Fühlung gekommen mit vielen dieser Leute. Wir stehen in enger Verbindung mit der „Travelers Aid Society" und ähnlichen Organisationen, welche gewöhnlich die deutschen Einwanderer, die in New York eine vorläufige Unterkunft brauchen, zu uns bringen. Besonders ist dies bei allein reisenden Frauen und Mädchen der Fall, welche aus irgendwelchen Gründen nicht am gleichen Tage der Landung weiter reisen können. Darunter sind gewöhnlich junge und ältere Bräute, aber auch allerhand andre Leute, auch solche, die nach mehrtägiger Untersuchungsprobe auf Ellis Island endlich zugelassen worden sind. — Wir haben im Laufe der letzten beiden Jahre sehr viele Tickets an prospektive Einwanderer nach Deutschland geschickt auf Ersuchen von hiesigen Verwandten. Diese Einwanderer kommen nun langsam hier an. Wir holen sie gewöhnlich ab vom Dampfer oder lassen sie abholen und sorgen weiter für sie, daß sie ihr Reiseziel glücklich erreichen. — Gar vielen von diesen jungen, deutschen Leuten, die kommen sollten, ist die Zeit des Wartens zu lang geworden und sie haben den Plan des Kommens ganz aufgegeben. Dann müssen wir eben alles wieder rückgängig machen und den Käufern ihr Geld

wieder verschaffen. — Im allgemeinen raten wir niemandem mehr dazu, jüngere Leute von drüben kommen zu lassen, — die Erfahrungen, die man mit vielen der neuen Einwanderer macht, sind nicht grade immer ermutigend. — Aber es gibt doch viele Fälle, wo solche Einwanderer sich sehr gut bewährt haben, und es läßt sich da kein allgemeines Urteil fällen.

Unser schönes Hospiz hier in New York ist jetzt der Zentralpunkt unsrer Tätigkeit. Hier empfangen wir die meisten unsrer Gäste. Hier kommen gar viele Leute zu uns, auch solche, die schon längere Zeit im Lande wohnen, und holen sich Rat und Hilfe in mancherlei Lagen. Hierher kommen gar viele der Einwanderer, die schon eine kurze Zeit im Lande sind, aber nicht recht festen Fuß fassen können und eine Stellung nach der andern verlieren und wieder auf's neue suchen müssen. Die meisten von diesen sind finanziell sehr schlecht gestellt und oft müssen wir dann Samariterdienste verrichten und ihnen freies Quartier gewähren, bis sie wieder irgendwo untergebracht sind. Wir selbst geben uns dabei natürlich die größte Mühe, sodaß unser Haus schon oftmals für ein Stellungsvermittlungsbureau gehalten worden ist, und täglich laufen telephonische und briefliche Anfragen bei uns ein, ob wir Einwanderer an Hand haben, die für irgend welche Arbeit passend wären. Viele der Einwanderer kommen immer wieder auf's neue zu uns, bis sie endlich etwas mehr Einsicht gewonnen in amerikanische Verhältnisse und gelernt haben, sich in manches zu schicken, was ihnen zuerst ganz gegen den Geschmack ging. — Sehr häufig kommen Leute zu uns zur Erholung, nachdem sie längere Zeit schwer gearbeitet haben, ehe sie wieder eine neue Stellung antreten. Andre sind krank geworden, und das Hospiz dient ihnen zur Rekonvaleszenz.

Außer den Einwanderern beherbergen wir allerdings eine große Anzahl von amerikanischen Bürgern. Viele dieser Leute sind alte Deutsch-Amerikaner, Glieder unsrer Kirche oder Freunde derselben, welche nach Europa fahren wollen oder wieder von dort zurück kommen. — Dann wieder englische Kirchenglieder, welche aus Privatgründen nach New York kommen und das Hospiz durch die englischen kirchlichen Blätter kennen. Manche von diesen Gästen kommen schon mehrere Jahre lang regelmäßig wieder, was wir als ein gutes Zeichen und Empfehlung des Hauses betrachten. — Eine besondere Freude bereitet es uns stets, wenn die Missionare, welche nach fernen Ländern reisen, bei uns einkehren als liebe Gäste. Wir haben schon sehr viele solche Missionare beherbergt, nicht nur aus unsrer eignen, sondern auch aus andren Kirchengemeinschaften. Wir stehen sogar mit der lutherischen Kirche in sehr gutem Einvernehmen, und viele lutherische Pastoren und Gemeindeglieder kehren bei uns ein, weil wir die einzigen sind, die gegenwärtig ein derartiges Hospiz in New York besitzen.

Die Hafenmission ist nach wie vor eine allgemeine Auskunftsstelle für Anfragen aller Art. Wir geben Auskunft über Ein- und Auswanderung nach allen Ländern. Wir verschaffen Pässe oder Verlängerung der Pässe mitunter. Wir erteilen Rat in Familienangelegenheiten und Erbschaftssachen und vielen ähnlichen Fällen. — Unser Monatsblatt, der „Einwanderer-Freund" wird noch immer von vielen Freunden gern gelesen und ist wohl eine der wenigen Ausnahmen unter den deutschen Blättern des Landes, die keine Abnahme der Leser zu verzeichnen haben.

Außer unsrer sonstigen Arbeit haben wir fast jeden Sonntag im vergangenen Jahre irgendwo das Evangelium verkündigt, was uns ein Bedürfnis ist. Wir dürfen unsern Bericht jedoch nicht schließen, ohne unser deutsches

Liebeswerk zu erwähnen, welches wir unentwegt fortgesetzt seit dem Ende des Krieges. — Nachdem die Hochflut der Bittsteller und Besucher aus den verschiedensten Anstalten Deutschlands und Oesterreichs jetzt so ziemlich wieder verschwunden ist, die meisten mit gefüllten Taschen, werden wir trotzdem immer wieder von neuen und alten Bittstellern drüben im alten Vaterlande und in Deutsch-Oesterreich ersucht, deren Anstalten der Barmherzigkeit und deren arme Gemeinden und Schulen zu unterstützen, weil die Hilfe noch so dringend not tut.

Es ist uns daher eine Freude, berichten zu dürfen, daß wir in letzterer Zeit wieder mehrere größere Liebesgaben für diesen Zweck erhalten haben und damit Gutes tun können, Segen und Sonnenschein verbreiten drüben in der alten Heimat und anderswo.

Wir hegen allerdings den dringenden Wunsch, daß es bald besser werden möge drüben, sodaß unsre eignen Anstalten hierzulande wieder mehr in den Vordergrund kommen und die Unterstützung erhalten mögen, die ihnen gebührt. Auch unser Hospiz und die Hafenmission bedürfen der finanziellen Hilfe aufs höchste. Wenn wir wenigstens einen Teil unsrer großen Schuldenlast, die auf dem Hospiz ruht, abtragen könnten, dann wäre uns geholfen. So ist die Last sehr schwer. Wir bitten daher die Ehrw. Synode auf's herzlichste, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen und durch größere Gaben und Beiträge uns zu helfen, unsre Schuldenlast in etwa zu verringern. Möge die Ehrw. Synode auch die Hafenmission auf betendem Herzen tragen und dafür sorgen, daß wir die Unterstützung finden, die dieses Werk wert ist.

Indem wir den Brüdern bei allen Beratungen des Herrn reichsten Segen wünschen und erflehen, verbleiben wir, achtungsvoll

Ergebenst,

Paul H. Land, Hafenmissionar.

## II. Bericht des Ausschusses über Mission und Kirchbaufonds, und Handlung der Synode.

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde punktweise erledigt und dann in folgender Form als Ganzes angenommen.

Ihrem Ausschuß ist überwiesen worden:—

A) Pkt. I, 1 aus Schriftl. Eingaben; Annual Statement of the Board of Home Missions.

B) Jahresbericht des Departements des Nordwestens der Einheimischen Missionsbehörde.

C) Annual Statement of the Board of Home Missions.

D) Punkt II, 1 b, aus Klassikalverhandlungen.

E) Punkt VII, 5 b, aus Klassikalverhandlungen.

F) Punkt VII, 8, aus Klassikalverhandlungen.

In dem Bericht der Board of Home Missions wird es als ein entschiedener Schritt vorwärts bezeichnet und Freude kommt darüber zum Ausdruck, daß eine Vereinigung der dreisynodalen Einh. Missions- und der Kirchbaufondsbehörden stattgefunden hat mit der Einheimischen Missionsbehörde der Generalsynode. Noch nie in den 100jährigen Bestehen der organisierten Einheimischen Missions-

arbeit, war ein besseres Zusammenwirken und eine tatkräftigere Unterstützung vonseiten der Kirche in diesem Zweig der kirchlichen Tätigkeit zu verzeichnen. Die Gesamt-Einheimische Mission zählt jetzt 282 Missionen, wovon 87 zu dem Departement des Nordwestens gehören. Die Behörde der Generalsynode erkennt an, daß sich in der Aufnahme der Arbeit in unserm Gebiete, größere Gelegenheiten für Missionstätigkeit für sie bieten, und daß sich damit auch die Verantwortlichkeit gesteigert hat. Nächstes Jahr wird die Behörde der Generalsynode das 100jährige Jubiläum der organisierten Einheimischen Missionsarbeit unserer Kirche feiern.

Aus dem Jahresbericht des Departements des Nordwestens entnehmen wir folgendes:—

a) Gemäß der Instruktionen der Ehrw. Synoden, wurde die dreisynodale Einheimische Missionsbehörde und die Kirchbaufondsbehörde am 14. Oktober 1924, zu Indianapolis, Ind., vereinigt und darnach inkorporiert als „Department of the Northwest of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States."

b) Unsre Missionare arbeiten treulich in guten und bösen Tagen.

c) Die Arbeit des Superintendenten, Dr. T. P. Bolliger, wird auf passende Weise anerkannt.

d) Die Missionen sind, mit einigen Ausnahmen, in einem gedeihlichen Zustande.

e) Unser Indianer-Missionswerk macht Fortschritte. Der Missionar rühmt in seinem Jahresbericht die Gnade Gottes. Herr Benj. Stucki, der Superintendent der Indianerschule, berichtet: Die Arbeit im verflossenen Jahr war nicht immer leicht und angenehm. Doch der Herr war unsre Hilfe und Beistand.

Kirchbaufonds:—Derselbe ist zu der ansehnlichen Summe von $161,640.67 angewachsen. Und doch sagt der Bericht, in Anbetracht so vieler dringender Gesuche um Hilfe, sollte derselbe viel größer sein. Vergrößerung des Fonds ist äußerst nötig, um die Missionsarbeit erfolgreicher betreiben zu können.

Heidenmission:—Es wird Fortschritt berichtet auf allen Gebieten dieser Arbeit, der evangelistischen, der erzieherischen und der ärztlichen. Alle unsre Missionare sind dem Ziele getreu, Seelen zu gewinnen für Christum. Dieses ist auch das Ziel der Schulen und Hospitäler. Ein außergewöhnlicher Beweis davon ist, daß am 1. März 1925 ein Professor und 78 Studenten getauft wurden.

Der Tod machte auch seinen Einzug unter den Missionaren der Heidenmission. Zwei junge Arbeiter waren seine Opfer, nämlich Pastor Paul F. Schaffner und Fräulein Louise Bolliger, welch letztere erst kürzlich aus unserm Gebiet hinausgegangen ist. Auch wird berichtet von schweren Krankheiten unter den Arbeitern und deren Gehilfen.

Es wurden aber auch Kräfte gewonnen; darunter Pastor Theophilus Hilgemann, welcher im Missionshause studiert hat, und Fräulein Elisabeth Sueß von Madison, Wisconsin.

Die Heidenmissionsbehörde erkennt die finanzielle Hilfe der Vorwärtsbewegung an als eine solche, deren Größe nicht zu ermessen sei.

**Wir empfehlen der Synode zur Beschlußnahme:**

1. a)—Wir danken dem Herrn von ganzem Herzen für den Segen, den er hat ruhen lassen auf unsrer Arbeit auf dem Gebiete der Mission, und wir erflehen demütiglich und kindlich gläubig seinen Segen für die Zukunft.

b)—Wir freuen uns über die gewissenhafte und treue Arbeit der Missionare und empfehlen sie der gläubigen Fürbitte.

2. a)—Daß eine jede Gemeinde sich bestrebe, die Auflage von $1.25 per Glied für Einheimische Mission zu entrichten.

b)—Daß jede Gemeinde sich bemühe, die kleine Summe von 10 Cents per Glied für den Kirchbaufonds während des Jahres zu geben.

Die Klassen werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem Berichte von Dr. Bolliger, 77 Gemeinden unsrer Synode für den Kirchbaufonds gar nichts getan haben.

c)—Daß Gemeinden, deren Glieder keine wöchentlichen Missonsbeiträge machen, gebeten werden, die ganze Osterkollekte und den größeren Teil der Missionsfestkollekte für Einheimische Mission, und die ganze Pfingstkollekte für den Kirchbaufonds zu bestimmen.

d)—Daß Gemeinden, Sonntagsschulen, Vereine und bemittelte Glieder ersucht werden, die Zahl der $500.00-Kirchbaufonds durch Stiftung zu vermehren.

e)—Daß unsre Gemeinden, besonders diejenigen, die noch nichts für den Bau der Indianerschule gegeben haben, daran erinnert werden, daß noch eine Bauschuld von $18,650.00 auf der Anstalt ruht, die endlich getilgt werden sollte.

f)—Da die Behörde die Gaben am zweiten Sonntage im November, dem von den Generalsynode anberaumten Einh. Missionstag, bestimmt hat zum Besten des Departements des Nordwestens, so empfehlen wir, daß wir die Anerkennung der Wichtigkeit dieser Bestimmung kund geben, indem wir diesen Tag feiern und ein entsprechendes Opfer bringen.

3. a)—Wir empfehlen aufs herzlichste das Werk der Heidenmission und ersuchen unsre Gemeinden dieses Werk in der Zukunft noch tatkräftiger mit ihren Gaben zu unterstützen.

b)—Am Heidenmissionstage, den 14. Februar, des Werkes der ausländischen Mission in allen unseren Gemeinden, mit Gebet und Gaben zu gedenken.

c)—Angesichts der Tatsache, daß in China und Japan Gelegenheit ist, in den besonderen Dienst des Herrn zu treten, so seien Prediger und Aelteste ersucht, die Namen begabter Jünglinge und Jungfrauen der Behörde mitzuteilen.

d)—Zur Erweckung größerer Missionsinteressen machen wir aufmerksam auf die Missionsliteratur, und befürworten eine Beteiligung an Missionskonferenzen.

e)—Entsprechend dem dringenden Bedürfnis nach einem Hospital für Frauen in Yochow, China, haben die Glieder des Frauen-Missionsvereins $25,000.00 als ein Dankopfer dargebracht. Da aber nach dem Urteil der Chinese Medical Association das neue Hospital sowohl für Männer als auch für Frauen sein soll, so empfehlen wir, daß unsere Männer auch aufgemuntert werden, ein gleiches Dankopfer zu bringen als die Frauen.

4. Bezüglich des Punktes II, 1 b aus den Klassikalverhandlungen,—Gesuch der Sheboygan Klassis, worin die Synode ersucht wird dahin zu wirken, daß

auch selbständigen Gemeinden Geld geliehen werde von dem Kirchbaufonds, schlagen wir vor der genannten Klassis zu antworten:

Daß die Synode sich nicht gedrungen fühlt, solches zu tun, erstens:—weil der Kirchbaufonds gegründet wurde um Missionsgemeinden zu helfen, daß sie schneller selbständig werden können.

Zweitens:—Die Abschaffung der bisherigen Regel würde die Behörde vor nimmer endende Schwierigkeiten stellen.

Drittens:—ist ja fast nie genug Geld vorrätig, um auch nur den Missionsgemeinden das Gewünschte darzureichen.

Wenn aber Geld genug vorrätig ist, und die Umstände es dringend erfordern, dann kann und wird die Behörde Ausnahmen machen. Jedoch sollten solche Fälle wirkliche Ausnahmen sein.

5. Zu Punkt VII, 5 b und Punkt VIII aus den Klassikalverhandlungen, bezüglich der Gründung eigener Missionskassen vonseiten der Süd Dakota und Eureka Klassen, und der Empfehlung, alle ihre Gelder für Einheimische Mission in diese Kasse hineinfließen zu lassen, sei beschlossen:—Diese Punkte aus den Verhandlungen der Klassen an die Behörde zu verweisen, zur Einsichtnahme und Begutachtung.

Achtungsvoll,

Otto A. Menke,
Wm. C. Zenk,
Edw. H. Vornholt,
E. F. Menger.

---

## Artikel XI.

## Publikation.

### 1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Verlagshauses.

Siehe im Blaubuche, Seite 77–85

### 2. Bericht des Ausschusses und Handlung der Synode:

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes wie folgt angenommen:—

Ihrem Ausschuß sind zur Erwägung überwiesen worden:—

1. Der Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Verlagshauses.

Punkt 12 aus den Schriftlichen Eingaben:—Bericht über den Sammelbetrieb für das Missionshaus und Verlagshaus.

Der Jahresbericht der Behörde zeugt von Dank gegen Gott, der diese Anstalt auch in diesem Jahre so reichlich gesegnet hat. Es unterliegt keinem Zweifel, daß das Verlagswesen der Kirche zu den vornehmsten Tätigkeiten derselben gehört, und daß der Einfluß und die Macht der Presse nicht genug erkannt und geschätzt wird.

Wir freuen uns, daß die Christian World und die Kirchenzeitung sich nicht nur behauptet haben, sondern sogar sich eines vermehrten Wohlwollens erfreuen. Der Einfluß dieser kirchlichen Blätter kann nicht überschätzt werden. Sie sollten in jedes christliche Heim Eingang finden.

Wir freuen uns ebenfalls, daß die Klage über Mangel an Raum zur Betreibung des Geschäfts bald aufhören wird, da der Neubau bereits in Angriff genommen worden ist und seiner Vollendung entgegengeht.

Anschließend an die Vorschläge der Verwaltungsbehörde, erlauben wir uns der Ehrw. Synode folgende Punkte zu empfehlen:—

1. Daß die Synode, die Klassen, die Gemeinden und auch die Glieder, das Central-Verlagshaus als ihr Haus betrachten und alle christliche Literatur sowie S.S.-Requisiten von dort beziehen.

2. Daß Pastoren und Kirchenräte ernstlich bestrebt seien, ein kirchliches Blatt in jede Familie unterzubringen.

3. Daß die Entrichtung von 5 Cents pro Glied betont werde als von höchster Wichtigkeit für die Herausgabe unserer kirchlichen Blätter, sowie für die freie Verteilung von Literatur im Dienste der Mission.

4. Daß die Leibrentezertifikate des Verlagshauses empfohlen werden als eine sichere und wünschenswerte Anlage, die während der Lebzeit des Stifters, ihm, nach seinem Ableben aber der Kirche, bedeutenden Nutzen bringt.

5. Daß Klassen und Gemeinden ersucht werden, dem Agenten für die Co-operative Campaign die Türen zu öffnen, und nach Vermögen zu diesem Fonds beizusteuern.

Achtungsvoll,

J. Gatermann,
Edw. P. Nuß,
F. Grether,
A. Stork,
Fr. Friedrichsmeier.

---

## Artikel XII.

# Wohltätige Anstalten.

### 1. Berichte der Waisenbehörde und des Waisenvaters:

Siehe im Blaubuch Seite 61–76.

### 2. Berichte der Behörde und des Superintendenten des Altenheims:

Siehe Blaubuch Seite 94–102.

### 3. Bericht des Ausschusses für Wohltätige Anstalten, und Handlung der Synode.

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:—

Liebe Brüder! Ihrem Komitee wurden überwiesen,

I. Aus dem Blaubuch der Synode:

1. Die Berichte der Behörde und des Waisenvaters unsres Waisenhauses zu Fort Wayne, Ind.

2. Die Berichte der Behörde und des Superintendenten unsres Altenheims zu Upper Sandusky.

II. Der Inhalt der Rede vom Waisenvater, Past. J. F. Tapy.

Aus allen diesen Berichten geht hervor, daß Behörden und Vorgesetzte dieser beiden Anstalten treulich bemüht waren ihren Verpflichtungen nachzukom-

men, und das Beste der Anstalten zu suchen und zu fördern. Dabei ist es ohne Sorgen und Mühe nicht abgegangen; doch hat der Herr das Werk ihrer Hände gesegnet. Wir achten es für das beste über die Anstalten separat zu berichten:

### 1. Waisenhaus.

Obenan steht die Tatsache, daß die Waiseneltern, Pastor und Frau Winter, sich genötigt fühlten, ihre Arbeit an den elternlosen Kindern nieder zu legen nach zwölfjähriger, treuer Pflege. Ursache für diesen Schritt war, daß die Waisenmutter sich einer schweren Operation unterziehen mußte, und als Folge ihren Pflichten nicht mehr nachkommen konnte. An ihrer Stelle wurden Pastor und Frau J. F. Tapy von Culver, Ind., gewählt. Als deren Gehilfen sind Pastor und Frau Otto Engelmann, von Magley, Ind., angestellt worden. Es hält schwer, gute Arbeiter für das Dienstpersonal zu finden. Darin hat das Waisenhaus traurige Erfahrungen gemacht. Es wird mit Recht hervorgehoben, daß nur Gott geweihte Personen für solche Arbeit tauglich sind. Der Waisenvater berichtet, daß die Erziehung der Kinder nicht leichter, sondern vielmehr verwickelter und schwieriger geworden ist. Manche Verbesserungen sind gemacht worden; aber noch viele andre sollten gemacht werden. Die Waiseneltern freuten sich über die Wohltätigkeit der Sonntagsschulen und Gemeinden, und einzelner Freunde. Sie empfehlen ihre Arbeit dem Wohlwollen der Behörde der Wohltätigkeit der Kirche, und der Gnade eines lieben himmlischen Vaters.

Wir empfehlen folgendes zur Beschlußnahme:

1. Die Synode bedauert sehr, daß die erprobten Waiseneltern, Pastor und Frau Winter, sich gezwungen fühlten, ihre Arbeit niederzulegen. Ihnen sei der herzliche Dank der Synode dargebracht für die Opfer, die sie gebracht haben und für die treue Arbeit, die sie geleistet. Wir wünschen denselben ferneres Wohlergehen unter dem Schutz und Beistand Gottes.

2. Den neuen Waiseneltern, Pastor und Frau J. F. Tapy, und deren Gehilfen, Pastor und Frau Otto Engelmann, wünschen wir Gottes reichen Segen zu ihrer Arbeit im neuen Wirkungskreis, und empfehlen sie der herzlichen Fürbitte und tatkräftigen Mitwirkung aller Freunde des Waisenhauses.

3. Auf Anregung der Behörde hin, ersuchen wir Prediger, Aelteste und Freunde in unsern Gemeinden, den Waiseneltern behilflich zu sein in der Erlangung geeigneter, Gott ergebener Arbeiter, sintmal es des Herrn Werk ist.

4. Klassen und Gemeinden seien ersucht, auch dieses Jahr die Kollekte beim Weihnachtsfest der Sonntagsschule voll und ganz dem Waisenhaus zukommen zu lassen, und dahin zu wirken, daß womöglich wenigstens 25 Cents per Glied für diese Sache beigetragen werde. Wir empfehlen Gliedern und Freunden das Waisenhaus als gute Anlage für „Annuity Bonds," und bitten sie auch in ihren Testamenten dieser Anstalt zu gedenken.

5. Zuletzt danken wir Gott, den rechten Vater über alles was Kinder heißt im Himmel und auf Erden, daß er bisher über diese Anstalt gewacht, und dieselbe gesegnet und erhalten hat; und bitten ihn um ferneren Beistand und Schutz.

### 2. Altenheim.

Wir wollen nicht vergessen, daß auch das Altenheim uns mitgehört. Diese noch verhältnismäßig junge Anstalt hat mit den beschränkten Mitteln, die ihr

zur Verfügung stehen, schon manchen Segen stiften dürfen, und manche Not lindern; aber viel größere Möglichkeiten und Aufgaben stehen vor der Tür. Nur 13 Bewohner des Heims können verpflegt werden. Laut Bericht sollten wir jetzt Raum für 50 haben, und in etlichen Jahren für 100. Die geplanten Neubauten, zu welchen die Synoden ihre Zustimmung gaben, konnten bis jetzt wegen Mangel an Mitteln nicht aufgeführt werden. Die Angelegenheiten des Heims wurden gut verwaltet, und die Einwohner gut verpflegt, wofür sie sich sehr dankbar erweisen. Gaben an Naturalien und andern Sachen sind letztes Jahr reichlicher geflossen als je. Wegen Mangel an Raum müssen solche, die gerne Aufnahme gefunden hätten, sonstwo Unterkunft finden in Armenhäusern und in Römisch-Katholischen Anstalten. Das sollte nicht sein; wie will unsre Kirche das verantworten? Zwei der Altenheimfamilie wurden im Lauf des Jahres vom Herrn abgerufen, und wie wir hoffen, versetzt in das himmlische Heim. Vier wurden aufgenommen. Möge der Herr viele Herzen öffnen, daß sie Freudigkeit haben mögen, auch hier Zion bauen zu helfen.

Folgende Empfehlungen werden zur Beschlußnahme vorgelegt:

1. Gott sei Dank, daß er Herzen und Hände willig gemacht hat, am Aufbau dieser Anstalt mitzuwirken, und daß er auch derer nicht vergißt, die alt und wohlbetagt sind.

2. Unsre Gemeinden seien ersucht, auch ferner das Altenheim mit Naturalien und andern Sachen zu unterstützen.

3. Klassen und Gemeinden seien ersucht dahin zu wirken, daß das Altenheim unterstützt werde mit einer Minimalgabe von 10 Cents per Glied, und daß in solchen Gemeinden, wo der „Müttertag" gefeiert wird, womöglich an diesem Tag Gaben hierfür gesammelt werden; in andern Gemeinden bei einer sonst passenden Gelegenheit.

4. Wohlhabende und wohlwollende Glieder seien gebeten, auch für diese Anstalt ihr Geld in Annuity-Bonds anzulegen, oder derselben in ihrem Testament, oder sonst mit einer besonderen Gabe zu gedenken.

5. Wenn solches noch nicht geschehen ist, so sei die Verwaltungsbehörde ersucht, einen zweckmäßigen Plan auszuarbeiten, und den Synoden, Klassen und Gemeinden zu empfehlen, um die nötigen Gelder für Neubauten aufzubringen

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

E. F. Franz,
John Bodenmann,
Joseph Bauer,
Wm. Fasse.

---

## Artikel XIII.

# Erziehung.

### 1. Berichte.

#### a) Bericht der Publikations- und S. S.-Behörde:

Siehe Blaubuch, Seite 114.

#### b) Bericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

## Jahresbericht der Erziehungsbehörde.

An die Ehrwürdige Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder! Die Erziehungsbehörde berichtet hiermit achtungsvoll über die Arbeit des vergangenen Synodaljahres, wie folgt:—

### 1. Erziehungsberichte der Klassen.

Wir geben zunächst in kurzen Sätzen, summarisch den Inhalt der einzelnen Berichte.

**Sheboygan Klassis:**—Diese Klassis schenkte der Erziehungsarbeit bei ihrer Sitzung besondere Aufmerksamkeit. Es wurden bei dieser Gelegenheit zwei Konferenzen, eine der Aeltesten und eine der Prediger abgehalten, wobei diese Arbeit gründlich besprochen wurde. Das Resultat dieser Konferenzen wurde der Klassis berichtet und in den Beschlüssen zum Ausdruck gebracht. Die Klassis nahm die 5 Punkte des Erziehungsprogramms der Synode an; sie beauftragte ihre klassikale Behörde, auf Grund dieses Programmes, ein Schema für Berichterstattung über das Erziehungswerk in den Gemeinden zu entwerfen; sie beauftragte ferner ihre klassikale Behörde mit der Behörde der Synode engere Fühlung anzustreben zur Entwickelung des Programmes in den Gemeinden der Klassis; sie empfiehlt, daß auch bei der nächsten Jahressitzung Konferenzen abgehalten werden; auch empfiehlt sie den Entwurf für den Konfirmanden-Unterricht, und auch die Unterstützung dieses Werkes durch Gaben, und die Aeltesten sollen darauf sehen, daß die Kinder mit ihren Eltern regelmäßig zur Kirche und S. S. kommen.

**Milwaukee Klassis:**—Auch diese Klassis nimmt das Erziehungsprogramm der Synode an; auch sie beauftragt ihren Ausschuß über Erziehung mit der Synodalen Behörde in engere Fühlung zu treten und als Bindeglied zwischen der Behörde und den Gemeinden zu funktionieren; sie macht ihre Gemeinden aufmerksam auf einige beachtenswerte Angaben ihrer Statistik; sie ist dafür, daß die bestehende statistische Form vereinfacht werde; und sie empfiehlt das Erziehungswerk den Gemeinden zur Fürbitte und finanziellen Unterstützung.

**Minnesota Klassis:**—Diese Klassis freut sich über die Tätigkeit auf dem Gebiete der Erziehung und bittet das Werk auszubauen; sie empfiehlt ihren Gemeinden das Erziehungswerk nach Kräften zu betreiben und zu unterstützen und die Empfehlungen der Synode anzunehmen; ebenso nimmt sie die Empfehlungen inbezug auf die statistischen Berichte über S. S.-Werk und Jugendvereine an.

**Nebraska Klassis:**—Nimmt das Erziehungsprogramm der Synode an; empfiehlt das S. S. und Erziehungswerk mit Gaben am Kindertage zu unterstützen; fordert ihre Jugend auf, den Katechismus nicht gleich nach der Konfirmation zu verlassen, sondern sich desselben auch fernerhin zu erinnern; ersucht ihre Sonntagsschulen und Vereine, wenn möglich, Delegaten zu den Missionskonferenzen zu senden.

**Ursinus Klassis:**—Diese Klassis berichtete sehr ausführlich. Der klassikale Ausschuß berichtete über jede Gemeinde kurz und sachlich, und dann im Ueberblick über das Werk im Ganzen. Beachtenswert sind einige Angaben, z. B. daß in den meisten Schulen die Eltern mit ihren Kindern anwesend sind und alle für den Predigtgottesdienst bleiben, und daß in einer Anzahl von Gemeinden Ferienschulen gehalten werden. Diese Klassis nimmt auch das Programm der Synode an und empfiehlt die Kollekte am Kindertage für das Erziehungswerk.

**Süd Dakota Klassis:**—Der Ständige Schreiber dieser Klassis berichtete, daß dies Jahr kein Bericht über Erziehung eingereicht wurde.

**Portland=Oregon Klassis:**—Diese Klassis beschließt, daß der wichtigen Erziehungsarbeit im Gebete ernstlich gedacht werde, daß auf bestimmte religiöse Erziehung in der Familie hingezielt werde, daß man systematisch in diesem Werke arbeite und dasselbe auch finanziell unterstütze. Es wird also auch in dieser Klassis das Programm der Synode angenommen, wenn auch nicht durch direkten Beschluß.

**Manitoba Klassis:**—Diese Klassis erwähnt nicht direkt das Programm der Synode, aber ihre Beschlüsse sind inhaltlich demselben ähnlich. Besonders empfiehlt diese Klassis die Fürbitte, finanzielle Unterstützung, die Beobachtung eines Kindertages oder Kindergottesdienstes, den Fragebogen inbezug auf die konfirmierte Jugend; sie stimmt den Beschluß der Eureka Klassis bei mit dem Zusatz, daß das Ziel sei die Kinder in der Sonntagsschule zu behalten bis sie alt und grau geworden sind.

**Eureka Klassis:**—Diese Klassis beschließt:—1. Alle Pastoren, Aelteste und Sonntagsschullehrer sind ersucht ihr Bestes zur Erziehung der Kinder zu tun; 2. Die Eltern an ihre Pflicht zu erinnern, die Kinder zur Sonntagsschule und Wochenschule zu senden; 3. Die Eltern zu ermuntern den Kindern daheim beim Lesen und Auswendiglernen des Katechismus zu helfen; 4. Das Büchlein, Student's Manual, anzuschaffen, damit die Kinder die reformierte Kirche kennen lernen; 5. Wo es möglich ist, Jugendgottesdienste Sonntag abends einzuführen.

**Nord Dakota Klassis:**—Diese Klassis nimmt auch das Programm der Synode an und beschließt daß die Aeltesten mit dem Pastor Hand in Hand arbeiten, diese Sache mehr unterstützen wie bisher geschehen, das Unterrichtsprogramm für den Konfirmanden=Unterricht zu benutzen, die Bibelkunde und Student's Manual allen Predigern, Aeltesten und Gliedern zu empfehlen.

Diese kurzen Andeutungen aus den Berichten der Klassen zeigen deutlich, daß man bemüht ist die christliche Erziehung wirklich zu fördern. Mit Ausnahme von den zwei Klassen, die nichts darüber berichten, und der einen, von welcher kein Bericht vorliegt, haben alle Klassen das Erziehungsprogramm der Synode angenommen. **Ein Ziel ist also ins Auge gefaßt worden, und es gilt jetzt ernstliche Anstrengungen zu machen dasselbe zu erreichen.**

## 2. Tätigkeit der Behörde.

Die Behörde hat nach denselbigen Grundsätzen wie im vorigen Jahre weitergearbeitet. In den Mitteilungen an die Klassen wurde besonders auf das Erziehungsprogramm der Synode hingewiesen, und auf die Stellung der Klassen zur erzieherischen Arbeit. Es wurde den Klassen nahegelegt, ob sie nicht in mehr direkter Weise einwirken könnten auf die religiöse Erziehung in den Familien und Gemeinden, da ja die Klassis nach unsrer Kirchenordnung das Gericht ist, welches Gerichtsbarkeit und Aufsicht über die Gemeinden hat. Es wurde auf das diesjährige Kindertag=Programm der Sunday School Board aufmerksam gemacht, aber kein deutsches Programm hergestellt, weil solche wenig Anklang finden. Ein Umriß der Geschichte des Erziehungswerkes in unsrer Synode wurde hergestellt und wird im Heidelberg Teacher erscheinen. Ein Entwurf für den Konfirmanden=Unterricht wurde vorgelegt und gründlich besprochen und

dann beschlossen, denselben zu drucken und jedem Pastor unsrer Synode ein Exemplar zuzusenden. Inbezug auf die Schulstatistik der Synode des Nordwestens wurde es nicht für ratsam erachtet, eine neue Auflage herauszugeben. Dagegen will die Behörde der S.S.-Behörde empfehlen, einige Aenderungen in der S.S.-Statistik zu machen, so daß dieselbe auch unsern Verhältnissen annähernd entspricht.

Da die Behörde immer auf die Berichte der Klassen warten muß, ehe sie ihren Jahresbericht herstellen kann, so ist sie bisher nie in der Lage gewesen, diesen Jahresbericht für das Blaubuch fertigzustellen. Dies ist ein Uebelstand, den wir gerne beseitigen möchten. Darum hat die Behörde beschlossen, von nun an ihr Fiskaljahr vom ersten Juli an bis zum dreißigsten Juni laufen zu lassen, und die Jahressitzung immer anfangs Juli zu halten, damit auch der Bericht über Erziehung mit den andern Behördeberichten gedruckt werden kann.

Es ist ermutigend, daß die Klassen der Erziehungsarbeit solch ernste Aufmerksamkeit schenken. Besonders ermunternd ist es, daß mehrere Klassen ihre Ausschüsse für Erziehung anweisen mit der Behörde Hand in Hand zu arbeiten. Die Konferenzen über Erziehung bei den Klassissitzungen haben sich als wünschenswert und nützlich erwiesen. Unser Sekretär wird fortfahren in dieser Arbeit.

Inbezug auf die Sonntagsschul-Konventionen ist Ihre Behörde der Ansicht, daß dieselben den größten Segen dort ausüben, wo sie nicht als Sonderbestreben abgehalten werden, sondern unter Aufsicht und Leitung der Klassen, wie z. B. in der Sheboygan Klassis geschieht.

### 3. Finanzbericht der Behörde.

Folgendes ist der summarische Bericht über die Fianzen der Behörde, vom 1. August 1924 bis zum 17. Juli 1925:—

**Einnahmen.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kassenbestand am 1. August 1924 | | $1071.12 | |
| Sheboygan Klassis | $380.05 | | |
| Milwaukee Klassis | 227.50 | | |
| Minnesota Klassis | 11.55 | | |
| Nebraska Klassis | 89.08 | | |
| Ursinus Klassis | 59.34 | | |
| S. Dakota Klassis | 17.00 | | |
| N. Dakota Klassis | 41.27 | | |
| Portland-Oregon Klassis | 11.15 | | |
| Eureka Klassis | 25.00 | | |
| Manitoba Klassis | 12.50 | | |
| | | $ 874.44 | |
| Zinsen | | 15.00 | |
| | | | $1960.56 |

**Ausgaben.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Auslagen der Behörde | $ 18.71 | | |
| S. S. & Publ. Board | 759.56 | | |
| Drucksachen | 11.62 | | |
| | | $ 789.89 | |
| Kassenbestand, 17. Juli, 1925 | | 1170.67 | |
| | | | $1960.56 |

### 4. Empfehlungen.

Zur Beschlußnahme empfiehlt die Behörde der Ehrw. Synode folgende Punkte:—

1. Die Synode ersucht alle Klassen, durch ihre Ausschüsse über Erziehung, mit der Erziehungsbehörde der Synode in engere Mitwirkung zu treten, zur Förderung dieser wichtigen Arbeit.

2. Die Synode macht alle Klassen darauf aufmerksam, daß das Fiskaljahr der Behörde mit den 30. Juni endet, und daß darum die Klassen ihre Berichte rechtzeitig einsenden sollten.

3. Die Synode empfiehlt den Klassen, bei ihren Lehrkonferenzen, oder auch bei ihren Jahressitzungen, die verschiedenen Punkte ihrer erzieherischen Arbeit sorgfältig zu erwägen und zu besprechen, um ein besseres Zusammenwirken der einzelnen Faktoren (Familie, S.-Schule, Gemeinde u.s.w.) zu erreichen.

4. Die Synode empfiehlt den Klassen, auch den klassikalen Sonntagsschul-Konventionen ihre Aufmerksamkeit zu schenken, und darauf hinzuwirken, daß dieselben auch an die Klassen berichten.

5. Die Synode, durch die Klassen, ermahnt und ermuntert alle Kirchenräte und Gemeinden, fortzufahren in der ernstlichen Pflege des Erziehungswerkes in den Familien und Gemeinden und empfiehlt für die Hausandacht besonders den „Abreißkalender," „Unser Täglich Brot," und die Andachtsbücher unsers Verlagshauses.

6. Die Synode, durch die Klassen, ersucht alle Gemeinden, das Werk der Erziehungsbehörde auch finanziell zu unterstützen, besonders durch eine Kollekte am Kindertage oder sonst passenden Zeit.

7. Vor allem fordert die Synode alle Klassen, Gemeinden und Glieder auf, das Werk der christlichen Erziehung auf betendem Herzen zu tragen. Nicht nur im Gebetskämmerlein, sondern auch im kirchlichen Gebete beim öffentlichen Gottesdienste, sollte kräftige Fürbitte geschehen für die Eltern, für die Erzieher, und für alle welche in dieser wichtigen Arbeit stehen.

Schließlich macht die Behörde noch darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit von Pastor D. W. Vriesen, D.D., als Glied der Behörde, abgelaufen ist.

Hochachtungsvoll unterbreitet,
Im Namen der Behörde,
Oscar L. Wolters, Vorsitzer.

## 2. Bericht des Ständigen Ausschusses und Handlung der Synode.

Der Ausschuß unterbreitete folgenden Bericht, welcher von der Synode als Ganzes angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß wurde überwiesen:—

A)—Report of the Sunday School Board of the Reformed Church in the United States.

Darin werden wiederholt die Empfehlungen vom letzten Jahre, und die Behörde schlägt vor, daß die Synoden durch die Klassen folgendes empfehlen:—

1. Daß die Gemeinden eine Abteilung für gute Literatur einrichten.

2. Unterstützung der Sunday School und Publication Board und des Central-Verlagshauses.

3. Daß die Pastoren und Agenturen der Gemeinde jede Gelegenheit benutzen, um die Gemeindeglieder über die Wichtigkeit der wöchentlichen religiösen Erziehung zu informieren.

4. Klassikale Komiteen über Publikation und Sonntagsschulwerk sollen mit der vollen Verantwortlichkeit für die Hilfeleistung der Klassis und Mitwirkung mit den Synodalbehörden und der Behörde der Generalsynode betraut werden.

5. Entrichtung der vollen Auflage von 10 Cents oder mehr pro Glied für das allgemeine Sonntagsschulwerk zu empfehlen.

B)—Jahresbericht der Erziehungsbehörde unsrer Synode des Nordwestens. Die Empfehlungen siehe oben in dem Bericht dieser Behörde.

C) Punkt VII, 2 b aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen, sich beziehend auf die Statistik.

D) Punkt 7 aus dem Bericht über Schriftliche Eingaben: ein Bericht der Behörde für Erziehung der Generalsynode. Hierin bittet diese Behörde um gebetsvolles Interesse und intelligente Unterstützung und die Erwägung und Handlung über folgende Punkte:—

1. Ein ständiges Komitee für Christliche Erziehung zu ernennen.
2. Die Wichtigkeit einer allgemeinen Beobachtung des Erziehungstages am dritten Sonntag im Mai zu betonen.
3. Darauf zu dringen, daß die volle Auflage von $2000.00 per Jahr für das Werk der Behörde bezahlt werde, und die Kollekte an den Schatzmeister, Prof. A. A. Diefendörfer, 725 Broad Str., Bethlehem, Pa., zu schicken.
4. Ernste Mitwirkung eines jeden Pastors in den Grenzen der Synode.
5. Daß das Gottesdienstkomitee der Synoden und Klassen der Christlichen Erziehung Raum gebe auf dem Programm.

**Ihr Ausschuß macht der Synode folgende Empfehlungen:**

I. Die fünf Punkte eines Erziehungsprogramms wie letztes Jahr empfohlen, auch dies Jahr zu wiederholen. Siehe die Punkte auf Seite 118 im Blaubuche von diesem Jahre.

II. Daß die Synode durch ihre Klassen die fünf Punkte im Bericht der Sonntagsschulbehörde, wie oben unter Punkt A) angegeben, empfehle.

III. Die Punkte der Erziehungsbehörde, wie in deren Bericht als Punkte 1 bis 7 unter der Ueberschrift „Empfehlungen" annehme und die Aufmerksamkeit der Klassen darauf lenke.

IV. Die Punkte der Erziehungsbehörde der Generalsynode anzunehmen.

Achtungsvoll,

H. Holliger,
A. A. Depping,
H. Treick,
Wm. Hünemann,
Carl Franzmeier.

---

## Artikel XIV.

## Predigerversorgung.

### 1. Berichte der Behörden

siehe im Blaubuche, Seite 86 bis 93 und Seite 103 bis 106.

## 2. Bericht des Ständigen Ausschusses.

Der Ausschuß unterbreitete folgenden Bericht, welcher von der Synode als Ganzes angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß ist weiter nichts übergeben worden als die Berichte der Board of Ministerial Relief of General Synod, und des Vereins für Predigerversorgung.

Da der Predigerversorgungsverein unserer Synode mitten in den Verhandlungen ist, so konnten aus diesem Grunde keine weiteren Vorschläge oder Wünsche unseres Vereins der Synode vorgelegt werden.

Jedoch sind beide Einrichtungen unserer gebetsvollen Erwägung und Unterstützung wert, und alle Klassen, Prediger und Gemeinden sind darum herzlichst ersucht, diese Sache kräftig und nach den Wünschen der Behörden zu unterstützen.

Achtungsvollst,

C. F. Wichser,
Paul Träger,
E. DeBuhr,
Wm. Knöner.

## 3. Andere Handlungen der Synode waren folgende:

a) Am Donnerstag nachmittag um vier Uhr wurde nach der ständigen Regel dem Verein für Predigerversorgung Gelegenheit gegeben zu seiner Sitzung.

b) Ebenso wurde am Samstag von der Synode folgender Beschluß gefaßt:—

Beschlossen:—Um drei Uhr dem Verein für Predigerversorgung eine halbe Stunde zu gewähren für eine kurze Beratung, und gleich nachher die Abstimmung zu haben über die Frage der Verschmelzung des Vereins mit der Behörde der Generalsynode für Predigerversorgung.

c) Zur gegebenen Zeit wurden vom Präsidenten des Vereins die Punkte vorgelesen, über welche abzustimmen sei. Dieselben lauten wie folgt:—

Die Behörde für Predigerversorgung legt dem Verein folgenden Vorschlag zur Abstimmung vor, mit den beigefügten Bedingungen und Wünschen:—

**Vorschlag:** Unser Verein geht auf das Anerbieten der Behörde der Generalsynode ein, daß die Behörde unsere jetzigen Invaliden dieselbe Unterstützung garantiert, die unser Verein ihnen nach unserer Konstitution gibt, oder mehr, wenn nötig; sodann daß alle unsere Glieder über 45 und unter 60 Jahren bis zum 1. Juli 1926 Gelegenheit haben zur Altersrate für 45 Jahre in den Sustentations-Fonds einzutreten;—daß wir bereit sind unter diesen und unter folgenden Bedingungen unsern Verein mit dem Werk der Generalsynode zu verschmelzen, unser Kapital dem Relief Department der Generalsynode zu übergeben, und uns als Verein aufzulösen.

**Bedingungen:** 1. Daß die Behörde der Generalsynode unsern nichtinvaliden Gliedern über 60 Jahre dieselbe Garantie gibt, die sie unsern jetzigen Invaliden angeboten hat.

3. Daß der bisherige Geschäftsführer unseres Vereins, Prof. J. W. Großhüsch, Ph.D., ex officio Glied der Behörde der Generalsynode sei.

4. Daß aus praktischen Gründen die Verwaltung unserer Gelder bis zum 1. Januar 1931 in den Händen unseres bisherigen Geschäftsführers J. W. Großhüsch bleiben soll, der als ex officio Mitglied der Behörde der Generalsynode zum Trustee für diese Angelegenheit ernannt werden soll.

**Wunsch:**—Wir ersuchen die Behörde der Generalsynode dringend, unsre jetzigen aktiven Mitglieder zu der Jahresrate in den Sustentationsfonds aufzunehmen, welche dem Alter entspricht in dem sie standen, als sie in unsern Verein eintraten. Dieser Wunsch gründet sich auf die Tatsache, daß diese Männer seit Jahren, schon ehe die Generalsynode das Werk der Predigerversorgung aufnahm, regelmäßig unserm Verein ihre Beiträge bezahlt und sonst eifrig an der guten Sache mitgearbeitet haben; und daß es vielen von ihnen, namentlich denen die am längsten in genannter Weise mitgearbeitet haben, unmöglich ist, selbst die Jahresrate von 45 Jahren aufzubringen.

d) Nachdem diese Punkte verlesen waren und die Erklärung bezüglich der Art des Abstimmens gegeben worden war, wurde der Vorschlag gemacht, diese Punkte anzunehmen. Der Vorschlag wurde unterstützt, und es folgte darauf die Abstimmung unter Namensaufruf, und die Stimmen wurden im Namensregister verzeichnet.

e)—Das Resultat der Abstimmung über den angegebenen Vorschlag ist wie folgt:—

Mit **Ja** stimmten:—

Prediger:—H. K. Hartmann; J. Bussian; O. A. Menke; Wm. Oelrich; H. G. Schmid; Calvin Großhüsch; E. L. Worthman; A. C. Plappert; F. W. Beißer; Emil Bührer; E. G. Krampe; E. P. Nuß; E. Katterheinrich; Paul Träger; Frank Grether; Alvin Grether; J. W. Großhüsch; H. W. Stienecker; C. J. Walenta; A. Rühlmann; E. Lehrer; Josias Friedli; F. W. Lemke; E. H. Vornholt; Albert Mühlmeier; Geo. Grether; V. O. Großhüsch; J. Rosenau; A. L. Schieler; W. T. Großhüsch; C. F. Wichser; A. A. Depping; R. Birk; L. A. Moser; C. W. Deglow; Armin Tendick; H. E. Grieb; R. P. Küntzel; E. F. Franz; Jacob Elmer; Herm. Lehman; Paul Olm; John Großmann; U. Zogg; John Bodenmann; W. J. Krieger; C. H. Riedesel; Jason Hoffmann; Chas. Reppert; H. Treick.

Aelteste:—H. Schmitz; Wm. Streblow; Paul Blanke; Alfred Treick; Philip Siegel; R. Aeschlimann; Lorenz Allemand; George Blaß; F. L. Klauenberg; Arthur Treick; M. Göhring; John Hauck; D. M. Kost; F. J. Jahraus.

64 **Ja.**

Mit **Nein** stimmten:—

Die Prediger:—Wm. Hünemann; D. W. Briesen; H. T. Briesen; O. J. Briesen; Wm. Arpke; Th. Schildknecht; E. DeBuhr; W. C. Zenk; C. H. Schmid; K. J. Stübbe; Carl D. Maurer.

Aelteste:—Wm. Knöner; Carl Franzmeier; F. Stockmeier; Wm. Fasse; John Hartz; Aug. Nürnbeger; Simon Hansmeier; Otto Schlawin; August Stölting.

**20 Nein.**

Mit **Non Liquet** stimmte:—Ernst Träger.

**1 Non liquet.**

---

## **Artikel** XV.

## Haushalterschaft.

### Handlung der Synode.

Am Samstag vor der Mittagspause setzte die Synode eine Stunde Zeit an zu einer Konferenz und Besprechung dieses Gegenstandes. Diese fand statt unter der Leitung von Dr. Wm. Lampe. Am Montag unterbreitete der Ständige Ausschuß seinen Bericht und nachdem Pastor O. A. Menke noch Gelegenheit bekommen hatte einige Bemerkungn zu machen, wurde der Bericht des Ausschusses als Ganzes angenommen. Der Bericht lautet wie folgt:—

#### 1. Bericht des Ständigen Ausschusses für Haushalterschaft.

Ihrem Ausschuß wurde nur der Bericht des Synodalausschusses für Haushalterschaft überwiesen.

Ihr Ausschuß empfiehlt:—den Bericht und die Empfehlungen des Synodalausschusses für Haushalterschaft anzunehmen.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

C. A. Schmid,
L. A. Moser,
Karl J. Ernst,
John Großmann,
Fred Stockmeier.

#### 2. Bericht des Synodalausschusses für Mission und Haushalterschaft.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß hat aus den Finanzberichten der verschiedenen kirchlichen Behörden und Anstalten die eingelaufenen Missions- und Liebesgaben zusammengestellt und findet, daß eine, (wenn auch nur sehr geringe) Zunahme gegen das vorhergehende Synodaljahr zu verzeichnen ist.

Das Verhältnis der Gaben zu der übernommenen Quote stellt sich in den einzelnen Klassen wie folgt:—

**Missionshaus. Quote: $1.00 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $6330 | $2397.82 | $—3932.18 | $0.38 | $0.49 |
| Milwaukee | 5032 | 2035.19 | —2996.81 | .44 | .37 |
| Minnesota | 2605 | 578.28 | —2026.72 | .22 | .33 |
| Nebraska | 1642 | 765.30 | — 876.70 | .46 | .59 |
| Ursinus | 2082 | 926.07 | —1155.93 | .44 | .54 |
| Süd Dakota | 1292 | 177.37 | —1114.63 | .13 | .22 |
| Eureka | 1391 | 297.90 | —1093.10 | .21 | .15 |
| Nord Dakota | 518 | 142.90 | — 375.10 | .27 | .10 |
| Portland = Oregon | 1193 | 388.56 | — 804.54 | .32 | .30 |
| Manitoba | 926 | 190.08 | — 735.92 | .20 | .14 |

**Heidenmission. Quote: $1.00 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $6330 | $2085.00 | $4245.00 | $0.32 | $0.31 |
| Milwaukee | 5032 | 2999.00 | 2033.00 | .59 | .48 |
| Minnesota | 2605 | 664.00 | 1941.00 | .25 | .22 |
| Nebraska | 1642 | 744.00 | 898.00 | .45 | .24 |
| Ursinus | 2082 | 452.00 | 1630.00 | .21 | .25 |
| Süd Dakota | 1292 | 198.00 | 1094.00 | .15 | .27 |
| Eureka | 1391 | 490.00 | 901.00 | .35 | .19 |
| Nord Dakota | 518 | 101.00 | 417.00 | .19 | .24 |
| Portland = Oregon | 1193 | 587.00 | 606.00 | .49 | .59 |
| Manitoba | 926 | 239.00 | 687.00 | .25 | .23 |

**Einheimische Mission einschließlich Indianer=Mission.**

**Quote: $1.00 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $6330 | $3612.44 | $—2717.56 | $0.57 | $0.41 |
| Milwaukee | 5032 | 3274.13 | —1757.87 | .65 | .48 |
| Minnesota | 2605 | 1043.82 | —1561.18 | .40 | .39 |
| Nebraska | 1642 | 834.83 | — 807.17 | .50 | .45 |
| Ursinus | 2082 | 1380.48 | — 701.52 | .66 | .44 |
| Süd Dakota | 1292 | 777.58 | — 514.42 | .60 | .54 |
| Eureka | 1391 | 407.41 | — 983.59 | .29 | .27 |
| Nord Dakota | 518 | 504.08 | — 14.92 | .97 | .34 |
| Portland = Oregon | 1193 | 1064.49 | — 128.51 | .89 | .69 |
| Manitoba | 926 | 530.85 | — 395.15 | .51 | .53 |

**Kirchbaufonds. Quote: $0.10 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $633.00 | $632.36 | $— .64 | $0.09 | $0.07 |
| Milwaukee | 503.20 | 485.68 | —17.52 | .09 | .05 |
| Minnesota | 260.50 | 230.03 | —30.47 | .08 | .02 |
| Nebraska | 164.20 | 180.80 | +16.60 | .11 | .11 |
| Ursinus | 208.20 | 140.03 | —68.17 | .06 | .04 |
| Süd Dakota | 129.20 | 135.47 | + 6.27 | .10 | .04 |
| Eureka | 139.10 | 74.62 | —64.48 | .05 | .04 |
| Nord Dakota | 51.80 | 38.68 | —13.12 | .07 | *.01 |
| Portland-Oregon | 119.30 | 162.95 | +43.65 | .12 | .13 |
| Manitoba | 92.60 | 118.75 | +26.15 | .12 | .02 |

*Weniger als

**Waisenhaus. Quote: $0.25 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $1582.50 | $1367.98 | $—214.52 | $0.21 | $0.22 |
| Milwaukee | 1258.00 | 1201.30 | — 56.70 | .23 | .31 |
| Minnesota | 651.25 | 333.24 | —318.01 | .12 | .22 |
| Nebraska | 410.50 | 419.02 | — 8.52 | .25 | .24 |
| Ursinus | 520.50 | 390.66 | —129.84 | .18 | .20 |
| Süd Dakota | 323.00 | 266.42 | — 56.58 | .20 | .20 |
| Eureka | 347.75 | 121.06 | —126.69 | .08 | .04 |
| Nord Dakota | 129.50 | 105.11 | — 24.39 | .20 | .12 |
| Portland-Oregon | 298.25 | 359.32 | + 61.07 | .30 | .35 |
| Manitoba | 231.50 | 177.43 | — 54.07 | .19 | .02 |

**Predigerversorgung. Quote: $0.10 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unterschied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $633.00 | $744.01 | $+111.01 | $0.11 | $0.12 |
| Milwaukee | 503.20 | 385.22 | —117.98 | .07 | .12 |
| Minnesota | 260.50 | 527.39 | +266.89 | .20 | .13 |
| Nebraska | 164.20 | 128.85 | — 35.35 | .07 | .10 |
| Ursinus | 208.20 | 407.23 | +198.93 | .18 | .33 |
| Süd Dakota | 129.20 | 122.41 | — 6.79 | .09 | .03 |
| Eureka | 139.10 | 114.50 | — 24.60 | .09 | .06 |
| Nord Dakota | 51.80 | 47.00 | — 4.80 | .09 | .00 |
| Portland-Oregon | 119.30 | 159.30 | + 40.00 | .13 | .11 |
| Manitoba | 92.60 | 55.55 | — 37.05 | .06 | .09 |

**Erziehung. Quote: $0.10 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unter-schied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $633.00 | $380.05 | $—252.95 | $0.06 | $0.04 |
| Milwaukee | 503.20 | 227.50 | —275.70 | .04 | .07 |
| Minnesota | 260.50 | 11.55 | —248.95 | *.01 | .01 |
| Nebraska | 164.20 | 89.08 | — 75.12 | .05 | .02 |
| Ursinus | 208.20 | 59.34 | —148.86 | .02 | .03 |
| Süd Dakota | 129.20 | 17.00 | —112.20 | .01 | |
| Eureka | 139.10 | 25.00 | —114.10 | .01 | .01 |
| Nord Dakota | 51.80 | 41.27 | — 10.53 | .07 | |
| Portland = Oregon | 119.30 | 11.15 | —108.15 | *.01 | .03 |
| Manitoba | 92.60 | 12.50 | — 80.10 | .01 | |

*Weniger als

**Verlagshaus. Quote: $0.05 pro Glied.**

| Klassis | Quote | Gegeben | Unter-schied | Pro Glied in 1925 | Pro Glied in 1924 |
|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan | $316.50 | $150.47 | $—166.03 | $0.02 | *$0.01 |
| Milwaukee | 251.60 | 53.22 | —198.28 | .01 | * .01 |
| Minnesota | 130.25 | 15.00 | —115.25 | *.01 | * .01 |
| Nebraska | 82.10 | 6.65 | — 75.45 | *.01 | * .01 |
| Ursinus | 104.10 | 10.00 | — 94.10 | *.01 | ** |
| Süd Dakota | 64.60 | ** | 64.60 | ** | .01 |
| Eureka | 69.55 | ** | 69.55 | ** | ** |
| Nord Dakota | 25.90 | ** | 25.90 | ** | ** |
| Portland = Oregon | 59.65 | 7.20 | — 52.45 | *.01 | .01 |
| Manitoba | 46.30 | ** | 46.30 | ** | ** |

*Weniger als
**Nichts

Aus der Synodal=Statistik ergibt sich, daß aus dem Gebiete unserer Synode folgende Gesamtsummen für alle kirchlichen Behörden und Anstalten gegeben wurden:

| | |
|---|---|
| Einheimische Mission | $15,885.00 |
| Heidenmission | 8,559.00 |
| Erziehung | 14,112.00 |
| Predigerversorgung | 5,570.00 |
| Waisenhaus | 4,798.00 |
| Andere synodale Wohltätigkeit | 8,373.00 |
| | $57,297.00 |

Unsere Synode zählte nach der letztjährigen Statistik 22,794 Gemeindeglieder, so daß sich ein Durchschnittsbeitrag pro Glied für alle oben genannten

Zwecke von $2.50 ergibt. Letztes Jahr betrug die Durchschnittsgabe $2.25. Es ergibt sich also eine Zunahme von 25 Cents pro Glied.

Ihr Ausschuß erlaubt sich der Ehrwürdigen Synode folgende Punkte zur Beschlußnahme zu unterbreiten:—

1. Alle Klassen, Prediger und Kirchenräte werden ernstlich ersucht: 1. Diese Tabellen genau und gewissenhaft unter Beratung zu nehmen und darnach zu streben, daß unser Bekenntnis vom einigen Trost im Leben und im Sterben auch in Früchten des Glaubens und der Dankbarkeit zum Ausdruck kommt.

2. Die von den United Missionary and Stewardship Commission der General Synode hergestellten Erziehungsschriften in den Gemeinden zu verbreiten.

3. Folgende Minimal=Durchschnittsgabe pro Gemeindeglied als Quote anzunehmen:—

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einheimische Mission | $1.25 | pro | Glied |
| Heidenmission | 1.25 | " | " |
| Missionshaus | 1.25 | " | " |
| Waisenhaus | .25 | " | " |
| Kirchbaufonds | .10 | " | " |
| Predigerversorgung | .10 | " | " |
| Erziehungsbehörde | .10 | " | " |
| Publikation | .05 | " | " |
| Altenheim | .10 | " | " |
| | $4.45 | | |

Schließlich machen wir die Synode darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit von Pastor Roland Küntzel und Aeltestem G. A. Straßburger abgelaufen ist und ihre Stellen in der Behörde durch eine Neuwahl zu besetzen sind.

Achtungsvoll unterbreitet,

Heinrich C. Nott,
E. L. Worthmann,
Roland Küntzel,
G. A. Straßburger.

---

## Artikel XVI.

## Appellationen und Beschwerden.

Der Ausschuß unterbreitete folgenden Bericht, welcher als Ganzes angenommen wurde:—

Ihr Ausschuß für Appellationen und Beschwerden erlaubt sich Ihnen zu berichten, daß ihm keine Arbeit zugewiesen worden ist.

Achtungsvoll,

Ernst Träger,
Karl Thiele,
W. J. Großhüsch,
F. L. Klauenberg.

## Artikel XVII.

# Finanzen.

### 1. Bericht des Schatzmeisters der Synode.

Siehe Bericht in Art. IV, Pkt. 2 c.

### 2. Bericht über Meilengelder.

Ihr Ausschuß berichtet der ehrw. Synode über Meilengelder und Vergütung für die einzelnen Glieder wie folgt:—

| | Meilen | | | Meilen | |
|---|---|---|---|---|---|
| R. Klaudt | 420 | $20.16 | C. F. Wichser | 146 | 7.01 |
| H. Lehman | 293 | 14.06 | G. A. Kiesau | 65 | 4.68 |
| C. H. Reppert | 1354 | 97.48 | John Hauck | 419 | 30.17 |
| J. Rosenau | 149 | 7.15 | Otto Schlawin | 172 | 12.38 |
| H. E. Grieb | 564 | 27.07 | Geo. Blaß | 325 | 23.40 |
| Aug. Stölting | 325 | 23.40 | K. J. Stübbe | 65 | 3.12 |
| Simon Hansmeier | 65 | 4.68 | A. A. Depping | 179 | 8.59 |
| F. L. Schieler | 118 | 5.66 | L. Allamand | 135 | 9.72 |
| D. E. Bosma | 295 | 14.16 | K. J. Ernst | 65 | 3.12 |
| F. L. Klauenberg | 295 | 21.24 | J. Bohler | 467 | 22.42 |
| M. Göhring | 420 | 30.24 | C. A. Schmid | 172 | 8.26 |
| Philip Siegel | 118 | 8.49 | P. A. Olm | 237 | 11.38 |
| Arthur Treick | 400 | 28.80 | C. D. Maurer | 542 | 37.92 |
| Chas. Voß | 237 | 17.06 | H. H. Greimann | 325 | 15.60 |
| D. M. Kost | 390 | 28.08 | J. Hoffmann | 1348 | 96.95 |
| Peter Trautman | 553 | 39.80 | R. P. Küntzel | 135 | 6.48 |
| A. Geo. Schmid | 133 | 6.38 | J. Bodenmann | 390 | 18.72 |
| R. G. Wolter | 133 | 9.57 | R. Birk | 553 | 26.54 |
| A. H. Tendick | 404 | 19.39 | W. J. Krieger | 409 | 19.63 |
| Conrad Sauer | 481 | 23.08 | Jacob Elmer | 325 | 15.60 |
| A. Dumin | 564 | 27.07 | U. Zogg | 409 | 19.63 |
| R. Aeschlimann | 564 | 40.60 | H. Treick | 449 | 21.55 |
| E. F. Franz | 286 | 13.72 | J. Großmann | 449 | 23.95 |
| C. H. Riedesel | 1608 | 77.10 | F. J. Jahraus | 1071 | 77.11 |
| L. A. Moser | 553 | 26.55 | | | |
| C. W. Deglow | 519 | 24.91 | Ganze Summe | | $1179.83 |

Achtungsvoll,

H. H. Greimann,
J. Elmer,
Wm. C. Zenk,
Paul Graeser.

### 3. Bericht des Ausschusses für Finanzen.

A) Ihrem Ausschuß wurde überwiesen:

a) Pkt. II, 1 aus dem Bericht der Beamten.

b) Bericht des Schatzmeisters nebst Schatzmeisterbuch, Checks, und Bankbuch; ferner Rechnungsbuch über Gelder für Notleidende in Deutschland.

c) Der Bericht über Statistik.

d) Bericht über Meilengelder.

B) Der Ausschuß hat die Rechnungen des Schatzmeisters geprüft und für richtig befunden.

C) Ihr Ausschuß empfiehlt folgendes zur Beschlußnahme:—

1. Die Klassen anzuweisen, daß sie an die Generalsynode und an die Synode dieselben statistischen Zahlen einsenden.

2. Folgendes Budget für das kommende Jahr:—

| | |
|---|---|
| Meilengelder | $1123.70 |
| Reisekosten | 110.00 |
| Transportationsagent | 15.00 |
| Auslagen der Beamten | 20.00 |
| Kirchendiener | 10.00 |
| Reservefonds | 60.00 |
| Historical Society | 25.00 |
| Schreibergehalt | 150.00 |
| Drucksachen | 810.00 |
| General Synode Auflage | 1017.30 |
| Reisekosten M. H. Behörde | 70.00 |
| Hafenmission | 115.00 |
| Verschiedenes | 74.00 |
| | $3600.00 |

3. Die Auflage beträgt 15.8 Cents per Glied, und verteilt sich auf die Klassen wie folgt:—

| | |
|---|---|
| Sheboygan | $997.00 |
| Minnesota | 408.00 |
| Ursinus | 330.00 |
| Portland = Oregon | 203.00 |
| Eureka | 231.00 |
| Milwaukee | 753.00 |
| Nebraska | 260.00 |
| Süd Dakota | 195.00 |
| Manitoba | 146.00 |
| Nord Dakota | 79.00 |
| Ganze Summe | $3602.00 |

Achtungsvoll,

J. W. Großhüsch,
J. Rosenau,
Geo. Grether,
H. A. Arpke.

### 4. Handlung der Synode.

1. Der Bericht über Meilengelder wurde angenommen; die Summe an den Ausschuß für Finanzen verwiesen, und die Liste an den Schatzmeister zur Auszahlung.

2. Der Bericht des Ausschusses über Finanzen wurde als Ganzes angenommen.

### 5. Wahl des Schatzmeisters.

Tagesordnung war hierauf die Wahl des Schatzmeisters.

Beschlossen:—Der Ständige Schreiber soll die Stimme der Synode abgeben für Aeltesten Wm. Streblow als Schatzmeister der Synode.

Solches geschah.

## Artikel XVIII.

# Nominationen und Wahlen.

### 1. Professorenwahl. Siehe Art. IX, Pkt. 3 b.

### 2. Bericht des Ausschusses für Nominationen.

a) Ihr Ausschuß erlaubt sich folgende Kandidaten für die verschiedenen Behörden aufzustellen:—

**Missionshaus**

Fuer Einen Stimmen

Pastor Wm. Huenemann
Pastor Claus Stuebbe
Pastor E. H. Oppermann

**Missionsbehoerde**

Fuer Einen Stimmen

Pastor Wm. Bollmann
Pastor H. G. Settlage
Pastor A. G. Schmid

**Waisenhaus**

Fuer Einen Stimmen

Pastor F. W. Beisser
Pastor R. Birk
Pastor Sam Elliker

**Verlagshaus**

Fuer Einen Stimmen

Pastor W. F. Horstmeier
Pastor E. F. Franz
Pastor O. Vriesen

**Altenheim**

Pastor W. Zenk
Pastor J. Bohler
Pastor C. Deglow

**Erziehungsbehoerde**

Fuer Einen Stimmen

Pastor D. W. Vriesen
Pastor J. Gatermann
Pastor R. Klaudt

**Predigerversorgung**

Fuer Zwei Stimmen

Pastor C. Walenta
Pastor P. Traeger
Pastor D. E. Bosma
Pastor P. Grosshuesch

**Haushalterschaft**

Fued Einen Stimmen

Pastor R. P. Kuentzel
Pastor O. B. Moor
Pastor C. D. Maurer

Fuer Einen Stimmen

Aeltesten G. A. Strassburger
Aeltesten Art. Treick
Aeltesten L. Allamand

**Delegaten zur Synode des Ostens**

Pastor V. Rettig
Pastor E. DeBuhr

b) Wir schlagen vor, 300 Stimmzettel drucken zu lassen.

Achtungsvoll,
Der Ausschuß:
Otto J. Vriesen,
R. P. Küntzel,
C. D. Maurer,
F. Aigner,
A. Geo. Schmid,
C. J. Walenta,
J. Bohler,
Arthur Treik,
R. Birk.

### 3. Handlung der Synode:

1. Der Bericht des Ausschusses wurde angenommen.

2. Die Wahl fand zur festgesetzten Zeit statt. Die Glieder des Nominationsausschusses dienten als Wahlführer. Später berichtete der Ausschuß, daß in einigen Fällen eine Stichwahl notwendig sei. Die-

selbe fand auf Beschluß der Synode statt am Samstag gleich nach der Mittagspause.

### 4. Resultat der Wahl.

Der Ausschuß berichtete später das Resultat der Wahl. Es wurden gewählt:—

a) Missionshausbehörden:—Pastor Wm. Hünemann.
b) Missionsbehörde:—Pastor A. Geo. Schmid.
c) Waisenhausbehörde:—Pastor F. W. Beißer.
d) Verlagshausbehörde:—Pastor O. J. Vriesen.
e) Altenheimbehörde:—Pastor Wm. Zenk.
f) Erziehungsbehörde:—Pastor D. W. Vriesen.
g) Predigerversorgung:—Pastor E. Walenta, und
Pastor Paul Träger.
h) Haushalterschaft:—Pastor R. P. Küntzel, und
Aelt. G. A. Straßburger.
i) Delegaten zur Synode des Ostens, 1926,
Pastor Val. Rettig, primarius,
Pastor E. DeBuhr, secundus.

Dieser Bericht wurde als Ganzes angenommen.

---

## Artikel XIX.

## Verschiedenes.

### I. Bericht des Ausschusses für Presse.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen:—

Ihr Ausschuß hat die Arbeit so verteilt, daß Pastor Grieb an die Kirchenzeitung, Pastor A. Grether an die Christian World, und Pastor E. Worthman an die lokalen Zeitungen berichten wird.

Achtungsvoll,

Alwin Grether,
H. E. Grieb,
E. L. Worthman,
Philip Siegle.

### II. Bericht über Entschuldigungen.

Siehe Art. II, Punkt 4 b.

### III. Spezial-Ausschüsse.

Siehe die Berichte der einzelnen Ausschüsse wie folgt: —

I. In Art. IV, 3, unter Punkt 11.
II. In Art. IV, 3, unter Punkt 6.
III. In Art. IV, 3, unter Punkt 14.
IV. In Art. IV, 2.b, unter Punkt III.
V. In Art. V, unter Punkt IV, 3.
VI. In Art. VI, unter Punkt VII, 6 c.

## VI. Verschiedene Beschlüsse.

1. Beschlossen:—Die im Blaubuche vorgelegte Geschäftsordnung für diese Sitzung anzunehmen und sich nach den neuen Regeln zu richten.

2. Beschlossen:—(im Anschluß an den Beschluß den Ausschuß für Regeln beizubehalten) Die Bemerkungen über das Predigen der Synodalen bei Missionsfesten, über Auszahlung der Reisegelder, Berechnung der Reisevergütung u. s. w., an den Ausschuß für Regeln zu verweisen.

3. Dankesbeschlüsse:—a) Der Gemeinde soll beim Sonntaggottesdienste durch den Präsidenten der Dank der Synode ausgesprochen werden.

b) Dem Drucker soll der herzliche Dank der Synode abgestattet werden für die Herstellung und Lieferung der Stimmzettel.

c) Der Ständige Schreiber soll den Beamten der Zoo Line den Dank der Synode aussprechen für das Entgegenkommen inbezug auf Transportation der Delegaten.

d) Den Bericht des Transportationsagenten, Pastor Zenk, anzunehmen und ihm den Dank der Synode auszusprechen und ihm seine Mühe zu vergüten.

4. Beschlossen:—Pastor Wm. Zenk wieder für ein Jahr als Transportationsagent zu ernennen.

5. Beschlossen:—Die Delegaten zur Midwest Synode zu entschuldigen.

6. Beschlossen:—Der Ständige Schreiber soll die Grüße und Segenswünsche dieser Synode schriftlich an die Synode des Midwestens übermitteln.

7. Beschlossen:—Daß die Synode mit Freuden Kenntnis nimmt von der Einrichtung einer religiösen Spalte in jeder täglichen Ausgabe der Milwaukee Sentinel, und herzlich dankt für die Zusendung von 50 Exemplaren dieser Zeitung zur Verteilung während der Sitzung der Synode.

8. Beschlossen:—Daß den Synodalen am Montag nach Schluß der Sitzung Gelegenheit gegeben werde nach dem Missionshause zu kommen.

9. Beschlossen:—Die Handlung des Präsidenten, auf Ersuchen der Synodalen die Sitzung am Montag eine halbe Stude vor der angesetzten Zeit zu eröffnen, gut zu heißen und alle Geschäfte, welche vor halb neun Uhr am Montage verrichtet wurden, zu bestätigen.

10. Beschlossen:—Der Ständige Schreiber soll eine genügende Anzahl von Protokollen drucken lassen.

11. Beschlossen:—Das Gehalt des Ständigen Schreibers auf $150.00 zu erhöhen.

12. Beschlossen:—Das Referat von Pastor H. K. Hartmann in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.

13. Beschlossen:—Pastor Krampe zu ersuchen, seine Predigt über Erziehung in der Christian World zu veröffentlichen.

14. Beschlossen:—Daß die Synode sich nächstes Jahr als allgemeine Synode versammle.

### V. Bestimmung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

Der Ausschuß über Schriftliche Eingaben berichtete zwei Einladungen an die Synode, eine von der Reformierten Gemeinde in Waukesha, Wisconsin, und die andere von der Menno Pfarrstelle, Menno, Süd Dakota.

Es wurde durch Stimmzettel abgestimmt. Die erste Abstimmung ergab eine Stimmengleichheit; in der zweiten Abstimmung wurde die Einladung der Menno Pfarrstelle angenommen.

Dann wurde beschlossen:—Der Ständige Schreiber soll der Waukesha Gemeinde den herzlichsten Dank der Synode aussprechen für die freundliche Einladung. Die Synode hofft ein anderes Mal in der Lage zu sein, eine Einladung anzunehmen.

Beschlossen:—Die Bestimmung der Zeit der nächsten Sitzung den Beamten zu überweisen.

Beschlossen:—Falls bei der nächsten Sitzung am Samstage noch dazu Gelegenheit sein sollte, sollen die Beamten mit dem Ortspastor Konferenzen zur Besprechung wichtiger Gegenstände anordnen, und dafür die nötigen Vorkehrungen treffen.

---

## Artikel XX.

## Schluß und Vertagung.

Beim Beginn einer jeden Sitzung wurde das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen und angenommen.

Nachdem alle Geschäfte erledigt waren, wurde das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und angenommen. Dann wurde beschlossen, das Protokoll als Ganzes anzunehmen.

Hierauf wurde der Vorschlag zur Vertagung gestellt. Die letzte Registration ergab, daß ein Quorum anwesend sei.

Darauf wurde der Vorschlag zur Vertagung vom Vorsitzer gestellt und von der Synode angenommen.

Die Synode vertagte sich am Montag, den 28. September 1925, morgens um dreiviertel zwölf Uhr, indem die Synodalen gemeinsam im Glaubensbekenntnis und Gebet des Herrn sich vereinigten, und nach Erteilung des Segens durch den Präsidenten, den Lob- und Segensspruch sangen:—„Ehr sei dem Vater und dem Sohne."

Darauf erklärte der Präsident die Synode vertagt, um sich wieder zu versammeln in der Reformierten Kirche zu Menno, Süd Dakota, zu der Zeit, welche die Beamten bestimmen werden.

H. T. Vriesen, Präsident.
E. G. Krampe, Ständiger Schreiber.

Für getreue Abschrift des Original-Protokolls zeugt
E. G. Krampe, Ständiger Schreiber.

# Anhang.

## I. Verzeichnis der Behördeglieder und deren Dienstzeit.

### 1. Missionshausbehörden.

1 Jahr: Aelt. H. A. Arpke.
2 Jahre: Pastor Alfred Funck.
3 Jahre: Pastor Wm. Hünemann.

### 2. Missionsbehörde.

1 Jahr: Pastor Edw. H. Vornholt.
2 Jahre: Pastor G. D. Elliker.
3 Jahre: Pastor A. Geo. Schmid.

### 3. Verlagshausbehörde.

1 Jahr: Aelt. G. A. Straßburger.
2 Jahre: Pastor Otto J. Vriesen.

### 4. Waisenbehörde.

1 Jahr: Aelt. Rudolph Rodewald.
2 Jahre: Pastor F. W. Beißer.

### 5. Erziehungsbehörde.

1 Jahr: Pastor E. G. Krampe, D.D.
1 Jahr: Aelt. Oscar L. Wolters.
2 Jahre: Pastor Alvin Grether.
3 Jahre: Pastor D. W. Vriesen, D.D.

### 6. Predigerversorgung.

1 Jahr: Pastoren:—A. Mühlmeier und H. T. Vriesen.
2 Jahre: Pastoren:—C. F. Heyl, D.D., und F. Kalbfleisch.
3 Jahre: Pastoren C. J. Walenta und Paul Träger, Phh.D.

### 7. Altenheimbehörde.

1 Jahr: Aelt. Wm. Rodewald.
2 Jahre: Pastor Wm. C. Zenk.

### 8. Haushalterschaft.

1 Jahr: Pastor E. L. Worthman.
2 Jahre: Past. H. C. Nott, D.D., und Aelt. Wm. Klumb.
3 Jahre: Past. Roland Küntzel und Aelt. G. A Straßburger.

### 9. Delegaten zu Schwestersynoden 1926.

Zur Deutschen Synode des Ostens:—Past. Val. Rettig, prim.
Past. E. DeBuhr, sec.

**10. Ausschuß für Social Service and Rural Work.**

Pastor H. K. Hartmann, Vorsitzer.
Pastor J. W. Großhüsch, Ph.D.
Pastor Alfred Funck.
Pastor Edw. H. Vornholt.
Aelt. Chr. Lehmann.

## II. Zeit der Kollekten.

Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinde und am Reformationsfest.

Einheimische Mission: Passions- und Osterzeit in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Heiden-Mission: Am Heidenmissionstage (Februar) oder an einem anderen passenden Sonntage.

Kirchbaufonds: Am Pfingsttage in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschule.

Erziehungsbehörde: Am Kindertage oder an einem andern passenden Sonntage.

An Missions- und Erntedankfesten sollen Kollekten erhoben werden mit besonderer Berücksichtigung der Einheimischen und Ausländischen Mission und des Missionshauses.

Wegen Berichterstattung über Kollekten, siehe Ständige Regel: „Jede Gemeinde soll ihre Gaben unter dem Namen der Pfarrstelle, **wie in der Statistik der Klassis angegeben,** einsenden, **und auch den Namen der Klassis beifügen.**"

## III. Ständige Regeln.

Siehe im Blaubuche, Seite 122–128.

## IV. Schema für Parochialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

**Einleitung oder Vorbemerkung** — (kurz).

Teile: I. Der Pastor und seine Tätigkeit.
II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.
III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.
IV. Besondre Ereignisse.
V. Gesuche.

I. Der Pastor und seine Tätigkeit.

**1. Sein geistliches und leibliches Wohlergehen.**

a) Sein geistliches Wohlergehen.
(Glaubenskämpfe, Seelenleiden und Freuden, Studien usw.)

b) Sein leibliches Wohlergehen.
(Gesundheit, Freuden, Heimsuchungen, finanzielles Auskommen usw.)

**2. Seine Tätigkeit.**

a) als Prediger (Verkündiger des Wortes, durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen usw., usw

b) als Pastor (Seelsorger), durch Pastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge usw.

c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.

d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied usw. und als Bürger usw.

**3. Sein Verhältnis** (Einvernehmen)

a) zum Kirchenrat.

b) zur Gemeinde (Schulen und Vereine eingeschlossen).

II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.

**1. Als Mitarbeiter des Pastors durch Haus- und Krankenbesuche.**

**2. Als Vorbild und Leiter der Herde**

a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.

b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.

c) als Ausüber der Bußzucht.

**3. Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche** durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse — und Bekämpfung von Irrlehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

**A) Innerer Zustand der Gemeinde.**

**1. Gebrauch der Gnadenmittel**

a) des Wortes Gottes — aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.

b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, usw.

c) des Gebetes: Hausandacht — Tischgebet — das Gebet im stillen und öffentlich.

d) der Almosen: Wie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? usw.

**2. Doktrinäres Verhältnis.** Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltformell oder lebendig im Glauben.

**3. Erziehung**

a) im Hause durch Zucht und Vermahnung,

b) in der Sonntagsschule (Vorzüge und Mängel),

c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),

d) im Konfirmandenunterricht (Vorzüge und Mängel),

e) in den Jugendvereinen (Vorzüge und Mängel),

f) allgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbauungsbücher usw.)

**4. Sitten.**

a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.

b) Nächstenliebe mit Bezug auf die letzten sechs Gebote.

**5. Gebräuche,** unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.

6. **Opfer** (hier sollte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die verschiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).
   c) für Arme (Armenpflege, Altenheim usw.)
   d) für Kranke (Krankenpflege und Unterstützung.)
7. **Missionstätigkeit durch Gründung** von neuen Missionen und S.-Schulen in der Umgebung der Gemeinde.
8. **Andre Züge des innern Zustandes der Gemeinde.** Vereinswesen usw.

**Aeußrer Zustand der Gemeinde.**

1. **Gemeindeeigentum** (hier sollten nur die Abänderungen berichtet werden).
   a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds usw.)
   b)) Wert und Zustand desselben.
   c) Versicherung.
   d) Verbesserungen und Neubauten.
2. **Finanzen.**
   a) Schulden und deren Abtragung.
   b) Einnahmequellen.
3. **Ruf und Einfluß der Gemeinde in der Umgebung.**
4. **Aussicht und Zuwachs.**

IV. Besondere Ereignisse.

1. **Heimsuchungen durch Krankheit, Unglücksfälle und Tod usw.**
2. **Predigerwechsel.**
3. **Jubiläum oder außergewöhnliche Feste.**

V. Gesuche.

## V. Versammlungen der Synode des Nordwestens mit Angabe der Zeit, des Ortes und der Beamten.

| Zeit | Ort | Praesident | Schatzmeister | St. Schreiber |
|---|---|---|---|---|
| 1867 28. Mai | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | M. Stern | J. W. Brown | J. H. Klein |
| 1868 14. Mai | I. Gem., Indianapolis, Ind. | M. Stern | " | " |
| 1869 20. Mai | Howards Grove, Wis. | M. Stern | " | " |
| 1869 23. Nov. | Crestline, Ohio | Spezialsitzung | " | " |
| 1870 9. Juni | Chicago, Illinois | P. Greding | " | C. Schaaf |
| 1871 1. Juni | I. Gem., Cleveland, Ohio | J. H. Klein | " | " |
| 1872 23. Mai | Galion, Ohio | J. H. Klein | " | " |
| 1873 5. Juni | I. Gem., Indianapolis, Ind. | H. A. Muehlmeier. | " | " |
| 1874 1. April | Sandusky, Ohio | H. A. Muehlmeier. | " | " |
| 1875 28. Mai | Zions Gem., Louisville, Ky. | J. F. H. Dieckmann | " | " |
| 1876 8. Juni | Terre Haute, Ind. | J. H. Klein | " | " |
| 1877 24. Mai | Sheboygan, Wis. | P. Joerris | F. Forwick | " |
| 1878 24. April | Salems Kir., Ft. Wayne,Ind. | H. J. Ruetenik | " | J. J. Janett |
| 1879 1. Okt. | Galion, Ohio | J. G. Zahner | " | " |
| 1880 6. Okt. | I. Gem., Cleveland, Ohio | C. T. Martin | " | " |
| 1881 5. Okt. | Chicago, Illinois | H. A. Muehlmeier. | " | " |
| 1882 18. Okt. | Zions Kirche, Louisville, Ky. | C. Schaaf | F. W. Scheele. | " |
| 1883 3. Okt. | Milwaukee, Wis. | J. F. H. Dieckmann | " | " |
| 1884 2. Okt. | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | M. G. I. Stern | " | " |
| 1885 7. Okt. | Terre Haute, Ind. | M. G. I. Stern | " | " |
| 1886 6. Okt. | Franklin, Wis. | F. Grether | " | " |
| 1887 28. Sept. | Wheatland, Iowa | C. F. Kriete | " | " |
| 1888 5. Okt. | Zions Kirche, Louisville, Ky. | C. F. Kriete | F. W. Hoff | " |
| 1889 25. Sept. | Riceville, (Jackson) Wis. | C. Schaaf | " | " |
| 1890 3. Sept. | St. Joh. Kir., Indianap's,Ind. | C. T. Martin | " | " |
| 1891 7. Okt. | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | C. F. Kriete | " | " |
| 1892 5. Okt. | Town Herman, Wis. | H. C. Nott | " | " |
| 1893 4. Okt. | Lafayette, Ind. | J. O. Vitz | " | " |
| 1894 3. Okt. | St. Louis, Mo. | C. F. Kriete | " | " |
| 1895 3. Okt. | Milwaukee, Wis. | C. F. Kriete | " | " |
| 1896 7. Okt. | Terre Haute, Ind. | J. Kuelling | " | " |
| 1897 6. Okt. | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | J. Kuelling | " | " |
| 1898 3. Okt. | Sheboygan, Wis. | J. Hauser | " | " |
| 1899 27. Sept. | Im.Kirche, Indianapolis,Ind. | C. F. Kriete | " | " |
| 1900 3. Okt. | SalemsKirche, Louisville,Ky. | C. F. Kriete | " | " |
| 1901 2. Okt. | Milwaukee, Wis. | F. Grether | " | " |
| 1902 1. Okt. | Magley, Ind. | F. Grether | " | " |
| 1903 30. Sept. | Town Herman, Wis. | H. C. Nott | " | " |
| 1904 14. Sept. | Baxter, Iowa | H. C. Nott | " | " |
| 1905 4. Okt. | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | W. F. Horstmeier. | " | " |
| 1906 3. Okt. | Terre Haute, Ind. | J. F. Winter | " | " |
| 1907 2. Okt. | Zions Kirche, Louisville, Ky. | C. F. Kriete | " | " |
| 1908 7. Okt. | Kiel, Wis. | J. O. Vitz | " | " |
| 1909 6. Okt. | Huntington, Ind. | F. Grether | " | " |
| 1910 5. Okt. | Sheboygan, Wis. | H. W. Vitz | " | " |
| 1911 11. Okt. | St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind. | L. H. Kunst | " | " |
| 1912 25. Sept. | Town Herman, Wis. | E. G. Krampe | " | " |
| 1912 4. Dez. | Plymouth, Wis. | Spezialsitzung | " | " |
| 1913 8. Okt. | Salems Kirche,Lafayette,Ind. | E. G. Krampe | " | " |
| 1914 30. Sept. | Zions Kirche, Waukon, Ia. | E. G. Krampe | W. Streblow | J. Schmalz |
| 1915 29. Sept. | St.Pauls Kirche,Wheatl'd,Ia. | F. Grether | " | " |
| 1916 4. Okt. | Sarons Kir., Sheb.Falls,Wis. | Geo. Grether | " | " |
| 1917 2. Okt. | Zions Kirche,Sheboygan,Wis. | Dr. J. J. Janett | " | " |
| 1918 2. Okt. | Im. Kirche, Greenwood, Wis. | A. Muehlmeier | " | " |
| 1919 17. Okt. | Zwingli Kir., Monticello,Wis. | V. Rettig | " | " |
| 1920 13. Okt. | Town Herman, Wis. | V. Rettig | " | E. G. Krampe |
| 1921 12. Okt. | Plymouth, Wis. | F. A. Rittershaus | " | " |
| 1922 4. Okt. | Immanuels Kir., Sutton, Neb. | Paul Traeger | " | " |
| 1923 19. Sep. | Salems Gem., Ludlow, Ia. | Paul Traeger | " | " |
| 1924 24. Sep. | Imm. Gem., Klemme, Ia. | A. Muehlmeier | " | " |
| 1925 23. Sep. | Potter, Wis. | H. T. Vriesen | " | " |

# ABSTRACT OF THE MINUTES

OF THE

# SYNOD OF THE NORTHWEST

## of the Reformed Church in the United States

*Convened in the Reformed Church at Potter, Wisconsin, September 23rd to September 28th, 1925.*

---

### 1. Opening of Synod.

The Synod of the Northwest convened in Potter, Wis. on Wednesday, Sept. 23rd, 1925, at 7:30 P. M., this being its 59th annual meeting. The opening sermon was preached by Rev. Albert Muehlmeier, the retiring president, and Rev. H. C. Nott led the liturgy.

After being called to order by the president, the Synod proceeded to the transaction of business. A quorum was present and it was resolved to observe the order of business submitted in the Blue Book and also the new Rules.

The Rev. H. G. Schmid welcomed Synod in behalf of the congregation and the chairman responded in appropriate manner.

### 2. Officers of Synod.

The following officers were elected:—

President:—Rev. H. T. Vriesen, R. F. D. 2, Sheboygan Falls, Wisconsin.

Vice-President:—Rev. H. C. Nott, Milwaukee, Wisconsin.

Stated Clerk:—Rev. E. G. Krampe, R. F. D. 1, Plymouth, Wis.

Registrar:—Rev. J. H. Bussian, Dale, Wisconsin.

Corr. Clerk:—Rev. H. K. Hartmann, Campbellsport, Wis.

Treasurer:—Mr. Wm. Streblow, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.

### 3. Rules of Order.

The Rules of Order of the Reformed Church in the United States were observed in the transaction of business. All sessions were opened and closed by prayer. The first 10 rows of pews of the main auditorium, were designated as the Bar of the House.

### 4. Registration of Members.

See German Minutes, Article II. 3.

### 5. Members Present.

See German Minutes, Art. II, items 4, 5 and 6.

### 6. Committees.

See German Minutes, Art. II, item 7.

### 7. Religious Services.

See complete program in German Minutes, Art. III.

### 8. Communications.

Copies of the Minutes of the Classes and of the Sister Synods, copies of the reports on Religion and Statistics, the official reports of the various Boards and various requests for leave of absence were received and referred to the proper committees.

All other communications were referred to the Committee on Overtures which later reported thereon.

### 9. Reports of the Officers.

a) The report of the treasurer was read and referred to the Committee on Finance.

b) The report of the Custodian of Archives was read and adopted. (See report in German Minutes.)

c) The report of the Executive Officers was read and adopted. The item concerning the different figures in the statistical reports to General Synod and to this Synod, was referred to the Committee on Finance; the items concerning the number of minutes to be printed was referred to a special committee which later reported the following action, which was adopted by Synod:—

#### REPORT OF SPECIAL COMMITTEE NO. IV.

Resolved:—That this coming year, five (5) copies of our printed minutes be sent to the Stated Clerks of the Classes of Mid-West and Ohio Synods, and these Classes be requested to inform our Stated Clerk concerning the members desiring copies of our minutes.

Resolved:—That each congregation of our Synod can receive as many copies of our minutes as there are members in its consistory.

## 10. Overtures.

### 1. REPORT OF COMMITTEE.

1. An invitation from Dr. Geo. Richards, President of the Theological Seminary at Lancaster, that Synod be represented at the centennial celebration of this Seminary.
2. a) Communication of the Committee on Nominations of a theological Professor.
   b) Overture of Rev. H. K. Hartmann, concerning consolidation of the Mission House and Central Seminary.
3. Requests for grant of time to present matters:—
   a) Board of Ministerial Relief of General Synod.
   b) Commission on Evangelism.
   c) Stewardship Committee of General Synod.
4. Report of the Delegate to the German Synod of the East, 1924.
5. Report of the Committee on "Evolution."
6. Request of Manitoba Classis for division.
7. Report of General Synod's Board of Education.
8. Communication of the Society for the Relief of Ministers.
9. Invitation of the Ref. Congregations in Waukesha that Synod meet in their midst next year.
10. Invitation of the President of the Mission House that members of Synod visit the institution.
11. Invitation from Central Theological Seminary to take part in the celebration of its 75th anniversary; also program of this celebration.
12. Report on the co-operative campaign, Mission House and Central Publishing House.
13. Overture of Dr. Darms respecting the time allotted him on the program of Synod.
14. Report of the Historical Society.
15. Reports from the Special Committee on Social Service.
16. Report from Rev. G. D. Elliker, referring to certain actions of Milwaukee Classis respecting "Peace Alliance."
17. Overture from Rev. Hafner respecting the teaching of Evolution in the Mission House.
18. Report of the treasurer of the $20,000.00 Fund.
19. Overture from Mid-West Synod concerning Loan Library on Rural Church Work in the Mission House.
20. Greetings from the Synod of the Mid-West.
21. Invitation of the Menno, S. Dakota charge, that Synod meet in Menno next year.
22. An Overture concerning Mission House, from Rev. Bodemann.
23. Report of the Harbor Missionary.
24. Overture concerning the support of needy students of this Synod.

### 2. ACTION OF SYNOD.

Items 1 and 11 were referred to Special Committee No. 1. (See German Minutes.)

Items 4, 10, and 23 were adopted.

Item 24 was adopted and added to the report on Institutions of Learning.

Items 2 a), 5, 12, 17, 18 were referred to the Committee on Institutions of Learning.

Items 2 b) and 22; Resolved to place the documents "ad acta."

Item 3.—The requests were granted. Dr. Meminger spoke on Ministerial Relief and the program of General Synod's Board.

On Saturday Synod devoted one hour to a conference on Stewardship, Dr. Wm. E. Lampe, leading.

No representative of the Commission on Evangelism was present.

Item 6 was referred to Special Committee No. II. See report in German Minutes.

Item 7 was referred to Committee on Education.

Item 8. Notice was taken.

Items 9 and 21 were tabled until Synod decides upon time and place of the next meeting. See action in Art. XIX, German Minutes.

Item 13 was referred to the Committee on Religious Services.

Item 14. Synod adopted the recommendation to contribute $25.00 this year.

Item 15 was tabled until the Committee on Minutes of Synod reports.

Item 16 was tabled until the Committee on Minutes of Classes reports.

Items 19 and 20 were referred to the Committee on Correspondence with Sister Synods.

After all items were acted upon the report was adopted as a whole.

### 11. Minutes of District Synod.

#### 1. THE COMMITTEE REPORTED

calling attention to the following items:—

Item I. 1-10, pertaining to recommendations referred to the Classes and congregations.

Item II. 1-5, refer to the fraternal delegates to the Sister Synods.

Item III. 1 and 2 refer to definite instructions given by Synod.

Item IV refers to committees which are to report.

Item V various resolutions.

#### 2. ACTION OF SYNOD.

Item I. 1-10 were tabled until the report on Minutes of Classes was adopted, then taken up and declared disposed of.

Item II. 1-5. The delegates who could report, reported, and their reports were adopted. The delegates to the Mid-West Synod, 1925, for good reasons asked to be excused. The request was granted. Then Synod

*Resolved,* To instruct the Stated Clerk to transmit the greetings of this Synod to the Rev. Synod of the Mid-West.

Item III. 2. Disposed of by the report of the officers.

Item III. 2 a). Referred to the Committee on Institutions of Learning.

Item III. a b). The report was adopted.

Item IV. 1. The report of the Committee on Rules was adopted and the committee retained to continue work and report again next year.

Item IV, 2 was tabled until the item comes up in the report on Minutes of Classes, and then disposed of.

Item IV. 3. Resolved to publish both reports in the Minutes for the information of the Classes and to instruct the officers to have a report next year with recommendations.

Item V. 1. Referred to the Committee on Institutions of Learning.

Item V. 2. Resolved to drop the matter.

Thereupon the report was adopted as a whole.

### 12. Minutes of the Classes.

The committee reported; and the report was acted upon item by item, as follows:—

#### I. Irregularities.

1. *Sheboygan Classis:*—Recognizes a deacon from the Porterfield charge as an advisory member.
2. *Milwaukee Classis:*—The marginal notes in the copy of the minutes are missing.
3. *Minnesota Classis:*—a) Holds three meetings of the Executive Committee in certain congregational matters without sending out the circular letters.

   b) The officers of Classis call a Special meeting of Classis on account of a complaint; then the Executive Committee recindes the action of the officers.
4. *Nebraska Classis:*—a) Ordains Licentiate Aug. Dumin, but does not state from what Classis he is, nor whether the Classis has received him.

   b) Nearly all committees enumerate the items which were referred to them in entirely different manner and order than which they were referred, thus making it very difficult to trace the actions of Classis.

   c) Does not state at what hour of the day Classis met.

5. *South Dakota Classis:*—a) Grants voting power to Rev. Aigner from North Dakota Classis, in spite of the fact that Synod censured such action last year.
   b) Marginal notes are missing.
   c) Signature of the Stated Clerk is lacking.

6. *Portland-Oregon Classis:*—a) The Executive curtails the time set in the Constitution to elapse between notification of members and the proposed action of the Executive.
   b) The Executive appoints an investigation committee in the matter of Rev. Namekawa, for Classis, without having mentioned this item in the Circular Letter.
   c) This committee reports; but Classis takes no action thereon, so that it does appear whether the call to Rev. Namekawa was ratified and preparations made for his Installation.
   d) The figures of the Treasurer do not agree, nor does the total amount given in the report on Finances agree with the figures quoted.
   e) Sheets of the Minutes are not properly fastened, and the upper and lower margins are so small that the numbers of the pages and part of the writing is obscured.
   f) Does not state at what hour of the day Classis met.

7. *Eureka Classis:*—a) Grants voting power to Rev. Aigner in spite of the fact that Synod censured such action last year.
   b) Marginal notes are lacking.
   c) In the matter of the Traveling Missionary, the Classis in a vote taken by ballot, three times in succession, rejects the recommendation of its special committee; nevertheless, Classis tables the matter until a certain time; then without taking the item from the table, Classis by a rising vote, resolves to reconsider the item when there was a *tie vote.*

### ACTION OF SYNOD ON THESE ITEMS.

All the items of this division of the report were adopted.

Then upon resolution of Synod, an opportunity was granted to the Clerk of Eureka Classis to sign the copy of the minutes.

#### II. Requests and References.

1. *Sheboygan Classis:*—a) requests Synod to make a standing rule concerning the number of copies of minutes which each congregation may demand.
   b) Resolves, "that it appears unjust in our estimations that congregations which are not Mission Charges but nevertheless just as poor as many Mission congregations, and which can only with difficulty bear their financial burdens, are denied support from the Church Erection Fund; and we request Synod to use its influence to have such rule changed."

2. *Manitoba Classis:*—a) Overtures Synod to sanction a division of Manitoba Classis, "inasmuch as we are not able to pay the large traveling expenses connected with a meeting of Classis."

b) Designates the boundary of the new Classis:—The Eastern boundary of the Province Alberta, including the congregation in Piapot, Saskatchewan. Accordingly, all congregations in the province Alberta and the charge in Piapot, which is partly in Alberta and partly in Saskatchewan, shall belong to the new *Edmonton* Classis. Furthermore it means that the Ministers, Gaiser, Hoffman, Sommerlatte, Weidler, and Reppert shall be members of the new Classis; also that the books, official documents, seal, etc., shall remain the property of Manitoba Classis and that the new Classis shall purchase at its own expense the books, seal, etc., necessary.

c) Classis requests, that the Synodical apportionment of Manitoba Classis, which Classis has not been able to pay and still owes to Synod, be cancelled as a debt; and that the Manitoba and Edmonton Classes remit first the apportionment for 1926.

### ACTION OF SYNOD ON THE ITEMS OF DIVISION II.

Item II. 1. a) was referred to Special Committee no. IV. See report in Art. IV.

Item II. 1. b) was referred to the Committee on Missions.

Item II. 2. a) and b) were referred to Special Committee No. II. See report in Art. IV.

### III. Appeals and Complaints.

None.

### IV. Actions Referring to Resolutions of Synod.

A) In a general way all the Classes took favorable action respecting the recommendations of Synod.

B) *In particular the following items are to be noted:*—

1. *Milwaukee Classis:*—Emphatically denies the accusation that Milwaukee Classis meddles in politics.

2. *Ursinus Classis:*—a) Answering Synod's censure remarks: that there is no rule demanding that the copy of the Minutes of the Classis must be indexed. — b) that in the instance censured, no notification of the members of Classis was necessary, because the matter referred to an overture to the Executive.

3. *Manitoba Classis:*—Expresses its regret that it was placed in an unfavorable light concerning the Truxall affair, and declares that the particular request came to Classis after the meeting, so that Classis was unable to act thereon.

4. *Eureka Classis:*—Answering upon the demand of Synod that Classis prove its statement that the report of Minutes of General Synod was faulty, says:—"Inasmuch as there is not at present a copy of the Minutes of General Synod available, it is not possible to furnish the proof."

C) *Resolutions referring to the Mission House and Evolution.*

1. *Portland-Oregon Classis:*—Declares the answer of the Faculty to be unsatisfactory because it evades the main issue.

2. *South Dakota Classis:*—a) Still awaits a definite resolution of Synod in respect to Evolution.

   b) Respecting the observation of a "Mission House Day" Classis resolves:—Gladly we comply with the request of Synod; however, we view with solicitude the influence of modern religious tactics, to which our young men might possibly succumb.

   c) Expects an answer directly from Synod and not from a committee, concerning the matter of Evolution.

   d) In respect to the support of the Mission House this Classis resolves: Our energy is still restrained by the uncertain position in which we are held by the evasive resolutions of Synod in matters which are vital to us.

3. *Eureka Classis:*—Adopts the resolutions of South Dakota just mentioned.

4. *North Dakota Classis:*—Regrets that it is not with a joyous but with a heavy heart that Classis must request its pastors, elders and members to earnestly pray for the Board of the Mission House, that God grant unto the Board the insight, that it will tend to the destruction of the Mission House if the Board will permit Evolution to be taught by a professor as it has been done; because Classis adheres to the statements made by Synod as defining its position.

### ACTION OF SYNOD ON ITEMS OF DIVISIONS III AND IV.

III.—Adopted.

B) 1. Was tabled until the Special Committee on Peace Alliance reported; then taken from the table together with item 16 from the report on Overtures. Then Synod.

*Resolved:*—In respect to Item IV, B) 1 of Minutes of Classis to record:—Disposed of by the report of Rev. G. D. Elliker.

*Resolved:*—In respect to item 16 of Overtures:—To retain the committee to report more explicitly next year.

IV. B) 2. a) and b) and B) 3.—*Resolved* to take notice.

IV. B) 4.—*Resolved*—That Classis is instructed to report the items to Synod next year. A copy of the minutes of General Synod can be had from the Stated Clerk.

IV. C)—*Resolved*—All items to be referred to the Committee on Institutions of Learning. An official copy shall be sent to the Board of the Mission House by the Stated Clerk.

### V. Receptions, Dismissions, Examinations, etc.

See German Minutes, Art. VI.

### VI. Time and Place of Meetings; and Officers.

See German Minutes, Art. VI.

### ACTION OF SYNOD ON DIVISIONS V AND VI.

All items were adopted.

### VII. Miscellaneous.

1. *Sheboygan Classis:*—a) Holds separate conferences of Ministers and Elders for discussion of the Educational Work.

   b) Recommends the Deaconess Work of the Reformed Church at Elberfeld.

2. *Milwaukee Classis:*—a) recommends closer co-operation between the classical Committee on Education with the Synodical Board.

   b) Informs Synod that it approves that no separate statistical blanks on educational work were sent out by our Board, and recommends that our Board use its influence to have the statistical blanks of General Synod's Board adapted that they may also meet our conditions.

3. *Minnesota Classis:*—Deems it useless to appoint a Committee on Stewardship.

4. *Ursinus Classis:*—Reports on "Social Service" as follows:—

   "Social Service aims to be the practical application of the Social Gospel. We distinguish sharply between the Ministry of the Gospel and Social Service. The latter is active in the realm of psychical, natural, idealistic service to the community. However, no greater service can be rendered to humanity than the Preaching of the undefiled Gospel. There is danger, that the systematic urging of this movement will more and more result in a displacement of the simple preaching of the Gospel by the preaching of social service from our pulpits. Paul the apostle says:—'I determined not to know any thing among you, save Jesus Christ, and him crucified.' Not temporal prosperity but Life eternal in Christ Jesus is placed foremost. 'Seek ye first the kingdom of God and its righteousness, and all these things will be added unto you.' By that we do not mean to say that we as Ministers should not be active for the welfare of the community, both in the Church and the State. But we emphatically reject the principle of so-called 'Social Gospel' and the slogan of the present-day social service, 'Deeds, not Creeds.'"

5. *South Dakota Classis:*—a) Thanks God that Synod took a firm stand in the Truxall Controversy.

   b) Resolved to found its own Classical Mission Treasury and that all offerings for Home Missions are to be placed into this Classical Treasury.

6. *Manitoba Classis:*—a) Sets as its goal in respect to the age-limit of Sunday School scholars:—to retain the children in the Sunday School until they are old and full of years.
   b) Resolves that "no congregation of ours is so poor that it cannot raise the apportionment."
   c) Resolves that the Budget-System be introduced into all the congregations, and that the Mission Board make this a condition for the receiving of Mission support.
7. *Eureka Classis:*—Maintains its own Classical Mission Treasury and disposes of money offered for Home Missions.

**ACTION OF SYNOD ON DIVISIONS VII.**

Item 1 a) b) and 2 a)—Adopted.

Item 2 b)—Referred to the Board of Education.

Item 3.—Synod replies to this opinion of Classis, that a Committee on Stewardship is just as important as any other Standing Committee, and that Classis would do well to appoint one.

Item 4.—Referred to the Committee on Social Service.

Item 5. a)—Notice was taken.
5. b)—Referred to the Committee on Missions.

Item 6. a) and b)—Notice was taken.
6. c)—Referred to Special Committee No. VI. This committee recommended the adoption of the item and reference to the Classes. The recommendation of the committee was adopted.

Item 7.—Referred to the Committee on Missions.

**VIII. Recommendations of the Committees.**

See German Minutes, Art. VI.

**ACTION OF SYNOD.**

*Resolved* to refer the items to the Committee on Rules which is to report next year.

After all items had been acted upon, the report was adopted as a whole.

Thereupon all items, laid upon the table until action upon this report was taken, were taken from the table and declared disposed of.

## 13. Correspondence with Sister Synods.

The official reception of the fraternal delegate from the Sister Synod was made the order of the day for Thursday afternoon. The Rev. Herman E. Schnatz from the German Synod of the East, addressed Synod and brought the greetings of his Synod. To this address the President made response in appropriate manner.

From the Synod of the Mid-West greetings were sent by the President and Stated Clerk. These were read and entered upon the records. (See Art. VII in German Minutes.)

The Standing Committee reported stating that it had no recommendations to offer.

Addresses were made by the representatives of the different Boards and other interests. The substance of these addresses was referred to the proper committees.

### 14. Religion and Statistics.

The Committee reported in substance as follows:—

From the reports of the ten Classes submitted to your committee it becomes very clear that the Christian Church and the service in this Church has both a divine and a human side. The Church itself is God's institution of Grace founded upon the cornerstone Jesus Christ. In His Church, however, the Lord makes use of men, and therefore the human element also becomes manifest.

The divine element is recognized and praised in all the reports in such terms as:—"Blessed be the God and Father of our Lord Jesus Christ, who hath blessed us with all spiritual blessings in heavenly places in Christ." "The Lord is great and greatly to be praised. For He is our God and we are the people of His pasture, and the sheep of His hand." "Hitherto hath the Lord helped us."

On the other hand the human element in the work of the Church is revealed in its manifold frailties. Thus one report refers to the serious aspects of our time in which the intellectual and spiritual attitudes prevalent among us, make the work of the minister of the gospel exceedingly difficult and cause many inconveniences and drawbacks. And another report says: "We recognize and feel deeply our impotency in the battle against sin and the world."

All reports prove that we are still in the militant Church and must battle against the lusts of the flesh, against sin, the world and the devil. Inasmuch, however, in spite of all difficulties, the Church moves forward and onward, the divine element in the Church appears all the more glorious.

#### The Sunday Services.

With but few exceptions the reports state that nearly all the ministers were able to fulfill their duties without interruption. One Classis, however, reports that several ministers suffered much tribulation and sorrow and that one was forced to retire from the active service. The attendance at Sunday services proves that the Word of God has not yet lost its power of attraction. The attendance at the morning services was good, at the evening services not so good.

#### Means of Grace.

Hand in hand with the preaching of the gospel goes the use of the sacraments; both direct our faith to the sacrifice of Jesus Christ on the

cross, as the only ground of our salvation. Thus parents brought their children to be baptized according to the Word of God. The attendance at the Lord's Table was different in the various congregations. Whilst in some congregations the attendance was very good, other reports say that there is a lack of understanding in respect to the Lord's Supper, and with some the coming to the Lord's Table is but a mere form. One Classis reports that in one of its congregations the Lord's Supper was not celebrated for more than a whole year.

**Ministers, Congregations and Consistories.**

The majority of the Classes report very favorably concerning the relation between pastors, consistories and congregations, stating that the pastors command the respect and love of their people and that the elders are faithful and true assistants and splendid examples to their congregations. One Classis, however, reports that a certain congregation leaves its pastor to labor alone, even hindering instead of helping him. Another Classis reports: "In general, the relation is not very praiseworthy."

Thus it is evident that though peace and harmony prevailed in nearly all congregations, yet there have been individual cases of disagreeable strife and serious contention.

**Education.**

Particular attention was paid to the Christian education and nurture of our youths. With but few exceptions the Sunday Schools are in a flourishing condition, some cases reporting that the membership has doubled. Without doubt the Teacher Training, which is being introduced more and more, has brought blessed fruit.

A most encouraging item in the reports is that the Catechetical instruction is being given more thoroughly. One Classis reports that parents are becoming more willing and eager to have their children given a thorough instruction, and more willing to send their children to the classes for a longer period of time. One congregation even reports a four years' course besides week day instruction. Local condition in a large number of congregations, however, prove a serious handicap in this important work.

Six Classes mention Parochial Schools. The time devoted to these varies from a few weeks to three months in each year. Four Classes report on Young People's Societies and commend their activity.

**Family Worship.**

The reports on this important topic are very dissimilar. If on the one hand it surely is gratifying to read: "In many congregations prayer at table and family devotions are the blessed rule"—it is very deplorable to read in another report: "There is probably not a single family in which time is taken for family worship, though most of them have ample time for card parties, dances and other worldly amusements."

A large number of reports are silent in respect to this matter. Very appropriately one report, however, asks respecting this silence:—"Can silence be called golden in this instance?"

### Ladies' Societies.

Not all congregations of our Synod have Ladies' Societies. But in those congregations in which they exist, they have proved themselves a great blessing. One report states that they are a great help to their congregations; another says that they have assisted materially in solving the financial problems; a third report mentions that two new societies were organized.

### Missionary Activities.

Some reports state that some of the pastors in addition to the work in their own congregations have begun work in new fields, doing missionary work. Within the territory of our Synod there are also several field workers (traveling missionaries) who have been doing very effective work. Rev. F. Aigner, who for many years has been traveling missionary in the Dakotas, resigned his position on July 1st. It is also reported that several brethren in Canada have been challenged to undertake a missionary work which might be likened to Harbor Mission.

### Benevolences.

In the past year there has been an increase in the contributions for benevolences. This increase has not been in all branches of the work however; for some causes the gifts have been much larger than last year, in others they have been less. Nearly all congregations, (there were but few exceptions) have lifted the offerings recommended by Synod. Here it should also be mentioned that our Indian Mission School received a personal gift of $500 and that one of our congregation reports that it received a legacy of $1000.00. The contributions for congregational purposes also were liberal in most cases.

Quite a number of congregations report an increase in the pastor's salary. So the ministers of the Word have at least had their daily bread, though some reports indicate that it was barely sufficient. One report says: "It is not pleasant for a minister to report about his financial affairs. Nobody wants to hear him complain and so he quietly resigns himself to his condition lest he be told that in former times the pastor's salary was very much smaller than it is nowadays." Other reports show that our ministers as a rule must exercise the most stringent economy. Local conditions here and there, closing of banks, etc., have caused financial difficulties; it is hoped, however, that conditions will soon improve.

### Building Operations.

One congregation built a new church, another bought a church building, a third laid the corner-stone of a new building, a fourth is making changes and enlargements. Many improvements, changes, enlargements and remodelings are reported, also the building of some parsonages.

### Special Events.

The following congregations celebrated their fiftieth anniversary:—Greenwood, Fremont, Potter, Watertown, in Wis.; Portland, Oregon; the 60th anniversary:—Milwaukee, LaCrosse and Waukon, Iowa. Rev. D. W. Vriesen, D.D., at the time of the meeting of Sheboygan Classis,

celebrated the fiftieth anniversary of his ordination; Rev. F. W. Lemke, his 25th anniversary.

The church of the First Ref. Church of Portland, Ore. was damaged by fire to the extent of 25,000 dollars. Though covered by insurance, there still remains a great loss through damage done to fixtures, and to the organ.

**Aged Ministers.**

In our Synod we have a large number of ministers who have labored faithfully for many years until the burden of years compelled them to retire from the active ministry. We are glad that some of them are still active with their pen. Others are feeble and ailing. We extend to all, our most cordial greetings and we pray that the promise be fulfilled: "And even to your old age I am he; and even to hoar hairs will I carry you; I have made and I will bear; even I will carry and will deliver you."

**In Memoriam.**

It hath pleased the Lord to call to their eternal home:—

*From Sheboygan Classis:*—Prof. J. Van Haagen; Elders—A. Reineking from Town Herman, P. Treick from Newton, Herm. Hake from Mosel, F. Buecker from Greenwood, Carl Seifert from II. Sheboygan Falls, E. Wallmann from Stratford, H. Rautman from I. Sheboygan Falls.

*From Milwaukee Classis:*—Miss Louise Bolliger, missionary in China.

*From Minnesota Classis:*—Elder F. Hansmeier.

*From Nebraska Classis:*—Elders H. Peters from Yutan and S. Imhof from Duncan.

*From Ursinus Classis:*—Mrs. Rev. F. Mosebach of Melbourne; four former elders: H. Rath, Big Rock; R. Gruenewald, Monticello; L. Schneider, Wheatland; C. Koch, Baxter.

*From South Dakota Classis:*—Elders—J. Permann, Delmont; J. R. Koerner, Freeman.

*From North Dakota Classis:*—Rev. A. Bock, Beulah.

*From Portland-Oregon Classis:*—Rev. V. E. Othenin-Girard.

They all, those who have been called home as well as the aged and feeble, challenge us to walk in wisdom, redeeming the time, because the days are evil.

**Close.**

Unto God be praise and glory for His patience and mercy. Trusting in Him only we go forward in the work, and cheerfully labor at our tasks until the close of day.

A. Muehlmeier,
H. C. Nott,
E. Ritschard.

## 15. Institutions of Learning.

For reports referred to the committee see German Minutes.

### ACTIONS AND RESOLUTIONS OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST IN RESPECT TO THE MISSION HOUSE.

A) The following report of the Standing Committee on Institutions of Learning was adopted:—

The following items were referred to your committee:—

1. Annual reports of the Boards of the Mission House.
2. Item II. a) of the report of the Committee on Overtures, pertaining to the election of a professor in the Mission House.
3. Item 5 of the report on Overtures; report of the Committee on the Lecture on Evolution.
4. Item 12 of the report on Overtures; report on the Co-operative Campaign.
5. Item 17 of the report on Overtures; overture of Rev. Hafner.
6. Item 18 of the report on Overtures; report of the treasurer M. Kirsch on status of the $20,000.00 Fund.
7. Item 5 of the report on Minutes of Synod; answer of the Board of the Mission House in respect to the teaching of evolution.
8. Item IV. C) of the report on Minutes of the Classes.

Your committee recommends the following resolutions and actions:—

#### I. Election of Professor.

Resolved to make the election of a theological professor the order of the day for this afternoon after the noon recess. (Friday afternoon, Sept. 25th.)

#### II. Teaching of Evolution.

The answer of the Board and the report of the special committee show:—

a) That the Board has permitted the teaching of Evolution as a theory.

b) That the Faculty of the Mission House has refused to make any statement concerning this matter.

c) That the present teacher of Natural Science is an adherent of the Theistic Theory of Evolution according to which Man is descendant from animal ancestors.

Therefore be it resolved:—

1. That the teaching against every theory of Evolution in the Mission House, be in the manner in which the 80th answer of the Catechism teaches against the Popish Mass.

2. That in the future the Board employ no teacher in the Mission House who does not stand upon the confession of the Heidelberg Catechism.

3. That we communicate these resolutions to the Sister Synods and

request them to adopt them as their own. Also that an explanation be submitted with these resolutions. (See below.)

4. That our Stated Clerk be instructed to make an accurate copy of the resolutions of the Classes pertaining to Evolution, and submit them under the Seal of Synod to the Board of the Mission House, so that the Board may know the attitude of our Synod.

### III. Finances.

#### A) *The $20,000 Fund.*

The report of the treasurer, M. Kirsch, shows that this fund has now reached the sum of 20,905.96 dollars and is invested in securities of 2-4 years.

Resolved:—

1. To instruct the treasurer of the $20,000.00 Fund, Elder M. Kirsch, to transfer this fund in full to the treasurer of the Mission House, either in cash or in securities.

2. The Board of the Mission House is instructed to invest this sum as an inviolable Fund, and to report to the Synods accurately, in what manner the money has been invested.

3. We request the Synod of the Mid-West to join us in these resolutions.

#### B) *Financial Support of the Institution.*

In case the Board meets the requests of this Synod respecting the matter of teaching Evolution, then

Be it resolved:—

1. That all pastors, congregations and Classes be urged to raise the apportionment in full during the coming year.

2. That "Mission House Day" be observed, not merely as a day of remembrance, but also as a day of liberal benevolence for our School.

### IV. Beneficiary Aid.

Synod acted upon the plan submitted by the Board, item by item, as follows:—

A) All needy students to receive Beneficiary Aid upon application.

B) All students receiving Beneficiary Aid, excepting sons of ministers, shall be required to sign a bond.

C) The matter of framing Bond for other situations shall be left to the Executive.

D) The Board is requested to permit the children of the professors and Hausvater of the Mission House, to receive free instruction, as has been the custom heretofore.

E) Fifty per cent of the total amount of $260.00 to be the maximum of Beneficiary Aid.

F) The item requesting all Synods and Classes to establish a fund for Beneficiary Aid is referred to the Classes.

*2. Synod added the following resolutions:*

a) That the Synod of the Northwest declares that the contributions from our Synod, which shall come to the Mission House during this synodical year, shall be used to cover the necessary amounts for the aid of needy students from our Synod. Any surplus shall go into the general treasury.

b) That our representatives in the Boards of the Mission House shall constitute a committee with instructions to carefully study this whole matter and to submit to Synod next year, a plan how this necessary Beneficiary Aid can and may be raised.

### V. New Building.

Whereas the receipts for the New Building, in response to the cooperative campaign have been and still are but meager, and

Whereas the amount of the indebtedness according to the report of the treasurer has increased to more than $40,000.00, and

Whereas the annual budget within the last three years has increased by the sum of 50,000 dollars,

It therefore appears to us to be a very hazardous undertaking to begin building operations with only 100,000 dollars subscribed.

Therefore be it resolved:—

a) That the Board desist entirely from the erection of a new building.

b) That the Board appoint a financial agent to solicit funds to pay the indebtedness and current expenses.

### VI. Professors' Fund.

The report of the treasurer shows that the Board has borrowed more than 33,000 dollars from the Professors' Fund for which no other securities are given than the assets listed on page 26 of the Blue Book, which are quoted at an unduly high figure.

Therefore be it resolved:—

That the Board of the Mission House is requested to pay this debt as soon as possible, and that in the future no money be borrowed from any Fund wtihout giving proper security.

### VII. Additional Resolutions.

1. We request the Board to see to it that the students memorize the Heidelberg Catechism not only in the English but also in the German language.

2. Resolved: That we, as stewards of God, do not deny our support to the Mission House. However, we positively expect that the Board most earnestly strive that we may be able to do so with joy and are not compelled to do so in sorrow.

## B) ACTION OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST IN THE MATTER OF ELECTION OF A THEOLOGICAL PROFESSOR.

The election was made the order of the day for Friday afternoon, Sept. 25th, 1925. After prayer by the President, the ballots were cast according to the rule prescribed by the constitution of the Mission House.

After all the ballots had been cast, the ballot-box was closed and sealed in the presence of the Synod and taken in charge by the Stated Clerk.

Later the Synod passed the following resolution:—

Whereas it will not be possible for our Stated Clerk to go to the meeting of Ohio Synod for the purpose of counting the ballots in the election of a theological professor of the Mission House, therefore be it resolved:—

That the Synod of the Northwest hereby empowers and instructs its fraternal delegate to Ohio Synod, to take the sealed ballot-box to the Ohio Synod and to act as teller in the counting of the ballots in the place of our Stated Clerk.

### C) EXPLANATORY STATEMENT.

Respecting the action of Synod on Item II. 1. of the report of the committee, Synod (see copy of resolutions) resolved that an explanation of this action be submitted with these resolutions.

The explanation given upon the floor of Synod is as follows:—

In demanding that the teaching against evolution in the Mission House be in the manner in which the 80th answer of the Catechism teaches against the Popish Mass, Synod takes this position:—

1. In the 80th answer of the Catechism the method is as follows:—

*First* the teaching and testimony of the Lord's Supper is given.

*Secondly* the teaching of the Popish Mass is given.

*Thirdly* the conclusion is drawn:—"And thus the Mass is at bottom nothing else than a denial of the one sacrifice and passion of Jesus Christ, and an accursed idolatry."

2. In this manner must the teaching of Evolution be conducted:—

*First* the teaching of the *Word of God* must be given as the only authentic guide into all truth.

*Secondly* the theory of Evolution, as a theory of Man.

*Thirdly,* judging this theory in the light of the *Word of God,* the conclusion follows, that this theory is in opposition to the Word of God and therefore an accursed idolatry.

3. In taking this position, Synod affirms that every theory of man must be judged according to the Word of God as stated in articles 188 and 189 of the Constitution of the Reformed Church and not vice versa.

### 16. Missions and Church Erection.

The following resolutions were adopted:—

1. a) We render thanks unto the Lord, for the blessings which He has bestowed upon our efforts in the cause of Mis-

sions, and we humbly and in child-like faith pray for the continuance of His blessing in the future.

b) We rejoice in the faithful and conscientious work of our missionaries, and recommend that earnest intercession be made for them.

2. a) That each congregation make earnest efforts to raise the full apportionment of $1.25 for Home Missions.

b) That every congregation strive to raise the small apportionment of 10 cents per member for Church Erection Fund. The attention of the Classes is called to the fact that, according to the statement of Dr. Bolliger, the Secretary, 77 congregations have contributed nothing for the Church Erection Fund.

c) That those congregations whose members do not make weekly offerings for Missions be requested to devote the entire Easter Collection and the greater part of the offerings at their Mission festivals to Home Missions, and that they set apart the offerings at Pentecost for the Church Erection Fund.

d) That congregations, Sunday School, Societies and well-to-do members increase the number of $500 building funds by donations and bequests.

e) That our congregations, especially those which have not yet contributed to the building of the Indian School, be reminded that there is still a debt of $18,650.00 resting upon this school, which should be paid soon.

f) Inasmuch as the Board of Home Missions has set aside the offerings on Home Mission Day (designated by General Synod) the second Sunday in November, for the Department of the Northwest, be it resolved that we show our appreciation of the importance of this action by an appropriate observation of this special day and by a liberal offering.

3. a) We most heartily recommend the work of Foreign Missions and request our congregations to support this work more energetically by their contributions than has been done heretofore.

b) That Foreign Mission Day, Feb. 14th, be observed in all congregations, and prayer and gifts be offered on that day for the work of Foreign Missions.

c) Inasmuch as China and Japan offer opportunities to enter into special service of the Lord, ministers and elders are requested to send the names of gifted young men and women to the Mission Board.

d) To increase the interest in the work of Missions we call attention to the Mission literature, and recommend the attendance at the Mission Conferences.

e) To meet the urgent need of a women's hospital in Yochow, China, the members of the Woman's Missionary Society

have contributed a thank-offering of $25,000.00 for this cause. In the judgment of the Chinese Medical Association the new hospital should be both for men and women. Therefore we recommend that our men be urged to bring a similar thank-offering as the women have done.

4. Respecting Item II. 1 b) of the report on Minutes of the Classes in which Synod is overtured by Sheboygan Classis concerning the granting of loans to self-supporting congregations, we recommend to answer said Classis, that Synod does not feel constrained to comply with the request of the Classis for the following reasons:—

First, because the Church Erection Fund was founded for the particular purpose of helping Mission congregations, so that they might become self-supporting more quickly.

Secondly, because alteration of the present rule would cause never ending difficulties for the Board.

Thirdly, because there is hardly ever sufficient money available to meet even the demands of the Mission congregations.

However, if sufficient funds are available, and circumstances make it urgently necessary, the Board can and will make exceptions. But such cases must in every instance be exceptions.

5. In respect to Item VII. 5 b) and Item VIII. of the report on Minutes of Classes, Synod resolved to refer these items to the Board of Home Missions for examination, requesting the Board to give Synod its opinion on this matter.

### 17. Publication.

Synod adopted the following resolutions:—

1. That the Synod, the Classes, the congregations and members look upon the Central Publishing House as their own institution, and purchase all their Christian literature and Sunday School supplies from their own House.

2. That ministers and consistories strive earnestly to place a Church Paper into every family.

3. That the payment of the apportionment of 5 cents per member be emphasized as being most important for the publication of our Church Papers as well as for the free distribution of literature in the interest of Missions.

4. That the Annuity Bonds of the Publishing House be recommended as safe and desirable investments for the lifetime of the donor and as bearing rich returns in service to the Church in future years.

5. That Classes and congregations are requested to open the doors unto the agent for the Co-operative campaign, and contribute to this Fund according to their ability.

## 18. The Orphans' Home.

The following resolutions were adopted by Synod:—

1. Synod deeply regrets that our faithful Superintendent and Matron, Rev. and Mrs. Winter, have felt constrained to lay down the burden of work. Synod expresses its cordial thanks to them for the sacrifices which they have brought and for the faithful services which they have rendered. We pray that they may prosper and that the protection and help of the Lord accompany them on their path of life.

2. We pray that God's blessing may rest upon the new parents of our orphan family, Rev. and Mrs. John F. Tapy, and upon their assistants, Rev. and Mrs. Otto Engelmann, in their new field of labor, and we commend them to the prayers and support of the friends of the Orphan Home.

3. Acting upon the suggestion of the Board, we request ministers, elders and friends in our congregations, to assist the Superintendent to procure efficient helpers who are willing and able to serve the Lord in this branch of His work.

4. Classes and congregations are again requested to contribute the offerings lifted at the Christmas festivals of the Sunday Schools to the Orphans' Home, and to strive earnestly that at least 25 cents per member be contributed for this cause. We commend the Orphans' Home to our members and friends for "Annuity Bonds" and for remembrance in their last will and testament.

5. Finally, we praise God the Father, of whom the whole family in heaven and earth is named, that He has watched over this institution and blessed and sustained it to the present day; and we earnestly pray that He continue to do so in the future.

## 19. The Home for the Aged.

The following resolutions were adopted by Synod:—

1. We praise God, that He hath made hearts and hands willing to assist in the upbuilding of this institution, and that He forgetteth not, those who are old and feeble.

2. Our congregations are requested to continue to support the Home for the Aged with victuals and other things.

3. Classes and congregations are requested that they strive to support the Home for the Aged by a contribution of at least 10 cents per member. In congregations which observe "Mothers' Day" this contribution should be raised on that day; in other congregations at some other opportune time.

4. Well-to-do and benevolent members are invited to invest their money in the Annuity Bonds of this institution, or to remember the institution in their will and testament, or by some other donation.

5. In case it has not already been done, the Board of Trus-

tees of the Home is requested to work out a feasible plan for raising the money for the erection of new buildings, and to submit the same to the Synods, Classes and congregations.

### 20. Education.

The committee recommended the adoption of the recommendations of the various Boards:—The Publication and Sunday School Board, the Board of Education of The Synod of the Northwest, and General Synod's Board of Education. This report of the committee was adopted as a whole.

For separate recommendations see the reports of these Boards in Blue Book and German Minutes.

### 21. Ministerial Relief.

1. See Reports of Boards in Blue Book, pages 86 and 103.

2. The following report of the Standing Committee was adopted as a whole:—

To your committee were referred only the reports of the Board of Ministerial Relief of General Synod and of the Society of our Synod.

Inasmuch as the Society of our Synod is in the midst of its deliberations, no special recommendations or wishes can be presented to Synod for this reason.

However, both institutions merit our prayerful consideration and support; and all Classes, Ministers, and Congregations are therefore urgently requested to support this matter according to the wishes of the Boards.

Respectfully,

C. F. Wichser,
Paul Traeger,
E. DeBuhr,
Wm. Knoener.

3. *Other actions were taken by Synod as follows:*

a) On Thursday afternoon according to the standing rule of Synod, opportunity was given to the Society for the relief of ministers and their widows, for the transaction of business.

b) Also on Saturday Synod passed the following resolution:—

*Resolved:*—To grant unto the Society a half hour at three o'clock for a short session, and immediately afterward, to take the vote upon the question of uniting the interests of the Society with the Board of Ministerial Relief of General Synod.

c) At the appointed hour the President of the Society read the items upon which the vote was to be taken. These items read as follows:—

The Board for Ministerial Relief submits to the Society

the following resolution together with the conditions and wishes:—

*Resolved:*—Our Society accepts the offer of the Board of General Synod,—That the Board guarantees unto our present invalids the same support which our society gives them according to our constitution, or more if necessary; furthermore, that all our members over 40 and under 60 years of age have opportunity until July 1, 1926, to join the Sustentation Fund at the rate for the age of 45 years;—And that under these and the following conditions we are ready to consolidate our society with the work of General Synod, turn over our capital to the Relief Department of General Synod, and dissolve our society.

*Conditions:*—1. That our members under 60 years of age and not now invalid, be received into the Sustentation Fund without medical examination.

2. That the Board of General Synod give those of our members, over 60 years old and not now invalid, the same guarantee which it offers our present invalid members.

3. That the present business manager of our Society, the Rev. Prof. J. W. Grosshuesch, Ph.D., be ex-officio member of the Board of General Synod.

4. That for practical reasons, the administration of our funds be left in the hands of our present business manager, J. W. Grosshuesch, until January 1, 1931, who as ex-officio member of General Synod's Board shall be appointed Trustee in this matter.

*Wish:*—We earnestly request the Board of General Synod, to receive our present active members into the Sustentation Fund at such rate which would correspond to the age in which they became members of our society. This request is based upon the fact, that these men for years, even before General Synod took up the work of Ministerial Relief, contributed regularly their dues to our society, and in other ways actively promoted the good work; furthermore that for many of them, especially for those who for the longest period of time have been thus active in this work, it is impossible to raise even the rate set for the age of 45 years.

d) After the reading of these items and the necessary explanation concerning the manner in which the vote must be taken, the motion was made and seconded to adopt the items. The motion was put by the chairman and the vote taken by roll-call, the Ayes and Nayes being recorded in the register of Synod.

e) The result of the vote is as follows:—

Ayes: 64; Nayes: 20; non liquet: 1.

For record of the votes see German Minutes, Article XIV.

### 22. Stewardship.

Upon resolution Synod set aside an hour for a conference on Saturday before the noon recess. The discussion was led by Dr. Wm. Lampe of General Synod's Stewardship Committee. The report of the Standing Committee was submitted on Monday and after Rev. O. A. Menke had been given opportunity to address Synod in this matter, the report of the committee was adopted as a whole. This report recommends the adoption of the suggestions of the Synodical Stewardship Committee which read as follows:—

I. All Classes, ministers and consistories are earnestly requested to study carefully the tables prepared by the Synodical Stewardship Committee, and to strive that our confession of our only comfort in life and in death be manifested in fruits of faith and thankfulness.

II. That the literature prepared by General Synod's Committee on Stewardship be distributed in our congregations.

III. That the following minimum budget be accepted:—

| | | |
|---|---|---|
| Home Missions | $1.25 | @ member |
| Foreign Missions | 1.25 | " " |
| Mission House | 1.25 | " " |
| Orphans' Home | .25 | " " |
| Ministerial Relief | .10 | " " |
| Church Erection | .10 | " " |
| S. S. and Education | .10 | " " |
| Publication House | .05 | " " |
| Home for the Aged | .10 | " " |
| | $4.45 | @ member |

### 23. Appeals and Complaints.

None.

### 24. Finances.

See German Minutes for budget, and other items.

### 25. Nominations and Elections.

See German Minutes.

### 26. Miscellaneous.

1. For reports of Special Committees, Reporters, Committee on Leave of Absence, etc. see German Minutes.
2. Vote of thanks:—*Resolved,*

   a) That the President at the service on Sunday, express Synod's appreciation of the kind hospitality which it enjoyed, to the pastor and members of the Potter congregation.

b) That the thanks of Synod be expressed to the Printer for furnishing the ballots.
c) That the Stated Clerk express Synod's appreciation of the courtesy extended by the officers of the Zoo Line.
d) That the thanks of Synod be expressed to Rev. Zenk for his trouble as Transportation Agent.

3. Resolved that the Stated Clerk express the greetings of this Synod to the Synod of the Mid-West.
4. Resolved, That the Synod of the Northwest rejoices in the fact that the Milwaukee Sentinel is daily opening its columns to Newspaper Evangelism, and hearitly endorses this feature of this metropolitan daily. Synod furthermore expresses its appreciation of the sample copies presented to Synod by the representative, Rev. John Janett.
5. Resolved that Synod meet next year in general convention.
6. Resolved that the salary of the Stated Clerk be raised to $150.00.
7. Resolved that Rev. H. K. Hartman publish his paper on Social Service in the Kirchenzeitung.
8. Resolved that Rev. E. G. Krampe publish his sermon on the Challenge of our heritage, in the Christian World.

### 27. Time and Place of the Next Meeting.

Two invitations were received by Synod, one from the Reformed congregation in Waukesha, Wisconsin, the other from the Menno Charge, Menno, South Dakota. Synod voted on these invitations by ballot. The first ballot resulted in a tie vote. At the second ballot the vote was in favor of Menno, and the invitation from this charge was accepted.

Thereupon Synod *resolved,* That the Stated Clerk be instructed to transmit to the Reformed Church in Waukesha, Wisconsin, Synod's thanks and appreciation of the invitation extended to it. Synod hopes to be able to accept an invitation at some later time.

The designation of the time of the next meeting was referred to the Officers of Synod.

### 28. Resumption and Close.

At the beginning of each session the minutes of the previous meeting were read and adopted.

After all business had been transacted, the minutes of the last day were read and adopted. Then the minutes were upon motion, adopted as a whole.

The final registration showed that a quorum was present.

The motion to adjourn was then made and adopted.

Synod adjourned on Monday, Sept. 28, 1925, at 11:45 A. M. by confession of faith through the Apostles' Creed, uniting in the Lord's Prayer, receiving the benediction from the President and singing a closing hymn.

The President then declared Synod adjourned to meet again in 1926 at Menno, South Dakota, at such hour and date as shall be determined by the officers.

H. T. VRIESEN, President.
E. G. KRAMPE, Stated Clerk.

Official from original minutes.

E. G. KRAMPE, Stated Clerk.

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Contributions, inc. Congregation and all Organizations — Benevolence: Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomi'l Benevolence | Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Paul Grosshuesch | 612 Erie Ave., Sheboygan, Wis. | Sheboygan | 448 | 7 | 7 | 3 | 21 | 4 | .... | 440 | 493 | 150 | 29 | .. | 1 | 219 | $ 336 | $ 358 | $ 448 | $ 67 | $ 112 | $1218 | $ 220 | $ 80 | $ 2894 | $ 3156 | $ 25000 | $ 10000 |
| Wm. Huenemann | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | I Town Herman | 325 | 5 | 7 | 2 | 2 | 3 | 7 | 327 | 250 | 115 | 10 | 2 | 9 | 120 | 349 | 73 | 354 | 494 | 109 | ..... | 102 | 207 | 1688 | 2868 | 30000 | 7000 |
| D. W. Vriesen, D.D. | R. F. D. 3, Manitowoc, Wis. | Newton | 170 | 3 | .. | .... | 1 | 2 | 7 | 164 | 135 | 85 | 3 | .. | 2 | 60 | 546 | 20 | 177 | 58 | 62 | ..... | ..... | 242 | 1105 | 1600 | 6000 | 3500 |
| A. Funck | Timothy, Wis. | Centerville | 116 | ... | .. | .... | 2 | 1 | 4 | 109 | 60 | 79 | 5 | .. | 1 | 50 | 40 | 30 | 6 | 20 | 49 | ..... | 148 | ..... | 293 | 1322 | 4000 | 3000 |
| H. T. Vriesen | R. F. D. 2, Sheboygan Falls, Wis. | I Sheboygan Falls | 377 | 10 | 2 | 1 | 10 | 6 | 7 | 367 | 250 | 125 | 12 | .. | .. | 74 | 197 | 40 | 110 | 416 | 40 | ..... | 112 | 80 | 995 | 2400 | 15000 | 6000 |
| H. K. Hartmann | R. F. D. 1, Campbellsport, Wis. | Elmore | 120 | 4 | .. | 8 | 4 | 1 | 6 | 121 | 80 | 53 | 4 | .. | 2 | 74 | 65 | 30 | 69 | 18 | 20 | ..... | 21 | ..... | 223 | 1017 | 6500 | 5000 |
| Julius Bussian | Dale, Wis. | Dale | 175 | 6 | .. | 2 | .. | 4 | 12 | 167 | 125 | 60 | 6 | 1 | .. | 90 | 43 | 26 | 22 | 23 | 19 | ..... | 47 | ..... | 183 | 2392 | 5000 | 3000 |
| Ernst Traeger | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Mosel | 77 | ... | .. | 2 | .. | 1 | 1 | 77 | 70 | 22 | 3 | .. | .. | 17 | 14 | 7 | ..... | 7 | 10 | ..... | 100 | ..... | 138 | 493 | 3000 | ...... |
| Karl Thiele | R. F. D. 3, Elkhart Lake, Wis. | II Town Herman | 146 | 5 | .. | 2 | 2 | 2 | 5 | 144 | 173 | 56 | 4 | .. | .. | 64 | 44 | 61 | 12 | 32 | 16 | ..... | 151 | 30 | 346 | 1294 | 10000 | 1200 |
| Aug. E. Hammann | Elkhart Lake, Wis. | Rhine | 125 | 10 | .. | .... | 5 | 4 | 6 | 120 | 110 | 56 | 5 | .. | .. | 40 | 17 | 13 | 33 | 4 | 10 | ..... | 10 | 5 | 92 | 690 | 3000 | ...... |
| Aug. E. Hammann | Elkhart Lake, Wis. | Elkhart Lake | 125 | ... | .. | .... | 8 | .. | 7 | 110 | 98 | 39 | 5 | .. | .. | 24 | 29 | 14 | 57 | 15 | 17 | ..... | 22 | 6 | 160 | 607 | 7000 | 3000 |
| W. Rech | Kiel, Wis. | Kiel | 264 | 18 | 4 | 7 | 2 | 7 | 14 | 268 | 225 | 160 | 25 | 3 | .. | 102 | 88 | 42 | 100 | 35 | 40 | ..... | 85 | 105 | 495 | 4227 | 14000 | 4000 |
| F. Friedrichsmeier | R. F. D. 3, Kiel, Wis. | Schleswig | 150 | ... | .. | .... | .. | .. | .... | 148 | .... | .... | 1 | 1 | .. | 8 | 25 | 30 | 101 | 13 | ..... | ..... | 10 | 20 | 200 | ..... | 5000 | 1500 |
| Otto A. Menke | 900 Hancock St., Manitowoc, Wis. | Manitowoc | 356 | 18 | 6 | 9 | 4 | 5 | 15 | 365 | 220 | 188 | 23 | .. | 1 | 220 | 131 | 153 | 90 | 16 | 175 | 165 | 428 | 20 | 1181 | 4111 | 25000 | 8000 |
| Otto A. Menke | 900 Hancock St., Manitowoc, Wis. | Branch | 43 | ... | .. | 1 | 1 | 1 | .... | 42 | 30 | 24 | 1 | 1 | .. | 12 | 5 | 1 | ..... | ..... | ..... | 42 | 22 | ..... | 70 | 221 | 800 | ...... |
| Otto J. Vriesen | R. F. D. 2, Greenwood, Wis. | Greenwood | 229 | 4 | .. | .... | 1 | 1 | 1 | 231 | 152 | 124 | 7 | .. | 1 | 79 | 322 | 77 | 127 | 70 | 37 | ..... | 221 | ..... | 855 | 1600 | 8000 | 3000 |
| Otto J. Vriesen | R. F. D. 2, Greenwood, Wis. | Braun Settlement | 43 | 1 | .. | .... | .. | .. | .... | 42 | 39 | 26 | 3 | .. | .. | 15 | 26 | 5 | ..... | 15 | ..... | ..... | ..... | ..... | 51 | 1000 | 3000 | ...... |
| Otto J. Vriesen | R. F. D. 2, Greenwood, Wis. | Greenwood City | 62 | ... | .. | .... | .. | .. | .... | 62 | 45 | 15 | 1 | .. | .. | 16 | 133 | 34 | 13 | 19 | 14 | ..... | 33 | ..... | 247 | 200 | 2500 | ...... |
| Erwin Menger | Fremont, Wis. | Wolf River | 95 | ... | 1 | .... | .. | .. | .... | 96 | 47 | 36 | ... | 2 | .. | 44 | 18 | 29 | 37 | 12 | 9 | ..... | 49 | ..... | 130 | 1108 | 2000 | 3000 |
| Erwin Menger | Fremont, Wis. | Fremont | ... | ... | .. | .... | .. | .. | .... | .... | .... | .... | ... | .. | .. | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ...... | ...... |
| Wm. Oelrich | 1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis. | Black Wolf | 104 | ... | .. | 2 | 2 | 1 | 3 | 100 | 45 | 47 | 4 | .. | .. | 75 | 20 | 7 | 30 | 2 | 14 | ..... | 17 | 19 | 119 | 800 | 4000 | ...... |
| Wm. Oelrich | 1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis. | Oshkosh | 83 | 1 | 4 | 5 | 1 | .. | .... | 93 | 45 | 30 | 1 | .. | .. | 49 | 42 | 45 | 53 | 8 | 24 | ..... | 39 | 41 | 240 | 634 | 5000 | 2000 |
| H. G. Schmid | Potter, Wis. | Potter | 206 | 9 | .. | 8 | .. | 3 | 10 | 210 | 184 | 57 | 12 | 1 | 1 | 60 | 123 | 10 | 70 | 20 | 36 | ..... | 28 | ..... | 287 | 2073 | 18000 | 3000 |
| Calvin Grosshuesch | R. F. D. 1, Stratford, Wis. | Stratford | 186 | 14 | .. | 6 | .. | 1 | 11 | 194 | 157 | 102 | 13 | 1 | 1 | 165 | 80 | 40 | 315 | 135 | 26 | ..... | ..... | 88 | 685 | 1700 | 1800 | 3000 |
| Wm. A. Arpke | Chilton, Wis. | Chilton | 180 | 19 | .. | 7 | 1 | 2 | .... | 180 | 145 | 120 | 13 | .. | .. | 60 | 48 | 8 | 20 | ..... | 15 | ..... | ..... | ..... | 130 | 2000 | 15000 | 5000 |
| Paul Graeser | 535 — 3rd Ave. S., Wausau, Wis. | Wausau | 289 | 11 | .. | 9 | 5 | 5 | .... | 300 | 220 | 225 | 25 | 2 | 1 | 172 | 136 | 124 | 73 | ..... | 23 | ..... | 31 | 87 | 475 | 1678 | 2500 | 3500 |
| E. L. Worthmann | 218 Sixth St., Kaukauna, Wis. | Kaukauna | 346 | 18 | .. | 6 | 3 | 7 | 12 | 348 | 322 | 170 | 14 | .. | 2 | 240 | 130 | 215 | 169 | 25 | 60 | 70 | 227 | 30 | 926 | 5290 | 28000 | 3800 |
| A. C. Plappert | New Holstein, Wis. | New Holstein | 128 | 13 | .. | .... | .. | 1 | 6 | 135 | 120 | 20 | ... | .. | .. | 138 | 51 | 37 | 5 | 5 | 39 | 87 | 390 | 5 | 533 | 1262 | 12000 | 4000 |
| F. W. Beisser | Plymouth, Wis. | Plymouth | 365 | 8 | 5 | 13 | 8 | 4 | 6 | 350 | 310 | 130 | 26 | .. | .. | 181 | 123 | 197 | 574 | 50 | 90 | ..... | ..... | 62 | 1198 | 2856 | 15000 | 5000 |
| J. Stucki | R. F. D. 8, Black River Falls, Wis. | Black River Falls | 21 | ... | .. | 2 | 1 | .. | 1 | 21 | 19 | 3 | 1 | .. | .. | .... | 38 | 20 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 58 | 65 | 1500 | ...... |
| J. Stucki | R. F. D. 8, Black River Falls, Wis. | Black River Falls Miss'n | 42 | 10 | .. | 1 | .. | 2 | 1 | 48 | 36 | 22 | 3 | 1 | .. | .... | 70 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 5 | ..... | 75 | 38 | 4000 | ...... |
| E. Buehrer | 220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis. | Green Bay | 92 | ... | 2 | 2 | .. | .. | 3 | 93 | 67 | 40 | 1 | .. | .. | 76 | 24 | 64 | 60 | 9 | 14 | ..... | 9 | ..... | 182 | 3750 | 7000 | 5000 |
| ........ | ........ | Porterfield | ... | ... | .. | .... | .. | .. | .... | .... | .... | .... | ... | .. | .. | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ...... | ...... |
| Julius C. Rosenau | Colby, Wis. | Curtiss | 99 | 5 | .. | 4 | .. | .. | .... | 108 | 56 | 84 | 10 | 1 | .. | 55 | 46 | ..... | 6 | ..... | 13 | ..... | ..... | ..... | 66 | 649 | 4000 | 2000 |
| Julius C. Rosenau | Colby, Wis. | Hoard | 45 | ... | .. | .... | 1 | .. | 9 | 35 | 27 | 17 | ... | .. | .. | 15 | 6 | ..... | 3 | ..... | 3 | ..... | ..... | ..... | 13 | 100 | 1600 | ...... |
| Julius C. Rosenau | Colby, Wis. | Colby | 45 | ... | .. | 3 | .. | 1 | 9 | 38 | 17 | 20 | 3 | 1 | .. | .... | 21 | ..... | 63 | 20 | 8 | ..... | ..... | ..... | 112 | 155 | 4000 | 3500 |
| Caleb Hauser | Neillsville, Wis. | Neillsville | 90 | ... | .. | 16 | .. | .. | 1 | 105 | 119 | 35 | 4 | .. | .. | 35 | 30 | 35 | 251 | 10 | 15 | 80 | 10 | 15 | 416 | 900 | 5000 | 5000 |
| Caleb Hauser | Neillsville, Wis. | Humbird | 88 | 11 | .. | .... | 2 | 1 | 5 | 91 | 79 | 35 | 3 | .. | .. | 35 | 35 | 50 | 100 | 10 | 10 | 210 | 16 | 30 | 461 | 150 | 5000 | ...... |
| E. G. Krampe, D.D. | R. F. D. 1, Plymouth, Wis. | II Sheboygan Falls | 155 | ... | .. | .... | 3 | 2 | 2 | 148 | 106 | 30 | 3 | 1 | .. | 35 | 71 | 60 | 93 | 12 | 60 | ..... | 75 | 97 | 468 | 1080 | 5000 | 3000 |
| Edw. P. Nuss | 708 E. Hancock St., Appleton, Wis. | Appleton | 81 | 3 | 2 | 4 | .. | .. | 7 | 83 | 75 | 26 | 7 | .. | .. | 49 | 141 | 60 | 95 | 11 | 40 | 10 | 31 | 15 | 403 | 1040 | 5000 | 5000 |
| E. H. Oppermann | 1604 N. 16th St., Sheboygan, Wis. | II Sheboygan | 168 | 15 | 13 | 23 | .. | 2 | 8 | 219 | 132 | 83 | 20 | 1 | 1 | 217 | 75 | 52 | 112 | 18 | 53 | ..... | 186 | ..... | 498 | 1607 | 8000 | 5000 |
| A. Funck | Timothy, Wis. | Cleveland | 25 | ... | .. | 2 | .. | .. | .... | 27 | 11 | 10 | ... | .. | .. | 8 | 10 | 4 | ..... | ..... | 5 | ..... | 9 | ..... | 28 | 290 | 2500 | ...... |
| E. A. Kaetterheinrich | Kohler, Wis. | Kohler | 26 | 1 | 2 | 12 | 3 | .. | .... | 38 | 38 | 20 | 6 | .. | .. | 91 | 20 | 14 | 15 | ..... | 18 | ..... | 18 | 26 | 111 | 450 | ...... | ...... |
| ........ | ........ | Thorp | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| F. Grether, D.D. | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. M. G. Darms, D.D. | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ernst Traeger | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Paul Traeger, Ph.D. | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Alvin Grether | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Joseph Bauer | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. im Missionshause | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. W. Grosshuesch, Ph.D. | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | (*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| K. F. Hagenmeyer, Ph.D. | Durlach-Baden, Deutschland | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| H. A. Meier, D.D. | 511 Bluff Ave., Sheboygan, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. J. Janett, D.D. | 1425 N. 7th St., Sheboygan, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| W. F. Horstmeier, D.D. | Sheboygan, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C. Dahn | Prairie Du Sac, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| David Decorah | Black River Falls, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| H. Schenk | R. F. D. 3, Manitowoc, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| H. W. Stienecker | R. F. D. 3, Elkhart Lake, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| John Bauer | Curtiss, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| D. Grether | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| O. J. F. Saewert | Plymouth, Wis., R. F. D. 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pradiger, 48 | | Gemeinden, 43 | 6310 | 229 | 55 | 162 | 93 | 74 | 186 | 6364 | 4932 | 2739 | 316 | 19 | 23 | 3084 | $3768 | $2085 | $3863 | $1669 | $1305 | $1882 | $2872 | $1310 | $18830 | $59865 | $328700 | $119000 |

*Bibliothekar und Schatzmeister des Missionshauses.

Studenten fuer das Predigtamt: Ariel Achtermann, H. A. Frickenstein, Martin H. F. Flatter, Gilbert Wernecke, Paul H. Franzmeier, Ernst J. Strassburger, Calvin F. Zenk, Albert Harward, John R. Seidler, Kenneth Newton, Walter Froneberg, Erich Kaempchen, Alfred Klumb.

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Contributions, inc. Congregation and all Organizations — Benevolence: Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomi'l Benevolence | Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Th. Schildknecht | Jackson, Wis. | Friedens Gem. | 90 | 5 | .. | .... | .. | 1 | .... | 90 | 50 | 60 | 2 | .. | .. | 65 | $ 15 | $.... | $ 60 | $.... | $ 10 | $.... | $.... | $.... | $ 85 | $ 2752 | $ 11000 | $ 4000 |
| H. C. Nott, D.D. | 1192—9th St., Milwaukee, Wis. | Grace Reformed | 340 | 19 | 10 | 3 | 10 | 4 | 15 | 343 | 300 | 152 | 28 | .. | .. | 407 | 826 | 811 | 596 | 77 | 103 | 2605 | 240 | 467 | 5725 | 8025 | 50000 | 8731 |
| C. J. Walenta | Sauk City, Wis. | I Reformed Church | 293 | 7 | .. | 3 | 1 | 11 | 12 | 285 | 260 | 75 | 9 | 1 | 1 | .... | 368 | 275 | 176 | 146 | 108 | 164 | 129 | 50 | 1413 | 3105 | 30000 | 4000 |
| A. Ruehlmann | Prairie du Sac, Wis. | Prairie du Sac | 131 | 9 | .. | .... | 3 | 4 | 3 | 130 | 52 | 72 | 3 | .. | .. | 72 | 25 | 10 | 11 | 13 | 31 | ..... | ..... | ..... | 8930 | 1005 | 2000 | 3000 |
| A. Ruehlmann | Prairie du Sac, Wis. | Harrisburg, Wis. | 46 | 3 | .. | .... | .. | .. | .... | 49 | 23 | 33 | 2 | .. | .. | 33 | 24 | 8 | 7 | 5 | 22 | ..... | ..... | ..... | 66 | 430 | 2000 | ....... |
| E. Lehrer | Campbellsport, Wis. | Salem | 177 | 9 | .. | 3 | .. | 1 | .... | 190 | 150 | 80 | 7 | .. | .. | 50 | 39 | 26 | 12 | 16 | 24 | 72 | 50 | 10 | 249 | 1500 | 9000 | 3000 |
| E. DeBuhr | Reeseville, Wis. | I Reformed | 224 | 9 | .. | .... | .. | 4 | 3 | 226 | 203 | 53 | 2 | .. | .. | 69 | 172 | 138 | 48 | 66 | 37 | 179 | 45 | 53 | 774 | 1512 | 5500 | 5000 |
| E. DeBuhr | Reeseville, Wis. | II Reformed | 86 | ... | 1 | .... | 2 | .. | .... | 85 | 82 | 26 | 2 | .. | .. | 32 | 78 | 50 | 19 | 30 | 13 | 103 | 35 | 36 | 359 | 712 | 4500 | ....... |
| Wm. C. Zenk | Campbellsport, Wis. | Campbellsport Gem. | 176 | ... | 2 | 1 | .. | 3 | .... | 176 | 152 | 56 | 3 | 1 | 1 | 62 | 60 | 14 | 65 | 15 | 22 | ..... | 47 | 31 | 254 | 1150 | 6000 | 3000 |
| Wm. C. Zenk | Campbellsport, Wis. | Farmington Gem. | 88 | 6 | .. | .... | 2 | 2 | .... | 90 | 58 | 42 | 3 | .. | .. | 40 | 20 | ..... | 22 | 4 | 13 | ..... | 12 | 10 | 81 | 450 | 5000 | ....... |
| H. G. Settlage | 417 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis. | I Reformed | 416 | 35 | 6 | 12 | .. | 8 | 11 | 450 | 396 | 130 | 14 | 2 | .. | 418 | 436 | 176 | 188 | 70 | 91 | 1095 | 91 | 71 | 2218 | 4193 | 40000 | 5000 |
| H. G. Settlage | 417 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis. | Salem | 73 | ... | .. | .... | 4 | 2 | .... | 67 | 61 | 26 | 1 | .. | .. | 30 | 31 | 8 | 23 | 16 | 13 | ..... | 6 | ..... | 147 | 317 | 3000 | ....... |
| O. B. Moor | 788—49th St., Milwaukee, Wis. | Immanuel | .... | 16 | 11 | 24 | 2 | 1 | 5 | 250 | 198 | 78 | 14 | .. | 1 | 268 | 347 | 317 | 184 | 80 | 100 | 2000 | ..... | 180 | 3208 | 8982 | 75000 | ....... |
| F. W. Lemke | 5th and Cole Sts., Watertown, Wis. | Zoar | 110 | 5 | 5 | 10 | 7 | 2 | 9 | 112 | 85 | 55 | 8 | .. | .. | 70 | 58 | 15 | 50 | 13 | 10 | 554 | 18 | 53 | 217 | 2966 | 8000 | 7000 |
| E. H. Vornholt | 14 W. Johnson St., Madison, Wis. | Memorial Reformed | 145 | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | .... | 154 | 101 | 38 | 3 | .. | .. | 50 | 83 | 33 | ..... | 5 | 24 | 57 | ..... | 20 | 222 | 1785 | 25000 | ....... |
| E. H. Vornholt | 14 W. Johnson St., Madison, Wis. | Immanuel, Dane | 125 | 1 | .. | 3 | .. | .. | .... | 529 | 85 | 57 | 2 | 1 | .. | 35 | 28 | ..... | 12 | ..... | 13 | ..... | ..... | 25 | 78 | 389 | 2000 | ....... |
| H. Holliger | 110 N. West St., Waukegan, Ill. | St. Johannes | 98 | ... | .. | .... | .. | 1 | .... | 97 | 51 | 11 | 3 | .. | .. | 103 | 56 | 75 | 15 | 15 | 45 | 145 | 73 | 47 | 471 | 1995 | 10000 | 5000 |
| O. Muehlmeier | Monticello, Wis. | Zwingli Ref. | 410 | 14 | .. | 31 | 6 | 6 | 2 | 441 | 300 | 164 | 24 | .. | .. | 506 | 437 | 279 | 900 | 76 | 141 | ..... | 140 | 54 | 2023 | 2497 | 10000 | 5000 |
| O. Muehlmeier | Monticello, Wis. | Reformations Gem. | 141 | ... | .. | 2 | .. | 4 | .... | 139 | 75 | 67 | 11 | .. | .. | 31 | 152 | 75 | 220 | 45 | 58 | ..... | 25 | 188 | 812 | 700 | 5000 | ....... |
| G. Meininger | Lowell, Wis. | I Reformed | 165 | 5 | 2 | .... | 3 | 1 | .... | 168 | 102 | 55 | 7 | 1 | .. | 51 | 25 | 7 | 55 | 10 | 10 | 87 | 25 | ..... | 218 | 1587 | 3000 | 2300 |
| C. Ruppert | 509 Walnut St., West Bend, Wis. | Immanuels | 155 | 12 | 10 | 4 | 3 | 8 | 8 | 162 | 150 | 90 | 11 | .. | .. | 75 | 80 | 56 | 86 | 48 | 21 | 50 | 75 | ..... | 416 | 2175 | 25000 | 5000 |
| G. D. Elliker | New Glarus, Wis. | Swiss Reformed | 743 | 31 | 2 | 15 | 4 | 15 | .... | 756 | 615 | 252 | 45 | 5 | .. | 856 | 704 | 475 | 725 | 172 | 288 | ..... | 75 | 145 | 2871 | 4712 | 50000 | 6000 |
| F. Heilert | Waukesha, R. F. D. 4, Wis. | I E. Reformed | 72 | ... | .. | .... | 2 | .. | .... | 70 | 44 | 18 | ... | 1 | .. | 30 | 15 | 15 | 23 | 12 | 9 | ..... | 25 | ..... | 104 | 670 | 2500 | 1500 |
| G. Grether | Verona, Wis. | Zwingli | 114 | 25 | .. | 6 | 1 | 1 | .... | 143 | 130 | 45 | 5 | .. | .. | 107 | 86 | 46 | 60 | 11 | 12 | ..... | ..... | ..... | 215 | 588 | 10000 | ( 3500 |
| G. Grether | Verona, Wis. | Salems | 48 | ... | .. | 10 | .. | .. | .... | 58 | 47 | 32 | 7 | .. | 1 | 90 | 101 | 23 | 6 | 4 | 11 | ..... | ..... | 60 | 205 | 1191 | ....... | ( 3500 |
| V. O. Grosshuesch | Belleville, Wis. | Paoli | 83 | 8 | .. | 9 | .. | 1 | 1 | 98 | 70 | 25 | 3 | .. | .. | 49 | ( | | | | | | ..... | ..... | ..... | ..... | 1000 | ....... |
| V. O. Grosshuesch | Belleville, Wis. | Belleville | 144 | 6 | 1 | 8 | 4 | 1 | 3 | 151 | 135 | 64 | 12 | .. | .. | 60 | ( 50 | 41 | 25 | 23 | 23 | ..... | 54 | 8 | 224 | 1822 | ....... | 2500 |
| J. Gatermann | Barneveld, Wis. | Zwingli | 72 | 6 | .. | 7 | .. | 1 | .... | 84 | 75 | 63 | 4 | 2 | .. | .... | 57 | 30 | 25 | 7 | 25 | ..... | 140 | 100 | 384 | 1000 | ....... | ....... |
| W. T. Grosshuesch | 2221 Keyes Ave., Madison, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wm. Kuentzel | 212 S. Vita Ave., Beaver Dam, Wis. | Retired | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| V. Rettig | Juneau, Wis. | Independent Congregation | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E. R. C. Meyer | Lowell, Wis. | Retired | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| W. C. Lehmann | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | Prof. in Mission House | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| L. C. Bysted | Nanking, China | Missionary | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. Friedli, D.D. | R. F. D. 5, Plymouth, Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 4765 | 233 | 54 | 155 | 53 | 84 | 72 | 5193 | 4070 | 1919 | 235 | 14 | 4 | 3659 | $4367 | $2999 | $3611 | $ 975 | $1276 | $7090 | $1303 | $1605 | $23124 | $58207 | $394500 | $ 77031 |

CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF MINNESOTA CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Membership Last Report | Confirmed | Certificate | Renewal of Profession | Dismissed | Deaths | Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomi'l Benevolence | Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Frank E. Stucki | 1121 Market St., LaCrosse, Wis. | St. John's | 237 | 12 | .. | 2 | 4 | 4 | 3 | 240 | 206 | 84 | 12 | .. | .. | 132 | $ 81 | $ 40 | $ 38 | $ 38 | $ 46 | $ 50 | $ 98 | $.... | $ 391 | $19290 | $ 3000 | $ 3500 |
| K. J. Ernst, Ph.D. | Waukon, Iowa | Zion | 371 | 9 | 1 | 3 | .. | 2 | 5 | 382 | 302 | 129 | 16 | 3 | .. | 238 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 859 | 7752 | 35000 | 6000 |
| J. Rosenau | Bongards, Minn. | St. John's | 119 | 5 | .. | .... | .. | .. | .... | 119 | 72 | 32 | 1 | 1 | 1 | 20 | 57 | 46 | 344 | 20 | 20 | ..... | ..... | 4 | 524 | 1250 | 2500 | 3000 |
| H. Andreas | R. F. D. 1, LaCrosse, Wis. | Trinity | 154 | 14 | .. | .... | .. | 1 | .... | 168 | 146 | 92 | 9 | .. | .. | 86 | 13 | ..... | ..... | 9 | 23 | ..... | ..... | ..... | 45 | 635 | 3000 | 5000 |
| A. Geo. Schmid | R. F. D. 1, Hamburg, Minn. | Paul's | 191 | 5 | .. | 4 | .. | 2 | .... | 198 | 118 | 85 | 11 | 1 | .. | 50 | 251 | 104 | 636 | 8 | 37 | ..... | ..... | ..... | 1036 | 1763 | 4500 | 1300 |
| J. Berkenkamp | Alma, Wisconsin | St. Paul's, Alma | 101 | 11 | .. | 12 | 4 | 4 | .... | 116 | 112 | 40 | 7 | 10 | .. | 66 | 41 | 50 | ..... | 7 | 30 | ..... | 10 | 10 | 148 | 1105 | 2250 | 1800 |
| J. Berkenkamp | Alma, Wisconsin | St. Luke, Tell | 95 | ... | .. | 2 | .. | .. | .... | 97 | 71 | 55 | 13 | 2 | .. | 37 | ..... | 39 | 23 | 7 | 16 | ..... | 5 | ..... | 90 | 252 | 2000 | ....... |
| J. Berkenkamp | Alma, Wisconsin | St. John's, Fountain City | 68 | 8 | .. | 44 | .. | 4 | .... | 116 | 100 | 48 | 10 | 1 | .. | 59 | 31 | 47 | 79 | 25 | 35 | ..... | 213 | ..... | 430 | 749 | 2400 | ....... |
| J. Berkenkamp | Alma, Wisconsin | Emmanuel, Eagle Valley. | 25 | 1 | .. | 20 | .. | .. | .... | 46 | 32 | 20 | ... | .. | .. | 34 | 4 | 31 | 7 | 8 | 10 | ..... | 19 | ..... | 79 | 297 | 2000 | ....... |
| J. Berkenkamp | Alma, Wisconsin | Hope, Cochrane** | .... | ... | .. | .... | .. | .. | .... | 35 | .... | 9 | ... | .. | .. | .... | ..... | 6 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 6 | 59 | ....... | ....... |
| Wm. Diehm | 305 E. 2nd St., Wabasha, Minn. | Dreifaltigkeits | 110 | 4 | .. | 3 | 1 | 1 | 5 | 110 | 70 | 30 | 7 | .. | .. | 64 | 142 | 25 | 41 | 20 | 27 | 25 | ..... | 25 | 305 | 1590 | 4000 | 3000 |
| A. L. Schieler | R. F. D. 3, Chaska, Minn. | Zoar | 97 | 2 | .. | .... | 6 | .. | .... | 104 | 90 | 8 | 2 | 1 | 1 | 4 | 34 | 18 | 22 | 18 | 17 | ..... | ..... | ..... | 109 | 766 | 2000 | 2000 |
| C. F. Wichser | R. F. D. 1, West Concord, Minn. | Zwingli | 127 | 9 | .. | 2 | .. | 2 | .... | 136 | 87 | 67 | 7 | 1 | .. | 45 | 43 | 21 | 15 | 10 | 10 | ..... | 19 | 21 | 139 | 1600 | 4000 | 2500 |
| C. A. Schmid | R. F. D. 4, Garner, Iowa | Friedens | 132 | 4 | .. | 13 | .. | 1 | .... | 148 | 10 | 84 | 11 | 1 | .. | 118 | 115 | ..... | 80 | 46 | 32 | ..... | 560 | ..... | 801 | 2398 | 4000 | 5000 |
| C. A. Schmid | R. F. D. 4, Garner, Iowa | Zion | 52 | ... | .. | 7 | .. | 1 | .... | 57 | 50 | 22 | 7 | .. | .. | 37 | 22 | ..... | 18 | 40 | 12 | ..... | 92 | ..... | 184 | 2440 | 8000 | ....... |
| | 952 Reany St., St. Paul, Minn. | Friedens | 216 | 7 | .. | 2 | .. | 2 | .... | 222 | 172 | 60 | 8 | .. | .. | 149 | 87 | 35 | 13 | 29 | 37 | ..... | 33 | 7 | 259 | 4000 | 20000 | 3000 |
| K. J. Stuebbe | R. F. D. 1, Waukon, Iowa | Salem | 210 | 9 | 1 | .... | 3 | 3 | 1 | 213 | 183 | 102 | 9 | .. | 1 | 80 | 154 | 169 | 58 | 92 | 79 | ..... | 64 | ..... | 616 | 2010 | 15000 | 8000 |
| A. A. Depping | Klemme, Iowa | Immanuel's | 181 | 2 | .. | .... | 2 | 3 | 28 | 150 | 58 | 84 | 7 | .. | 1 | 71 | 105 | 16 | 84 | 195 | 22 | ..... | 13 | ..... | 435 | 1331 | 4000 | 4000 |
| | 108 E. Barker St., Rice Lake, Wis. | Zwingli | 100 | 3 | .. | .... | .. | 1 | 9 | 94 | 33 | .... | 6 | .. | .. | .... | 54 | 17 | 33 | ..... | 5 | ..... | ..... | 25 | 134 | 569 | 2500 | 3500 |
| Vacant | Thompson, Iowa | Bethania | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| W. P. Kulm | R. F. D. 1, Sheboygan Falls, Wis. | Without Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A. Hoerbe | P. O. Box 133, Farrel, Pa. | Without Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 2585 | 105 | 2 | 113 | 20 | 31 | 51 | 2751 | 1912 | 1111 | 143 | 21 | 4 | 1290 | $1234 | $ 664 | $1471 | $ 572 | $ 458 | $ 75 | $1126 | $ 92 | $ 6590 | $49856 | $120150 | $ 51600 |

**New Congregation.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF NEBRASKA CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Benevolence: Home Missions | Benevolence: Foreign Missions | Benevolence: Education | Benevolence: Ministerial Relief | Benevolence: Orphans' Homes | Benevolence: Forward Movement Budget | Benevolence: Other Denomi'l Benevolence | Benevolence: Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Value of Property: Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Conrad Sauer | 830 Y St., Lincoln, Neb. | Immanuel's | 561 | 39 | 9 | 28 | 9 | 1 | | 634 | 626 | 450 | 42 | 2 | | 340 | $ 200 | $ 276 | $ 100 | $.... | $ 68 | $.... | $ 114 | $ 68 | $ 831 | $ 2781 | $ 10000 | $...... |
| R. Birk | Sutton, Neb. | Immanuel's | 325 | | 1 | 42 | | 7 | 10 | 351 | 340 | 200 | 20 | | | 177 | 259 | 163 | 503 | 135 | 82 | | 108 | 101 | 1351 | 3100 | 10000 | 4000 |
| August Dumin | Harbine, Neb. | Hope | 118 | 11 | | | 1 | 1 | 10 | 123 | 98 | 70 | 7 | 3 | 1 | 85 | 77 | 73 | 75 | 28 | 27 | | | 167 | 447 | 1243 | 6100 | 2000 |
| L. A. Moser | Harvard, Neb. | Zion's | 103 | | 6 | 1 | | | | 110 | 110 | 65 | 5 | 1 | 1 | 124 | 113 | 75 | 240 | 24 | 31 | | 68 | 94 | 645 | 1591 | 5000 | 2000 |
| H. W. Schroer | R. F. D. 1, Norfolk, Neb. | Peace | 98 | | 3 | | | 2 | 10 | 88 | 86 | 73 | 4 | | | 35 | 43 | 12 | 52 | 20 | 29 | | 15 | 16 | 187 | 600 | 8000 | 4000 |
| H. W. Schroer | R. F. D. 1, Norfolk, Neb. | Immanuel's | 37 | 3 | | | | | | 37 | 37 | 34 | 4 | | | 53 | 40 | | 56 | 17 | 35 | | 18 | 35 | 201 | 500 | 2000 | |
| F. P. Franke | Yutan, Neb. | St. Peter's | 40 | 3 | | | 4 | 3 | | 35 | 33 | 45 | 2 | 1 | | 59 | 27 | 50 | | 33 | 10 | | 5 | 25 | 150 | 1250 | 5000 | 3600 |
| (Vacant) | Humboldt, Neb. | Salem's | 68 | | | | | | | 68 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Vacant) | Humboldt, Neb. | St. John's | 60 | | | | | | | 60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. A. Toensmeier | 1207 Burlington Ave., York, Neb. | Immanuel's | 47 | | | | | 4 | | 43 | 40 | 12 | 4 | | | 13 | 49 | 13 | 5 | 6 | 27 | 6 | 19 | 80 | 205 | 750 | 2500 | 2000 |
| C. Wm. Deglow | Duncan, Neb. | Duncan | 47 | | | 2 | | | | 49 | 45 | 30 | 6 | | | | 38 | 40 | 38 | | 10 | | 72 | | 198 | 575 | | |
| C. Wm. Deglow | Duncan, Neb. | Gruetli | 22 | 3 | | 11 | | 1 | | 35 | 32 | 28 | 2 | | | 47 | 18 | 23 | 18 | 7 | 11 | | 64 | | 141 | 425 | 2500 | 1500 |
| (Vacant) | Belden, Neb. | Hope | 60 | | | 2 | 2 | | | 60 | 46 | 28 | 2 | | | 48 | 35 | 20 | 191 | 24 | 11 | | | | 284 | 966 | 4000 | 4000 |
| Wm. Grether | Loveland, Col. | Hope | 61 | | | | | | | 61 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jos. Balcar | | Invalid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| H. E. Grieb | Diller, Neb. | Without charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. B. Braun | 1052 Sec. St., Columbus, Neb. | Emeritus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| W. J. Bonekemper | 631 Walnut St., Los Angeles, Cal. | Emeritus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 1647 | 59 | 19 | 86 | 16 | 19 | 30 | 1754 | 1493 | 1035 | 98 | 7 | 2 | 981 | $ 899 | $ 744 | $1278 | $ 294 | $ 341 | $ 6 | $ 483 | $ 586 | $ 4640 | $13781 | $ 55100 | $ 23100 |

Sutdents for the Ministry: Casper Achtemeier, Harbine, Neb.; Ernest T. Moser, Harvard, Neb.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF URSINUS CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Membership Last Report | Confirmed | Certificate | Renewal of Profession | Dismissed | Deaths | Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomi'l Benevolence | Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wm. Bollmann | Wheatland, Iowa | St. Paul's | 388 | 13 | | | | 10 | | 391 | 270 | 207 | 10 | | 1 | 180 | ($135 | $ 50 | $ 96 | $ 145 | $ 67 | $ 20 | $ 47 | $.... | $ 556 | $ 2896 | $ 10000 | $ 5000 |
| Wm. Bollmann | Wheatland, Iowa | Immanuel | 52 | | | | | 1 | 2 | 49 | 45 | 30 | 1 | | | 44 | ( | | | | | | | | | | | |
| Wm. Bollmann | Wheatland, Iowa | St. Johannes | 28 | | | | | 1 | | 27 | 27 | 20 | | | | | ( | | | | | | | | | | | |
| D. E. Bosma | Baxter, Iowa | Bethania | 214 | 6 | | | | 3 | | 217 | 150 | 87 | 5 | 1 | | 42 | 192 | | 80 | 482 | 102 | | 169 | 472 | 1497 | 2613 | 15000 | 3500 |
| S. Elliker, Jr. | Marengo, Iowa | Genoa Bluffs, Zion's | 192 | 5 | | | | 3 | | 195 | 154 | 112 | 9 | 3 | | 83 | 80 | 21 | 90 | 274 | 11 | | 80 | 22 | 578 | 925 | 2000 | |
| S. Elliker, Jr. | Marengo, Iowa | Genoa Bluffs, St. Paul's | 115 | 6 | 1 | 5 | | 1 | 1 | 125 | 108 | 92 | 9 | | | 73 | 81 | 15 | 54 | 242 | 40 | | 196 | 75 | 703 | 1237 | 1900 | 2100 |
| R. P. Kuentzel | Monticello, Iowa | Monticello | 290 | 11 | | 1 | | 5 | | 297 | 276 | 140 | 14 | | | 83 | 107 | 24 | 67 | 173 | 40 | | 218 | 25 | 654 | 2363 | 2500 | 2500 |
| E. F. Franz | Melbourne, Iowa | St. Johannes | 147 | 6 | | 1 | 1 | 4 | | 147 | 86 | 62 | 4 | | | 171 | 219 | 102 | 386 | 35 | 31 | 86 | 70 | 13 | 902 | 2153 | 3000 | 2000 |
| P. S. Kohler | Slater, Iowa | Salem's | 200 | | 1 | 1 | 3 | 1 | | 198 | 174 | 182 | 8 | | | 164 | 230 | 135 | 757 | 234 | 64 | | 35 | 565 | 2020 | 2122 | 4000 | 3000 |
| H. H. Greimann | Schaller, Iowa | Immanuel | 132 | 1 | 1 | 1 | 4 | | | 131 | 96 | 88 | 3 | | | 63 | 90 | 15 | 83 | 35 | 32 | | 20 | | 275 | 2055 | 6000 | 3000 |
| H. H. Greimann (Supply) | Schaller, Iowa | Odebolt, Salem's | 60 | | | | 3 | 1 | | 57 | 40 | 80 | 4 | 1 | | 65 | 80 | | 40 | 47 | | | 20 | 10 | 197 | 700 | 1500 | 1500 |
| H. Lehman | Newton, Iowa | Zoar's | 103 | | | 5 | | 1 | | 107 | 95 | 50 | 7 | | | 78 | 125 | 50 | 203 | 9 | 35 | 30 | | 62 | .515 | 1100 | 4000 | 1500 |
| Paul A. Olm | Marengo, Iowa | St. Johannes | 102 | 2 | 1 | 5 | | 1 | 12 | 97 | 94 | 27 | 4 | | 1 | 85 | 98 | 40 | 57 | 5 | 30 | | 21 | 5 | 157 | 3550 | 1300 | 5500 |
| Theo. Mueller | Ledyard, Iowa | Bethania | 63 | | | | | | | 63 | 35 | 35 | 4 | 1 | | 45 | 41 | | 23 | 56 | 12 | | | | 148 | 620 | 1500 | 2000 |
| J. Hauser | Melbourne, Iowa | Emeritus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. Christ | Ledyard, Iowa | Emeritus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 2086 | 50 | 4 | 19 | 11 | 32 | 15 | 2101 | 1650 | 1212 | 82 | 6 | 2 | 1176 | $1478 | $ 452 | $1936 | $1737 | $ 464 | $ 136 | $ 876 | $1249 | $ 8302 | $22334 | $ 52700 | $ 31600 |

Student for the Ministry: Emil Burrichter, Wheatland, Ia.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF SOUTH DAKOTA CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Membership Last Report | Confirmed | Certificate | Renewal of Profession | Dismissed | Deaths | Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll | Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomi'l Benevolence | Benev. Outside of Denomina'n | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Robert Klaudt | Delmont, S. Dak. | Delmont | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | $ 7500 |
| | | Bethania | 42 | | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 41 | 38 | 17 | 1 | | | 19 | $ 54 | $ 45 | $ 133 | $ 6 | $ 31 | $.... | $ 16 | $ 58 | $ 343 | $ 545 | $ 1800 | |
| | | Neu Salem | 64 | | 1 | 3 | 2 | | | 66 | 60 | 46 | 5 | | | 63 | 63 | 31 | 37 | 10 | 24 | | 12 | 79 | 256 | 545 | 1800 | |
| | | Bethel | 29 | | | | 1 | 1 | | 27 | 23 | 15 | 3 | | | 21 | 18 | 11 | 22 | | 7 | | 3 | 47 | 108 | 340 | | |
| John Bodemann | Menno, S. Dak. | Menno | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2000 | | |
| | | Salem | 205 | 10 | 1 | | | 2 | 2 | 224 | 120 | 116 | 3 | | | | 131 | 48 | 67 | | 35 | | 45 | | 326 | | 8000 | |
| | | Ebenezer | 100 | 6 | | | | | | 101 | 40 | 63 | 4 | | | | 101 | 32 | | | 24 | | | | 157 | | 2500 | |
| | | Saron | 49 | | | | | | | 57 | 25 | 58 | 4 | | | | 60 | 16 | | | 20 | | | | 96 | | 2500 | |
| | | Bethlehem | 33 | 4 | | | | | | 34 | 20 | 17 | 2 | | | | 38 | 10 | | | 40 | | | | 88 | | 2000 | |
| U. Zogg | Tripp, S. Dak. | Tripp | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6000 |
| | | Friedens | 129 | 10 | | 2 | 2 | 1 | 14 | 126 | 131 | 56 | 2 | 1 | | 35 | | | 30 | | 8 | | 32 | | 71 | 1720 | 4000 | |
| | | Immanuel's | 121 | 7 | | 2 | | | 5 | 125 | 121 | 82 | 5 | 1 | | 65 | | | 30 | | 13 | | | 22 | 65 | 1824 | 4000 | |
| M. Nuss (Supply) | Tripp, S. Dak. | Alpena | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 159 | | | 3000 |
| | | Eben Ezer | 35 | | | 5 | | 1 | | 39 | 30 | 40 | 2 | | | 36 | | | | | | | | | | 380 | 1500 | |
| | | Zion | 18 | | | 4 | | | 2 | 20 | 16 | 28 | 3 | | | 25 | | | | | | | | | | 180 | 2000 | |
| | | Friedens | 32 | | | | 3 | | | 29 | 22 | 40 | 4 | | | 18 | | | | | | | | | | 533 | 3800 | |
| | | Hoffnungs | 41 | | | | | | 5 | 36 | 25 | 26 | 5 | | | 8 | | | | | | | | | | 261 | 800 | |
| John Grossmann | Herrick, S. Dak. | Herrick | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 675 | | 2000 |
| | | Zion | 46 | | | 6 | | | | 52 | 40 | 38 | 1 | | | 25 | 19 | | | | | | | 3 | 24 | | 800 | |
| | | Friedens | 24 | | | 2 | | | | 26 | 24 | 31 | 2 | 1 | | 20 | 10 | | 9 | | | | | 12 | 31 | | 400 | |
| | | Hoffnungs | 13 | | | 3 | | | | 16 | 14 | 13 | 1 | | | 5 | 10 | | | | | | | | 10 | | | |

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF SOUTH DAKOTA CLASSIS (Continued)

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: (1) Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during Year | (2) Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Officers, Teachers, Scholars, Home Dept. and Cradle Roll | Benevolence: Home Missions | Benevolence: Foreign Missions | Benevolence: Education | Benevolence: Ministerial Relief | Benevolence: Orphans' Homes | Benevolence: Forward Movement Budget | Benevolence: Other Denominational Benevolences | Benevolence: Benevolences Outside of Denomination | Benevolence: Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Value of Property: Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G. J. Zenk | Box 426, Scotland, S. Dak. | Friedens | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 8000 |
| | | Bethania | 78 | 11 | 35 | | 1 | 1 | | 123 | 120 | 63 | 6 | 1 | | 56 | | | | 15 | | | 142 | 48 | 205 | 1230 | 1500 | |
| | | Odessa*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Hoffnungs | 23 | | | | | | | 23 | 23 | 10 | | | | 6 | | | | | | | 21 | | 21 | 448 | 1000 | |
| | | Bethania (Freeman) | 28 | 1 | | | | 1 | 1 | 27 | 27 | 24 | 1 | | | 20 | | | | | | | 31 | | 31 | 367 | 1000 | |
| A. Kurtz | Marion, S. Dak. | Bethel | 66 | | | | 2 | | 4 | 60 | 57 | 17 | 1 | | | 21 | 41 | | 15 | | 15 | | 64 | 65 | 200 | 1885 | 4000 | 3000 |
| F. Aigner (Supply) | Jamestown, N. Dak. | Hoffnungs, Highmore | 32 | 11 | | 5 | 7 | | | 41 | 36 | 40 | 5 | | | 25 | 13 | 5 | | | | | | | 18 | 186 | | |
| F. Aigner (Supply) | Jamestown, N. Dak. | Hoffn., Wessington Sp'gs. | 24 | | | | | 1 | | 23 | 20 | 17 | | | | 14 | 22 | | | | | | | | 22 | 120 | | |
| W. J. Krieger | Tripp, S. Dak. | Supplies Free Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R. Kirchhefer | Sutton, Neb. | Supplies Free Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| N. Niehaus | Hartley, Iowa | Without Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E. Brunoehler | Aurora, Ill. | Without Charge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 1233 | 60 | 39 | 34 | 20 | 9 | 34 | 1316 | 1032 | 857 | 60 | 4 | .. | 482 | $ 580 | $ 198 | $ 343 | $ 31 | $ 217 | .... | $ 366 | $ 334 | $ 2231 | $13249 | $ 43000 | $ 29500 |

*United with Bethania.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF PORTLAND-OREGON CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Membership Last Report | (1) Confirmed | Certificate | Renewal of Profession | Dismissed | Deaths | Erasure of Names | Present Membership | Communed during Year | (2) Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Officers, Teachers, Scholars, Home Dept. and Cradle Roll | Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denominational Benevolences | Benevolences Outside of Denomination | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gottlieb Hafner | 309 12th St., Portland, Ore. | I Reformed | 188 | 6 | 2 | | 3 | 4 | 5 | 183 | 145 | 77 | 10 | | | 117 | $ 221 | $.... | $ 10 | $ 32 | $ 57 | $.... | $ 47 | $ 741 | $ 1205 | $ 3463 | $ 65000 | $ 12000 |
| A. F. Lienkaemper | 6021 — 87th St., S. E., Portland, Ore. | Meridian | 52 | | | 5 | | | | 57 | 41 | 25 | 1 | | | 40 | 42 | 22 | 113 | 3 | 18 | | 17 | | 215 | 800 | 1000 | 800 |
| M. Denny | 966 Marion St., Salem, Ore. | Bethany | 43 | 1 | | 3 | 3 | 1 | 1 | 42 | 34 | 8 | 1 | | | 36 | 161 | 64 | 60 | 16 | | | 25 | 377 | 705 | 684 | 15000 | 4000 |
| Edw. J. Scheidt | R. F. D. 1, Hillsboro, Ore. | Emmanuel | 126 | 4 | | 1 | | 1 | 10 | 121 | 63 | 60 | 1 | | | 130 | 88 | 38 | 44 | 10 | 26 | | | 130 | 333 | 1650 | 3000 | 3000 |
| W. G. Lienkaemper | Tillamook, Ore. | St. John's | 120 | 1 | | 14 | | | 3 | 132 | 80 | 75 | 8 | | | 92 | 120 | 65 | 63 | 20 | 42 | | | 20 | 330 | 2070 | 3500 | 3500 |
| J. L. Conrad | R. F. D. 4, Box 1288, Portland, Ore. | II Reformed | 44 | 6 | | 5 | 1 | | | 54 | 42 | 26 | 1 | | | 102 | 53 | 23 | 33 | 4 | 23 | | 160 | | 296 | 743 | 1000 | 3000 |
| Wm. P. Thiel | Lodi, Cal. | Salem | 143 | 9 | 2 | 38 | | | 1 | 191 | 116 | 120 | 11 | 1 | | 89 | 126 | 50 | 75 | 6 | 35 | | 127 | 81 | 500 | 1308 | 5000 | 4000 |
| Wm. P. Thiel | Lodi, Cal. | Ebenezer | 65 | | | 4 | | | 1 | 68 | 30 | 46 | 4 | | | 40 | 38 | | 37 | | 13 | | 37 | | 125 | 694 | 5000 | |
| Wm. Jassmann | Quincy, Wash. | Ebenezer | 33 | 6 | 1 | 1 | | | | 46 | 30 | 26 | 5 | 1 | | 66 | 71 | 70 | 38 | | 25 | 37 | | 17 | 259 | 179 | 1500 | 2000 |
| A. F. Lienkaemper | 6021—87th St., S. E., Portland, Ore. | III Reformed | 85 | 9 | | 3 | 4 | | 2 | 91 | 59 | 30 | 4 | | | 75 | 83 | 53 | 60 | 8 | 30 | 10 | 26 | 5 | 275 | 1250 | 3500 | 2000 |
| C. H. Riedesel | Kimama, Idaho | Immanuel | 35 | | | | | | 2 | 30 | 18 | 33 | 2 | | 1 | 51 | | | | | | | 13 | 30 | 43 | 30 | | |
| C. H. Riedesel | Kimama, Idaho | Zion | 20 | | | | | | 1 | 19 | 11 | 14 | 3 | | | 30 | | | | | | | 3 | | 3 | 10 | | |
| G. v. Grueningen | 540 Palm St., Altadena, Cal. | I Reformed, Los Angeles. | 107 | | 20 | 1 | | 1 | 7 | 120 | 107 | | 6 | | | 159 | 1153 | 91 | 43 | 20 | 35 | 100 | | 85 | 1528 | 1530 | 7000 | |
| L. Selzer | R. F. D. 5, Box 89, Portland, Ore. | Hillsdale Reformed | 99 | 4 | | 5 | | 3 | | 105 | 88 | 37 | 3 | | | 79 | 163 | 95 | 33 | 15 | 45 | | 17 | 230 | 598 | 3555 | 10000 | 3500 |
| K. Namakawa | 202 N. San Pedro St., Los Angeles,Cal. | Los Angeles Japanese Ch. | 33 | | 4 | 1 | 15 | | 3 | 20 | 25 | 4 | 1 | | 4 | 92 | 50 | 16 | 13 | | | 10 | 10 | 77 | 276 | 1986 | 20000 | |
| J. Mori | 1746 Post St., San Francisco, Cal. | I Reformed | 89 | 11 | 4 | | 3 | | 13 | 86 | 75 | 27 | | | 1 | 168 | 34 | | | | | | 26 | 63 | 123 | 4349 | 45000 | |
| J. F. Jungblut | Lodi, Cal. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| G. M. Hirsch | 762½ Savier St., Portland, Ore. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C. C. Lienkaemper | 509 N. 2nd St., Yakima, Wash. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A. E. Wyss | R. F. D. 4, Box 1256, Portland, Ore. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 1282 | 57 | 33 | 81 | 29 | 10 | 49 | 1365 | 964 | 608 | 61 | 2 | 6 | 1366 | $2403 | $ 587 | $ 622 | $ 134 | $ 349 | $ 157 | $ 508 | $1856 | $ 6814 | $24301 | $185500 | $ 37800 |

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF MANITOBA CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Membership Last Report | (1) Confirmed | Certificate | Renewal of Profession | Dismissed | Deaths | Erasure of Names | Present Membership | Communed during Year | (2) Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Officers, Teachers, Scholars, Home Dept. and Cradle Roll | Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denominational Benevolences | Benevolences Outside of Denomination | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Arthur Peterhaensel | 392 Alexander Ave., Winnipeg, Man. | Zion | 50 | 5 | | 11 | 3 | 1 | | 62 | 58 | 22 | 1 | 1 | | 30 | $ 8 | $ 13 | $ 41 | $ 5 | $ 11 | $.... | $.... | $ 5 | $ 83 | $ 916 | $ 8000 | $ 4000 |
| C. D. Maurer | 422 Alfred Ave., Winnipeg, Man. | Salem | 154 | 13 | | 4 | | | 11 | 160 | 138 | 105 | 2 | 1 | 1 | 87 | 54 | 17 | 272 | 17 | 15 | | | 9 | 384 | 1405 | 18000 | 4200 |
| Jason Hoffman | Fort Sask., Alberta | Josephburg | 175 | 5 | | 4 | 2 | 2 | 7 | 173 | 169 | 127 | 9 | 1 | 1 | 97 | 95 | 15 | 113 | 15 | 39 | | | | 277 | 2226 | 7000 | 5500 |
| C. H. Reppert | Stony Plain, Alberta | Hoffnungs | 71 | 7 | | 25 | | | 3 | 100 | 89 | 103 | 5 | 1 | 1 | 95 | 44 | 31 | 63 | 10 | 30 | | 30 | | 208 | 650 | 3500 | 2500 |
| C. H. Reppert | Stony Plain, Alberta | Duffield | 31 | | | 3 | | 1 | | 33 | 30 | 25 | 3 | | | 18 | 6 | 6 | 8 | | 3 | | 6 | | 29 | 103 | | |
| Gottlob Gaiser | Vegreville, Alberta | Zion | 53 | 2 | | | | 1 | 7 | 47 | 45 | 33 | 4 | 1 | | 28 | 67 | 25 | 18 | 5 | 12 | | 7 | | 134 | 547 | 3500 | 2500 |
| Gottlob Gaiser | Vegreville, Alberta | Salem | 50 | 10 | 2 | | | | | 62 | 50 | 45 | 2 | | | 35 | 79 | 49 | 17 | 7 | 12 | | 7 | | 171 | 380 | 4000 | |
| Albert Wienbrauck | Duff, Sask. | Friedens | 45 | 3 | 3 | | 4 | 1 | | 46 | 42 | 45 | 4 | 2 | 1 | 54 | 35 | 20 | 25 | | 12 | | 16 | | 108 | 615 | 1500 | 1200 |
| Oskar Wetklo | Bateman, Sask. | St. Joh. and Morse | 58 | 6 | | 25 | 3 | | | 86 | 45 | 73 | 9 | | 1 | 30 | 31 | | 17 | | 9 | | 72 | | 129 | 557 | 2000 | 2000 |
| ........ | 9554—108 A Ave., Edmonton, Alta. | Zoar | 25 | 5 | 2 | 2 | | 2 | | 32 | 22 | 23 | 3 | | | 25 | 15 | 13 | 18 | 5 | 13 | 8 | | | 72 | 694 | 4000 | 2000 |
| Chr. Baum, D.D. | Wolseley, Sask. | Bethanien | 22 | | | 11 | 1 | | | 32 | 31 | 25 | 2 | | 1 | 29 | 32 | 20 | 21 | 3 | | | 5 | | 81 | 370 | 3000 | 2000 |
| C. J. Weidler | Piapot, Sask. | Salem and Hoffnung | 36 | 4 | 1 | | | | 4 | 37 | 25 | 60 | 5 | | | 60 | | 10 | 17 | 7 | | | | | 34 | 575 | | 2200 |
| John Krieger | Tenby, Manitoba | Friedens | 46 | 6 | | 2 | 11 | 1 | 8 | 34 | 35 | 40 | 4 | 2 | 1 | 16 | 5 | | 14 | | 6 | | 11 | | 36 | 509 | 3000 | 1500 |
| Paul Wiegand | Grenfell, Sask. | St. Joh. | 86 | 6 | | | | | 4 | 88 | 76 | 52 | 3 | 2 | 4 | 27 | 32 | 16 | 42 | 5 | 15 | | | | 110 | 189 | 1000 | 2500 |
| Paul Wiegand | Grenfell, Sask. | Zion (Neudorf) | 24 | | | 1 | 2 | | | 23 | 33 | 20 | 1 | 1 | | 12 | 34 | 4 | 17 | 3 | | | | | 58 | 100 | 1600 | |
| Paul Sommerlatte | 9617—107 A Ave., Edmonton, Alberta | Supt. of Can. Miss. Field | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| J. H. Buenzli | Zum Rehburg, Zurich, Switzerland | Ohne Stelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 926 | 72 | 8 | 88 | 26 | 9 | 44 | 1015 | 888 | 798 | 57 | 12 | 12 | 643 | $ 537 | $ 239 | $ 703 | $ 82 | $ 177 | $ 8 | $ 154 | $ 14 | $ 1914 | $ 9836 | $ 60100 | $ 32100 |

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF EUREKA CLASSIS



| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., School's, H. Dept. & C. Roll | Benevolence: Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forw. Movem't Budget | Other Denom. Benevolences | Benev. Outside Denomination | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| H. Treick | Eureka, So. Dak. | Petersburg | 115 | 4 | 8 | | | | | 131 | 107 | 60 | 5 | 1 | | 34 | $ 12 | $.... | $.... | $.... | $ 7 | $.... | $ 6 | $ 48 | $ 74 | $ 1118 | $ 3000 | $ 6000 |
| H. Treick | Eureka, So. Dak. | Gluecksthal | 86 | 8 | 6 | | 4 | 2 | | 121 | 109 | 101 | 6 | | | 55 | 10 | | | | 7 | | 6 | 48 | 72 | 1151 | 1500 | |
| P. Schild | Hosmer, So. Dak. | Hosmer | 118 | 6 | 3 | 4 | 6 | 1 | | 126 | 112 | 89 | 9 | 1 | | 72 | ( 70 | 50 | 98 | 14 | 60 | | 40 | 70 | 402 | 734 | 1300 | 5000 |
| P. Schild | Hosmer, So. Dak. | Neudorf | 65 | | | | 6 | | | 59 | 57 | 40 | 4 | | | 20 | ( | | | | | | | | | | | |
| P. Schild | Hosmer, So. Dak. | Calvin | 46 | | 8 | | | | | 48 | 45 | 41 | 8 | | | 14 | ( | | | | | | | | | | | |
| P. Schild | Hosmer, So. Dak. | Heidelberg | 20 | | | | | | | 20 | 20 | 15 | 1 | | | 11 | ( | | | | | | | | | | | |
| J. Bohler | Java, So. Dak. | Hoffnungs | 55 | | | | | | | 43 | 20 | 40 | 3 | 2 | | 24 | 23 | | 31 | | | | | | 54 | 410 | 800 | |
| J. Bohler | Java, So. Dak. | Odessa | 69 | 6 | | | | 1 | | 66 | 21 | 84 | 7 | 2 | | 25 | | 100 | 34 | | | | | | 134 | 683 | 800 | 3000 |
| J. Bohler | Java, So. Dak. | Java | 32 | 6 | | | | | | 36 | 20 | 33 | 2 | | | 15 | | 100 | 27 | | 17 | | | | 144 | 650 | 800 | |
| P. Bauer | Zeeland, No. Dak. | Johannes | 75 | 7 | 2 | 4 | | | | 87 | 80 | 45 | 6 | 1 | | 34 | ( | | | | | | | | | | | |
| P. Bauer | Zeeland, No. Dak. | Rohrbach | 38 | 5 | 2 | | | 1 | | 45 | 40 | 40 | 5 | 1 | 1 | 32 | ( | | | | | | | | | | | |
| P. Bauer | Zeeland, No. Dak. | Neu Kassel | 52 | 4 | | | 8 | | 11 | 37 | 30 | 35 | 8 | | | 25 | ( 100 | 50 | 25 | 25 | 25 | | 196 | | 421 | 1400 | 1500 | 2000 |
| P. Bauer | Zeeland, No. Dak. | Kassel | 18 | 1 | | | | | | 19 | 15 | 15 | | | | 8 | ( | | | | | | | | | | | |
| J. Klundt | Wishek, N. Dak. | Wishek | 50 | 6 | 1 | 2 | 2 | | | 53 | 15 | 20 | 7 | 1 | | 25 | ( | | | | | | | | | | | |
| J. Klundt | Wishek, N. Dak. | Neudorf | 36 | 2 | 1 | | | 1 | | 38 | 17 | 10 | 5 | | | 12 | ( 130 | 60 | 20 | 15 | 10 | | | 15 | 250 | | 2000 | 4300 |
| J. Klundt | Wishek, N. Dak. | Johannesthal | 38 | 5 | 1 | | | 1 | | 38 | 10 | 22 | 4 | | | 22 | ( | | | | | | | | | | | |
| F. W. Herzog | Ashley, N. Dak. | Ashley | 27 | 3 | 3 | | | | | 33 | 28 | 24 | 1 | | | 16 | ( | | | | | | | | | | | |
| F. W. Herzog | Ashley, N. Dak. | Hoffnungsthal | 48 | 6 | | | | | | 53 | 47 | 57 | 6 | | 1 | 29 | ( | 130 | | 60 | 15 | | 200 | 17 | 422 | 1500 | 1700 | 800 |
| F. W. Herzog | Ashley, N. Dak. | Sarons | 24 | 1 | 1 | | | 1 | | 26 | 23 | 32 | 2 | | | 15 | ( | | | | | | | | | | | |
| F. W. Herzog | Ashley, N. Dak. | Bergdorf | 11 | 1 | | | | | | 12 | 11 | 6 | 1 | | | 2 | ( | | | | | | | | | | | |
| F. Aigner, Supply | Jamestown, N. Dak. | Temvik | 21 | 3 | | 3 | | | | 27 | 25 | 34 | 3 | | | 12 | 27 | | | | | | | | 27 | 96 | 2000 | |
| Vacant | Artas, S. Dk., care of G. Fuehrer | Artas | 67 | | | | | | | 67 | 60 | 78 | | | 1 | 49 | | | | | | | | | | | | |
| Vacant | Artas, S. Dk., care of G. Fuehrer | Friedens | 55 | | | | | | | 50 | 50 | 35 | | | | 24 | | | | | | | | | | | | |
| Vacant | Artas, S. Dk., care of G. Fuehrer | Worms | 36 | | | | | | | 36 | 30 | 40 | | | | 36 | | | | | | | | | | | | |
| Vacant | Artas, S. Dk., care of G. Fuehrer | Herried | 32 | | | | | | | 32 | 25 | 20 | | | | 32 | | | | | | | | | | | | |
| Vacant | Artas, S. Dk., care of G. Fuehrer | Pollock | 25 | | | | | | | 25 | 20 | 25 | | | | 15 | | | | | | | | | | | | |
| W. B. Wittenberg | Fullerton, N. D. | Kulm | 49 | 4 | | | 2 | | | 51 | 39 | 34 | 5 | | | 14 | 17 | | | | 3 | | 92 | | 113 | 848 | 3000 | 4000 |
| W. B. Wittenberg | Fullerton, N. D. | Immanuels | 82 | 1 | | | | | | 83 | | 53 | 4 | | | 21 | 6 | | | | 5 | | 67 | 80 | 158 | 583 | 3000 | |
| | Leola, S. D., care of JohnP.Guthmiller | Oranien | | | | 5 | | 1 | | 15 | 50 | 50 | 1 | | | 29 | | | | | | | | 50 | | | 200 | |
| | | | 1460 | 79 | 36 | 18 | 28 | 9 | 11 | 1532 | 1126 | 1182 | 103 | 9 | 3 | 737 | $ 395 | $ 490 | $ 235 | $ 114 | $ 149 | $.... | $ 607 | $ 328 | $ 2271 | $ 9173 | $ 21600 | $ 25100 |

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF NORTH DAKOTA CLASSIS

| Minister | Post Office Address | Name of Charge and Congregation | Communicant Members: Membership Last Report | Gains: Confirmed | Gains: Certificate | Gains: Renewal of Profession | Losses: Dismissed | Losses: Deaths | Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Offic., Teach., School's, H. Dept. & C. Roll | Benevolence: Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forw. Movem't Budget | Other Denom. Benevolences | Benev. Outside Denomination | Total of All Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Albert Haller-Leuz | Upham, N. D. | Friedensgem. | 67 | 13 | | 2 | 2 | | | 80 | 80 | 61 | 6 | | | 36. | $ 50 | $ 11 | $.... | $ 23 | $ 15 | $.... | $ 45 | $ 110 | $ 254 | $ 530 | $ 2500 | $ 2000 |
| Diedrich Buelter | Lincoln Valley, N. D. | Zion | 20 | | | | | | | 28 | 9 | 46 | | | | 10 | 6 | 10 | 4 | 4 | 4 | | 5 | | 33 | 198 | 1200 | 1500 |
| Diedrich Buelter | Lincoln Valley, N. D. | Kassel | 25 | 10 | | 2 | | | | 48 | 44 | 40 | 6 | | | 20 | 20 | 50 | 13 | 7 | 8 | | 10 | | 108 | 371 | 1800 | |
| Vakant | Wimbledon, N. D. | Hoffnung | 60 | | | | | | | 60 | | | | | | | | | | | 5 | | | | 5 | | 2000 | 2000 |
| Vakant | New Rockford | Friedensgem. | 39 | | | | | | | 39 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vakant | Beulah, N. D. | Beulah | 24 | | | 2 | 1 | 2 | 2 | 21 | 18 | 26 | 3 | | | 28 | 34 | | 15 | | | | | | 49 | 174 | 2000 | 1200 |
| Vakant | Beulah, N. D. | Zion | 37 | | | | | 2 | | 35 | 33 | 27 | 4 | | | 20 | 74 | | 18 | | | | | | 92 | 246 | 1000 | |
| Vakant | Heil, N. D. | Gandengem. | 54 | 3 | | | | | 6 | 51 | 42 | 57 | 4 | | | 38 | 40 | 30 | | 28 | 33 | | 18 | | 149 | 284 | 2500 | 1500 |
| F. A. Rittershaus | Streeter, N. D. | Hoffnung | 33 | | | 3 | | 1 | | 41 | 20 | 26 | 4 | 1 | 1 | 44 | | | | | | | | | 194 | 556 | 3000 | 5000 |
| F. A. Rittershaus | Streeter, N. D. | Zion | 47 | | | | | 1 | | 42 | 25 | | 8 | | | 52 | | | | | | | | | 499 | 651 | 2500 | |
| F. A. Rittershaus | Streeter, N. D. | Friedensgem. | 27 | | | | | | | 26 | 20 | 22 | 2 | | | 12 | | | | | | | | | 451 | 355 | 2500 | |
| F. A. Rittershaus | Streeter, N. D. | Glaubensgem. | 20 | | | 8 | | | | 31 | 3 | 55 | 1 | | | 40 | | | | | | | | | 50 | 350 | 600 | |
| F. A. Rittershaus | Streeter, N. D. | Ebenfeld | 7 | | | 2 | 1 | 1 | | 19 | 5 | 57 | 1 | | | 25 | | | | | | | | | 25 | 300 | 2400 | |
| Vakant | Medina, N. D. | Medina | 11 | | | | | | | 16 | | 15 | | | | 10 | | | | | | | | | 11 | | 2800 | |
| Vakant | Medina, N. D. | Rohrbach | 15 | | | | | | | 16 | | 29 | | | | 25 | | | | | | | | | 15 | 200 | 2000 | |
| Vakant | Medina, N. D. | Goldwin | 14 | | | | | | | 22 | | 27 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| F. Hall | Jamestown, N. D. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C. T. Nuss | Jamestown, N. D. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| F. Aigner | Jamestown, N. D. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 Pastoren | 8 Pfarrstellen | 16 Gemeinden | 500 | 16 | .. | 19 | 4 | 7 | 8 | 575 | 299 | 498 | 39 | 1 | 1 | 410 | $ 224 | $ 101 | $ 50 | $ 62 | $ 65 | ..... | $ 78 | $ 110 | $ 1935 | $ 4221 | $ 28500 | $ 13200 |

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Sunday School Membership — Pupils (exc. Officers & Teachers): Children / Young People / Adults | | | | | | | | | | | | | | | | Week Day School Membership | | Contributions | | | | | |
| Sheboygan | Zion | Chas. Ringer, 1625 S.8th St., Sheboygan,Wis. | | 3 | 21 | | 30 | 30 | | | | | | | 219 | | | 11 | | 35 | 30 | $... | $ 25 | $... | $... | $ 361 | * |
| I Town Herman | | Rev. Wm. Huenemann, R. 5, Plymouth, Fis. | | 3 | 12 | | | 17 | 26 | 16 | 14 | 14 | 18 | | 120 | 90 | 46 | 5 | 22 | 62 | 22 | 65 | 15 | | 17 | 16 | * |
| Newton | | Rev. D.W.Vriesen,D.D., R.3, Manitowoc,Wis. | | | | | | | | | | | | | 60 | 40 | 58 | 3 | 6 | 44 | 10 | | | | | | ** |
| Centerville | | Rev. A. Funck, Timothy, Wis. | | 9 | 9 | | | | †50 | | | | | | 50 | 42 | 8 | | | 32 | 7 | 5 | | | | | ** |
| I Sheboygan Falls | | Otto Fasse, R. 2, Sheboygan Falls, Wis. | | 2 | 14 | | | | †60 | | | | | | 74 | 50 | 70 | 10 | 6 | 38 | 16 | 6 | 10 | 25 | 40 | 20 | .. |
| Elmore | | Rev.H.K.Hartmann, R.1, Campbellsport,Wis. | Miss Olive Rusch, R. 1, Campbellsport, Wis. | 1 | 5 | 20 | 5 | 11 | 8 | 13 | 8 | | 3 | | 74 | 36 | 74 | 4 | | 14 | 12 | | | | | 22 | * |
| Dale | | Miss Luella Kaufman, Dale, Wis. | Miss Edmy Breit, Dale, Wis. | 4 | 7 | | | ††74 | | | 9 | | | | 90 | 60 | 16 | 6 | | | | | | 12 | | 130 | * |
| Mosel | St. Paul | Rev. E. Traeger, R. 5, Plymouth, Wis. | | 3 | 3 | | | | ¶17 | | | | | | 17 | 12 | 5 | | | 12 | | | | | | | ** |
| II Herman | Bethel | Rev. K. Thiele, R. 3, Elkhart Lake, Wis. | | 5 | 4 | | 6 | 12 | 12 | 16 | 13 | 1 | | | 64 | 45 | 19 | 5 | | | | | 3 | | 35 | 18 | * |
| Elkhart Lake | Zoar | Rev. Aug. E. Hammann, Elkhart Lake, Wis. | | 1 | 6 | | 6 | 8 | 14 | | 9 | | | | 44 | 30 | 10 | 10 | | 15 | 12 | | 7 | | | 12 | * |
| Elkhart Lake | Elkhart Lake | Rev. Aug. E. Hammann, Elkhart Lake, Wis. | | 1 | 4 | | 5 | 6 | 8 | | 6 | | | | 24 | 15 | 8 | | | 10 | 2 | | 5 | | | 10 | * |
| Kiel | St. Peter | Rev. W. Rech, Kiel, Wis. | | 2 | 24 | | 14 | 38 | 24 | 28 | 12 | 8 | | | 140 | | 32 | 18 | | | | 16 | | 20 | 60 | 180 | ** |
| Schleswig | Bethlehem | Rev. F. Friedrichsmeier, R. 3, Kiel, Wis. | | | | | | | 4 | 4 | | | | | 8 | 5 | | | | 10 | | | | | | 1 | * |
| Manitowoc | First Reformed | F. Barnstein, 1310 S.14th St.,Manitowoc,Wis. | | 6 | 14 | 36 | 27 | 30 | 45 | 35 | 9 | | | 23 | 220 | 106 | 29 | 15 | | 36 | 26 | 132 | 84 | | | 184 | * |
| Manitowoc | Branch | | | | 2 | | | 6 | 4 | | | | | | 12 | 8 | 1 | | | | | | | | | | .. |
| Greenwood | Immanuel | Rev. Otto J. Vriesen, R. 2, Greenwood, Wis. | | 12 | 11 | | 6 | 14 | 21 | 17 | 10 | | | | 79 | 50 | 75 | 4 | | 48 | 16 | | | | | 1 | * |
| Greenwood | Salem | Rev. Otto J. Vriesen, R. 2, Greenwood, Wis. | | 3 | 3 | | | 3 | 4 | 3 | 2 | | | | 15 | 13 | 14 | 1 | | 12 | | | | | | | ** |
| Greenwood | Zion | Mrs. Ad. Meier, Greenwood, Wis. | | 3 | 3 | | | 2 | 5 | 4 | 2 | | | | 16 | 14 | 14 | | | | | | | | | 1 | * |
| Wolf River | | Mrs. Rev. E. Menger, Fremont, Wis. | | 2 | 3 | | ¶¶13 | | | §14 | | §§14 | | | 44 | 25 | 16 | | | | | | | | 18 | 25 | * |
| Bl. Wolf-Oshkosh. | Black Wolf | Miss Lillian Adams, R. 1, Oshkosh, Wis. | | 2 | 5 | 20 | 14 | 8 | 9 | 10 | | | 17 | | 75 | 45 | 21 | | | | | 13 | | 1 | 4 | 60 | * |
| Bl. Wolf-Oshkosh. | Oshkosh | Frank Pinkerton, 514 11th St., Oshkosh, Wis. | | 2 | 5 | 7 | 6 | 6 | 6 | 5 | | | 12 | | 49 | 35 | 18 | | | | | 24 | 13 | 1 | | 70 | * |
| Potter | | Rev. H. G. Schmid, Potter, Wis. | | 3 | 8 | | | | | | | | | | 60 | 38 | | 9 | | 35 | 15 | 6 | | | | 14 | ** |
| Stratford | Ebenezer | Jacob Dix, Stratford, Wis. | | 11 | 10 | | :25 | 20 | 23 | 19 | 17 | 10 | 7 | 23 | 165 | 86 | 57 | 14 | | 45 | | 22 | | | | 50 | * |
| Chilton | Chilton | | | | | | | | | | | | | | ‡60 | | | | | | | | | | | | .. |
| Wausau[2]) | Wausau | | | 4 | 12 | | | | | | | | | | 168 | 140 | | 14 | | 25 | 65 | 81 | 180 | | 8 | 239 | * |
| Kaukauna | Immanuel | Wm.Klumb,Jr., 114 W.5thSt.,Kaukauna,Wis. | | 8 | 19 | 29 | 13 | 16 | 40 | 26 | 22 | | ::35 | 32 | 240 | 130 | 70 | 18 | 6 | | 40 | 20 | 25 | 25 | 85 | 246 | * |
| New Holstein | St. John | Helmuth Ahlf, New Holstein, Wis. | Mrs. Rev. A. C. Plappert, New Holstein, Wis. | 5 | 16 | 5 | 20 | 15 | 30 | 27 | 16 | 12 | | | 138 | 78 | 30 | 13 | | | 13 | 15 | 15 | | 89 | 163 | ** |
| Plymouth | Salem | Rev.F.W.Beisser, 435SmithSt.,Plymouth,Wis. | MissRuthBeisser, 435 SmithSt.,Plymouth,Wis. | 4 | 11 | 34 | 17 | 32 | 30 | 36 | 17 | 4 | | | 181 | 100 | 41 | 8 | | 34 | 23 | 91 | 15 | 51 | | 130 | * |
| Black River Falls. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | .. |
| Green Bay | First Reformed | W.E. Bodart, 618 N.Chestnut St., GreenBay, | | 6 | 7 | 6 | 20 | | 23 | | 14 | | 13 | | 76 | 50 | 25 | | | | | | | | 89 | 130 | * |
| Porterfield | | [Wis. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | .. |
| Curtiss | Curtiss | | | 2 | 6 | | | | | | | | | | 55 | 25 | 15 | 5 | | 31 | 8 | | | | | 25<br>5 | .. |
| Curtiss | Hoard | | | 2 | 2 | | | | | | | | | | 15 | 10 | 10 | | | | | | | | | | .. |
| Curtiss | Colby | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | .. |
| Neillsville | Neillsville | Rev. D. Grether, Neillsville, Wis. | | 4 | 3 | | 6 | 6 | 12 | | 12 | | | | 36 | 30 | 10 | | | | 8 | | 5 | | | 15 | * |
| Neillsville | Humbird | J. Trachsel, Humbird, Wis. | | 4 | 3 | | 5 | 6 | 10 | | 12 | | | | 33 | 28 | 12 | 11 | 10 | | | | 5 | | | 15 | ** |
| II Sheboygan Falls | Salem | Rev.E.G.Krampe, D.D., R. 1, Plymouth,Wis. | | 2 | 6 | | 6 | 6 | 4 | 3 | 8 | | | | 35 | 23 | 17 | | | 12 | | | 44 | 33 | | 47 | * |
| Appleton | First Reformed | Rev.E.P.Nuss, 708HancockSt., Appleton,Wis. | | 4 | 6 | 5 | 5 | 5 | 10 | 5 | 5 | | | 8 | 49 | 30 | 14 | 2 | 7 | | 5 | 12 | 13 | 4 | 6 | 120 | * |
| II Sheboyogan | | O. N. Wolters, Upper Falls Rd., Sheboygan, | | 5 | 13 | 50 | 38 | | 51 | 40 | 9 | 11 | | | 217 | 96 | 37 | 12 | | | | 23 | 20 | | 253 | 178 | ** |
| Cleveland | | Rev. A. Funck, Timothy, Wis. [Wis. | | 1 | 1 | | | | | | | | | | 8 | 8 | 2 | | | | | | | | | | ** |
| Kohler | Grace | G.A.Strassburger, N. 6th St.,Sheboygan,Wis. | | 4 | 7 | 18 | 9 | 20 | 15 | | | | 12 | 6 | 91 | 52 | 20 | 1 | | | | | | 15 | | 115 | * |
| | | | | 285 | | | | | | | | | | 92 | 3121 | 1645 | 894 | 199 | 57 | 550 | 330 | $531 | $484 | $187 | $704 | $2631 | 22 |

[2])Statistik vom vorigen Jahr.—‡Aus Statistik No. 1.—†Incl. Prim., Jr., Interm., Sr.—††Cr. R., Beg., Prim., Jr., Interm.—¶Prim., Jr., Interm.—¶¶Beg., Prim.—§Jr., Interm.—§§Sr., Y. P.— :Cr. R., Beg.— ::Y. P., Adults.—Yes.—**No.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF MILWAUKEE CLASSIS.

| Name of Charge | Name of School | General Superintendent | Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jackson, Wis. | | Th. Schildknecht, Jackson, Wis. | | 1 | 6 | | 20 | 15 | 8 | 4 | 5 | 15 | 8 | | 65 | 40 | 50 | 5 | | 25 | 25 | $... | $... | $... | $... | $ 30 | ** |
| Milwaukee, Wis. | Grace Ref. | H. C. Nott, 1192 Ninth St., Milwaukee, Wis. | Helen Nott, 1192 Ninth St., Milwaukee, Wis. | 6 | 34 | 70 | 28 | 58 | 83 | 69 | 17 | 20 | 22 | | 407 | 260 | 81 | 19 | | 175 | 40 | 68 | 75 | 41 | 150 | 462 | * |
| Sauk City, Wis. | I Ref. | A. A. Buerki, Sauk City, Wis. | | 4 | 11 | 18 | 15 | 15 | 6 | 20 | 8 | 34 | 35 | 36 | 208 | 93 | | 7 | | | 18 | 19 | 15 | 135 | 90 | 199 | .. |
| Prairie duSac,Wis. | Prairie du Sac | A. Ruehlman, Prairie du Sac, Wis. | Martha Alwin, Prairie du Sac, Wis. | 3 | 5 | | 7 | 6 | 7 | 8 | 13 | | 25 | | 72 | 28 | 25 | 9 | | | 9 | | 10 | 4 | | 50 | * |
| Prairie duSac,Wis. | Harrisburg | Alice Wilke, Spring Green, Wis. | | 3 | 3 | | 3 | 7 | 1 | 2 | | 1 | 16 | | 22 | 18 | 16 | 3 | | | | | 8 | | | 20 | * |
| Campbellsp't, Wis. | Salem | E. Lehrer, R. 3, Campbellsport, Wis. | | 6 | 4 | | | 6 | 10 | 10 | 7 | 4 | 4 | | 50 | 25 | | 9 | | 20 | 4 | | | | | 25 | * |
| Reeseville, Wis. | I Ref. | Edwin De Buhr, Reeseville, Wis. | | 3 | 7 | | 10 | 4 | 10 | 8 | 7 | 12 | 8 | | 66 | | | 7 | | | 14 | 15 | 10 | | 10 | 18 | * |
| Reeseville, Wis. | II Ref. | Edwin De Buhr, Reeseville, Wis. | | 2 | 3 | | | 2 | 4 | | | 15 | | | 21 | | | | | | 4 | 10 | 8 | | 10 | | ** |
| Campbellsp't, Wis. | Campbellsport | Rev. W. Zenk, Campbellsport, Wis. | | 7 | 7 | | 6 | 9 | 12 | 11 | 9 | 8 | | | 62 | 42 | 8 | | | 32 | | | | | 29 | | ** |
| Campbellsp't, Wis. | Farmington | Fred Volks, R. 2, Freedonia, Wis. | | 2 | 5 | | 2 | 5 | 10 | 9 | 7 | 2 | | | 40 | 28 | 6 | 6 | | 18 | | | | | 13 | | ** |
| Waukesha, Wis. | I Reformed | Chas. Terlinden, R. 6, Waukesha, Wis. | Cordelia Grether, Waukesha, Wis. | 10 | 30 | 75 | 19 | 48 | 57 | 58 | 50 | 20 | 56 | | 418 | | 109 | 16 | 6 | | 44 | 51 | 52 | 18 | 71 | 492 | * |
| Waukesha, Wis. | Salem | Rev. H. Settlage, Waukesha, Wis. | Hattie Mielenz, Pewaukee, Wis. | 3 | 4 | | | 5 | 6 | 5 | | 10 | | | 31 | | 10 | | | | | | | | 26 | 58 | * |
| Watertown, Wis. | Zoar | Rev. F. W. Lemke, Watertown, Wis. | Alice Staufferbach | 4 | 8 | | 3 | 6 | 15 | 18 | 10 | 7 | 4 | | 75 | 55 | 35 | 5 | | 10 | 15 | 10 | 10 | 5 | 35 | 98 | * |
| Madison, Wis. | Memorial | Fr. Noll, Madison, Wis. | Kath. Bolliger, Madison, Wis. | 5 | 6 | 9 | 8 | 5 | 8 | 8 | | 6 | | | 54 | 33 | 16 | | | 5 | 7 | 15 | 13 | | | 82 | * |
| Madison, Wis. | Dane | Chas. Placket, Dane, Wis. | | 2 | 4 | | 10 | | 10 | 5 | | 4 | | | 35 | 30 | 10 | | | | | | | | | 20 | * |

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. S. Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Waukegan, Ill. | St. John's | A.C.Steiger, 111 S.St.JamesSt.,Waukegan,Ill. | Mrs. Emily Perry, Waukegan, Ill. | 4 | 7 | 10 | 4 | 9 | 10 | 11 | 8 | 9 | 6 | 25 | 103 | 43 | 23 | | | | | | 10 | 10 | 93 | 145 | * |
| Monticello, Wis. | Zwingli | Blasius Elmer, Monticello, Wis. | | 5 | 20 | 50 | 27 | 33 | 100 | 35 | 14 | | 165 | 57 | 506 | 250 | 236 | 14 | 8 | | 15 | 61 | 57 | 40 | 16 | 280 | * |
| Monticello, Wis. | Reformation | Ulrich Rufer, Monticello, Wis. | | 2 | 4 | | 10 | 8 | | 7 | | | | | 31 | 15 | 7 | | | | | 4 | | | | 10 | ** |
| Lowell, Wis. | I Reformed | Rev. J. Meininger, Lowell, Wis. | | 4 | 3 | | | | | | | | | | 51 | 35 | | 5 | | | | | | | | 27 | * |
| West Bend, Wis. | Immanuel's | Peter Naab, W. Bend, Wis. | | 4 | 6 | | 10 | 15 | 20 | 20 | 10 | | | | 75 | 60 | 10 | 10 | | | | 24 | 10 | | 25 | 50 | * |
| New Glarus, Wis. | Swiss Reformed | J. J. Figi, New Glarus, Wis. | Mrs. Bertha Hefty, New Glarus, Wis. | 4 | 20 | 137 | 70 | 74 | 93 | 49 | | | 199 | 235 | 881 | 276 | | 30 | 12 | | | 340 | 139 | | 169 | 405 | * |
| Verona, Wis. | Zwingli | Rev. G. Grether, Verona, Wis. | | 4 | 4 | | 7 | 12 | 18 | 12 | 14 | 34 | 10 | | 107 | 60 | 45 | 25 | | | | | | | | | * |
| Verona, Wis. | Salem | Rev. G. Grether, Verona, Wis. | | 4 | 5 | 3 | 18 | 8 | 16 | 16 | 10 | 10 | 9 | | 90 | 48 | 29 | | | | | 23 | 7 | | | 108 | * |
| Belleville, Wis. | Belleville | Wilbert Classy, Belleville, Wis. | Martha Naefe, Belleville, Wis. | 3 | 5 | | 9 | 10 | 12 | 12 | 12 | | | | 60 | 35 | 16 | 6 | | | | | | | | 47 | * |
| Belleville, Wis. | Paoli | Edna Stuessy, Verona, Wis. | | 3 | 4 | | 10 | | 6 | 8 | 23 | | | | 49 | 32 | 25 | 8 | 8 | | | | | | | 44 | * |
| Berneveld[1] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| New Berlin | I Evang. Reformed | Rev. F. Heilert, Wakesha, Wis. | | | 4 | | | 7 | | 10 | | 13 | | | 30 | 21 | 14 | | | | | | | | | | |
| Immanuels | Milwaukee | P. Hulm | | 5 | 22 | 48 | 30 | 35 | 30 | 40 | 18 | 16 | 23 | | 268 | 135 | 91 | 15 | | | 18 | 100 | 100 | 10 | | 500 | * |
| Total 20 | | | | 103 | 241 | 420 | 326 | 402 | 552 | 456 | 242 | 240 | 589 | 353 | 3889 | 1662 | 862 | 215 | 34 | 285 | 213 | $740 | $524 | $263 | $737 | $3170 | 20 |

[1])Till now a Union S. S. with the Congregational Church, in whose church we hold our services. *Yes. **No.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF MINNESOTA CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. S. Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| St. John's | St. John's | G. Eggler, 1328 Redfield St., LaCrosse, Wis. | | 14 | 10 | 48 | 10 | 10 | 40 | 30 | 20 | 10 | | | 165 | | | 12 | | | | $... | $... | $... | $142 | $ 136 | * |
| Zion | Zion | B. F. Lemme, Waukon, Ioka | | 6 | 12 | 38 | 12 | 23 | 39 | 21 | 61 | | 26 | | 238 | 160 | 81 | | | | | | | | | | * |
| St. Johannes | St. Johannes | J. Rosenau, Bongards, Minn. | | 1 | 2 | 4 | | 5 | 7 | 8 | | | | | 20 | 15 | | 5 | | 18 | 11 | 3 | 2 | | 10 | | .. |
| Dreieinigkeits | Dreieinigkeits | H. Andreas, R. F. D. 1, LaCrosse, Wis. | | 15 | 13 | | | | | | | 50 | 1 | | 99 | 56 | | 14 | | | | | | | 23 | | ** |
| Paul's | Paul's | A. Geo. Schmid, Hamburg, Minn. | | 3 | 3 | | | 15 | 15 | 13 | 7 | | | | 53 | 35 | 9 | 5 | | 39 | 13 | 30 | | | 31 | 17 | * |
| St. Paul's | St. Paul's | Mrs. J. Berkenkamp, Alma, Wis. | Miss Olivia Meng, Alma, Wis. | 3 | 7 | 13 | 5 | 9 | 6 | 11 | 5 | | | 7 | 66 | 35 | | 11 | 5 | | | | 6 | | | 65 | * |
| St. Luke's | Tell | J. Berkenkamp, Alma, Wis. | Magda Thoeing, Alma, Wis. | 2 | 4 | 8 | 4 | 6 | 9 | 4 | | | | | 37 | 22 | 95 | | | | | | | | | 6 | * |
| St. Johannes | St. Johannes | Mrs. Hilda Florin, Fountain City, Wis. | Mrs. Horstmann, Fountain City, Wis. | 2 | 4 | 12 | 7 | 7 | 8 | 10 | | | | | 50 | 25 | 116 | 8 | | | | 1 | 7 | | | 36 | ** |
| Immanuel's | Immanuel's | E. Stettler, Fountain City, Wis. | Anna Stettler, Fountain City, Wis. | 5 | 5 | 17 | 4 | 8 | 5 | 5 | | | | | 34 | 17 | 46 | 1 | | | | | 4 | 7 | 15 | 16 | ** |
| Hope | No. School | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dreifaltigkeits | Dreifaltigkeits | Wm. Diehm, Wabasha, Minn. | | 2 | 7 | 13 | 12 | 12 | 10 | 15 | | | | | 69 | 35 | 8 | 4 | | | | 10 | 3 | 5 | 10 | 50 | * |
| Zoar | Zoar | A. L. Schieler, Chaska, Minn. | | 1 | 1 | | | | 2 | 2 | | | | | 4 | 3 | 104 | 2 | | | | 34 | 18 | | | | ** |
| Zwingli | Zwingli | C. F. Wichser, West Concord, Minn. | | 1 | 6 | | | | †40 | | | | | | 45 | 40 | | 9 | | | | | | | 10 | 40 | * |
| Friedens | Friedens | F. W. Luecke, 910 E. 5th St., St. Paul, Minn. | | 3 | 9 | 44 | 13 | 22 | 48 | | 12 | | | | 140 | | | 5 | | | | 15 | 15 | 15 | | 249 | * |
| Zion | Zion | C. A. Schmid, Garner, Iowa | | 11 | 18 | 14 | 14 | 13 | 12 | 11 | 15 | 20 | | | 118 | 70 | 40 | 4 | | 38 | 6 | | | | | | .. |
| Friedens | Friedens | C. A. Schmid, Garner, Iowa | | 4 | 6 | | 5 | 3 | | 4 | 5 | 15 | | | 42 | 30 | 20 | | | 10 | | | | | | | .. |
| Salem | Salem | K. J. Stuebbe, Waukon, Iowa | | 8 | 8 | | | | †80 | | | | | | 80 | | 80 | 9 | | 39 | 20 | | | | | | * |
| Immanuel's | Immanuel's | H. Thiemann, Klemme, Iowa | | 2 | 9 | | | | 45 | | 14 | | 12 | | 71 | | 26 | 2 | | 16 | 2 | | | | | 32 | * |
| Zwingli | No report | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bethania | No report | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Charges, 14 | Schools, 18 | | | 83 | 125 | 202 | 86 | 223 | 246 | 134 | 139 | 95 | 39 | 7 | 1331 | 537 | 652 | 91 | 5 | 158 | 52 | $ 93 | $ 55 | $ 27 | $241 | $ 707 | .. |

*Yes. **No. †Including all departments.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF NEBRASKA CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. S. Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Imman'l's (Linco.) | Immanuel | Peter Traut, Lincoln, Neb. | | 5 | 24 | | | 80 | 66 | 100 | 44 | 50 | | | 340 | 290 | 434 | 621 | 14 | | | $... | $... | $... | $... | $.... | ** |
| Imman'l's (Sut'n) | Immanuel | Rev. R. Birk, Sutton, Neb. | | 1 | 12 | | 8 | 35 | 32 | 36 | 32 | 18 | 4 | | 177 | 160 | 66 | | | | 75 | 30 | 12 | | | 25 | ** |
| Hope (Harbine) | Hope | F. W. Steffeu, Diller, Neb., R. F. D. 2 | | 2 | 10 | | 4 | 7 | 7 | 13 | 11 | 20 | 11 | | 85 | | 54 | 11 | | | 13 | | | | 8 | 64 | ! |
| Zion's (Harvard) | Zion's | Rev. Louis A. Moser, Harvard, Neb. | Fr. Schwind, Glenvil, Neb. | 7 | 9 | | 7 | 9 | 11 | 6 | 6 | 15 | 54 | | 124 | 93 | 84 | | | 14 | 2 | 10 | 32 | 13 | | 81 | * |
| Hoskins | Peace | Rev. H. W. Schroer, Norfolk, Neb. | Lena Schroer, Norfolk, Neb. | 3 | 7 | | 3 | 10 | 4 | 5 | 3 | | | | 35 | 20 | 13 | | | 16 | 12 | | | 5 | 10 | | ** |
| Hoskins | Immanuel | Ameleă Schroeder, Winside, Neb. | Otto Ulrich, Winside, Neb. | 4 | 5 | | 6 | 13 | 3 | 2 | 7 | | 12 | | 53 | 41 | 19 | | | 12 | | | | 5 | 10 | | * |
| St.Peter's (Yutan) | St. Peter's | Walter Fuchser, Yutan, Neb. | Minna Fuchser, Yutan, Neb. | 10 | 8 | | 15 | 5 | 10 | 10 | 10 | 10 | | | 60 | 35 | 45 | 3 | | | 3 | | | | 35 | 75 | * |
| Salem's (Humb'dt) | Salem | [1]) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| St.Joh. (Humb'ldt) | St. John's | [1]) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Immanuel (York) | Immanuel | Adam Brehm, York, Neb. | | 2 | 2 | | | | | | | | 5 | | | 11 | 4 | | | | | 30 | | | | 59 | * |
| Duncan | Duncan | Otto Luetwyler, Columbus, Neb. | Wm. Imhof, Duncan, Neb. | 2 | 3 | | | | | §18 | | | 24 | | 47 | 45 | 35 | | | 14 | | | | | | | * |
| Duncan | Gruetli | Otto Luetwyler, Columbus, Neb. | Wm. Imhof, Duncan, Neb. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hope (Belden) | Hope | Rev. Wm\| Grether, Belden, Neb. | Mrs. John Taverna, Belden, Neb. | 3 | 3 | 16 | | 5 | 1 | | 2 | 3 | 15 | | 48 | 18 | 20 | | | | | | | | | 43 | * |
| Charges, 10 | Schools, 13 | | | 39 | 83 | 16 | 43 | 164 | 134 | 190 | 115 | 116 | 125 | .... | 967 | 713 | 774 | 635 | 14 | 56 | 105 | $ 70 | $ 44 | $ 23 | $ 63 | $ 346 | 7 |

[1])Charge is vacant and no report sent in. *Yes. **No. §Jr., Interm., Sr., Y. P.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF URSINUS CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (1-3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Y'g People (18-23) | Adults (24 on) | Home Department | Total S. School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support oof School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Sunday School Membership | | | | | | | | | | | | | | | | Week Day Schoool Membership | | Contributions | | | | | |
| | | | | | | Pupils (exc. Officers & Teachers): Children | | | | Young People | | | Adults | | | | | | | | | | | | | | |
| Wheatland | St. Paul's | | | 5 | 12 | | 25 | 20 | 48 | 30 | 30 | 10 | | | 180 | 110 | 65 | 13 | | | | $115 | $ 38 | $ 15 | $ 91 | $ 200 | * |
| Bethania, Baxter | Bethania | Rev. D. E. Bosma, Baxter, Ia. | | 3 | 4 | | 4 | 3 | 10 | 7 | 2 | 9 | | | 42 | 42 | 29 | 6 | | 22 | 16 | | | | | 27 | .. |
| Genoa Bluff | St. Paul's | Herold Peters, Marengo, Iowa | | 7 | 6 | | 10 | 10 | 6 | 9 | | | 25 | | 73 | 41 | 42 | 6 | | | | 10 | 4 | 8 | 45 | 66 | * |
| Genoa Bluff | Zion's | W. H. Septer, Williamsburg, Iowa | | 3 | 12 | | 8 | 7 | 8 | 8 | 5 | 18 | 14 | | 83 | 31 | 57 | 5 | 8 | | | 12 | 6 | 7 | 16 | 19 | * |
| Monticello | Monticello | R. P. Kuentzel, Monticello, Iowa | | 1 | 8 | | 16 | 16 | 18 | 17 | 7 | | | | 83 | 58 | 28 | 11 | | | | 10 | 10 | 5 | | 60 | * |
| Melbourne | St. John's | Geo. J. Biesnecker, Melbourne, Iowa | | 3 | 9 | 30 | 15 | 23 | 19 | 21 | | 17 | 34 | | 171 | 68 | 63 | 6 | | 24 | 6 | 32 | 12 | | 34 | 160 | * |
| Slater | Salem's | Fred Lehman, Jr., Slater, Iowa | | 5 | 9 | 23 | 10 | 12 | 11 | 12 | 21 | 20 | 40 | | 164 | 100 | 64 | | | | | 20 | 24 | 13 | 48 | 135 | * |
| Schaller | Immanuel's | Wm. Mauser, Storm Lake, Iowa, R. F. D. 5 | | 8 | 8 | | 10 | 14 | 11 | | | 20 | | | 71 | 40 | 55 | | | 20 | | | | 10 | 12 | 83 | * |
| Odebolt | Salem's | John Hoefling, Odebolt, Iowa, R. F. D. 2 | | 6 | 6 | | 8 | 15 | 10 | 10 | | 12 | | | 67 | 32 | 55 | | | | | | | | | 53 | ** |
| Newton | Zoar's | H. Lehman, Newton, Iowa | | 7 | 5 | 22 | 5 | 8 | 6 | 4 | 5 | 1 | 15 | | 78 | 30 | 18 | | | 12 | | 3 | 2 | 10 | | 40 | .. |
| Marengo | St. John's | Paul A. Olm, Marengo, Iowa | | 2 | 7 | 11 | 8 | 8 | 8 | | 5 | 14 | 20 | 2 | 85 | 55 | | 2 | 2 | | | | 10 | | | 150 | * |
| Ledyard | Bethania | Theo. Muellēr, Ledyard, Iowa | | 3 | 4 | | | 18 | | 20 | 7 | | | | 52 | 30 | 11 | | | 10 | 6 | | | | 12 | 15 | * |
| Charges, 11 | Schools, 12 | | | 53 | 90 | 86 | 119 | 154 | 155 | 138 | 82 | 121 | 148 | 2 | 1149 | 637 | 487 | 49 | 10 | 88 | 28 | $202 | $106 | $ 68 | $258 | $1008 | .. |

*Yes. **No.

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF SOUTH DAKOTA CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | General Superintendent | Primary Superintendent | S. S. Officers | S. S. Teachers | Cradle Roll | Beginners | Primary | Junior | Interm. | Senior | Y'g People | Adults | Home Dept. | Total Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menno | Salem | Fred Theurer, Menno, S. D. | | 1 | 4 | | 10 | | | | | | | | 116 | 70 | | 10 | | 60 | | $... | $... | $... | $... | | .. |
| Menno | Eben Ezer | John Bodenman, Menno, S. D. | | 1 | 2 | | 4 | | | | | | | | 70 | 50 | | 6 | | 30 | | | | | | | .. |
| Menno | Saron | John Bodenman, Menno, S. D. | | 1 | 2 | | 3 | | | | | | | | 63 | 45 | | | | 30 | | | | | | | .. |
| Menno | Bethlehem | John Bodenman, Menno, S. D. | | 1 | 2 | | 2 | | | | | | | | 20 | 17 | | 4 | | 10 | | | | | | | .. |
| Marion | Bethel | A. Kurtz, Marion, S. D. | | | 2 | | | | | | | | | | 21 | 18 | 13 | | | 16 | | | | | | 20 | .. |
| Friedens | Bethania | G. J. Zenk, Scotland, S. D. | | 4 | 6 | | | | 22 | | 24 | 10 | | | 62 | 50 | 62 | 11 | | | | | | | | | .. |
| Friedens | Hoffnungs | Gottlieb Hauck, Utica, S. D. | | 2 | 2 | | | | 2 | | 4 | | | | 8 | 8 | 8 | | | | | | | | | | .. |
| Friedens | Bethania | Jacob A. Moerner, Freeman, S. D. | | 2 | 2 | | | | 9 | | 11 | | | | 22 | 22 | 22 | | | | | | | | | | .. |
| Wessington Spr'gs | Hoffnung | Ch. Wegner, Wessington Springs, S. D. | | 2 | 3 | | | | 6 | | 8 | | | | 14 | 14 | 14 | | | | | | | | | | .. |
| Highmore | Hoffnung | And. Goehring, Highmore, S. D. | | 3 | 4 | | | | 15 | | 10 | | | | 29 | 29 | 14 | | | | | | | | | | .. |
| Delmont | Bethania | Albert Goehring | | 3 | 3 | | 7 | | | | 12 | | | | 22 | 22 | 9 | | | | | | | | 10 | | .. |
| Delmont | Bethel | Dan. F. Mehlhaff | | 6 | 6 | | 10 | | | | 53 | | | | 69 | 51 | 26 | | | | | | | | | | .. |
| Delmont | Neu Salem | H. Villhauer | | 2 | 2 | | 8 | | | | 13 | | | | 23 | 23 | 11 | | | | | | | | 7 | | .. |
| Herrick | Herrick | Fred Frank, Herrick, S. D. | | 2 | 2 | | 3 | 8 | 6 | 5 | 3 | | | | 27 | 20 | 10 | | | | | | | | | | .. |
| Herrick | Carlock | Henry Bender, Carlock, S. D. | | 2 | 2 | | 3 | 6 | 4 | 7 | | | | | 22 | 15 | 6 | | | | | | | | | | .. |
| Herrick | Fairfax | John Grossmann, Herrick, S. D. | | 1 | 1 | | | | 2 | 3 | | | | | 6 | 3 | | | | | | | | | | | .. |
| Alpena | Eben Ezer | J. Rischuman | | 3 | 3 | | | 12 | | | 24 | | | | 36 | 30 | 6 | | | | | | | | | 12 | .. |
| Alpena | Zion | | | 3 | 3 | | | 8 | | | 17 | | | | 25 | 20 | 2 | | | | | | | | | | .. |
| Alpena | Salem | | | 3 | 3 | | | 8 | | | 10 | | | | 18 | 15 | 3 | | | | | | | | | | .. |
| Alpena | Hoffnung | | | 2 | 2 | | | 2 | | | 6 | | | | 8 | 8 | | | | | | | | | | | .. |
| Tripp | Friedens | Otto Tasche, Tripp, S. D. | | 2 | 3 | | | 10 | 13 | 12 | 15 | | | | 53 | 35 | | 10 | | 25 | | | | | | | .. |
| Tripp | Immanuel | John L. Guthmiller, Tripp, S. D. | | 2 | 3 | | | 17 | 25 | 23 | 20 | | | | 88 | 70 | | 7 | | 31 | | | | | | | .. |
| | | | | 48 | 62 | | 50 | 71 | 104 | 50 | 230 | 10 | | | 822 | 635 | 206 | 48 | | 202 | | | | | $ 17 | $ 32 | .. |

## CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF PORTLAND-OREGON CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | General Superintendent | Primary Superintendent | S. S. Officers | S. S. Teachers | Cradle Roll | Beginners | Primary | Junior | Interm. | Senior | Y'g People | Adults | Home Dept. | Total Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils in Summer Relig. Day School | Pupils in Winter Relig. Day School | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref'd Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I Reformed | | Henry Martzloff, 114 E.27th St.,Portland,Ore. | | 4 | 10 | 15 | 14 | 15 | 10 | 19 | 12 | | 18 | | 117 | 65 | 30 | 6 | | 15 | | $ 5 | $... | $... | $ 53 | $ 166 | * |
| Meridian | | C. Ulrich, Wilsonville, Ore. | | 4 | 4 | | 6 | 7 | 8 | 9 | 11 | 7 | | | 53 | 30 | 7 | | | | | 8 | 2 | | | 40 | .. |
| Bathanien | | Fred E. Kruse, 1585 Saginaw St., Salem,Ore. | | 3 | 4 | | | | | 5 | 2 | 5 | 17 | | 36 | 29 | 28 | 1 | | | | | | 8 | 87 | 44 | * |
| | | Edward J. Scheidt, Hillsboro, Ore., R.F.D. 1 | | 8 | 5 | 8 | 3 | 4 | 7 | 3 | 19 | | | 25 | 82 | 20 | 82 | 2 | | 10 | | | 20 | | 10 | 70 | * |
| Emmanuel | | David Tschabold, Hillsboro, Ore., R.F.D. 1 | | 4 | 6 | | 8 | | 12 | | 18 | | | | 48 | 26 | 30 | 2 | | 2 | | | 10 | | 6 | 60 | * |
| St. John's | | Mrs. J. Zumstein, Tillamook, Ore. | | 9 | 7 | 25 | 7 | 10 | 22 | 6 | 6 | 5 | | | 92 | 55 | 18 | | | | 6 | 30 | 13 | 9 | 20 | 50 | * |
| II Reformed | | Mr.E. Bauman, Portland, Ore., R. 4,Box1096 | | 3 | 10 | | 19 | 29 | 25 | 5 | 6 | 6 | | | 102 | 70 | 17 | 6 | | | 2 | 11 | 2 | 6 | 3 | 60 | * |
| Salem | | Fred Hieb, Sr., Lodi, Cal. | | 6 | 6 | | | 31 | | 52 | | | | | 83 | 60 | 11 | 9 | | 51 | 28 | | | | | | .. |
| Ebenezer | | Andrew Mettler, Shafter, Cal. | | 4 | 4 | | | 13 | | 23 | | | | | 36 | 30 | 11 | | | 20 | | | | | | | .. |
| Ebenezer | | Phillip Schatz, Quincy, Wash. | | 3 | 7 | | 7 | 8 | 7 | 7 | 15 | 15 | | | 66 | 50 | 27 | 6 | 9 | | | | | | 20 | 44 | * |
| III Reformed | | A.F.Lienkaemper,6021—87 S.E.,Portland,Ore. | | 5 | 7 | 25 | 4 | 5 | 8 | 11 | 15 | | | | 70 | 43 | 9 | 9 | | | 9 | 5 | 3 | 5 | 5 | 70 | * |
| | | | | 1 | 3 | | | 15 | | | | | 26 | | 44 | 40 | 39 | | | | | | | | | | * |
| Immanuel | | Rev. Chas. Riedesel, Kimama, Ida. | | 1 | 1 | | | 4 | | | | | 6 | | 11 | 10 | 4 | | | | | | | | | | * |
| | | | | 1 | 1 | | | 6 | | | | | 16 | | 23 | 20 | 10 | | | | | | | | | | * |
| Zion | | Rev. Chas. Riedesel, Kimama, Ida. | | 2 | 4 | | | 6 | | 10 | | | 8 | | 30 | 25 | 3 | | | | | | | | | | * |
| I Ref., LosAngeles | | DavidMiller, 1146 E.58 Place,LosAngeles,Cal. | | 6 | 7 | 21 | 18 | 6 | 4 | 3 | | 18 | 74 | | 157 | 75 | | | | | | | | | 80 | 116 | * |
| Hillsdale Ref'd | | Henry Raz, Hillsdale, Ore. | | 3 | 7 | | 12 | 8 | 12 | 19 | 13 | 4 | 4 | | 97 | 60 | 18 | 4 | | | | 47 | 32 | | 110 | 183 | .. |
| Japanese Ref'd | | Norio Osaki, 202 N. SanPedroSt., LosAngeles | | 4 | 8 | | 19 | 30 | 17 | 14 | | | | | 80 | 69 | | | | | | 30 | 11 | 29 | | 141 | * |
| I Ref., San Franc. | | S. E. Soito, 1721 Berchonon St.,SanFrancisco | | 4 | 12 | 10 | 22 | 52 | 34 | 31 | 19 | | | | 168 | 123 | 23 | 11 | | | | | | | 23 | 108 | * |
| | | | | 75 | 123 | 104 | 139 | 269 | 166 | 217 | 136 | 60 | 169 | 25 | 1395 | 899 | 367 | 56 | 9 | 98 | 45 | $136 | $183 | $ 57 | $417 | $1152 | .. |

*Yes. **No.

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Sunday School Membership: Pupils (exc. Officers & Teachers): Children: Cradle Roll (Ages 1, 2, 3) | Children: Beginners (4, 5) | Children: Primary (6-8) | Children: Junior (9-11) | Young People: Interm. (12-14) | Young People: Senior (15-17) | Young People: Young People (18-23) | Adults: Adults (24 on) | Adults: Home Depart- | Total Sunday School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Week Day School Membership: Pupils, Summer Rel. Day Sch'l | Week Day School Membership: Pupils, Winter Rel. Day Sch'l | Contributions: Home Missions | Contributions: Foreign Missions | Contributions: Publication and S. S. Board | Contributions: Other Benevolences | Contributions: Support of School | Ref. Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zion, Winnipeg | Zion | Rev. A. Peterhensel, 392 Alex. Av., Winnipeg | | 1 | | | | 2 | 5 | 5 | 3 | 4 | | 10 | 30 | 16 | 2 | 5 | | 14 | | $... | $250 | $... | $ 11 | $ 17 | ** |
| Salem, Winnipeg | Salem | C. P. Maurer, 422 Alfred Av., Winnipeg, Can. | Asst. Supt., Wm. Mattern, Winnipeg, Man. | 2 | 7 | 9 | 14 | 9 | 20 | 12 | 16 | | | | 87 | 77 | 5 | 10 | | 50 | | | | | 72 | 86 | ** |
| Josephsburg, | Josephsburg | Edw. Mohr, Ft. Sask., Alta., Can. | Hilda C. Mohr, Ft. Sask., Alta. | 4 | 8 | | 10 | 10 | 15 | 14 | 18 | 18 | | | 97 | 51 | 43 | 5 | | 28 | | | | | 47 | 17 | * |
| Hoffnungs | Glory Hills | Nic. Bauer, Stony Plain, Alta., Can. | | 3 | 6 | | | 12 | 14 | 10 | 10 | 12 | 29 | | 95 | 75 | 51 | 7 | | 35 | 35 | | | | | 26 | * |
| Duffield | Duffield | C. H. Reppert, Stony Plain, Alta., Can. | | 1 | 1 | | | 4 | 7 | 7 | | | | | 18 | 7 | | | | 4 | | | | | | | ** |
| Zion | Zion | Jacob Hoehn, Vegreville, Alta., Can. | | 2 | 3 | | 5 | 7 | 8 | 6 | | | | | 28 | 25 | | 2 | | | | | | | | | ** |
| Salem | Salem | Richard Kay, Vegreville, Alta., Can. | | 2 | 1 | | 5 | 6 | 6 | 10 | 7 | | | | 35 | 30 | | 10 | | | | | | | | | ** |
| Friedens | Friedens | A. Wienbrauck, Duff, Sask. | | | 1 | | 8 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | | | 54 | 25 | 10 | 5 | | 16 | 14 | | | | | | ** |
| St. John's | | | | 1 | 1 | | | 10 | 10 | 9 | | | | | 30 | | | | | | | | | | | | .. |
| Zoar | | J. Bomerlau, 11334—89th St., Edmonton, Alta. | | 1 | 3 | | | 8 | | 8 | 6 | | | | 25 | 22 | 8 | 5 | | | | | | 5 | 5 | 39 | * |
| Bethanien | | Chr. Baum, Wolseley, Sask. | Mrs. Minnie Baum, Wolseley, Sask. | 2 | 2 | | | 10 | 6 | 11 | | | | | 9 | 20 | 1 | | | 15 | 10 | 3 | 2 | | | 5 | ** |
| Salem | Salem | J. Kaul, Boox 51, Piapot, Sask. | | 1 | 3 | 17 | 6 | 14 | 6 | 7 | 6 | 2 | | | 60 | 15 | 8 | 4 | | | | | | | | | ** |
| Friedens | Friedens | Karl Schoettle, Tenby, Man. | | 1 | 1 | | | 4 | 4 | 4 | 4 | | | | 16 | 12 | | 2 | | 20 | | | | | | 5 | .. |
| St. John's | St. John's | Paul Wiegand, Grenfell, Sask. | | 1 | 1 | | 5 | 5 | 5 | 5 | 7 | | | | 27 | 25 | 5 | 6 | | 34 | 34 | | | | | 20 | * |
| Zion, | | Paul Wiegand, Grenfell, Sask. | | 1 | 1 | | 3 | 4 | 2 | 3 | | | | | 12 | 10 | | | | 12 | 8 | | | | | 5 | * |
| Charges, 12 | Schools, 15 | | | 23 | 39 | 36 | 56 | 114 | 117 | 120 | 86 | 45 | 29 | 10 | 643 | 410 | 135 | 61 | | 228 | 101 | $ 3 | $ 4 | $ 5 | $135 | $ 389 | .. |

*Yes. **No.

CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF EUREKA CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (Ages 1, 2, 3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Young People (18-23) | Adults (24 on) | Home Depart- | Total Sunday School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils, Summer Rel. Day Sch'l | Pupils, Winter Rel. Day Sch'l | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref. Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Java | Java | J. Bohler, Java, South Dakota | W. Kunz, Java, South Dakota | 2 | 2 | | 3 | 5 | 5 | 5 | | | | | 15 | 10 | | 7 | | | | $ 7 | $... | $... | $... | $ 12 | .. |
| Java | Odessa | J. Bohler, Java, South Dakota | Christ Rau, Java, South Dakota | 2 | 2 | | 3 | 6 | 6 | 5 | 5 | | | | 25 | 15 | | 7 | | | | | | | | | .. |
| Java | Hope | J. Bohler, Java, South Dakota | J. Bok, Isabel, South Dakota | 2 | 2 | | 5 | 5 | 5 | | | | | | 15 | 12 | | | | | | | | | | | .. |
| Zeeland | Rohrbach | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | F. Haas, Zeeland, North Dakota | 4 | 2 | | 8 | | | | | | | | 34 | 30 | 34 | 4 | | 20 | | | | | | | .. |
| Zeeland | New Cassel | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | F. Haas, Zeeland, North Dakota | 2 | 2 | | 5 | | | | | | | | 22 | 20 | 22 | 5 | | 2 | | | | | | | .. |
| Zeeland | Cassel | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | 2 | 1 | | 6 | | | | | | | | 25 | 20 | 25 | 4 | | 1 | | | | | | | .. |
| Zeeland | Johns | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | P. Bauer, Zeeland, North Dakota | 1 | 2 | | 3 | | | | | | | | 8 | 8 | 8 | 1 | | | | | | | | | .. |
| Eureka | Petersburg | H. Treick, Eureka, South Dakota | H. Treick, Eureka, North Dakota | 1 | 2 | | | | | | | | | | 31 | 31 | 31 | 4 | | | | | | | | | .. |
| Eureka | Glueckthal | H. Treick, Eureka, South Dakota | H. Treick, Eureka, North Dakota | 1 | 4 | | | | | | | | | | 50 | 50 | 50 | 8 | | | | | | | | | .. |
| Wishek | Wishek | J. Klundt, Wishek, North Dakota | J. Kundert, Zeeland, North Dakota | 2 | 2 | | | 15 | | 10 | | | | | 25 | 20 | | | | | | | | | | | .. |
| Wishek | Wishek | J. Klundt, Wishek, North Dakota | Theo. Lang, Zeeland, North Dakota | 2 | 2 | | | 14 | | | 8 | | | | 22 | 15 | | | | | | | | | | | .. |
| Wishek | Neudorf | J. Klundt, Wishek, North Dakota | K. J. Wiest, Zeeland, North Dakota | 2 | 2 | | | 5 | | 7 | | | | | 12 | 10 | | | | | | | | | | | .. |
| Temvik | Temvik | F. Aigner, Jamestown, N. D. | G. Berreth, Temvik, North Dakota | 3 | 4 | | | 4 | | | 8 | | | | 12 | 10 | 12 | 3 | | | | | | | | | .. |
| Hosmer | Hosmer | P. Schild, Hosmer, South Dakota | F. Young, Hosmer, South Dakota | 2 | 6 | | | 3 | 16 | | 13 | 10 | 12 | | 72 | 55 | 22 | 6 | | | 30 | | | | | 25 | .. |
| Hosmer | Hosmer | P. Schild, Hosmer, South Dakota | A. Bentz, Eureka, South Dakota | 2 | 3 | | | 4 | | 11 | 6 | | | | 20 | 18 | 6 | | | | | | | | | | .. |
| Hosmer | Hosmer | P. Schild, Hosmer, South Dakota | A. Stebner, Eureka, South Dakota | 1 | 2 | | | | | 5 | | | | | 14 | 12 | | | | | | | | | | | .. |
| Hosmer | Hosmer | P. Schild, Hosmer, South Dakota | J. Will, Hosmer, South Dakota | 1 | 2 | | | | | | | | | | 11 | 10 | | | | | | | | | | | .. |
| Kulm | Kulm | W. B. Wittenberg, Fullerton, N. D. | W. B. Wittenberg, Fullerton, North Dakota. | 3 | 3 | | | | | | | | | | 25 | 12 | 25 | 4 | | | | | | | | | .. |
| Kulm | Fullerton, N. D. | W. B. Wittenberg, Fullerton, N. D. | W. B. Wittenberg, Fullerton, North Dakota. | 3 | 3 | | | | | | | | | | 22 | 15 | | 1 | | | | | | | | | .. |
| Ashley & Danzig | Ashley | F. W. Herzog, Ashley, North Dakota | F. W. Herzog, Ashley, North Dakota | 2 | 2 | | 10 | 12 | 5 | 5 | 6 | | | | 41 | 35 | 6 | 3 | | | | | | | | 20 | .. |
| Leola | Oranien | Mrs. Elisabeth Reue, Leola, South Dakota | | 2 | 2 | | | | | | | | | | 27 | | | | | | | | | | | | .. |
| Charges, 8 | Schools, 20 | | | 44 | 53 | | 43 | 73 | 37 | 48 | 36 | 10 | 12 | | 527 | 406 | 241 | 57 | | 23 | 30 | $ 7 | | | | $ 57 | .. |

CLASSICAL STATISTICAL REPORT ON SUNDAY SCHOOL WORK OF NORTH DAKOTA CLASSIS

| Name of Charge | Name of School | Name and Post Office Address of General Superintendent | Name and Post Office Address of Primary Superintendent | Sunday School Officers | Sunday School Teachers | Cradle Roll (Ages 1, 2, 3) | Beginners (4, 5) | Primary (6-8) | Junior (9-11) | Interm. (12-14) | Senior (15-17) | Young People (18-23) | Adults (24 on) | Home Depart- | Total Sunday School Enrollment | Average Attendance | In Full Church Membership | Confirmed During Year | Teacher Training Students | Pupils, Summer Rel. Day Sch'l | Pupils, Winter Rel. Day Sch'l | Home Missions | Foreign Missions | Publication and S. S. Board | Other Benevolences | Support of School | Ref. Lesson Helps Used? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Upham, N. D. | Friedensgemeinde | Pastor Haller-Leuz, Upham, North Dakota | Pastor Haller-Leuz, Upham, N. D. | 1 | 3 | | 6 | 6 | 8 | 4 | 6 | 6 | | | 36 | 25 | 12 | 13 | | 28 | | $... | $... | $... | $... | $... | ** |
| Lincoln Valley, | Zion | Past. Diedrich Bueltet, Lincoln Valley, N.D. | John Hieb, jr., McClusky, N. D. | 1 | 1 | | | | | | | | | | 46 | 8 | | | | | | | | | | | ** |
| Lincoln Valley, | Kassel | Past. Diedrich Bueltet, Lincoln Valley, N.D. | John Sprenger, Lincoln Valley, N. D. | 1 | 1 | | | | | | | | | | 40 | 20 | 2 | 10 | | | | | | | | | ** |
| Medina, N. D. | Zoar | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | J. Keisler, Medina, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 10 | 8 | | | | | | | | | | | * |
| Medina, N. D. | Rohrbach | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | Wm. Schelske, Medina, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 25 | 20 | | | | | | | | | | | * |
| Medina, N. D. | Emanuel | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | .. |
| Streeter, N. D. | Hoffnungsgem. | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | Adolf Graf, Streeter, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 44 | 30 | | | | | | | | | | | * |
| Streeter, N. D. | Friedensgem. | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | Jakob Graf, Medina, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 12 | 10 | | | | | | | | | | | * |
| Streeter, N. D. | Ebenfeldgem. | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | Phil. Mayer, Streeter, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 25 | 15 | | | | | | | | | | | ** |
| Streeter, N. D. | Zionsgem. | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | Fred Kirschmann, Streeter, N. D. | 3 | 3 | | | | | | | | | | 52 | 47 | 13 | | | | | | | | | | * |
| Streeter, N. D. | Glaubensgem. | Pastor F. A. Rittershaus, Streeter, N. D. | M. Roemmich, jr., Streeter, N. D. | 2 | 2 | | | | | | | | | | 40 | 25 | | | | | | | | | | | ** |
| Beulah, N. D. | Beulah | Vakant | Karl Heihn, jr., Beulah, N. D. | 2 | 3 | | | | 10 | | 8 | | | | 18 | 15 | | | | | | | | | | | ** |
| Beulah, N. D. | Zion | Vakant | W. Klundt, Beulah, N. D. | 2 | 3 | | | | 12 | | 8 | | | | 20 | 15 | | | | | | | | | | | ** |
| Heil, N. D. | Gnadengem. | Vakant | Jakob Stegmeyer, Heil, N. D. | 3 | 2 | | 26 | | | | 12 | | | | 30 | 30 | | | | | | | | | | 24 | ** |
| Charges, 6 | Schools, 14 | | | 25 | 28 | | 32 | 6 | 30 | 4 | 34 | 6 | | | 406 | 268 | 27 | 23 | | 28 | | | | | | $ 24 | .. |

*Yes. **No.

## STATISTICS OF SYNOD OF THE NORTHWEST, 1925

| Classes | Classes | Ministers | Licentiates | Charges | Congregations | Membership of Last Year's Report | Communicant Members: Gains: Confirmed | Communicant Members: Gains: Certificate | Communicant Members: Gains: Renewal of Profession | Communicant Members: Losses: Dismissed | Communicant Members: Losses: Deaths | Communicant Members: Losses: Erasure of Names | Present Membership | Communed during the Year | Unconfirmed Members | Infant Baptisms | Deaths, Unconfirmed | Students for Ministry | Total S.S. Enroll., inc. Offic., Teach., Schol., H. Dept. & C. Roll |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan ........ | 1 | 48 | 1 | 33 | 43 | 6310 | 229 | 55 | 162 | 93 | 74 | 186 | 6364 | 4932 | 2739 | 316 | 19 | 23 | 3084 |
| Milwaukee ........ | 1 | 26 | .. | 21 | 28 | 4765 | 233 | 54 | 155 | 55 | 84 | 72 | 5193 | 4070 | 1919 | 235 | 14 | 4 | 3659 |
| Minnesota ......... | 1 | 14 | .. | 16 | 19 | 2585 | 105 | 2 | 113 | 20 | 31 | 51 | 2751 | 1912 | 1111 | 143 | 21 | 4 | 1290 |
| Nebraska ......... | 1 | 15 | .. | 11 | 14 | 1647 | 59 | 19 | 86 | 16 | 19 | 30 | 1754 | 1493 | 1035 | 98 | 7 | 2 | 981 |
| Ursinus ........... | 1 | 12 | .. | 11 | 14 | 2086 | 50 | 4 | 19 | 11 | 32 | 15 | 2101 | 1650 | 1212 | 82 | 6 | 2 | 1176 |
| South Dakota ..... | 1 | 12 | .. | 9 | 23 | 1233 | 60 | 39 | 34 | 20 | 9 | 34 | 1316 | 1032 | 857 | 60 | 4 | ... | 482 |
| Portland-Oregon .. | 1 | 17 | .. | 13 | 15 | 1282 | 57 | 33 | 81 | 29 | 10 | 49 | 1365 | 964 | 608 | 61 | 2 | 6 | 1366 |
| Manitoba ......... | 1 | 13 | .. | 12 | 15 | 926 | 72 | 8 | 88 | 26 | 9 | 44 | 1015 | 888 | 798 | 57 | 12 | 12 | 643 |
| Eureka ............ | 1 | 8 | .. | 9 | 28 | 1460 | 79 | 36 | 18 | 28 | 9 | 11 | 1532 | 1126 | 1182 | 103 | 9 | 3 | 737 |
| North Dakota ..... | 1 | 5 | .. | 9 | 18 | 500 | 26 | .... | 19 | 4 | 7 | 8 | 575 | 299 | 498 | 39 | 1 | 1 | 410 |
| Totals, 1925 ....... | 10 | 170 | 1 | 144 | 217 | 22794 | 970 | 250 | 775 | 302 | 284 | 500 | 23966 | 18366 | 11959 | 1194 | 95 | 57 | 13828 |
| Totals, 1924 ....... | 10 | 163 | 1 | 144 | 217 | 22643 | 910 | 226 | 704 | 262 | 748 | 748 | 23011 | 16831 | 11694 | 1046 | 94 | 50 | 12981 |
| IncreaseorDecrease | | +7 | | | | +151 | +60 | +24 | +71 | —40 | —464 | +248 | +955 | +1535 | +265 | +148 | +1 | +7 | +847 |

| Classes | Contributions: Benevolence: Home Missions | Foreign Missions | Education | Ministerial Relief | Orphans' Homes | Forward Movement Budget | Other Denomin. Benevolences | Benev. Outside of Denomina. | Total of all Benevolences | Congregational Purposes | Value of Property: Churches | Value of Property: Parsonages |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sheboygan ........ | $ 3768 | $2085 | $ 3863 | $1569 | $1305 | $ 1882 | $ 2872 | $ 1310 | $18830 | $ 59865 | $ 328700 | $119000 |
| Milwaukee ........ | 4367 | 2999 | 3611 | 975 | 1273 | 7090 | 1303 | 1605 | 23124 | 58207 | 394500 | 77031 |
| Minnesota ......... | 1234 | 664 | 1471 | 572 | 458 | 75 | 1126 | 92 | 6590 | 49856 | 120150 | 51600 |
| Nebraska ......... | 899 | 744 | 1278 | 294 | 341 | 6 | 483 | 586 | 4640 | 13781 | 55100 | 23100 |
| Ursinus ........... | 1478 | 452 | 1936 | 1737 | 464 | 136 | 876 | 1249 | 8302 | 22334 | 52700 | 31600 |
| South Dakota ..... | 580 | 198 | 343 | 31 | 217 | ...... | 366 | 334 | 2231 | 13249 | 43000 | 29500 |
| Portland-Oregon .. | 2403 | 587 | 622 | 134 | 349 | 157 | 508 | 1856 | 6814 | 24301 | 185500 | 37800 |
| Manitoba ......... | 537 | 239 | 703 | 82 | 177 | 8 | 154 | 14 | 1914 | 9836 | 60100 | 32100 |
| Eureka ............ | 395 | 490 | 235 | 114 | 149 | ...... | 607 | 328 | 2271 | 9173 | 21600 | 25100 |
| North Dakota ..... | 224 | 101 | 50 | 62 | 65 | ...... | 78 | 110 | 1935 | 4221 | 28500 | 13200 |
| Totals, 1925 ....... | $15885 | $8559 | $14112 | $5570 | $4798 | $ 9354 | $ 8373 | $ 7484 | $76651 | $264823 | $1289850 | $440031 |
| Totals, 1924 ....... | $13454 | $7423 | $10584 | 4004 | 5774 | 11028 | 9660 | 20607 | 84069 | 248511 | 1227400 | 447950 |
| IncreaseorDecrease | +431 | +136 | +3528 | +566 | —976 | —1674 | —1287 | —13123 | —7418 | +16312 | +62400 | —7919 |

# Jahresberichte der Synodal-Behörden

## 1924–1925

Synode des Nordwestens

## Geschäftsordnung der Synode.
## 1925.

**Mittwoch, den 23. Sept. 1925, abends ½8 Uhr.**

Eröffnungsgottesdienst; Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten.

**Donnerstag, den 24. September.**

8:30 A.M.—Andacht.

9:00—11:30 A.M.—Geschäfte:—

1. Registrationsbericht; Verlesen des Protokolls.
2. Vollendung der Organisation:—
   a) Korr. Schreiber.
   b) Schatzmeister.
   c) Schranken des Hauses.
   d) Zeit der Sitzungen.
   e) Ernennung der Ständigen Ausschüsse.
3. Mitteilungen; Bericht der Beamten; Bericht des Schatzmeisters.
4. Synodalverhandlungen.
5. Klassikalverhandlungen.

11:30 A.M.—1:30 P.M.—Mittagspause.

1:30—2:30 P.M.—Schriftliche Eingaben.

2:30—4:00 P.M.—Empfang aller Delegaten von Schwestersynoden und andrer Vertreter; den Vertretern der Synodalbehörden wird Gelegenheit gegeben zu reden wann die betreffenden Gegenstände zur Verhandlung kommen.

4:00 P.M.—Versammlung des Vereins für Predigerversorgung.

**Freitag, den 25. September.**

8:30 A.M.—Abendmahlsgottesdienst.

9:30—11:30 A.M.—Geschäfte:—

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Schriftliche Eingaben; Fortsetzung.
3. Religion und Statistik.
4. Bericht über Gottesdienste.
5. Korrespondenz mit Schwestersynoden.
6. Bericht über Nominationen.

11:30 A.M.—1:30 P.M.—Mittagspause.

1:30—5:30 P.M.—Geschäfte.

1. Bericht des Ausschusses für Appellationen.
2. Lehranstalten.
3. Mission und Kirchbaufonds.
4. Erziehung und Sonntagsschulen.
5. Publikation.
6. Meilengelder.

**Samstag, den 26. September.**

8:30 A.M.—Andacht.

9:00—11:30 A.M.—Geschäfte:—

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Wahl der Behördeglieder.
3. Etwaige Appellationen.
4. Wohltätige Anstalten:—Waisenhaus und Altenheim.
5. Predigerversorgung.

11:30 A.M.—1:30 P.M.—Mittagspause.

1:30 P.M.—bis Schluß:—Geschäfte:—

1. Haushalterschaft.
2. Finanzen.
3. Spezial-Ausschüsse.
4. Unerledigte Berichte der Ständigen Ausschüsse:—
   a) Entschuldigungen.
   b) Ratgebende Glieder.
   c) Presse.
5. Verschiedenes:—
   a) Dankesvotum.
   b) Zeit und Ort der nächsten Sitzung.
   c) Etwaige andere Beschlüsse.
6. Aufräumung und Schluß.
7. Vertagung.

## Exhibit I

# THE MISSION HOUSE

## ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF TRUSTEES

### To the Four Synods of the Reformed Church in the United States; for the year of 1924-1925.

DEAR BRETHREN: "Except the Lord built the House, they labor in vain who build it." And if He build it the house will rise with majesty and splendor. This has been our actual experience throughout the past year. Everywhere we have seen and felt the guiding hand of a loving Providence which has created the Mission House and upheld it in every chapter of its life. This Institution which is doing the work of the whole Church, should have the support of the entire denomination and evidences are not lacking if you read correctly the spirit of our brethren that this in on the way. God works through His people.

#### Manifold Activities

The President, Dr. Darms, began the year with great handicap and yet at no time throughout the year has he missed any duties outside of traveling. All office work was attended to from the cot and administration of the Institution was in no wise hindered. Since the beginning of the year, he has been on his feet and out in the Church again. He has not lost pleasure in the work, with great energy and foresight he is active in three-fold capacity of Professor, Campaign manager and administrative head of the Institution. We hope that he will find the spirit of co-operation throughout the Church with our pastors and members.

#### Physical Conditions

The physical condition of our property is improving constantly. We are seeking to beautify the grounds and have made a real start on grounds surrounding the President's residence. Plans for beautifying our entire property were adopted by the Board.

#### The President's Residence

It is with joy we announce to the Synods that the President's residence has been completed and paid in full. We owe this in large measure to the Forward Movement and to a number of benevolent congregations and individuals. We believe that the Church will never be sorry for erecting this residence.

#### Finances

During the year the amount of $92,321.79 has been raised from all sources. Our annuities are now all set aside and made interest-bearing. Through the Co-operative Campaign, we have received $14,000.00, *every dollar* of which is invested under the direction of the Investment Committee and Treasurer in safe securities. Our Treasurer has been faithful in administration of finances.

It is true that we have made a loan of $6400.00. This is due to three causes. First: The increased expense for two professors-elect. Secondly: Diminished Christmas offerings, and thirdly: Failure to receive the amount apportioned from the churches. There are only about 70% of last year's receipts and less than that of full apportionment that came in.

It is very evident that our first duty lies in this, to receive the apportionment which the Synods have levied for our work. About $13,-000.00 we received from the students, $30,000.00 apportionment which leaves $27,000.00 of the budget to be found and raised otherwise. This is too large a margin. Your Board challenges the churches through the Synods and Classes to pay the apportionment in full. If we can make this the slogan throughout the coming year, and work toward that end, our financial needs will be met.

**Co-operative Campaign**

Only about 10% of the churches in the denomination have actually put on the Co-operative Campaign. We hape to have about $25,000.00 in cash in our Treasury. Now that the Forward Movement has closed, we may find greater willingness on the part of some churches to aid us.

**Budget**

We are submitting to you the budget which has been assembled by the Treasurer and President and Executive to the Board. This should have a larger attention. It is a matter of vital importance to fix a budget which will meet the needs as far as this can be approximated at the beginning of the year. Our Budget is increasing, but only where our growing work demands it. Our budget for the coming year will be $71,500.00.

**Forward Movement**

The Mission House owes to the Forward Movement outside of spiritual animation of enlargement, a debt of gratitude for the great help which has come to us through the combined gifts of the Church. Here the way has been shown by which the work can be continued, if the whole Church has a part in it. The memorials of the Forward Movement are to be found in part payment of the Dormitory, 2 Professor's Houses, 3, the President's Residence and general help given to our Treasury throughout these years. Now that this income has ceased, we will need to challenge our people for larger givers. The monies that are yet coming in from the Forward Movement, will be set aside and used for the erection of other residences which may be necessary in the near future.

**Beneficiary Aid**

The Synods have ratified and adopted definite plans concerning Beneficiary Aid looking toward a larger participation of the student in his own education, treating each case on its merits. These plans were ordered put into operation and your Board has so arranged that they will become effective, at least in part, during the coming year. The principle underly-

ing is this: "Help where help is needed, but self-help where this can be given." Thus men will be made more manly whilst at the same time it will be possible to help a larger number of truly worthy students, none of which is ever turned away or will ever be turned away from the doors of the Mission House. The maximum of help given is 50% of the total amount required with the stipulation that for the students in the seminary, no tuition charges will be made. Bonds will be required from all who have received beneficiary aid to the amount they have received annually as beneficiary aid. Not only students for the ministry, but all needy students may apply for beneficiary aid. The sons of ministers will pay 50% as before, but should apply through the same channels.

**For Prof. Lehmann's Position in the College**

One of our own students, Oscar Hoffman, has been challenged, who during the next year will prepare himself for this work.

$20,000.00

Now that the fund of $20,000.00 for the Mission House from the Synod of the Northwest and the Midwest Synod is completed, we request the above Synods to turn over the now completed fund into our Treasury, to be invested and made interest-bearing for our work.

*We further recommend:*

1. That the Synod urges pastor and churches and Classes to raise the apportionment in full througout the coming year.
2. That the Mission House Sunday may be observed not only as a day of remenbrance, but a day of voluntary givings for our school.
3. Urgent efforts should be made throughout the Church to raise the needed money for the erection of the building as projected.
4. We petition the Synods to adopt the plans for Beneficiary Aid which have been worked out and are herewith presented in a separate report to your Reverend Synods, as appended.

Resolved:

A) All needy students to receive Beneficiary Aid upon Application.

B) All students receiving Beneficiary Aid excepting sons of ministers shall be required to sign a bond.

C) Matter of framing Bond for other situations. Arrangement be left to Executive.

D) Professors' children to be placed on same basis as Ministers' children.

E) 50% of the total amount of $260.00 to be maximum of Beneficiary Aid.

F) That we ask all Synods and Classes to establish a fund for Beneficiary Aid.

**Houseparents**

The good and noble and faithful work of the Housefather and Housemother should also be mentioned here. They have worked faith-

fully and successfully for the large Mission House family, which we herewith duly acknowledge.

**Degrees Conferred**

Upon recommendation of the Faculty, the Board conferred the degree A.B. upon the following students: Ariel H. Achtermann, Martin F. Flatter, George Gaerttner, Arthur Kruetzmann, Franklin Lahr, Paul Maschauer, Reuben Schroer, Harold Snitker, Victor Walenta and Harold E. Weber.

The time of service of the following members of the Board of Trustees has expired:

Synod of the Northwest: Rev. Wm. Huenemann
Synod of the East: Rev. C. Gramm, D.D.
Ohio Synod: Elder C. E. Frederick
Synod of the Midwest: Rev. D. A. Winter.

Respectfully submitted,

L. H. KUNST.

## REPORT OF THE BOARD OF VISITORS

To the Reverend Synods.

DEAR BRETHREN: Another year in the life and activity of our Institution is past. God's guidance and blessing have been manifest in manifold ways. With the Psalmist we desire to say, "It is a good thing to give thanks unto the Lord and to sing praises unto Thy name, O Most High: To show forth Thy lovingkindness in the morning, and Thy faithfulness every night."

The conditions prevailing in our country at the present time, of course have their reaction upon schools such as our Mission House as well as upon other institutions and upon the various phases of human activity. Whilst the management of our school was obliged to feel such effects, we are thankful to say that we can report progress along various lines and acknowledge the divine blessing upon our efforts in endeavoring to maintain the standard of our school and to keep constantly in view the real purpose and aim of the same.

The President of the Institution, though handicapped for a time by the effects of the serious fall, has been restored to his former health and vigor and is indefatigable in his efforts to not only care for the work of the institution, but along other lines of activity also. The members of the Faculty were able to carry on their work without any serious breaks or interruptions during the entire year; and the health of the students, with the exception of a few cases of passing illness, has been good, for all of which we are very thankful.

One of the former Professors, Dr. J. Van Haagen, who reached the advanced age of about 90 years, was called up higher during the past year and we think of him having gone to be with the Lord and assure his family of our interest and sympathy.

President Darms in his complete report to the Board says, "The Faculty has labored industriously to carry out the program as assigned in the curriculum, not only did they inspire study and thought with the students, but they themselves kept abreast of the times and sought through contacts and self-enlargement, to fit themselves more effectively for the task of leading the students to higher scholastic and spiritual heights. There is a fine esprit de corps in the Faculty and a very fine and continuous expression of Christ-mindedness and one-mindedness as to the spiritual purpose of our Institution. Every teacher and every subject aims at some point to touch and round out the whole personality of the student. We aim to make our students scholarly and truly Christian."

As to the Curriculum, the President of the Institution states, "It has not been changed much, but a committee is at work seeking to reshape and enlarge it to meet the wish of the Board and the Church." Last year the question of establishing a Department of Religious Education was submitted to the four Synods participating in the management of our Institution. Two of the Synods took favorable action, namely, the Synod of the Northwest and the German Synod of the East and

this matter is herewith brought to the special attention of the other two Synods, the Ohio and the Midwest Synod, believing that they also would approve of such an enlargement of the curriculum.

The studies that had been taken care of by Dr. Hofer were divided up among the members of the Faculty during the past year and provided for in this manner as well as possible. With the coming of the two new Professors, Dr. J. Friedli and Rev. L. C. Hessert, the present members of the Faculty will be relieved of that additional burden and, of course, a new division of subjects will be made.

Professor A. E. Dahlmann, D.D., has withdrawn from the work as a teacher in our school after having given 14 years of splendid and acceptable service as Professor of Systematic Theology and as teacher of various other branches in the College. Your Board adopted suitable resolutions with respect to his withdrawal.

Professor Wm. C. Lehmann submitted his resignation and left the Institution to take up post-graduate work, and thus another regretable vacancy has occurred in the teaching force of our school for which arrangement has been made by the Board of Managers.

Professor F. Grether, D.D., notified the Board and the President of the Institution and Faculty that he will reach the age of 70 years on April 10th, 1926, at which time the Constitution of the Reformed Church provides for his retirement as Professor Emeritus. It is hoped that he will continue to teach in a limited capacity while provision may be made for a successor. Your Board regrets very much to see him retire and appreciates his long and continued service as a member of our Faculty, having established a "record not easily matched among educators in the Reformed Church or elsewhere."

The "student government has functioned satisfactorily throughout the year" and, the President of the Institution adds, "There has been fine co-operation between the Student Council and student body and the Faculty and President," which is thoroughly appreciated by all who are concerned.

In the closing paragraph of his report, the President states, "The prospect for an enlarged enrollment are good. We are in touch with upwards of 300 young men with whom we have a large correspondence and the matter of life service is kept before these young men."

On Mission House Sunday, in the public service, nine young men were received as students for the ministry after having been in the Institution at least one year, and being recommended by the Faculty.

It is a matter of great joy and occasion for gratitude to be able to state to your Reverend bodies that ten young men were graduated from the Seminary this year and have all entered the active work of the ministry in various parts of the Master's vineyard, one of them having been accepted as a missionary to China. Their names are as follows:

Julius Rosenau
Dietrich Buelter
Roland Back
Albert Fischer
Theophilus Hilgemann
Edwin Katterheinrich
Johannes Krieger
Wm. Schmidt
Armin Tendick
Alfred Yost

The attention of the respective Synods is called to the fact that the term of service of the following members of the Board will expire at this year's meeting of the Synods:

Synod of the Northwest—Rev. Wm. Huenemann

Ohio Synod—Elder C. E. Frederick

German Synod of the East—Rev. Carl H. Gramm, D.D.

Midwest Synod—Rev. D. A. Winter.

May we be permitted to urge our entire constituency to remember this School of Prophets in their prayers and with a liberal support, also urging pastors and parents to endeavor to influence young men to consecrate their lives and talents to the Lord for Life service and, if He so lead, for the gospel ministry.

"Now unto Him that is able to do exceeding abundantly above all that we can ask or think, according to the power that worketh in us, unto Him be glory in the Church by Christ Jesus, throughout all ages, world without end, Amen." Eph. 3:20-21.

In behalf of the Board of Visitors,

Respectfully submitted,

BENJ. S. STERN,
President of the Board of Visitors.

## Jährlicher Bericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

An die vier Synoden der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten; für das Jahr 1924—1925.

Liebe Brüder! „Wo der Herr nicht das Haus bauet, so arbeiten umsonst, die daran bauen." Wenn er es aber baut, wird das Haus mit Majestät und Pracht erstehen. Dieses ist unsre tatsächliche Erfahrung während des ganzen Jahres gewesen. Ueberall haben wir die leitende Hand einer gütigen Vorsehung gesehen und gefühlt, welche das Missionshaus gegründet und in jeder Lage seines Bestehens aufrecht erhalten hat. Die Anstalt, welche das Werk der ganzen Kirche verrichtet, sollte auch die Unterstützung der ganzen Benennung erhalten und an Beweisen, daß dieses immermehr geschieht, fehlt es nicht, wenn man die Gesinnung unsrer Brüder richtig beurteilt. Gott wirkt durch sein Volk.

### Verschiedene Tätigkeiten.

Der Präsident Dr. Darms fing das Jahr mit großen Hindernissen an und doch versäumte er zu keiner Zeit während des ganzen Jahres irgend eine seiner Pflichten mit Ausnahme des Reisens. Alle Geschäftsarbeiten besorgte er von seinem Lager aus und die Verwaltung der Anstalt litt in keiner Weise. Seit Anfang dieses Jahres war er wieder auf den Füßen und innerhalb der Kirche tätig. Wir hoffen, daß er den Geist der Zusammenwirkung durch die ganze Kirche mit unsern Pastoren und Gliedern erhalten werde.

### Aeußerliche Zustände.

Die äußerlichen Zustände unsres Eigentums werden beständig verbessert. Wir versuchen die Anlagen zu verschönern und haben schon mit dem Platze, welcher die Wohnung des Präsidenten umgibt, einen beträchtlichen Anfang gemacht. Pläne zur Verschönerung des ganzen Eigentums sind schon von der Behörde angenommen worden.

### Die Wohnung des Präsidenten.

Mit Freuden können wir den Synoden berichten, daß die Präsidentenwohnung vollendet und vollständig bezahlt worden ist. Dieses haben uns zu einem großen Teil die Vorwärtsbewegung, eine Anzahl wohltätiger Glieder und Einzelner ermöglicht. Wir glauben, daß die Errichtung dieses Hauses der Kirche niemals leid tun wird.

### Geldliche Angelegenheiten.

Während des Jahres wurden aus allen Quellen zusammen die Summe von $92,321.79 aufgebracht. Unsre Jahresrenten (Annuitäten) sind nun getrennt gehalten und zinstragend angelegt. Durch den gemeinschaftlichen Sammelbetrieb haben wir $14,000.000 erhalten, wovon jeder Dollar unter der Anleitung des Anlege-Komitees und des Schatzmeisters in sicheren Anlegewerten untergebracht ist. Unser Schatzmeister ist in der Verwaltung der Einkünfte gewissenhaft gewesen.

Leider mußten wir eine Anleihe von $6,400.00 machen. Dieses wurde aus folgenden Gründen verursacht: 1. durch die erhöhte Ausgabe für zwei

neuerwählte Professoren; 2. durch verminderte Weihnachtskollekten und 3. dadurch, daß wir die den Gemeinden zuerteilten Auflagen nicht erhalten haben. Wir konnten nur ungefähr 70 Prozent von der Zahl der letztjährigen Quittungen ausschreiben und das, was einkam, war weniger als die zuerteilte Auflage.

Daraus geht klar hervor, daß es unsre erste Pflicht ist, die von den Synoden für unser Werk zugeteilten Auflagen zu erhalten. Von den Studenten erhielten wir ungefähr $13,000.00, durch die zuerteilte Auflage $30,000.00; dieses gibt einen Fehlbetrag von $27,000.00 des Voranschlags, welche Summe auf andere Weise aufgebracht werden mußte. Dieser Unterschied ist natürlich zu groß. Ihre Behörde fordert darum alle Gemeinden durch die Synoden und Klassen auf, die Auflage **ungekürzt** zu entrichten. Wenn wir dieses im kommenden Jahre zum Wahlspruch nehmen wollten und diesem Ziele zustrebten, dann würden alle unsere geldlichen Bedürfnisse gedeckt werden.

### Gemeinschaftlicher Sammelbetrieb.

Von den Gemeinden in unsrer Benennung haben sich bis jetzt ungefähr 10 Prozent an dem Gemeinschaftlichen Sammelbetrieb beteiligt. Wir erwarten etwa $25,000.00 Kassenbestand zu haben. Da jetzt die Vorwärtsbewegung beendigt ist, dürfen wir wohl größere Willigkeit von seiten etlicher Gemeinden finden, uns zu unterstützen.

### Jahresbedarf.

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag, welcher von dem Schatzmeister, dem Präsidenten und dem Vollzugsausschuß zusammengestellt worden ist. Dieser Voranschlag sollte besser beachtet werden. Es ist von großer Wichtigkeit, einen Voranschlag aufzustellen, welcher die Bedürfnisse berücksichtigt, so genau sie zu Anfang des Jahres geschätzt werden können. Unser Jahreshaushalt wächst, jedoch nur da, wo unser wachsendes Werk es verlangt. Unser Voranschlag für das kommende Jahr wird $71,500.00 sein.

### Vorwärtsbewegung.

Das Missionshaus schuldet der Vorwärtsbewegung neben der geistigen Anregung zur Vergrößerung eine Dankesanerkennung für die große Hilfe, welche uns durch die vereinigten Gaben der Kirche zuteil geworden sind. Hier ist der Weg gezeigt, wodurch das Werk fortbestehen kann, nämlich wenn die ganze Kirche daran teilnimmt. Die Denkmäler der Vorwärtsbewegung können gefunden werden in der teilweisen Bezahlung des Dormitoriums, 2. in den Professorenhäusern, 3. in dem Präsidentenhause und in der allgemeinen Hilfe, welche während dieser Jahre unserm Schatzmeister geleistet worden ist. Da nun diese Einnahme aufhört, müssen wir unser Volk auffordern, uns größere Geber zu liefern. Die Gelder, welche jetzt noch von der Vorwärtsbewegung einkommen, müssen beiseite gesetzt werden, damit sie für die Errichtung anderer Häuser benutzt werden können, die in der nahen Zukunft nötig werden.

### Unterstützungsgelder für Studenten.

Die Synoden hatten bestimmte Pläne über die Unterstützungsgelder bestätigt und angenommen, worin sie ihren Blick auf eine größere Beteiligung des Studenten zu seiner Ausbildung gerichtet hatten, sodaß jeder einzelne Fall nach seinem eignen Werte beurtilt werde. Der Auftrag, diese Pläne auszu-

führen, wurde uns gegeben und Ihre Behörde hat es so eingerichtet, daß sie in Kraft treten, wenigstens teilweise im kommenden Jahre. Der unterliegende Hauptgedanke ist dieser: „Hilfe, wo Hilfe nötig ist, aber Selbsthilfe, wo dieses möglich ist." Auf diese Weise werden Männer männlicher gemacht, während zur selbigen Zeit es möglich wird, einer größeren Zahl wirklich würdiger Studenten zu helfen; keiner von diesen ist je zurückgewiesen worden, noch wird er in der Zukunft von den Türen des Missionshauses zurückgewiesen werden. Die höchste Unterstützung, welche gewährt wird, ist 50 Prozent der erforderlichen Gesamtsumme mit der Bedingung, daß für die Studenten im Seminar kein Schulgeld berechnet wird. Von allen Studenten, welche Unterstützungsgelder erhalten, werden Verbürgungsscheine in der Höhe der erhaltenen Unterstützung verlangt. Nicht nur Studenten für das Predigtamt, sondern alle bedürftigen Studenten dürfen um Unterstützung nachsuchen. Predigerssöhne bezahlen 50 Prozent wie bisher, müssen aber auf demselben Wege wie die andern darum nachsuchen.

**Zur Bsetzung der durch Prof. Lehmann freigewordenen Stelle** im Kollegium ist einer unserer eigenen Studenten, Oscar Hoffman, ersucht worden, welcher sich während des kommenden Jahres auf dieses Amt vorbereiten wird.

## $20,000.00.

Da der Fonds von $20,000.00 von der Synode des Nordwestens und der Midwest Synode für das Missionshaus vollendet ist, ersuchen wir die genannten Synoden den vollendeten Fonds unsrer Kasse zu übertragen, damit er angewandt und zinstragend für unser Werk verwendet werden kann.
Ferner empfehlen wir:

1. Daß die Synoden ihre Pastoren, Gemeinden und Klassen anspornen, ihre Auflagen währned des kommenden Jahres vollständig aufzubringen.
2. Daß der Missionshaus-Sonntag nicht nur als Erinnerungstag gefeiert werde, sondern auch als ein Tag freiwilliger Wohltätigkeit für unsere Schule.
3. Ernstliche Bemühungen sollten in der ganzen Kirche gemacht werden, um das nötige Geld zur Errichtung des geplanten Gebäudes aufzubringen.
4. Wir ersuchen die Synoden, die Pläne über Unterstützungsgelder anzunehmen, wie sie ausgearbeitet worden sind und hiermit Ihrer ehrw. Synode in einem besonderen Berichte unterbreitet werden, der Ihnen hiermit unterbreitet wird.

Beschlossen:

A) Alle bedürftigen Schüler sollen auf ihr Gesuch Unterstützung erhalten.

B) Alle Unterstützung empfangenden Schüler, mit Ausnahme von Predigersöhnen, müssen eine Obligation unterzeichnen.

C) Die Angelegenheit, eine Obligation für besondere Fälle aufzusetzen, bleibt der Exekutive überlassen.

D) Den Kindern der Lehrer soll dieselbe Vergünstigung wie den Kindern der Prediger zuteil werden.

E) Die Unterstützung soll fünfzig Prozent der Gesamtsumme von $260.00 nicht überschreiten.

F) Alle Synoden und Klassen sollen ersucht werden, einen Fonds zur Unterstützung unbemittelter Schüler aufzubringen.

**Hauseltern.**

Die gute, edle und treue Arbeit des Hausvaters und der Hausmutter dürfen hier auch erwähnt werden. Sie haben für die große Missionshausfamilie treu und erfolgreich gearbeitet, welches wir hiermit gebührend anerkennen wollen.

**Erteilung von Akademischen Graden.**

Auf die Empfehlung der Fakultät hin hat die Behörde den Grad A. B. folgenden Studenten erteilt: Ariel H. Achtermann, Martin F. Flatter, George Gärtner, Arthur Krützmann, Franklin Lahr, Paul Maschauer, Reuben Schroer, Harold Snitker, Victor Walenta und Harold E. Weber.

Die Dienstzeit folgender Glieder der Verwaltungsbehörde ist abgelaufen:

Synode des Nordwestens: Rev. Wm. Hünemann.

Deutsche Synode des Ostens: Rev. C. Gramm, D. D.

Ohio-Synode: Aeltester C. E. Frederick.

Mid-West Synode: Rev. D. A. Winter.

Achtungsvoll unterbreitet

L. H. Kunst.

## Bericht der Visitationsbehörde.

An die Ehrw. beteiligten Synoden.

Geliebte Brüdre! Ein anderes Jahr in dem Leben und der Tätigkeit unsrer Anstalt ist dahin geflossen. Mit dem Psalmisten möchten wir sagen: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken, und lobsingen deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.“ — Ps. 92, 2. 3.

Die in unsrem Lande zur Zeit bestehenden Verhältnisse üben selbstredend ihren Einfluß aus auch auf Schulen, wie unser Missionshaus, sowie auf andere Anstalten und auf die Tätigkeit in verschiedenen Richtungen.

Während wir in der Leitung unsrer Schule dieses wohl auch empfinden mußten, sind wir dankbar, dennoch Fortschritte konstatieren zu können und bekennen gern, daß Gottes Segen auf unsren Bemühungen ruhte und ruht, besonders auch in dem Bestreben, das Ziel und den eigentlichen Charakter der Anstalt zu wahren.

Der Präsident des Missionshauses, wiewohl er zeitweilig durch die Folgen eines schweren Falles in der Ausübung seiner Pflichten gehindert wurde, ist nun wieder, Gott sei Dank, völlig genesen und ist unermüdlich in seinem Eifer nicht nur für die Anstalt mit ihren mannigfachen Bedürfnissen zu sorgen, sondern auch für andere kirchlichen Zwecke und Behörden.

Die Mitglieder der Fakultät konnten ohne nennenswerte Unterbrechung während des Schuljahres ihren Pflichten nachkommen und der Gesundheitszustand der Studenten war mit einigen wenigen Ausnahmen gut, wofür wir von Herzen dankbar sind.

Einer der früheren Professoren, der schon mehrere Jahre in Milwaukee im Ruhestande lebte und das ungewöhnlich hohe Alter von neunzig Jahren erreichte, Hr. Prof. J. Van Haagen, D. D., ist seit unsrer letzten Jahresversammlung ruhig im Herrn entschlafen und wir denken an ihn als daheim beim Herrn und versichern seiner Familie unsrer herzlichen Teilnahme.

Der Präsident der Anstalt, Dr. Darms, in seinem ausführlichen Bericht an die Behörde sagt: „Die Ehrw. Fakultät war eifrig bestrebt das ihr in unserm Curriculum gegebene Programm auszuführen und haben nicht nur bei den Studenten die Liebe zum Studium und zum Forschen wach zu rufen gesucht, sondern sie haben auch selbst versucht mit den Anforderungen unsrer Zeit Schritt zu halten und sich um so besser auszurüsten, die Studenten auf höhere scholastische und geistliche Höhen zu führen. Es besteht ein schöner Geist des Zusammenwirkens unter den Mitgliedern der Fakultät und ein beständiges Streben dem Meister immer ähnlicher zu werden und das geistliche Leben und Ziel unsrer Anstalt zu fördern. Jeder Lehrer und jeder Unterrichtszweig zielt darauf hin dem Studenten in seiner völligen Entwicklung behilflich zu sein. Wir sind bestrebt unsre Studenten christlich sowie auch scholastisch auszubilden.“

In Bezug auf das Curriculum sagt der Präsident der Anstalt: „Es ist nicht verändert worden; aber ein Komitee ist mit der Aufgabe beschäftigt dasselbe umzugestalten und zu erweitern nach den Wünschen der Behörde und der Kirche.“

Letztes Jahr wurde die Frage in Bezug auf Gründung einer Abtei-

lung für Religiöse Ausbildung (Religious Education) den vier beteiligten Synoden unterbreitet. Zwei der Synoden, nämlich die Synode des Nordwestens und die Deutsche Synode des Ostns, haben den Plan angenommen oder gut geheißen und diese Sache wird hiermit zur besonderen Aufmerksamkeit der beiden andern Synoden, der Ohio und der Midwest Synode, gebracht, indem wir erwarten, daß auch sie eine solche Erweiterung des Curriculums gut heißen werden.

Die Fächer, die Hr. Prof. E. A. Hofer, D. D., unterrichtete, wurden zeitweilig unter den andern Fakultätsmitgliedern verteilt und in dieser Weise weiter gegeben. Indm nun zwei neue Professoren, Dr. J. Friedli und Pastor L. C. Hessert, eingeführt wurden und ihre respektiven Fächer übernommen haben, sind die andern Professoren dieser Extraarbeit enthoben und eine neue Einteilung der Lehrgegenstände hat stattgefunden.

Hr. Prof. A. E. Dahlmann, D. D., hat sich nun nach 14jähriger anerkennungs- und schätzenswerter Tätigkeit als Lehrer der Systematischen Theologie und anderer Fächer vom aktiven Lehrdienst zurückgezogen, indem er das von der Konstitution unsrer Kirche vorgeschriebene Pensionsalter erreicht hat. Ihre Behörde hat dies bezügliche passende Beschlüsse angenommen und protokollieren lassen.

Hr. Prof. Wm. C. Lehmann hat seine Resignation eingereicht und unsre Anstalt verlassen um noch weitere Studien zu machen und somit ist noch eine bedauernswerte Vakanz unter unsern Lehrkräften entstanden. Für diese hat die Verwaltungsbehörde wenigstens provisorisch Vorkehrungen getroffen.

Die Behörde bedauert, den Synoden die Mitteilung unterbreiten zu müssen, daß Hr. Prof. F. Grether, D. D., die Behörde, den Präsidenten der Anstalt und die Fakultät benachrichtigt hat, daß er am 10. April 1926 das 70. Lebensjahr erreichen wird und laut Konstitution unsrer Kirche als Prof. Emeritus erklärt werden soll. Wir hegen die Hoffnung, daß er dennoch wenigstens einige Fächer wird unterrichten können — besonders bis ein Nachfolger gewählt und eingeführt werden kann. Ihre Behörde bedauert sein Zurücktreten sehr und erkennt seine langen und geschätzten Dienste als Mitglied der Fakultät dankbar an. Es gibt wenige, die so viele Jahre im Lehramt dienen konnten wie er, entweder in oder außerhalb unsrer Kirche.

Die Studentenselbstregierung war auch in diesem Schuljahr sehr befriedigend, wie Präsident Dr. Darms berichtet und er fügt hinzu, „es ist ein schönes Zusammenwirken zwischen Studentenvertretung, der Studentenschaft, Fakultät und Präsident, was von allen Beteiligten dankbar anerkannt wird."

In dem Schlußparagraphen seines Berichtes sagt der Präsident: „Die Aussichten für eine größere Anzahl Studenten sind gut. Wir stehen in Korrespondenz mit mher als 300 jungen Männern und die Frage in Bezug auf ihren Lebensberuf wird ihnen in dieser Weise nahe gelegt."

An dem Missionshaus-Sonntag durften wir 13 junge Männer vor einer zahlreichen Gemeinde endgültig als Predigtamtsstudenten des Missionshauses nach bestandener Probezeit und nachdem sie von der Fakultät sowie von ihrem Kirchenrat und der betreffenden Klassis empfohlen waren, feierlich aufnehmen.

Auch gereicht es uns zur nicht geringen Freude den Synoden melden zu können, daß zehn junge, gottgeweihte Männer ihre Studien vollendet haben und aus dem Seminar entlassen wurden um in den aktiven Dienst des Meisters in verschiedenen Teilen seines Weinbergs zu treten. Der eine gedenkt die Arbeit in China aufzunehmen.

Ihre Namen sind wie folgt:

| | |
|---|---|
| Julius Rosenau | Edwin Katterheinrich |
| Dietrich Buelter | Johannes Krieger |
| Roland Back | Wilhelm Schmidt |
| Albert Fischer | Armin Tendick |
| Theophilus Hilgemann | Alfred Yost. |

Die Aufmerksamkeit der respektiven Synoden wird auf die Tatsache gelenkt, daß die Dienstzeit folgender Behördemitglieder mit diesen Synodal-Sitzungen abläuft:

Synode des Nordwestens — Pastor Wm. Huenemann.

Ohio-Synode — Aeltester C. E. Frederick.

Deutsche Synode des Ostens — Pastor Carl H. Gramm, D. D.

Midwest Synode — Pastor D. A. Winter.

Dürfen wir zum Schluß alle unsre Gemeinden, alle unsre Gemeindemitglieder ersuchen doch auch fleißig unsrer Prophetenschule im Gebet zu gedenken und dieselbe liberal mit ihren Gaben zu unterstützen, sowie auch junge Männer zu beeinflussen zu suchen, ihre Talente, ihr Leben dem Herrn zu widmen, ja in seinen Dienst zu treten als Boten an Christi statt?

Achtungsvoll unterbreitet

B. Stern, Vorsitzer.

## REPORT OF THE TREASURER OF THE MISSION HOUSE

from May 1st, 1924 to April 30, 1925

### Receipts

#### SUMMARY OF RECEIPTS FROM THE CLASSES

*Synod of the Northwest—*

| | | |
|---|---|---|
| Sheboygan Classis | $2037.82 | |
| Milwaukee Classis | 2035.19 | |
| Minnesota Classis | 578.28 | |
| Nebraska Classis | 765.30 | |
| Ursinus Classis | 926.07 | |
| So. Dakota Classis | 177.37 | |
| Portland-Oregon Classis | 388.56 | |
| Manitoba Classis | 190.08 | |
| Eureka Classis | 297.90 | |
| North Dakota Classis | 142.90 | |
| Total, Synod of Northwest | | $7899.47 |

*Ohio Synod—*

| | | |
|---|---|---|
| Northwest Ohio Classis | $ 410.00 | |
| North Ohio Classis | 610.32 | |
| Northeast Ohio Classis | 602.71 | |
| West Ohio Classis | 1234.16 | |
| Central Ohio Classis | 980.74 | |
| Eastern Ohio Classis | 2348.56 | |
| Southwest Ohio Classis | 1391.00 | |
| Cincinnati Ohio Classis | 273.52 | |
| St. John's Ohio Classis | 989.86 | |
| Heidelberg Ohio Classis | 352.57 | |
| Central Synod | 275.00 | |
| Total, Ohio Synod | | 9468.44 |

*German Synod of the East—*

| | | |
|---|---|---|
| New York Classis | $ 680.00 | |
| West New York Classis | 1759.30 | |
| German Philadelphia Classis | 2127.35 | |
| Maryland Classis | 348.00 | |
| Total, German Synod of the East | | 4914.65 |

*Mid-West Synod—*

| | | |
|---|---|---|
| Indianapolis Classis | $1692.71 | |
| Ft. Wayne Classis | 1802.59 | |
| Missouri Classis | 453.77 | |
| Chicago Classis | 1154.84 | |
| Kentucky Classis | 1161.15 | |
| Iowa Classis | 530.00 | |
| Kansas Classis | 715.50 | |
| Lincoln Classis | 58.25 | |
| Wichita Classis | 65.00 | |
| Total, Mid-West Synod | 7633.81 | |
| Total from the four Synods | | $29916.37 |

## FROM DIFFERENT SOURCES

| | |
|---|---|
| Mission House Festival Offering in Immanual Church | $ 356.28 |
| Mission House Festival Meals, etc. | 103.25 |
| Acker Electric Co. | 25.00 |
| Paul E. Krampe | 10.00 |
| J. M. Darms | 100.00 |
| E. F. Schantz | 50.00 |
| J. Baumer | 5.00 |
| A. W. Krampe | 20.00 |
| Gottl. Kleinknecht | 6.45 |
| O. L. Wolters, Miss. Conf., Provisions and services | 110.79 |
| Student Body, for Radio battery | 8.00 |
| Third Academy Class for new Flag | 11.20 |
| Lyric Quartette | 75.60 |
| G. Veenker | 5.00 |
| Miss Clara Nuss | 5.00 |
| Theod. H. Buecker, Jr. | 5.00 |
| Mrs. B. Leich | 10.00 |
| J. B. Fausch | 7.00 |
| A friend of the M. H., New Jersey | 100.00 |
| Mrs. Lyd. Terborg | 2.00 |
| Miss Kathryn Darms | 5.00 |
| W. G. Weiss | 5.00 |
| A. E. Dahlmann | 10.00 |
| E. C. Stuebi | 25.00 |
| Sim. Strassburger | 5.00 |
| Miss Kath. Kolb | 10.00 |
| Mrs. M. H. Carpenter | 10.00 |
| Mrs. Anna Schneider | 3.00 |
| Miss. Un. Ref. Churches, Indianapolis | 5.00 |
| Sheboygan Rotary Club | 75.00 |
| Canada Missions, surplus of Trav. for F. Grether | 131.73 |
| Miscellaneous | 580.38 |
| | $1880.68 |

## Financial Statement

May 1st, 1924 to April 30, 1925.

### RECEIPTS

| | |
|---|---|
| From congregations | $29916.37 |
| From different sources | 1880.68 |
| Board and Tuition | 13181.27 |
| Library Duplicates | 48.92 |
| Electric Light | 270.70 |
| Multigraph | 137.75 |
| Farm | 448.05 |
| Special treat for students | 64.22 |
| Transportation | 311.99 |
| Telephone and Telegraph | 71.91 |
| Breakage and Keys | 89.01 |
| Post Office | 66.80 |
| Prizes. | 50.00 |
| War Saving Stamps cashed | 180.96 |
| Town Herman Fire Ins. Co., Fire Loss | 15.00 |
| Town Herman Fire Ins. Co., To M. H. Fire Dep't for services rendered | 75.00 |
| F. G. Bartell for Board | 879.50 |
| For funds: Pract. Theol. | 441.20 |
| Professors | 5.00 |
| Music | 171.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Alumni | 26.00 | |
| Alumni Hall | 47.10 | |
| Benef. Education | 37.37 | |
| Indian students | 5.00 | |
| Interest | 806.40 | |
| Re-imbursement from Synods Trav. Exp., Bd. | 285.14 | |
| Re-imbursements, Misc. | 1422.48 | |
| Forward Movement | 5575.00 | |
| President's Residence | 1308.98 | |
| Co-operative Campaign | 1050.00 | |
| Borrowed | 8200.00 | |
| Annuity Bonds | 2100.00 | |
| Legacies and special denations | 2650.00 | |
| Synod of the East. Salary pd. direct to Dr. Dahlmann | 2000.00 | |
| | | $83,823.41 |

**DISBURSEMENTS**

| | | |
|---|---|---|
| Salaries— | | |
| Prof. J. M. G. Darms, D.D., Pres. | $ 2500.00 | |
| Prof. A. E. Dahlmann, D.D. | 2000.00 | |
| Prof. F. Grether, D.D. | 1900.00 | |
| Prof. A. W. Krampe, D.D. | 1900.00 | |
| Prof. W. C. Beckmann | 1900.00 | |
| Prof. C. L. Bennighoff | 1900.00 | |
| Prof. P. Traeger, Ph.D. | 1900.00 | |
| Prof. Alvin Grether | 1900.00 | |
| Prof. E. Traeger | 1900.00 | |
| Prof. W. C. Lehmann | 1900.00 | |
| Prof. W. C. Zenk | 674.67 | |
| Prof. Jos. Bauer | 594.67 | |
| Rev. A. Stienecker, Housefather | 1191.00 | |
| Rev. J. W. Grosshuesch, Ph.D., Treasurer and Librarian | 1900.00 | |
| Tutors | 164.50 | |
| Prof. L. C. Hessert | 1100.00 | |
| Prof. Jos. Friedli | 1000.00 | |
| Pensions | | |
| Prof. J. Van Haagen | 300.00 | |
| Prof. H. A. Meier | 690.00 | |
| | | $27,314.84 |
| School Department | $ 50.44 | |
| Prizes | 125.00 | |
| Library: | | |
| Supplies | 115.42 | |
| Books | 650.81 | |
| Laboratory | 93.52 | |
| Office Supplies | 177.46 | |
| Office Help | 240.00 | |
| Printing | 611.43 | |
| Postage | 335.20 | |
| Freight and Express | 225.79 | |
| Telephone and Telegraph | 158.57 | |
| Advertising | 84.50 | |
| Safety Box rent | 5.00 | |
| Recitation Hall Supplies and Repairs | 62.04 | |
| Dormitory supplies | 789.03 | |
| Breakage and Keys | 47.50 | |
| Hospital | 15.94 | |
| Provisions | 5729.96 | |
| Kitchen supplies | 183.58 | |
| Kitchen Wages | 1714.28 | |

| Item | | | |
|---|---|---|---|
| Laundry Supplies | 257.93 | | |
| Laundry Wages | 745.48 | | |
| Post Office | 1.50 | | |
| Student Labor | 274.93 | | |
| Professors' Dwellings | 204.76 | | |
| Building Operations | 53.00 | | |
| Engine Room Supplies | 548.69 | | |
| Engine Room Wages | 1366.84 | | |
| Coal | 3869.00 | | |
| Electric Light | 257.47 | | |
| Auto | 990.06 | | |
| Fire Department | 27.13 | | |
| Fire Hose | 123.24 | | |
| Farm Supplies and Repairs | 997.67 | | |
| Farm, Feed and Live Stock | 487.68 | | |
| Farm Wages | 1374.10 | | |
| General Supply | 1585.91 | | |
| Vacation Student Labor | 405.00 | | |
| Carpenter Labor | 42.79 | | |
| Traveling Expenses, Board | 557.86 | | |
| President and officials | 989.14 | | |
| Miscellaneous | 172.00 | | |
| Taxes | 92.27 | | |
| Interest | 802.78 | | |
| Insurance | 801.39 | | |
| House rent, Prof. Grether | 100.00 | | |
| Life service Recruiting | 306.50 | | |
| Campus | 42.87 | | |
| Piano repair | 17.96 | | |
| Two acres | 600.00 | | |
| Supplies for Prof. Hofer, 1923-4 | 400.00 | | |
| 1924-1925 | 475.00 | | |
| Summer School for 5 Professors | 500.00 | | |
| Mrs. Stienecker, spec. recognition | 100.00 | | |
| Portable bleachers | 175.00 | | |
| Lawn Mower | 215.00 | | |
| Bond for Treasurer | 10.00 | | |
| School Mo. returned to Town Herman | 325.00 | | |
| Oven for bakery | 490.00 | | |
| Gymnasium supplies | 9.38 | | |
| Lights for Profville | 53.94 | | |
| Miscellaneous | 117.84 | | |
| Mrs. E. S., Special account | 307.65 | | |
| Benef. Education | 8.00 | | |
| | | $32,698.32 | |
| Debts paid | | 775.00 | |
| Transfer to M. H. Building Account | $ 4626.61 | | |
| Transfer to M. H. Building Account, Int. | 53.25 | | |
| Transfer to Co-op. Campaign Account | 1400.00 | | |
| Borrowed Money paid back | 2800.00 | | |
| | | 8,879.86 | |
| Money invested and deposited | | 13,715.40 | |
| Total expense | | $83,383.42 | |
| Balance | | 439.99 | |
| | | $83,823.41 | |

## Funds

### PRACTICAL THEOLOGY FUND—SYNOD OF THE MID-WEST

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1, 1924 | $ 8947.19 | |
| Interest, Home Mission Board | 363.00 | |
| Interest, U. S. Gov. Bonds | 67.27 | |
| Interest, Cert. of Deposit, Bk. of Sheboygan | 10.93 | |
| | | $ 9,388.39 |
| Invested: | | |
| First Mortgage Farm Loan | $ 1000.00 | |
| Home Mission Board, Gen. Syn., 4 notes | 6050.00 | |
| Fourth L. L. | 650.00 | |
| Third L. L. | 150.00 | |
| U. S. Treasury notes | 700.00 | |
| Titusville Trust Co. | 765.00 | |
| Cash balance | 73.39 | |
| | | $ 9,388.39 |

### PROFESSORS' FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1, 1924 | $38,989.21 | |
| Chicago Classis | 5.00 | |
| Annuity Bonds | 5400.00 | |
| Legacies and special donations | 2550.00 | |
| | | $46,944.21 |
| Invested: | | |
| Mission House Building Fund Notes | $28,672.33 | |
| U. S. Gov. Bonds | 5700.00 | |
| Milwaukee Lt., Ht. and Traction Co. | 1000.00 | |
| Sheboygan Gas Lt. Co. | 2000.00 | |
| Central Publ. House Bond | 500.00 | |
| Note | 225.00 | |
| Am. Tel. and Tel. Co. Bond | 4771.53 | |
| Titusville Trust Co. | 3085.00 | |
| Cert. of Dep. Bk. of Sheb. | 25.00 | |
| Cash balance | 965.35 | |
| | | $46,944.21 |

### MUSIC FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1st, 1924 | $ 3579.23 | |
| Interest, M. H. Bldg. Fund notes | 160.00 | |
| U. S. Gov. Bonds, Int. | 3.50 | |
| Cert. of Dep. Bk. of Sheb., Int. | 7.50 | |
| | $ 3750.23 | |
| Piano repair | 17.96 | |
| Fund. May 1, 1925 | | $ 3,732.27 |
| Invested: | | |
| M. H. Bldg. Fund | $ 3200.00 | |
| U. S. Gov. Bond | 100.00 | |
| Titusville Trust Co. | 350.00 | |
| Cash balance | 82.27 | |
| | | $ 3,732.27 |

## ALUMNI FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1st, 1924 | $ 508.66 | |
| Interest | 26.00 | |
| Fund May 1, 1925 | | $ 534.66 |
| Invested: | | |
| M. H. Bldg. Fund Notes | $ 400.00 | |
| Titusville Trust Co. | 100.00 | |
| Cash balance | 34.66 | |
| | | $ 534.66 |

## ALUMNI-HALL FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1st, 1924 | $1028.07 | |
| Interest | 47.10 | |
| Fund, May 1st, 1925 | | $1075.17 |
| Invested: | | |
| M. H. Bldg. Fund Notes | $ 822.47 | |
| Titusville Trust Co. | 200.00 | |
| Cash balance | 52.70 | |
| | | $1075.17 |

## BENEFICIARY EDUCATION FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1, 1924 | $ 199.02 | |
| Donations | 29.42 | |
| Interest | 7.95 | |
| | $ 236.39 | |
| Designated gifts paid to students | 8.00 | |
| Fund, May 1st, 1925 | | $ 228.39 |
| Invested: | | |
| M. H. Bldg. Fund notes | $ 159.22 | |
| Cash Balance | 69.17 | |
| | | $ 228.39 |

## INDIAN STUDENT'S FUND

| | | |
|---|---|---|
| Status, May 1st, 1924 | $ .44 | |
| Donation | 5.00 | |
| Fund, May 1st, 1925 | | $ 5.44 |

## EXEGESIS FUND

| | |
|---|---|
| Donation by Prof. F. Grether | $ 100.00 |
| Invested in U. S. Gov. Bond. | |

## LIABILITIES

| | | |
|---|---|---|
| Mission House Bldg. Fund Notes | $33,254.02 | |
| Central Synod's Prize Fund | 500.00 | |
| Balance on Note | 2,500.00 | |
| Note | 2,000.00 | |
| Special Contract | 692.35 | |
| Cash Balances in Funds | 1,282.98 | |
| Bank of Sheboygan, borrowed | 5,400.00 | |
| | | $45,629.35 |

## RESOURCES.

| | | |
|---|---|---|
| A) R. R. Bonds, par value | $ 4,000.00 | |
| Deposit for special contract | 692.35 | |
| Note for school money | 300.00 | |
| Note | 50.00 | |
| Book Balance | 439.99 | |
| | $ 5,482.34 | |
| Balance, indebtedness | 40,147.01 | |
| | | $45,629.35 |
| B) Funds: | | |
| Practical Theology | $ 9,388.39 | |
| Professor's | 46,944.21 | |
| Music | 3,732.27 | |
| Alumni | 534.66 | |
| Alumni-Hall | 1,075.17 | |
| Ben. Education | 228.39 | |
| Indian students | 5.44 | |
| Exegesis | 100.00 | |
| | | $62,008.53 |
| C) Balance in M. H. Bldg. Account | $ 3,979.48 | |
| Co-operative Campaign to May 1, 1925 | 12,729.00 | |
| | | $16,708.48 |
| Total assets | | $84,199.35 |
| Total Indebtedness | $40,147.01 | |
| Balance | 44,052.34 | |
| | | $84,199.35 |

## FIXED ASSETS

| | | |
|---|---|---|
| Farm and Farm buildings | $ 12,000.00 | |
| College building | 50,000.00 | |
| Dormitory | 150,000.00 | |
| Ten dwelling houses | 60,000.00 | |
| President's residence | 25,000.00 | |
| Farming utensils | 1,500.00 | |
| Live Stock | 1,600.00 | |
| Engine room and equipment | 11,000.00 | |
| Recitation rooms equipment | 5,000.00 | |
| Laboratory | 3,000.00 | |
| Three Autos | 1,000.00 | |
| Book Store | 2,000.00 | |
| Library | 5,000.00 | |
| Picture machine, Radio, Post Office and Multigraph. | 1,000.00 | |
| Miscellaneous | 1,900.00 | |
| | | $330,000.00 |
| Recapitulation | | |
| Total assets as above | $ 84,199.35 | |
| Fixed assets | 330,000.00 | |
| | | $414,199.35 |
| Total indebtedness, as above | $ 40,147.01 | |
| Net value | 374,052.34 | |
| | | $414,199.35 |

## Budget

| | | |
|---|---|---|
| Salaries | | $29,700.00 |
| School expenses for newly elected Professors | | 1,500.00 |
| Pensions | | 1,690.00 |
| Interest on indebtedness and loan | | 800.00 |
| Taxes | | 100.00 |
| Travel: Officials | $1000.00 | |
| Board members | 560.00 | |
| Miscellaneous | 200.00 | |
| | | 1,760.00 |
| Provisions | | 6,000.00 |
| Kitchen supplies and wages | | 1,900.00 |
| Laundry supplies and wages | | 1,000.00 |
| Building operations | | 4,000.00 |
| Garage and autos | | 1,000.00 |
| Engine room supply and wages | | 2,000.00 |
| Coal | | 3,500.00 |
| Electric light | | 260.00 |
| Farm and wages | | 2,000.00 |
| Fire Department | | 650.00 |
| Student labor | | 275.00 |
| Library | | 800.00 |
| Office supplies and help | | 550.00 |
| Prizes | | 135.00 |
| Loans | | 10,000.00 |
| Beneficiary Aid granted for 1925-26 | | 7,800.00 |
| Miscellaneous | | 3,000.00 |
| | | $80,420.00 |

## Report of "Mission House Building Account" (President's Residence)

### RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| From congregations and individuals | $ 6,853.52 | |
| Interest, etc. | 236.14 | |
| Forward Movement | 22,660.00 | |
| Total receipts | | $29,749.66 |

### DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| Excavating | $ 183.00 | |
| Other labor | 130.80 | |
| Different bills | 793.40 | |
| Contract of F. G. Bartell | 22,465.00 | |
| Extras, Bartell | 963.07 | |
| Architect | 1,076.25 | |
| Interest on borrowed money | 8.66 | |
| Interest on Annuity Bond | 150.00 | |
| Balance in bank | 3,979.48 | |
| | | $29,749.66 |

Of the balance $3,979.48, $2,000.00 have been invested with the Titusville Trust Co.

Respectfully submitted,

TREASURER.

## Report on Co-Operative Campaign Account

*Receipts to May 25th, 1925*

| | |
|---|---|
| From Treasurer P. Wetzel | $ 7,829.00 |
| | 2,000.00 |
| | 1,200.00 |
| | 1,200.00 |
| Mr. F. VonTacky | 1,000.00 |
| Prof. A. W. Krampe, "Louisa Blatt-Krampe Memorial Fund" | 200.00 |
| Mr. and Mrs. Christian | 500.00 |
| Total receipts | $13,929.00 |

*Invested—*

| | |
|---|---|
| Indiana Service Corporation Bonds | $ 4,522.50 |
| Lehigh Valley R. R. Co. Bonds | 5,119.55 |
| Titusville Trust Co. | 3,000.00 |
| Balance in Bank | 1,286.95 |
| | $13,929.00 |

Respectfully submitted,

TREASURER.

Signed: Audited and found correct:

H. A. ARPKE,
C. E. FREDERICK,
F. E. BLOEMKER,
SIMON BEISHEIM.

## Exhibit II

# HOME MISSIONS

## GENERAL SYNOD

### Annual Statement of the Board of Home Missions — 1925

*To the Reverend Synods:—*

DEAR FATHERS AND BRETHREN:—The past year has marked a great advance in our Home Missionary work. Never in our history of one hundred years of organized Home Mission effort did we enjoy a more beautiful spirit of co-operation and a more generous and gracius response on the part of the Church in behalf of the cause which we represent. The year also marked the unification of our Home Mission interests for the Reformed Church. For the first time in our history has the entire denomination been unfied in its Home Mission work, for on January 1, 1925, the so-called Tri-Synodic Board of the Synod of the Northwest, the Synod of the Midwest and the Central Synod, transferred its work over to General Synod's Board of Home Missions and is now functioning as a distinct Department known as the *Department of the Northwest*, under the Superintendency of the Rev. Theodore P. Bolliger, D.D. This has been a distinct step in advance and gives just cause for rejoicing. It also furnishes larger opportunities for a vastly extended Home Mission enterprise and brings corresponding responsibilities to our Board. The multitude of Church activities which are heading up in the Board of Home Missions tax its resources beyond the point where provision has been made by the General Synod. All of these phases of Church work legitimately belong to the Board of Home Missions, but this fact only emphasizes the urgent and imperative need of meeting the entire budget of the Board by the Church at large. We shall present our work for the year through the respective Departments under which we are functioning.

#### General

There are now *282* Missions on the Roll, which include those that came to us from the Tri-Synodic Board. During the year we enrolled Grace Reformed Church, Sharpsville, Pa.; the Boswell Charge, Pa., a new field in Glenside, Pa.; and a new Hungarian field at Tonawanda, N. Y., as Missions. There went to self-support the following: Derry, Pa.; St. James, Allentown, Pa.; Goss Memorial, Kenmore, Ohio; Calvary, Lima, Ohio; Grace, Toledo, O.; Mill Creek-Tamms, Ill.; Grace, Hanover, Pa., and Marietta, Pa. The First Reformed Mission, Indianapolis, Ind., was merged with the Butler Memorial Church, Indianapolis. The Missions under the care of the Board are distributed as follows:—

| | NO. MISSIONS | MEMBERSHIP |
|---|---|---|
| Ohio Synod | 17 | 3,745 |
| Pittsburgh Synod | 25 | 3,178 |
| Midwest Synod | 19 | 2,060 |

| | NO. MISSIONS | MEMBERSHIP |
|---|---|---|
| Potomac Synod | 31 | 4,423 |
| Eastern Synod | 35 | 5,596 |
| German Synod of the East | 10 | 1,861 |
| Pacific Coast—American | 2 | 168 |
| Japanese | 2 | 141 |
| Department of Northwest | 87 | 5,500 |
| Hungarian | 50 | 10,000 (approx.) |
| Bohemian | 2 | 85 |
| Jewish | 2 | |

The receipts in the General Fund for the fiscal year ending June 30th, 1925, were $313,618, which shows an increase of $75,709 over the previous year. This is very gratifying, but the expenditures in the General Fund, which includes Missionaries' salaries, amounted to $315,562. If the total budget of $476,000, approved by the General Synod, had been raised by the Church, there would have been enough money on hand to pay all obligations and to take on new work which is calling very loudly.

### Church-Building

During the year 42 Church-building Funds were enrolled to the value of $22,750. Legacies were received to the amount of $1,202. The Forward Movement receipts were $99,054, of which $88,231 was regular and $10,823 on the co-operative plan. The total net receipts in the Church-building Department were $167,041. The total receipts of the Forward Movenment during the five year period were $604,811 regular and $33,-919 on the co-operative plan. The amount of the Home Mission Day Offering last November was $12,616, which is to be applied to the First Reformed Church, Los Angeles. Twenty-nine congregations were assisted by this Department during the year.

### Of the East

This Department shows a membership of 13,454, and a net gain for the year of 648 (additions 1606; losses 958), a little more than 5% increase. Nineteen of the Missions of the Eastern Synod paid the Apportionment in full, nine failing to do so; 12 of those in Pittsburgh Synod paid in full, 7 failing; and 21 of the Potomac Synod Missions paid in full, all but 5. A total of $40,703 was paid—88% of the total amounts apportioned the Missions of this Department. Of the Forward Movement the Missions of this Department had paid to June 30th, of their subscriptions Eastern Synod 53%; Potomac Synod 49%; and Pittsburgh Synod 51%. On the basis of quotas the figures are: Eastern Synod Missions 37%; Potomac Synod Missions 42%; Pittsburg Synod Missions 36.% The Missions of the Potomac Synod had oversubscribed their combined quotas $10,425.71. The Missions of the other Synods undersubscribed their quotas $34,086.54. (Eastern Synod $27,205.74; Pittsburgh Synod $6,880. The annual reports show for the year the following per capita contributions: for local expenses $19.40 Eastern Synod; $15.78 Potomac Synod; $17.26 Pittsburgh Synod; for benevolence $6.89 Eastern Synod; $8.42 Potomac Synod; $6.57 Pittsburgh Synod.

### Of the West

All of the Mission in this Department are now supplied with pastors, which makes for constructive progress. A number of new fields are opening up. The annual reports show an increase of 12.4% in the membership as compared with an increase of 5.8% in 1924. The per capita contributions for congregational expenses and benevolence is $30.96 The offerings for benevolence in this Department exceed the appropriations of the Board by $598.

### Of the Pacific Coast

The two English speaking Missions in this Department are in need of new houses of worship. The First Church, Los Angeles, expects to build with the assistance it received from the Home Mission Day Offering last November, and the Mission in Sherman will build this coming year with the assistance which the Board will give it.

The Japanese work, both in Los Angeles and in San Francisco, has suffered somewhat by reason of conditions which have developed since the Japanese exclusion act.

### Of the Northwest

This Department represents the work formerly carried on by the Tri-Synodic Board. It covers a vast territory, taking in its former Missions in the Ohio Synod, the Midwest Synod and all of the Missions in the Northwest Synod. It embraces our work in Canada and also the work among the Winnebago Indians at Black River Falls and Neillsville, Wisconsin. The opportunities in this vast territory are exceedingly great and pressing. The Board has appointed a traveling Missionary to make a survey of British Columbia in Canada with a view of extending our work into that Province if deemed advisable.

In order that some of the needs in this Department may be met and some of the Missions be supplied with suitable buildings, the Board has designated the work of this Department as the beneficiary of the *Home Mission Day Offering* this coming November. A special Service has been prepared setting forth the conditions and needs of this field, and the whole Church is hereby challenged to give a liberal offering for this purpose.

### Immigrant

This takes in the work among the Hungarians, the Bohemians and the Jews. It assumes a two-fold aspect: *1 Evangelistic.* Through the Bethesda Circle, the Fellowship of Prayer, and the observance of the Lenten Season, the spirit of Evangelism was fostered among our Hungarian congregations. *2. Educational.* Daily Vacation Bible Schools are being conducted in most of our Hungarian congregations. Twenty-six Hungarian students are studying in our institutions at Lancaster and Central Theological Seminary, Dayton.

The Harbor Mission is continuing to render assistance to newly arrived Immigrants and also to Reformed Church members going to and coming from Europe. It is rendering a special service to a great many

alien girls and women who come to New York from all parts of the globe looking for positions. Because of the new Immigrant laws there are very few detentions at Ellis Island and consequently the entire situation is changed as is also the nature of the service that can be rendered these people.

**Commission on Spiritual Resources and Evangelism**

During the period of the Forward Movement, the Department of Spiritual Resources of that Movement and the Commission on Evangelism of the Board of Home Missions functioned as one body. Since the completion of the Forward Movement the work of Evangelism devolves again entirely upon the Commission on Evangelism of the Board of Home Missions. This Commission asks that the Synods set apart a definite period during which the whole subject of Evangelism may be properly presented and discussed with a view of creating a stronger passion for this work and enlisting active co-operation in a definite program. The Commission has adopted a plan of Evangelism which originated with and was sponsored by the Commission on Evangelism and Life Service of the Federal Council and urges the use of this upon all of our congregations. In the Eastern Synod Dr. Rufus C. Zartman gives his full time to this work. Rev. Ernest N. Evans resigned his position January 1st, 1925, as Superintendent of Evangelism in the Pittsburgh Synod. The Board has expended $4,838 for Evangelism during the year, including salaries, meetings of the Commission, and literature. Towards this amount we have received from the Eastern Synod $1,385.88, and from the Pittsburgh Synod $479.73. The Board earnestly requests these Synods, through their Committees to urge a more generous support of this work especially by the congregations that enjoy the services of the Evangelists.

**Commission on Social Service and Rural Work**

In both of these fields of activity the emphasis has been along educational lines. Special numbers of the Church papers were issued in the interests of both Social Service and Rural Church work; likewise articles are appearing monthly in the Heidelberg Teacher on the "Social Implications of the Lessons," and the "Rural Background of the Sunday-school lessons." "The Rural Church Worker" is a bi-monthly Bulletin which is sent out to pastors and laymen. A new lecture with slides on "The Rural Sunday-school and Young People's Work," will be ready for use this Fall. In twenty-two distinct fields surveys were made by students. The Commission is continuing its policy of granting scholarships to rural pastors to attend Summer schools.

**Missionary Education**

This Department, in co-operation with the Board of Foreign Missions, functions along the lines of education and publicity through Mission Study Classes, Summer Missionary Conferences, Missionary literature, stereopticon slides and other methods. The Home Mission Study Book for this year is "Peasant Pioneers," which is a study of the Slav in America.

"The Outlook of Missions" enjoys a subscription list of 10,412 and is worthy of a much wider circulation throughout the Church.
The Woman's Missionary Society of General Synod.

The Woman's Missionary Society of General Synod is co-operating with the Board of Home Missions in the support of Deaconesses and other church workers. It also contributes money for Church-building purposes. There are now 92 Church-building Funds with the Board of Home Missions to the credit of the Woman's Missionary Society.

**The One Hundredth Anniversary**

Next year the Board of Home Missions will celebrate the One Hundredth Anniversary of the organized Home Mission work in the Reformed Church. It proposes to make this an outstanding event during the year, and invites the co-operation of Synods, Classes and congregations.

**In Memoriam**

During the year the Rev. Albert F. Bock, Missionary at Beulah, N. D., departed this life ond February 13, 1925. On Monday, July 27th, 1925, Elder Christian M. Boush departed this life in his 95th year. He became a member of the Board of Home Missions in 1875 and served until 1920, a period of forty-five years. For many years he was the Treasurer of the Church-building Fund and also served as Attorney for the Board. During the last five years he was Attorney Emeritus. His deep interest, his far-seeing judgment and his earnest activity in the work of the Board was of great service.

---

We trust that the brief outline of this vast and varied work which is committed to the Board of Home Missions will impress the Synods with a sense of its importance and will prompt them to take such action as may advance the work and build up the Church and the Kingdom of God in America.

Respectfully yours,

CHARLES E. MILLER, President.

CHARLES E. SCHAEFFER, General Secretary.

August, 1925.

## Exhibit III

# HOME MISSIONS

## DEPARTMENT OF THE NORTHWEST

### Annual Report

Within the Bounds of the Missions in the Department of the Northwest of the Synod of the Northwest, the Synod of the Mid-West and the Ohio Synod.

DEAR BRETHREN IN CHRIST:—The Tri-synodic Board reported for years of its missionary operations to your Reverend bodies. This year, however, the Department of the Northwest of the Board of Home Missions of General Synod submits an account of its stewardship during the past synodical year. Pursuant to your instructions an amalgamation was effected of the Tri-synodic Board of Home Missions and the Tri-synodic Board of Church Erection on Oct. 14, 1924, at Indianapolis, Ind., and regularly incorporated as the Department of the Northwest of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States. The real estate and personal property, rights and privileges together with all obligations thereto attached was transferred to the new corporation. The merger is the final unification of the Home missionary work of our Church under the supervision of one Board. It constitutes a new epoch in the history of our missionary activity.

At the organization of the Department the following officers were elected: Revs. Frederick Mayer, Pres., C. F. Kriete, D.D., V. Pres., W. H. Knierim, Secretary, and G. D. Elliker, Treasurer. The merger went into effect Jan. 1, 1925. Your Board and the missionaries are gradually adjusting themselves to the changed conditions and everything is beginning to function satisfactorily.

#### Staff of Workers

*The missionaries* were instant in season and out of season. They proclaimed Jesus as the only Savior, administered the holy sacraments, instructed the youth in the truths of salvation and exercised pastoral oversight over the flock entrusted to their care. Such efforts prayerfully done are not in vain. One of the laborers, the Rev. A. F. Bock of Beulah, N. D., became a victim of scarlet fever and died Feb. 13, 1925, leaving to mourn his loss a widow and little children. May the Lord comfort the sorrowing family.

*Resignations:* Revs. J. Bodenmann, Greenfell, Can.; H. W. Stein, St. Thomas, Chicago; J. H. Buenzli, Tenby, Can.; Wm. Grether, Belden, Nebr.; D. Buelter, Lincoln Valley, N. D.; O. Wetklo, St. Boswell, Can.; O. Schmidt, Rice Lake, Wis.; Jos. Balcar, Loveland, Colo.; C. Baum, D. D., Wolseley, Can., because of advanced age, whose resignation is to go into effect October first. The mission at York, Neb., being taken off the

roll of missions, involved the severance of the relation of Rev. J. A. Toensmeier to the Board.

*Commissions issued:* Revs. J. Balcar to Loveland, Colo.; D. Buelter, Beulah, N. D.; G. Grether, Verona, Wis.; P. Wiegand, Greenfell, Can.; J. Neuenschwander, Zion, Indianapolis, Ind.; W. F. Naefe, St. Thomas, Chicago. Licentiates: E. A. Katterheinrich to Kohler, Wis.; W. Schmidt, Heil, N. D.; J. Krieger, Tenby, Can.; A. H. Tendick, Belden, Nebr.; J. Rosenau, Curtiss-Colby, Wis.

*Missionaries-at-large.* Rev. F. Aigner, who labored faithfully and successfully for over twelve years in the Dakotas, resigned. He has the best wishes of the Department in his new field of labor. Whereas S. Dakota and Eureka Classes united to call and support a traveling missionary independent of the Board of Home Missions; and whereas N. Dakota Classis instructed its executive committee to supply its vacant missions, there is no need of appointing a successor to Rev. Aigner.—*Rev. J. Gatermann's* efforts in Milwaukee Classis were greatly blessed. However, because of failing health he resigned.—*Rev. P. Sommerlatte* supplies at present Edmonton, Can., and has an eye on new fields.

The superintendent, *Dr. Th. P. Bolliger,* worked efficiently for the interest of our missions. His untiring efforts deserve recognition and appreciation.

**The Missions**

with few exceptions, are in a promising condition. By proper care accompanied by the Lord's blessing most of them will in time become self-supporting. The prospect of eventual self-support of a few missions seems questionable. The respective Classes ought to make arrangements to relive the Board, in order that the money can be applied to fields with a better outlook.

The merger of the First church with Butler Memorial at Indianapolis relieves the Board of further support of the First. The missions at York, Nebr., and Middleton, Ind., were taken from the roll.—The newly organized congregation at Kohler, near Sheboygan, Wis., was enrolled.

Improvements of church property and new buildings. Milton Ave. mission, Louisville, Ky., dedicated, March first, the new Sunday-school building and redecorated the church. Watertown, Wis., enlarged the parsonage and made extensive improvements at the church edifice. Green Bay, Wis., put a basement under the church. Porterfield, Wis., built a parsonage. Wabasha, Minn., altered and renovated the church.

**The Winnebago Indian Mission**

of the Reformed Church in the United States is the name adopted for our work among the Indians in Wisconsin.

*The Mission.* Rev. J. Stucki, the missionary, acknowledges in his annual report the Lord's blessing. His health permitted him to preach the Gospel regularly. Most of the Christian Indians made use of the means of grace. With but few exceptions, all led a consistent Christian life. Though poor, they contributed toward the Lord's cause $136.00 during the year. A goodly number of non-Christian Indians, living

about the mission, attended the services regularly, but as yet none decided for Christ. A young woman, the wife of an elder, was baptized. An aged woman expressed her desire to profess Christ. Three pupils of our school were baptized and a daughter of the well-known J. Stacy was confirmed.

With the clothes and other useful articles donated by friends of the cause, Mrs. Stucki rendered Samaritan service to the needy. The contributions toward the poor fund during the year were scant; in consequence thereof there is a deficit in the treasury. In order to avoid entire dependence upon charity, not a few Indian women made baskets, many of which were sold by Aid Societies of our Church.

*The School.* Mr. Benj. Stucki, the superintendent, reports that "the past year has not been the easiest and most delightful; yet, God has been the ever present help and strength."

The school year lasted eight and one half months. Next year it is to be nine months. Eighty-one scholars were enrolled. "Almost all the children were diligent and passed their grades with a good average standing." Of the common sicknesses to which children are so susceptible there were less than in former years. However, there were quite a number who had to submit to operations for various causes. Two deaths occurred, one of blood poisoning, the other of pulmonary tuberculosis.

"The total cost of maintaining the school for the year past, including the cost of the new farm buildings, was $13,452.85. Two unexpectedly large items in the expense account are those for medical services and for groceries, due to the loss of most of our supply of vegetables, potatoes and other provisions by fire in January."

The condition of the land is being improved. It is beginning to yield fair crops. Because of the late frost there is little fruit. A new barn is being erected.

The work of the school under the leadership of the superintendent and his taff of teachers and workers is very encouraging. The institution has attained a good standing with the educational authorities. Best of all, by the reception of pupils into membership of the Church, spiritual fruit is being reaped and the chief object of our work among the Winnebagoes attained.

**The Church Erection Fund**

is a vital part in our work. Without it our missionary work would be seriously limited. Missions must have suitable buildings. Lacking sufficient numerical and financial strength they must be assisted. Our Church Erection Fund had a small beginning. It has grown to the handsome sum of $161,640.67. And yet, in view of the many urgent overtures for assistance, the fund at our disposal ought to be much larger. It should be the aim to enlarge it by all the congregations paying the apportionment in full and by increasing the number of $500.00 funds.

Loans were granted during the year to the following missions: Louisville, Ky., Tenby, Can., Piapot, Can., Porterfield, Wis., Kohler, Wis., Wabasha, Minn.

**Recognizance**

The Department values very highly the interest manifested by the Woman's Missionary Society in our work and is grateful for the financial aid. The hearty co-operation and moral support of our pastors and congregations in this important and promising branch of the Church's activity is greatly appreciated. For

**Additional Information**

relative to the numerical strength and the financial condition of the Department your Reverend bodies are referred to accompanying statistics and the treasurer's report.

**Overtures**

The Department begs leave to overture the Reverend Synods as follows:

1. *That every congregation* strive to pay the apportionment of $1.25 per member for Home Missions in full.

2. *That an earnest endeavor* be made by our congregations to pay the small sum of 10 cents per capita for Church Erection.

3. *That congregations*, who have no weekly offering for missions, be urged to give the entire Easter collection and the larger portion of the Mission Festival collection to Home Missions and the entire offering on Pentecost to Church Erection.

4. *That congregations*, Sunday-schools, societies and members of means be encouraged to increase the number of $500.00 Church Erection Funds.

5. *That our people* be reminded, especially those, who as yet have contributed nothing toward the erection of our Indian School, that there is still a debt of $18,650.00 resting upon it which ought to be removed.

6. *That attention* be called to the fact, that the Board of Home Missions has designated the Department of the Northwest as the beneficiary for the special offering on Home Mission Day to be observed on the second Sunday in November.

The terms of office of the following members of the Department expires:

Rev. Wm. Bollmann of the Synod of the Northwest.
Rev. E. A. Kielsmeier of the Ohio Synod.
Rev. W. H. Knierim of the Synod of the Mid-West.

Respectfully submitted,

FREDERICK MAYER, President.

Youngstown, O., July 27, 1925.

## Jahresbericht der Missionen

des Departements des Nordwestens der Einheimischen Missionsbehörde der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten im Gebiet der Synode des Nordwestens, der Synode des Mid-Westens und der Ohio-Synode.

Ehrwürdige Brüder! Seit Jahren unterbreitete Ihnen die dreisynodalische Missionsbehörde ihren Jahresbericht über ihre Tätigkeit. Dieses Jahr jedoch erstattet das Departement des Nordwestens der Einheimischen Missionsbehörde unserer Kirche Bericht über sein Haushalten während des verflossenen Synodaljahres. Gemäß Instruktion Ehrw. Synoden wurde die dreisynodalische Einheimische Missionsbehörde und die Kirchbaufondsbehörde am 14. Oktober 1924 zu Indianapolis, Ind., gesetzlich vereinigt und darnach inkorporiert als **Department of the Northwest of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States.**

Alles Eigentum, alle Vermögensrechte und Verpflichtungen voriger Behörden wurden der neuen Inkorporation gesetzlich übertragen. Die Verschmelzung trat in Kraft am ersten Januar 1925. Die endliche Vereinigung des einheimischen Missionswerkes unter der Aufsicht einer Behörde, bildet ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Kirche. Wir leben der Hoffnung, daß es diesem wichtigen Werke förderlich sein wird.

Bei der Organisation des Departements wurden folgende Beamten fürs laufende Jahr erwählt: Pastoren F. Mayer, Vorsitzer, C. F. Kriete, D. D., stellvertretender Vorsitzer, W. H. Knierim, Schreiber und G. D. Elliker, Schatzmeister. Ihre Behörde und Missionare bequemen sich allmählich den neuen Verhältnissen an.

### Das Arbeiterpersonal.

Unsere Missionare arbeiten treulich in guten und bösen Tagen. Sie verkündigen das Wort vom Kreuz, verwalten die Sakramente, unterrichten die Jugend in der Heilswahrheit und üben in manchen Fällen besondere Seelsorge. Gewissenhafte und gebetsvolle Arbeit im Weinberg des Herrn bleibt nicht unbelohnt.

Einer unser Arbeiter, Pastor A. F. Bock in Beulah, N. D., wurde vom Herrn in die ewige Heimat gerufen. Er hinterläßt eine trauernde Gattin und kleine Kinder. Unser himmlischer Vater tröste sie.

Es haben resigniert die Pastoren: J. Bodenmann, die Grenfell, Can., Missionsstelle; O. Wetklo, St. Boswell, Can.; J. H. Buenzli, Tenby, Canada; D. Buelter, Lincoln Valley, N. D.; W. Grether, Belden, Nebr.; H. W. Stein, St. Thomas, Chicago; O. Schmidt, Rice Lake, Wis.; Jos. Balcar, Loveland, Colo.; C. Baum, D. D., Wolsley, Can., des Alters wegen, bedient aber vorläufig die Gemeinde noch. York, Neb., wurde von der Liste gestrichen, welches das Verhältnis von Pastor J. A. Toensmeier zur Behörde ändert.

Berufen wurden die Pastoren: J. Balcar nach Loveland, Colo.; P. Wiegand nach Grenfell, Can.; G. Grether, Verona, Wis.; J. Neuenschwander, Zion, Indianapolis; W. F. Naefe, St. Thomas, Chicago; D. Buelter, Beulah, N. D. Lizentiaten: E. A. Katterheinrich nach Kohler, Wis.; W. Schmidt,

Heil, N. D.; J. Krieger, Tenby, Can.; A. H. Tendick, Belden, Neb.; J. Rosenau, Curtis-Colby, Wis.

Reisemissionare. Pastor A. Aigner nach über zwölfjähriger, treuer und erfolgreicher Arbeit in den Dakotas resignierte. Das Departement wünscht ihm Gottes Segen im neuen Arbeitsfelde. Da die Süd-Dakota und Eureka-Klassen sich geeinigt, gemeinschaftlich einen Reisemissionar anzustellen; und die Nord-Dakota-Klassis ihre Exekutive beauftragte für die Bedienung ihrer vakanten Missionen zu sorgen, so bedarf es keiner Ernennung eines Nachfolgers von Pastor Aigner. Pastor J. Gatermann arbeitete mit Erfolg im Gebiet der Milwaukee-Klassis; fühlt sich aber nicht mehr stark genug, die anstrengende Arbeit zu verrichten, weshalb er seine Resignation einreichte. Pastor P. Sommerlatte bedient die seit längerer Zeit vakant gewesene Edmonton, Can., Mission, und hat zugleich ein wachsames Auge auf etwaige Gelegenheit für unsere Kirche.

Der Superintendent, Dr. Th. P. Bolliger, arbeitet stets mit Treue im Interesse unseres Missionswerkes. Seine unermüdlichen Bemühungen verdienen Anerkennung vonseiten der Kirche.

### Die Missionen

sind, mit einigen Ausnahmen, in einem gedeihlichen Zustande. Unter günstigen Verhältnissen, sorgfältiger Pflege und des Herrn Segen dürften die meisten in nicht allzugroßer Ferne selbständig werden. Die Aussichten für Selbständigkeit einer Anzahl Missionsgemeinden sind leider nicht hoffnungsvoll. Deren Klassen sollten Vorkehrungen treffen, dieselben anderweitig zu versorgen, damit die Unterstützung für versprechendere Felder verwandt werden kann.

Aufgenommen wurde die neulich gegründete Gemeinde in Kohler, nahe Sheboygan, Wis. Die Erste Gemeinde zu Indianapolis bedarf der Unterstützung nicht mehr, da sie sich mit der Butler Memorial Gemeinde vereinigte. York, Nebr., und Middleton, Ind., wurden von der Missionsliste gestrichen.

Neubauten. Porterfield, Wis., baute eine Pfarrwohnung. Milton Ave., Louisville, Ky., verschönerte die Kirche und errichtete einen neuen Sonntagsschulraum, der am 1. März eingeweiht wurde. Green Bay, Wis., baute ein Erdgeschoß unter die Kirche. Watertown, Wis., vergrößerte die Pfarrwohnung und machte sonstige Verbesserungen am Kircheneigentum.

### „Die Winnebago-Indianer-Mission

der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten" ist der jetzige Name unseres Werkes unter den Indianern in Wisconsin.

Die Mission. Pastor J. Stucki, Missionar, rühmt die Gnade Gottes in seinem Jahresbericht. Er konnte wiederum ohne Unterbrechung das teure Evangelium verkündigen. Die Gnadenmittel wurden von den meisten christlichen Indianern fleißig benutzt. Mit nur einer Ausnahme befleißigten sie sich eines christlichen Lebenswandels. Trotz ihrer Armut opferten sie dem Herrn im Laufe des Jahres $136.00. Von den in der Umgegend wohnenden heidnischen Indianern haben manche die Gottesdienste fleißig besucht. Eine junge Frau, Gattin eines Aeltesten, wurde getauft. Eine betagte Frau steht in Aussicht. Drei Kinder in der Schule konnten durch die Taufe in den Bund

Gottes aufgenommen werden. Eine Tochter von dem bekannten John Stacy wurde konfirmiert.

Mit den von Freunden gegebenen Kleidern und dergleichen konnte Frau Stucki Samariterdienste unter den Bedürftigen üben. Leider flossen die Gaben nur spärlich in die Armenkasse, so daß dieselbe nicht nur leer ist, sondern ein Defizit aufweist. Damit die hilfsbedürftigen Indianer sich nicht gänzlich auf Unterstützung verlassen, wurden sie zur Selbsthilfe angeleitet, wodurch manche Indianer-Frauen durch Korbflechten im vergangenen Winter etwas verdient haben.

Die Schule. Herr Benj. Stucki, der Superintendent berichtet, „die Arbeit im verflossenen Jahr war nicht immer leicht und angenehm. Doch der Herr war unsere Hilfe und Beistand." Achtundeinhalb Monate dauerte das Schuljahr. Nächstes Jahr sollen es neun Monate sein. Beinahe alle Kinder lernten fleißig. Von den gewöhnlichen Kinderkrankheiten blieb die Schule dieses Jahr ziemlich verschont. Es stellten sich dagegen andere Krankheiten ein. Eine ganze Anzahl mußten leiblicher Uebel wegen operiert werden. Zwei Todesfälle sind zu berichten, der eine infolge von Blutvergiftung, der andere durch Lungenschwindsucht.

„Die gesamten Unterhaltungskosten der Schule während des Jahres, einschließlich der Kosten der neuen Farmgebäude, betrugen $13,452.85. Zwei unerwartete Auslagen, für ärztliche Behandlung und Verlust von Eßwaren infolge eines Feuers im Januar, sind entstanden." Die Farm fängt an ertragsfähiger zu werden. Eine neue Scheuer wird zurzeit gebaut. Durch die Bemühungen des Superintendenten und der Mithilfe des Lehr- und Arbeiterpersonals wird die Leistungsfähigkeit der Anstalt gehoben und findet Anerkennung vonseiten der Leiter vom öffentlichen Erziehungswesen. Vor allem berechtigt es uns zur Freude und Dank gegen Gott, daß wir eine geistliche Ernte haben. Vier Schüler wurden als Glieder der Kirche aufgenommen. Unsere Arbeit unter den Ureinwohnern unseres Landes erfreut sich des Segens Gottes.

**Der Kirchbaufonds**

ist ein wesentlicher Bestandteil im Missionswerk. Ohne denselben könnte das Werk in sehr beschränktem Maße betrieben werden. „Aller Anfang ist schwer", gilt auch bei den Missionsgemeinden. Numerisch noch klein und finanziell schwach, muß ihnen geholfen werden, damit sie zweckentsprechende Gebäude bekommen.

Unser Kirchbaufonds begann senfkornartig. Derselbe ist zu der ansehnlichen Summe von $161,640.67 angewachsen. Und doch, in Anbetracht so vieler dringender Gesuche um Hilfe, sollte derselbe größer sein. Vergrößerung des Fonds ist äußerst nötig, um die Missionsarbeit erfolgreicher betreiben zu können.

Bewilligungen wurden gemacht an die Missionen zu Louisville, Ky., Milton Ave.; Tenby, Can.; Piapot, Can.; Porterfield, Wis.; Kohler, Wis. und Wabasha, Minn.

**Anerkennung.**

Das Departement weiß das Interesse, das der Frauen-Missionsverein der Generalsynode an unserer Arbeit nimmt, zu schätzen, und ist dankbar für die finanzielle Hilfe. Auch wird die tatkräftige Mitwirkung der Brüder im Amte und der Gemeinden Ehrw. Synoden in diesem so wichtigen Zweige kirch-

licher Tätigkeit dankbar anerkannt. „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden.“

## Empfehlungen.

Das Departement erlaubt sich folgende Punkte den Ehrw. Synoden zur Beratung zu unterbreiten:

1. Daß eine jede Gemeinde sich bestrebe, die Auflage von $1.25 pro Glied für Einheimische Mission zu entrichten.
2. Daß jede Gemeinde sich bemühe, die kleine Summe von 10 Cents per Glied für den Kirchbaufonds während des Jahres zu geben.
3. Daß Gemeinden, deren Glieder keine wöchentliche Missionsbeiträge machen, gebeten werden, die ganze Oster- und den größeren Teil der Missionsfestkollekte für einheimische Mission; und, die Pfingstfestkollekte für den Kirchbaufonds zu bestimmen.
4. Daß Gemeinden, Sonntagsschulen, Vereine und bemittelte Glieder die Zahl der $500.00 Kirchbaufonds durch Stiftung vermehren.
5. Daß unsere Gemeinden, besonders diejenigen, die noch nichts für den Bau der Indianerschule gegeben haben, daran erinnert werden, daß noch eine Bauschuld von $18,650.00 auf der Anstalt ruht, die endlich getilgt werden sollte.
6. Von besonderer Wichtigkeit ist, daß die Behörde der Einheimischen Mission die Gaben des von der Generalsynode anberaumten Missionstages, am zweiten Sonntag im November, zum Besten des Departements des Nordwestens bestimmt hat.

Schließlich sei mitgeteilt, daß der Termin folgender Behördeglieder abgelaufen ist:

Pastor W. Vollmann, von der Synode des Nordwestens.
Pastor W. H. Knierim, von der Synode des Mid-Westens.
Pastor E. A. Kielsmeier, von der Ohio-Synode.

Achtungsvoll unterbreitet,
namens des Departements des Nordwestens,
Friedrich Mayer, Vorsitzer.

Youngstown, O., den 27. Juli 1925.

## ANNUAL FINANCIAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS

Synod of the Northwest, Synod of the Mid-West, and Ohio Synod of the Reformed Church in the United States and the Department of the Northwest of the Board of Home Missions, June 1, 1924 to May 31, 1925.

### Report of Rev. T. P. Bolliger

#### PERSONAL GIFTS

| | | |
|---|---|---|
| Ungenannt, Chicago, Illinois | $ 100.00 | |
| Edward Marcus, Louisville, Ky. | 33.35 | |
| Estate of Ludwig Pfening, York, Nebr. | 5.00 | |
| Mrs. M. Steiger, Greenwood, Wis. | 5.00 | |
| Total | | $ 143.35 |

#### VARIOUS RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| J. S. Wise, Forward Movement Funds, by note | $15,000.00 | |
| J. S. Wise, Forward Movement Funds | 4,791.66 | |
| J. S. Wise, Apportionment | 6,680.00 | |
| J. S. Wise, Repayment of discount | 155.56 | |
| Kansas Classis | 35.00 | |
| Calumet, Mich., Sale of property | 1,000.00 | |
| John Meinders, Meservey, Ia., Rent | 480.00 | |
| Rev. H. Knierim, Balance of H. M. acct. | 118.75 | |
| Interest — Daily Deposits | 16.44 | |
| C. J. Weidler, Repayment of mailing charges | 15.70 | |
| Total | | $28,293.11 |
| Total from Synods | $14,669.23 | |
| Personal Gifts | 143.35 | |
| Various Receipts | 28,293.11 | |
| Total | | $43,105.69 |
| In the treasury, June 1, 1924 | | 8,666.69 |
| Total Receipts | | $51,772.38 |

#### DISBURSEMENTS

| | |
|---|---|
| Rev. W. H. Knierim, Treasurer of Board | $22,554.14 |
| Indian Department—Apportionment | 1,045.93 |
| Ch. Ere. Fund, transfer of Eliz. Knopf Fund | 3,100.00 |
| Cr. Ere. Fund, transfer of Dodge Fund | 2,000.00 |
| Ch. Ere. Fund, transfer of Julia Gruis Fund | 1,200.00 |
| Ch. Ere. Fund—Fwd. Mvt. Grant, Madison, Wis. | 2,750.00 |
| " " Chicago, St. Thomas. | 2,500.00 |
| " " Chicago, Third | 2,000.00 |
| " " Louisville, Milton Av. | 2,000.00 |
| " " Oshkosh, Wis. | 1,200.00 |
| " " S. Louisville, Ky. | 950.00 |
| " " Winnipeg, Salem's | 911.88 |
| " " Cleveland, Eleventh | 900.00 |
| " " Edmonton, Alta. | 976.00 |
| " " Colby, Wis. | 600.00 |
| " " Indianapolis, Trinity. | 500.00 |
| " " " Trinity, on lots | 1,800.00 |
| " " Sheboygan, Ebenezer. | 400.00 |
| " " Wolseley, Sask. | 300.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Indianapolis, Trinity, Fwd. Mvt. Gift Grant | 3,000.00 | |
| Appleton, Wis., Fwd. Mvt. Gift Grant | 1,000.00 | |
| Hillsdale, Ore., Fwd. Mvt. Gift Grant | 1,000.00 | |
| Sheboygan, Ebenezer, Fwd. Mvt. Gift Grant | 400.00 | |
| Porterfield, Wis., W. M. S. Gift Grant | 275.00 | |
| A. J. Nissen, regular and drainage taxes | 306.62 | |
| People's National Bank, discount | 155.56 | |
| Rev. Buenzli, traveling expenses | 150.00 | |
| G. D. Elliker, transfer of funds | 60.67 | |
| Church Erection Fund, designated Fwd. Mvt. Funds. | 50.00 | |
| Othniel Hitch, legal service | 50.00 | |
| Edw. Marcus, Board meeting expenses | 33.35 | |
| B. R. McCabe, return of offering | 20.00 | |
| Rev. C. D. Maurer, for supply services | 7.10 | |
| Rev. Jno. Bodenmann, balance due on salary | 3.94 | |
| Total Disbursements | | $54,200.19 |
| Undistirbuted Forward Movement Funds | $ 2,968.56 | |
| Deficit, General Fund | 2,427.81 | |
| Total Deficit | | $ 5,396.37 |

## Report of Rev. G. D. Elliker

### January 1, 1925 to May 31, 1925

### VARIOUS RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| W. M. S., Thankoffering | $ 600.00 | |
| G. M. G. Christmas Gifts | 20.00 | |
| Quincy, Wash., repayment of loan | 50.00 | |
| Total | | $ 670.00 |

### SUMMARY OF RECEIPTS FROM CONGREGATIONS

**From June 1, 1924 to May 31, 1925**

| | | |
|---|---|---|
| Synod of the Northwest— | | |
| Sheboygan Classis | $ 2,115.99 | |
| Milwaukee Classis | 2,485.24 | |
| Minnesota Classis | 803.78 | |
| Nebraska Classis | 748.73 | |
| Ursinus Classis | 923.12 | |
| South Dakota Classis | 512.13 | |
| Eureka Classis | 342.41 | |
| North Dakota Classis | 429.67 | |
| Portland-Oregon Classis | 860.11 | |
| Manitoba Classis | 443.85 | |
| Total | | $9,665.03 |
| Ohio Synod— | | |
| Northeast Ohio Classis | $ 3,067.33 | |
| Central Ohio Classis | 420.00 | |
| West Ohio Classis | 22.66 | |
| Southwest Ohio Classis | 1,200.00 | |
| Northwest Ohio Classis | 675.35 | |
| Total | | $5,385.34 |
| Mid-West Synod— | | |
| Indianapolis Classis | $ 1,872.77 | |
| Fort Wayne Classis | 999.60 | |

| | | |
|---|---|---|
| Missouri Classis | 721.45 | |
| Chicago Classis | 745.75 | |
| Kentucky Classis | 1,738.34 | |
| Total | | $6,081.91 |
| Total from the Synods | $21,132.28 | |
| Less amount received by T. P. Bolliger | 14,669.23 | |
| Amount received by G. D. Elliker | $ 6,463.05 | |
| Various Receipts | 670.00 | |
| Total Receipts | | $7,133.05 |

**DISBURSEMENTS**

| | | |
|---|---|---|
| J. S. Wise, transfer of funds | $ 7,063.05 | |
| Rev. C. J. Weidler, Piapot—Christmas gift from G. M. G., Decatur, Ind. | 10.00 | |
| Rev. J. Hoffman, Ft. Sask.—Christmas gift from G. M. G., Decatur, Ind. | 10.00 | |
| Total | | $7,083.05 |
| Balance May 31, 1925 | | 50.00 |
| | | $7,133.05 |

## Recapitulations of Home Mission Reports

**As Given by Theodore P. Bolliger and G. D. Elliker**

**RECEIPTS**

| | | |
|---|---|---|
| Total from Synods | $21,132.28 | |
| Personal Gifts | 143.35 | |
| Various Receipts | 28,963.11 | |
| In treasury, June 1, 1924 | 8,666.69 | |
| Total Receipts | | $58,905.43 |

**DISBURSEMENTS**

| | | |
|---|---|---|
| Disbursements | $61,283.24 | |
| Deficit, general fund | 2,377.81 | |
| | | $58,905.43 |
| Undistributed Forward Movement Funds | $ 2,968.56 | |
| Deficit, General Fund | 2,427.81 | |
| Total Deficit, May 31, 1925 | | $ 5,396.37 |

## Forward Movement Funds

### June 1, 1924 to May 31, 1925

**REPORT OF REV. T. P. BOLLIGER**

**Receipts**

| | | |
|---|---|---|
| Balance, June 1, 1925 | $ 6,843.12 | |
| J. S. Wise, by checks | 4,581.78 | |
| J. S. Wise, by notes | 15,000.00 | |
| Total Receipts | | $26,424.90 |

**Disbursements**

| | |
|---|---|
| Home Mission Board, designated by donor | $ 193.46 |
| Home Mission Board, designated by donor | 25.00 |
| Church Erection Fund, designated by donor | 50.00 |
| Church Erection Fund, Edmonton, Alta | 976.00 |
| Church Erection Fund, Sheboygan, Wis., Ebenezer | 400.00 |
| Church Erection Fund, Cleveland, O., XI | 900.00 |
| Church Erection Fund, Indianapolis, Ind., Trinity | 2,300.00 |
| Church Erection Fund, Chicago, St. Thomas | 2,500.00 |
| Church Erection Fund, Chicago, Third | 2,000.00 |
| Church Erection Fund, South Louisville, Ky | 950.00 |
| Church Erection Fund, Oshkosh, Wis | 1,200.00 |
| Church Erection Fund, Colby, Wis | 600.00 |
| Church Erection Fund, Madison, Wis | 2,750.00 |
| Church Erection Fund, Winnipeg, Man., Salem's | 911.88 |
| Church Erection Fund, Wolseley, Sask | 300.00 |
| Church Erection Fund, Louisville, Ky., Milton Ave | 2,000.00 |
| Gift Grant, Appleton, Wis | 1,000.00 |
| Gift Grant, Indianapolis, Trinity | 3,000.00 |
| Gift Grant, Hillsdale, Oregon | 1,000.00 |
| Gift Grant, Sheboygan, Wis., Ebenezer | 400.00 |
| Total Disbursements | $23,456.34 |
| Balance, May 31, 1925 | $ 2,968.56 |

## Report of Rev. W. H. Knierim, Treasurer of Home Mission Board

June 1, 1924 to Dec. 31, 1924

### RECEIPTS

| | |
|---|---|
| Balance on hand June 1, 1924 | $ 279.07 |
| Received from Rev. T. P. Bolliger | 22,554.14 |
| Rev. A. Wienbrauck, payment on loan | 45.00 |
| Rev. Diedrich Buelter, payment on loan | 79.15 |
| Rev. Oscar Wetklo, payment on loan | 20.00 |
| Total | $22,977.36 |

### DISBURSEMENTS TO MISSIONARIES

| | | |
|---|---|---|
| Sheboyban Classis— | | |
| Rev. E. Buehrer | $ 350.00 | |
| Rev. D. Grether | 145.81 | |
| Rev. Wm. Oelrich | 175.00 | |
| Rev. E. F. Menger | 250.01 | |
| Rev. E. H. Oppermann | 350.00 | |
| Rev. George Grether | 466.64 | |
| Rev. E. P. Nuss | 495.83 | |
| Rev. V. O. Grosshuesch | 233.31 | |
| Rev. Julius Bussian | 66.67 | |
| Student R. R. Back (Supply) | 326.75 | |
| Total | | $ 2,860.02 |
| Milwaukee Classis— | | |
| Rev. J. Gatermann | $ 253.55 | |
| Rev. F. Heilert | 175.00 | |
| Rev. E. Vornholt | 496.62 | |
| Rev. F. W. Lemke | 280.00 | |
| Total | | 1,205.17 |

| | | |
|---|---|---|
| Minnesota Classis— | | |
| Rev. Wm. Diehm | $ 350.00 | |
| Rev. O. E. Schmidt | 273.64 | |
| Total | | 623.64 |
| Nebraska Classis— | | |
| Rev. Jos. Balcar | $ 504.17 | |
| Rev. J. A. Toensmeier | 379.12 | |
| Rev. Wm. Grether | 149.98 | |
| Total | | 1,033.27 |
| Ursinus Classis— | | |
| Rev. Paul A. Olm | $ 116.63 | |
| Rev. Theodore Mueller | 291.62 | |
| Total | | 408.25 |
| North Dakota Classis— | | |
| Rev. A. Haller-Leuz | $ 345.83 | |
| Rev. Albert F. Bock | 350.00 | |
| Rev. Diedrich Buelter | 229.15 | |
| Total | | 924.98 |
| South Dakota Classis— | | |
| Rev. John Grossmann | $ 216.66 | |
| Total | | 216.66 |
| Portland-Oregon Classis— | | |
| Rev. A. F. Lienkaemper | $ 204.12 | |
| Rev. Wm. Jassmann | 449.96 | |
| Rev. Chas. Riedesel | 315.47 | |
| Rev. J. L. Conrad | 350.00 | |
| Total | | 1,319.55 |
| Toledo Classis— | | |
| Rev. O. M. Pioch | $ 525.00 | |
| Rev. Wm. Reitzer | 586.66 | |
| Total | | 1,111.66 |
| Missouri Classis— | | |
| Rev. R. Steiner | $ 375.00 | |
| Total | | 375.00 |
| Chicago Classis— | | |
| Rev. Henry W. Stein | $ 433.35 | |
| Rev. Carl Kiewit | 466.65 | |
| Rev. K. Krueger | 145.81 | |
| Rev. Wm. Naefe | 50.00 | |
| Total | | 1,095.81 |
| Kentucky Classis— | | |
| Rev. C. Russom | $ 279.13 | |
| Rev. C. Flueckinger | 379.12 | |
| Total | | 658.25 |
| Indianapolis Classis— | | |
| Rev. P. Taylor Evans | $ 408.31 | |
| Rev. J. Neuenschwander | 143.32 | |
| Rev. E. C. Jaberg | 933.31 | |
| Rev. W. H. Lahr | 88.66 | |
| Rev. H. R. Burkett | 350.00 | |
| Total | | 1,923.60 |

| | | |
|---|---|---|
| Erie Classis— | | |
| Rev. John Belser | $ 584.00 | |
| Total | | 584.00 |
| Cincinnati Classis— | | |
| Rev. L. C. Minstermann | $ 233.31 | |
| Total | | 233.31 |
| Manitoba Classis— | | |
| Rev. Oscar Wetklo | $ 249.98 | |
| Rev. C. Baum, D.D. | 262.50 | |
| Rev. A. Peterhaensel | 458.34 | |
| Rev. C. H. Reppert | 291.62 | |
| Rev. Gottlob Gaiser | 291.68 | |
| Rev. A. Wienbrauck | 291.64 | |
| Rev. C. J. Weidler | 857.50 | |
| Rev. C. D. Maurer | 537.60 | |
| Rev. J. Buenzli | 458.29 | |
| Total | | $ 3,699.15 |

### OTHER EXPENDITURES

| | | |
|---|---|---|
| Rev. Paul Sommerlatte, salary, rent and traveling exp. | $ 1,178.20 | |
| Rev. F. Aigner, salary, rent and traveling expenses | 1,433.29 | |
| Rev. G. D. Elliker, Sec'y, salary and traveling exp. | 97.25 | |
| Rev. F. Mayer, D.D., Pres., salary, traveling expenses and postage | 82.56 | |
| Rev. W. H. Knierim, treas., salary, trav. exp., postage | 88.50 | |
| Rev. E. Vornholt, traveling expenses | 80.75 | |
| Rev. E. A. Kielsmeier, traveling expenses | 68.00 | |
| Rev. J. B. Bloom, traveling expenses | 40.00 | |
| Rev. C. F. Kriete, D.D., traveling expenses | 18.85 | |
| Rev. Wil. Bollmann, traveling expenses | 18.50 | |
| Rev. A. W. Krampe, D.D., traveling expenses | 10.75 | |
| Incorporation of Dep't of Northwest, to Secretary of State of Indiana | 6.50 | |
| Recording of Incorporation papers in Marion County, Indiana | 1.00 | |
| Total | | $ 3,124.15 |

### EXPENSES HANDLED BY REV. T. P. BOLLIGER, D.D.

| | | |
|---|---|---|
| Salary June 1 to Dec. 31, 1924 | $ 875.00 | |
| Traveling expenses, postage, office supplies | 205.89 | |
| Rev. A. Peterhaensel, salary advanced | 300.00 | |
| Rev. Diedrich Buelter, salary advanced | 200.00 | |
| Total | | $ 1,580.89 |
| Total expenditures | | $22,977.36 |

### RECAPITULATION

| | |
|---|---|
| Total receipts | $22,977.36 |
| Total disbursements | 22,977.36 |

Respectfully submitted,

WM. H. KNIERIM.

## Indian Mission

### Report of Rev T. P. Bolliger

June 1, 1924 to December 31, 1924

### PERSONAL GIFTS

| | | |
|---|---|---|
| Ungenannt | $ 100.00 | |
| Mr. and Mrs. Amt | 50.00 | |
| Mrs. A. Lehman, Sauk City, Wis. | 50.00 | |
| Misses Nora and Kate Zabel | 40.00 | |
| Mrs. W. Poetter, Baltimore, Md. | 25.00 | |
| Mr. and Mrs. B. Stucki | 16.00 | |
| A member, Abilene, Kansas | 10.00 | |
| Rev. G. Donnell, Neillsville | 10.00 | |
| H. Harriman, Neillsville, Wis. | 10.00 | |
| J. Hauser, LaCrosse, Wis. | 10.00 | |
| M. E. Heiwitz, Holyoke, Mass. | 10.00 | |
| Mrs. Morganthal, Dayton, O. | 10.00 | |
| Unnamed | 10.00 | |
| J. O. Wise, Alexandria, Pa. | 7.00 | |
| Miss Ida Schwendener, Abilene, Kans. | 5.00 | |
| Ulrich Lufi, LaCrescent, Minn. | 5.00 | |
| H. Mayer, Ebenezer, N. Y. | 3.00 | |
| Ungenannt, Melbourne, Ia. | 2.00 | |
| Timmler, Neillsville | 2.00 | |
| Mrs. W. S. Harman, Zelienople, Pa. | 1.50 | |
| An Orphan, Buffalo, N. Y. | 1.00 | |
| Total | $ | 377.50 |

### VARIOUS RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| W. M. S. Budget | $ 667.57 | |
| W. M. S., Philadelphia Classis | 30.00 | |
| G. M. G. Budget | 354.97 | |
| G. M. G. Ohio Synod | 10.00 | |
| Mission Band Budget | 118.81 | |
| Mission Band Ohio Synod | 7.50 | |
| Buffalo, N. Y. | 100.00 | |
| Neillsville Union Thanksgiving Services | 33.36 | |
| Ebenezer, N. Y. | 21.19 | |
| St. Joseph, Mo., First | 20.00 | |
| Womelsdorf, Pa., Zion's | 20.00 | |
| Brooklyn, N. Y., Evangelical | 15.00 | |
| Uniontown, O., Grace | 5.25 | |
| Neillsville, Congregational | 3.96 | |
| Apportionment, transferred H. M. account | 1,045.93 | |
| Sale of commodities | 337.40 | |
| Irene Humpke, for board | 137.00 | |
| Fire Insurance | 6.83 | |
| Visitors at school | 4.26 | |
| Telephone tool charges | .45 | |
| Total | $ | 2,939.48 |

| | | |
|---|---|---|
| Total from Synods | $ 4,015.17 | |
| Personal Gifts | 377.50 | |
| Various Receipts | 2,939.48 | |
| Total Receipts | $ | 7,332.15 |

### DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| Ben Stucki | $ 6,440.14 | |
| Rev. Jac. Stucki | 820.88 | |
| Interest—private loans | 385.50 | |
| Mark Vornholt, for Ford Truck | 270.00 | |
| Central Publishing House, printing, etc. | 248.19 | |
| Indian Committee expenses | 3.30 | |
| Total | | $ 8,168.01 |
| Deficit June 1, 1924 | | 2,480.99 |
| Total Disbursements | | $10,649.00 |
| Total Receipts | | 7,332.15 |
| Deficit, January 1, 1925 | | $ 3,316.85 |

### DEBT ON SCHOOL, NEILLSVILLE, WIS.

| | | |
|---|---|---|
| Church Erection Fund | $10,000.00 | |
| Private Parties | 8,650.00 | |
| | | $18,650.00 |

## Indian Mission

**Report of Rev. G. D. Elliker**

January 1 to May 31, 1925

### VARIOUS RECEIPTS

| | |
|---|---|
| J. S. Wise | $ 4,650.50 |
| W. M. S. Budget | 588.89 |
| W. M. S. Eastern Synod | 118.00 |
| W. M. S. Ohio Synod | 30.25 |
| W. M. S. Northwest Synod | 20.85 |
| W. M. S. Special | 5.00 |
| G. M. G. Budget | 467.03 |
| G. M. G. Ohio Synod | 60.00 |
| G. M. G. Mid-West Synod | 15.00 |
| Mission Band Budget | 385.64 |
| Mission Band Thankoffering | 516.56 |
| Mission Band Kindergarten | 384.63 |
| Mission Band Ohio Synod | 40.00 |
| Mission Band Mid-West Synod | 22.24 |
| Mission Band Eastern Synod | 10.00 |
| Mission Band Special | 5.50 |
| Philadelphia, Penn., Emmanuel | 105.00 |
| Mrs. L. R. Russel, Waynesboro, Pa. | 50.00 |
| Lima, Ohio, I | 50.00 |
| New Bremen, O., Zion | 30.00 |
| Christ Siegfried, Savannah, Mo. | 25.00 |
| Lotsville, Pa. | 25.00 |
| Orrville, Ohio | 25.00 |
| Johnstown, Pa., St. Paul's | 20.00 |
| Goshen, Ind., I | 19.35 |
| Bellevue, Ohio | 10.00 |
| Lynn Grove, Ind. | 5.25 |
| Mr. and Mrs. Arthur Dudley, Neillsville, Wis. | 5.00 |
| Fort Wayne, Ind. | 5.00 |
| Joanette, Pa., Grace | 5.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Indianapolis, St. John's | 5.00 | |
| Rochester, N. Y., Immanuel | 5.00 | |
| R. E. Kuhlmann, Grant's Pass, Pa. | 5.00 | |
| Mr. and Mrs. Wernecke, Bloomsburg, N. J. | 5.00 | |
| Detroit, Mich., Ebenezer | 3.50 | |
| Chicago, Ill., Grace | 3.40 | |
| Neillsville, Wis., Presbyterian Church | 2.50 | |
| Topton, Pa., St. Peter's | 2.50 | |
| West Bend, Wis. | 1.00 | |
| Neillsville Bank, Wis. | 10.00 | |
| Sale of produce | 413.76 | |
| Total | | $ 8,156.35 |

**BEQUEST**

| | | |
|---|---|---|
| Member of Reformed Church, Newton, Wis. | $ 500.00 | |
| | | 500.00 |
| Total | | $ 8,656.35 |

**SUMMARY OF RECEIPTS FROM CONGREGATIONS**

June 1, 1924 to May 31, 1925

| | | |
|---|---|---|
| Synod of the Northwest— | | |
| Sheboygan Classis | $ 1,551.45 | |
| Milwaukee Classis | 866.44 | |
| Minnesota Classis | 240.04 | |
| Nebraska Classis | 85.08 | |
| Ursinus Classis | 387.36 | |
| South Dakota Classis | 263.45 | |
| Eureka Classis | 65.00 | |
| North Dakota Classis | 76.21 | |
| Portland-Oregon Classis | 204.38 | |
| Manitoba Classis | 87.00 | |
| Total | | $ 3,826.41 |
| Ohio Synod— | | |
| Northeast Ohio Classis | $ 113.50 | |
| Central Ohio Classis | 128.10 | |
| West Ohio Classis | 337.08 | |
| Southwest Ohio Classis | 372.85 | |
| Northwest Ohio Classis | 126.50 | |
| Total | | 1,078.03 |
| Mid-West— | | |
| Indianapolis Classis | $ 91.35 | |
| Fort Wayne Classis | 207.05 | |
| Missouri Classis | 133.90 | |
| Chicago Classis | 81.50 | |
| Kentucky Classis | 87.29 | |
| Total | | 601.09 |
| Total from the Synods | $ 5,505.53 | |
| Less amount received by T. P. Bolliger | 4,015.17 | |
| Amount received by G. D. Elliker | $ 1,490.36 | |
| Various Receipts | 8,156.35 | |
| Bequest | 500.00 | |
| Total Receipts | | 10,146.71 |

### DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| J. S. Wise, transfer of funds | $ 4,143.35 | |
| Ben. Stucki | 5,031.51 | |
| Rev. Jac. Stucki, Black River Falls | 438.00 | |
| Ch. Ere. Fund, reimbursement for interest on private loan | 25.50 | |
| Indian Committee Expenses | 8.35 | |
| Total Disbursements | | $ 9,646.71 |
| Balance May 31, 1925 | | 500.00 |
| | | $10,146.71 |

## Recapitulation of Indian Mission Reports

**As Given by T. P. Bolliger and G. D. Elliker**

### RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| Total from Synods | $ 5,505.53 | |
| Personal Gifts | 377.50 | |
| Various Receipts | 11,095.83 | |
| Bequest | 500.00 | |
| Total Receipts | | $17,478.86 |

### DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| Deficit June 1, 1924 | $ 2,480.99 | |
| Disbursements | 17,814.72 | |
| Total Disbursements | | $20,295.71 |
| Deficit, June 1, 1925 | | 2,816.85 |
| | | $17,474.86 |
| Bequest, designated for building fund | $ 500.00 | |
| Deficit, June 1, 1925 | 2,816.85 | |
| Actual Deficit | | $ 3,316.85 |

## Indian Mission, Black River Falls, Wis.

**Report of Rev. Jacob Stucki**

June 1, 1924 to May 31, 1925

### RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| T. P. Bolliger | $ 629.88 | |
| Offerings sent to Rev. J. Stucki | 199.00 | |
| G. D. Elliker | 425.00 | |
| Offerings sent to Rev. J. Stucki | 12.46 | |
| Total Receipts | | $ 1,266.34 |

| | |
|---|---|
| Rev. J. Stucki, salary | $ 1,100.00 |
| David Decorah, assisting Rev. Stucki | 94.70 |
| Martin Lowe, Interpreter | 17.00 |
| Repairs on buildings | 61.39 |
| Taxes on farm | 32.31 |
| Telephone | 25.05 |

| | | |
|---|---|---|
| Various | 29.29 | |
| Deficit from last annual report | 15.81 | |
| Total Disbursements | | $ 1,375.55 |
| Total Receipts | | 1,266.34 |
| Deficit, June 1, 1925 | | $ 109.21 |

DISBURSEMENTS

## Winnebago Indian School

### Financial Statement of the Superintendent for the Year Ending May 31, 1925

RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| Rev. T. P. Bolliger, treas. | $ 5,200.00 | |
| Rev. G. D. Elliker, treas. | 7,000.00 | |
| Various Sources | 1,536.32 | |
| Cash on Hand, June 1, 1924 | 514.58 | |
| Total from Treasurer | | $14,250.90 |
| Sale of Farm Produce, etc. | | 1,019.55 |
| Total Receipts | | $15,270.45 |

DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| Administration— | | |
| Superintedent's Salary | $ 1,000.00 | |
| Special Allowance to Sup't | 107.00 | |
| Office Supplies, Typewriter, etc. | 152.79 | |
| Traveling Expenses | 19.00 | |
| Total for Administration | | $ 1,278.79 |
| School, Household, and Farm— | | |
| Teachers' Salaries | $ 2,408.15 | |
| Wages, Farm Labor, etc. | 2,242.77 | |
| Freight, Express and Draying | 128.70 | |
| Water Rent | 156.81 | |
| Electric Light and Power | 291.69 | |
| Telephone | 57.90 | |
| Taxes and Insurance | 179.36 | |
| Machinery and Equipment, etc. | 565.62 | |
| Repairs, Improvements, etc. | 682.25 | |
| Plumbing, Heating, etc. | 192.97 | |
| Seeds, Nursery Stock, and Plants | 104.44 | |
| Livestock | 165.95 | |
| Feed | 607.10 | |
| Fuel | 1,092.17 | |
| Groceries and Provisions | 2,303.73 | |
| Medical Services and Supplies | 706.14 | |
| School Books and Supplies | 123.83 | |
| Fertilizer and Lime | 189.07 | |
| Expenses on Car | 27.96 | |
| Machine Shed, Hog, and Slaughter House | 910.75 | |
| Miscellaneous | 56.25 | |
| Total for School, Household, and Farm | | 13,193.61 |
| Total Disbursements | | $14,472.40 |
| Balance June 1, 1925 | | 798.05 |
| | | $15,270.45 |

| | |
|---|---|
| Total Disbursements | $14,472.40 |
| Less by Receipts from Sale of Produce | 1,019.55 |
| Total Cost of Maintenance for 1924-25 | $13,452.85 |

Note 1—Food products produced on the farm and consumed by the school or exchanged were as follows: meat, beef, pork, etc., about 4000 pounds; dairy products, 60,000 lbs.; dried beans, 150 lbs.; cabbage, 4000 lbs.; beets, 60 bushels; rutabagas, carrots, turnips, kohlrabi, parsnips, mangels, 200 bushels; onions, 80 bushels; squash, 4000 lbs.; celery, 200 stalks; salted green beans, 70 gal.; canned fruits, tomatoes, and vegetables, 2,500 quarts. Approximate value of above $2,900.00.

Note 2—Donations included fruits, vegetables, soap, clothing, hats, caps, shoes, comforters, blankets, bedding, books, school supplies, candies, cookies, toys, etc. Estimated value, $2500.00.

Reports of Rev. Jacob Stucki and Supt. Ben. Stucki were audited by the Indian committee consisting of Revs. E. H. Vornholt, G. D. Elliker, and T. P. Bolliger, and found correct.

Respectfully submitted,

THEODORE P. BOLLIGER, Sup't.

The books and the reports of Revs. Theodore P. Bolliger and G. D. Elliker were audited and found correct by the committee appointed by the Department of the Northwest, July 14, 1925, at Indianapolis, Ind.

Auditing Committee

EDWARD H. MARCUS,
JOHN NEUENSCHWANDER,
H. R. BURKETT.

## ANNUAL FINANCIAL REPORT OF THE CHURCH ERECTION FUND

Synod of the Northwest, Synod of the Mid-West, and Ohio Synod of the Reformed Church in the United States and the Department of the Northwest of the Board of Home Missions, June 1, 1924 to May 31, 1925.

### Report of Rev. T. P. Bolliger

#### VARIOUS RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| Home Mission Account, Elizabeth Knopf Fund | $ 3,100.00 | |
| Home Mission Account, Dodge Fund | 2,000.00 | |
| Home Missions Account, Julia Gruis Fund | 1,200.00 | |
| Sale of Church, Calumet, Michigan | 163.77 | |
| T. P. Bolliger, repayment of travelling expenses | 120.00 | |
| Forward Movement Funds | 50.00 | |
| Interest—Daily deposits | 111.47 | |
| Interest—Indianapolis, Grace | 54.90 | |
| Interest—Virgil, S. D. | 24.00 | |
| Kansas Classis | 35.00 | |
| Edward Marcus, Louisville, Ky. | 25.50 | |
| "Ungenannt," Chicago, Ill. | 25.00 | |
| Mrs. A. Lehman, Sauk City, Wis. | 10.00 | |
| Mrs. B. Leich, Jackson, Wis. | 5.00 | |
| Estate of Ludwig Pfennig, York, Nebr. | 5.00 | |
| Total | | $ 6,929.64 |

#### REPAYMENTS

| | |
|---|---|
| Calumet, Michigan | $ 100.00 |
| Chicago, Illinois, St. Thomas | |
| Forward Movement Gift | 2,500.00 |
| Chicago, Ill., Third | 500.00 |
| Forward Movement Gift | 2,000.00 |
| Cleveland, Ohio, Eleventh | 200.00 |
| Forward Movement Gift | 900.00 |
| Colby, Wisconsin | |
| Forward Movement Gift | 600.00 |
| Edmonton, Canada | 225.00 |
| Forward Movement Gift | 976.00 |
| Flint, Michigan, First | 700.00 |
| Green Bay, Wisconsin | 300.00 |
| Heil, North Dakota | 100.00 |
| Indianapolis, Indiana, First | 400.00 |
| Indianapolis, Indiana, Grace | 140.10 |
| Indianapolis, Indiana, Trinity | |
| Forward Movement Gift | 2,300.00 |
| Isabel, South Dakota | 160.00 |
| Louisville, Kentucky, Milton Ave. | |
| Forward Movement Gift | 2,000.00 |
| Madison, Wisconsin | 500.00 |
| Forward Movement Gift | 2,750.00 |
| Medina, North Dakota | 300.00 |
| Oshkosh, Wisconsin | 282.00 |
| Forward Movement Gift | 1,200.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Porterfield, Wisconsin | 175.00 | |
| Sheboygan Classis | 200.00 | |
| Sheboygan, Wisconsin, Ebenezer | | |
| Forward Movement Gift | 400.00 | |
| South Louisville, Ky. | 200.00 | |
| Forward Movement Gift | 950.00 | |
| St. Paul, Minn., Peace | 200.00 | |
| Toledo, Ohio, Memorial | 800.00 | |
| Virgil, South Dakota | 200.00 | |
| Winnipeg, Canada, Salem's | | |
| Forward Movement Gift | 911.88 | |
| Winnipeg, Canada, Zion's | 100.00 | |
| Wolseley, Sask., Canada | | |
| Forward Movement Gift | 300.00 | |
| York, Nebraska, Immanuel | 125.00 | |
| Total | | $23,694.98 |

| | | |
|---|---|---|
| From the Classes | $ 3,586.19 | |
| Various Receipts | 6,929.64 | |
| Repayments | 23,694.98 | |
| Church Building Funds | 1,063.76 | |
| Total | | $35,274.57 |
| Less repayments sent directly to G. D. Elliker | | 2,073.51 |
| Total received by T. P. Bolliger | | 33,201.06 |
| In treasury, June 1, 1924 | | 27,546.55 |
| Total Receipts | | $60,747.61 |

## DISBURSEMENTS

### LOANS

| | | |
|---|---|---|
| Louisville, Ky., Milton Ave. | $17,000.00 | |
| Porterfield, Wis. | 2,200.00 | |
| Tenby, Man., Canada | 700.00 | |
| Piapot, Sask. | 400.00 | |
| Total | | $20,300.00 |

### OTHER DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| T. P. Bolliger, salary | $ 875.00 | |
| T. P. Bolliger, traveling expenses | 126.59 | |
| T. P. Bolliger, office expenses | 79.00 | |
| Board, salaries, traveling expenses, etc. | 210.15 | |
| Cincinnati Classis, repayment of loan | 8,500.00 | |
| Interest—Cincinnati Classis | 195.68 | |
| Interest—Justus Norwig Annuity Bond | 54.00 | |
| Interest—Minnie Heineman Annuity Bond | 30.00 | |
| Othniel Hitch, legal services | 50.00 | |
| Rev. G. D. Elliker, transfer of Ch. Ere. Funds | 4,800.00 | |
| Total | | $14,920.42 |
| Total Disbursements | | 35,220.42 |
| Balance in Treasury, May 31, 1925 | | 25,527.19 |
| | | $60,747.61 |

## Report of Rev. G. D. Elliker

### January 1 to May 31, 1925

### VARIOUS RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| T. P. Bolliger, transfer of funds | $ 4,860.67 | |
| T. P. Bolliger, repayment of check sent C. Maurer | 150.00 | |
| T. P. Bolliger, interest Ulrich Senn Fund | 12.75 | |
| Sale of church, Florida, Ohio | 151.00 | |
| Sale of property, Calumet, Mich. | 50.00 | |
| J. S. Wise, repayment of interest on private loan | 25.50 | |
| Total | | $ 5,249.92 |

### SUMMARY OF RECEIPTS FROM CLASSES

**From June 1, 1924 to May 31, 1925**

| | | |
|---|---|---|
| Synod of the Northwest— | | |
| Sheboygan Classis | $ 632.36 | |
| Milwaukee Classis | 501.08 | |
| Minnesota Classis | 230.03 | |
| Nebraska Classis | 180.80 | |
| Ursinus Classis | 140.03 | |
| South Dakota Classis | 135.47 | |
| Eureka Classis | 74.62 | |
| North Dakota Classis | 38.68 | |
| Portland-Oregon Classis | 162.95 | |
| Manitoba Classis | 118.75 | |
| Total | | $ 2,214.77 |
| Ohio Synod— | | |
| Northeast Ohio Classis | $ 115.78 | |
| Central Ohio Classis | 413.90 | |
| West Ohio Classis | 194.60 | |
| Southwest Ohio Classis | 250.00 | |
| Northwest Ohio Classis | 75.23 | |
| Total | | 1,049.51 |
| Synod of Mid-West— | | |
| Indianapolis Classis | $ 205.50 | |
| Ft. Wayne Classis | 624.75 | |
| Missouri Classis | 168.94 | |
| Chicago Classis | 154.29 | |
| Kentucky Classis | 264.70 | |
| Total | | 1,418.18 |
| Total from the Synods | $ 4,682.46 | |
| Less amount received by T. P. Bolliger | 3,586.19 | |
| Amount received by G. D. Elliker | $ 1,096.27 | |
| Various Receipts | 5,249.92 | |
| Repayments and $500 Funds | 2,073.51 | |
| Total Receipts | | $ 8,419.70 |

### DISBURSEMENTS

| | |
|---|---|
| Interest—Lakewood, O., notes paid before due | $ 357.50 |
| Interest—Stepler Annuity Bond | 30.00 |
| Interest—private loan | 25.50 |

| | | |
|---|---|---|
| C. D. Maurer, for Rev. Buenzli, traveling exp. | 150.00 | |
| Jno. Surballe, for regular and drainage taxes | 85.06 | |
| J. S. C. Chynoweth, Calumet, Mich., expenses with sale of church | 15.00 | |
| Total Disbursements | | $ 663.06 |
| Balance May 31, 1925 | | 7,756.64 |
| | | $8,419.70 |

## Recapitulation of Church Erection Reports

### As Given by T. P. Bolliger and G. D. Elliker

### RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| Total from the Synods | $ 4,682.46 | |
| Various Receipts | 12,179.56 | |
| Repayments and $500 Funds | 24,758.74 | |
| In treasury, June 1, 1924 | 27,546.55 | |
| Total Receipts | | $69,167.31 |

### DISBURSEMENTS

| | | |
|---|---|---|
| Loans | $20,300.00 | |
| Other Disbursements | 15,583.48 | |
| Total Disbursements | | $35,883.48 |
| Balance in treasury, May 31, 1925 | | 33,283.83 |
| | | $69,167.31 |

## Church Building Funds

| No. | | Paid this year | Total |
|---|---|---|---|
| 1. | $500 Fund of the Sunday School of Zion's Cong., Waukon, Iowa | $ | $ 500.00 |
| 2. | $500 Fund, founded by J. Norwig, Wolseley, Can. | | 500.00 |
| 3. | $500 Fund in memory of Elder Herman Marcus, Louisville, Ky., founded by his children | | 500.00 |
| 4. | $500 Fund, First congr. of Canton, O. | | 500.00 |
| 5. | $500 Fund in memory of Philip and Susanna Steinhage, founded by their daughter, Mrs. H. H. Kattmann, Wausau, Wis. | | 500.00 |
| 6. | $500 Fund of First Sunday School, New Knoxville, O. | | 500.00 |
| 7. | $500 Fund, First Sunday School, Toledo, O. | | 500.00 |
| 8. | $500 Thankoffering Fund, W. M. S., G. Synod. | | 500.00 |
| 9. | $500 Fund in memory of Dr. M. G. I. Stern, by the Ladies' Society of St. John's congr., Indianapolis | | 500.00 |
| 10. | $500 Fund, W. M. S., General Synod | | 500.00 |
| 11. | $500 Fund of Zion's S. S., Sheboygan, Wis. | | 500.00 |
| 12. | $500 Fund in memory of Barbara Hamilton, Helvetia, West Virginia | | 500.00 |
| 13. | $500 Fund in memory of Margaretha Koch, by her children | | 500.00 |
| 14. | $500 Fund in memory of Jacob C. Siekmeier, by his wife, Hanna Siekmeier, Waukon, Ia. | | 500.00 |
| 15. | $500 Fund of Zion's congr., Norwood, O. | | 500.00 |

| No. | | Paid this year | Total |
|---|---|---|---|
| 16. | $500 Fund by the Missionary Society of the First congr,, Cincinnati, Ohio .................. | | 500.00 |
| 17. | $600 Fund of the Second congr., Portland, Ore.. | | 600.00 |
| 18. | $500 Fund of the First congr., Portland, Ore.... | | 500.00 |
| 19. | $500 Fund of the Young People's Society of the First congr., Portland, Oregon ............ | | 300.00 |
| 20. | $500 Fund in memory of Friedrich Stockmeier, Salem, Ore. ............................... | | 500.00 |
| 21. | $500 Fund in memory of Sophia Stockmeier, Salem, Ore. ................................ | | 500.00 |
| 22. | $500 Fund in memory of Anton Kielsmeier, Salem, Oregon ............................. | | 500.00 |
| 23. | $500 Fund of the Dakota Classis ............. | | 500.00 |
| 24. | $500 Fund W. M. S., St. John's Classis......... | | 500.00 |
| 25. | $500 Fund W. M. S., General Synod .......... | | 500.00 |
| 26. | $500 Fund of Central Synod ................ | | 534.00 |
| 27. | $500 Fund of Salem's congr., Lafayette, Ind..... | | 500.00 |
| 28. | $500 Fund of Salem's congr., Waynesburg, O.... | | 500.00 |
| 29. | $500 Fund in memory of Dr. H. A. Muehlmeier, by his children .......................... | | 410.00 |
| 30. | $500 Fund Annuity Fund, J. H. St............ | | 500.00 |
| 31. | $500 Fund of First congr., Akron, O.......... | | 500.00 |
| 32. | $500 Fund of Minnesota Classis ............. | 20.50 | 449.91 |
| 33. | $500 Fund of Milwaukee Classis ............. | | |
| 34. | $500 Fund of Heidelberg Classis ............. | | 500.00 |
| 35. | $500 Fund of Indiana Classis ................ | | 300.00 |
| 36. | $500 Fund of Christian Rolli, Yutan, Neb....... | | 500.00 |
| 37. | $500 Fund of Sheboygan Classis ............. | | 500.00 |
| 38. | $500 Fund of First congr., Marion, O.......... | | 500.00 |
| 39. | $500 Fund in memory of Sophia Beneker, by her daughter, Mrs. F. H. Narwold, Canton, O.... | | 500.00 |
| 40. | $500 Fund in memory of Christine Ruhl, by her husband, Rev. Phil. Ruhl, Ft. Wayne, Ind..... | | 500.00 |
| 41. | $500 Fund, W. M. S. General Synod........... | | 500.00 |
| 42. | $500 Fund in memory of John Lahr, by Mrs. John Lahr, Huntington, Ind. ............... | | 500.00 |
| 43. | $500 Fund in memory of Dr. H. J. Ruetenik, by his pupils .............................. | | 500.00 |
| 44. | $500 Fund in memory of Heinrich Kaetterheinrich, by his wife, Elizabeth, and his son Heinrich, Stratford, Wis. ..................... | | 500.00 |
| 45. | $500 Fund, W. M. S. General Synod............ | | 500.00 |
| 46. | $500 Fund, W. M. S. General Synod........... | | 500.00 |
| 47. | $500 Fund, by two S. S. classes of the First congr. New Knoxville, O. ................ | | 500.00 |
| 48. | $500 Fund in memory of Henry M. Meyer and Wilhelmina Metting Meyer, by their son, Rev. Benj. M. Meyer, Elizabethtown, Pa. ........ | | 500.00 |
| 49. | $500 Fund, W. M. S. General Synod ........... | | 500.00 |
| 50. | $500 Fund, W. M. S. General Synod, special.... | | 500.00 |
| 51. | $500 Fund of Ladies' Society of First congr., New Knoxville, O. ....................... | | 500.00 |
| 52. | $500 Fund, Dr. C. F. Kriete Fund, by Synod of the Southwest, in recognition of his 25 years' service as member and chairman of the Board of Church Erection ....................... | | 500.00 |
| 53. | $500 Fund, W. M. S. General Synod ........... | | 500.00 |
| 54. | $500 Fund, W. M. S., Heidelberg Classis....... | | 500.00 |
| 55. | $500 Fund, W. M. S. General Synod........... | | 500.00 |
| 56. | $500 Fund, St. Peter's congr., Huntington, Ind.. | | 500.00 |

| No. | Paid this year | Total |
|---|---|---|
| 57. $500 Fund in memory of Rev. Edward Vornholt, by his family and St. John's congr., LaCrosse, Wisconsin | 28.00 | 428.02 |
| 58. $500 Fund of Y. P. Society, Immanuel's congr., Sutton, Nebr. | 20.00 | 205.02 |
| 59. $500 Fund, W. M. S. General Synod, Special | | 500.00 |
| 60. $500 Fund of Heidelberg Classis (No. 2) | | 500.00 |
| 61. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 62. $500 Fund in memory of John Kieni, Hillsboro, Oregon | | 500.00 |
| 63. $500 Fund in memory of Fred W. Welp, Lafayette, Ind. | | 500.00 |
| 64. $500 Fund of Chicago Classis | | 500.00 |
| 65. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 66. $500 Fund of Heidelberg Classis (No. 3) | 269.30 | 500.00 |
| 67. $500 Fund by a member of the First congr., Milwaukee, Wis., in memory of his mother, Maria, wife, Christina, daughter, Maria, and sister, Maria | | 500.00 |
| 68. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 69. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 70. $500 Fund, W. M. S. G. S.—Special Thankoffer'g | | 500.00 |
| 71. $500 Fund, Swiss Reformed Church, New Glarus, Wis. | | 500.00 |
| 72. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 73. $500 Fund, Elias Badertscher Fund | | 500.00 |
| 74. $500 Fund, Elias Badertscher Fund | | 500.00 |
| 75. $500 Fund, legacy of Julia Gruis, Meservey, Ia. | | 500.00 |
| 76. $500 Fund, Salem Ref. Church, Cincinnati, O. | 100.00 | 500.00 |
| 77. $500 Fund, The Whetstone-St. John's Church Building Fund | | 100.00 |
| 78. $500 Fund, The Mary Ellen Wagner Fund | | 500.00 |
| 79. $500 Fund, W. M. S. General Synod | | 500.00 |
| 80. $500 Fund, Reformed Church Member | | 500.00 |
| 81. $500 Fund, Zion's Classis | | 500.00 |
| 82. $500 Fund, A. A. K. Heinemann Fund | | 500.00 |
| 83. $500 Fund, Gepkea J. Hocker Fund | | 500.00 |
| 84. $500 Fund, Louise Blatt Krampe Fund | 100.00 | 200.00 |
| 85. $500 Fund, W. M. S. General Synod | 500.00 | 500.00 |
| 86. $500 Fund, W. M. S. General Synod | 25.96 | 25.96 |

Received this year ............ $1,063.76

Total received for Church Building Funds to May 31, 1925.... $40,552.91

## ASSETS OF THE BOARD

| | |
|---|---|
| Burr Oak, Iowa | $ 1,700.00 |
| Chicago, Illinois, St. Thomas | 3,000.00 |
| Chicago, Illinois, Third | 4,500.00 |
| Cleveland, Ohio, Eleventh | 3,650.00 |
| Edmonton, Canada | 2,100.00 |
| Flint, Michigan, First | 6,900.00 |
| Green Bay, Wisconsin | 3,000.00 |
| Heil, N. D. | 125.00 |
| Indianapolis, Ind., First | 1,300.00 |
| Indianapolis, Ind., Grace | 741.84 |
| Indianapolis, Ind., Trinity | 9,000.00 |
| Indian Mission | 10,000.00 |
| Isabel, South Dakota | 2,040.00 |
| Jamestown, North Dakota | 2,260.00 |

| | |
|---|---|
| Louisville, Ky., Milton Ave. | 20,000.00 |
| Loveland, Colorado | 2,740.00 |
| Madison, Wisconsin, Memorial | 5,500.00 |
| Milwaukee, Wis., Immanuel's | 9,300.00 |
| Neudorf, Grenfell, Canada | 100.00 |
| Oshkosh, Wisconsin | 300.00 |
| Piqua, Ohio, First | 13,000.00 |
| Piapot, Sask., Can. | 1,125.00 |
| Porterfield, Wisconsin | 6,625.00 |
| Sheboygan Classis | 1,000.00 |
| South Louisville, Kentucky | 1,500.00 |
| St. Boswell's, Saskatchewan | 500.00 |
| St. Paul's Minn., Peace | 2,600.00 |
| Tenby, Man., Canada | 1,625.00 |
| Toledo, Ohio, Memorial | 9,200.00 |
| Ulric Senn Fund | 300.00 |
| Vegreville, Alta., Canada | 500.00 |
| Verona, Wis. | 5,000.00 |
| Virgil, South Dakota | 800.00 |
| Winnipeg, Canada, Salem | 2,375.00 |
| Winnipeg, Canada, Zion's | 300.00 |
| Wishek, North Dakota | 600.00 |
| Wolseley, Sask., Canada | 700.00 |
| York, Nebraska, Immanuel | 350.00 |

| | |
|---|---|
| Total of loans to missions | $136,356.84 |
| Cash on hand, May 31, 1925 | 33,283.83 |
| Total Church Building Fund of the Department | $169,640.67 |

Losses during year, Calgary, Alberta, Loan of $627.00. Congregation dissolved.

Respectfully submitted,

T. P. Bolliger,
G. D. Eliker.

Audited and found correct, July 14, 1925.

Auditing Committee,
Edw. H. Marcus,
Jno. Neuenschwander,
H. R. Burkett.

## Exhibit IV

# ORPHANS' HOME

## FORTY-SECOND ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF TRUSTEES

### of the Orphans' Home, Ft. Wayne, Ind.

To the Reverend Synods: Northwest, German of the East, Mid-West and Ohio.

DEAR FATHERS AND BRETHREN:—Your Board met shortly after the meeting of the Synods last fall and organized for the year by electing its old officers: Rev. Alfred Grether, President; Rev. J. F. Tapy, Secretary; and Elder M. Kirsch, Treasurer. These officers together with Supt. Winter constituted the Executive Committee and met monthly to consider the needs and the problems of the Home. Since Rev. A. Grether left the bounds of Ohio Synod during the spring, he could no longer serve on the Executive Committee and Rev. F. W. Hoernemann was elected in his place.

A perusal of the Superintendent's report will give the members of the Synods an insight into the many and intricate problems which faced your Board during the past year.

#### Need of Consecrated Workers

Many of our hardest problems grew out of the difficulty which the Home has had for several years to secure the right kind of helpers. Some sad and disappointing experiences have convinced us that only consecrated Christians who have the necessary tact, loyalty, love and ability can properly serve the Master in this great work of caring for His little ones, and be of assistance instead of hindrance to the Superintendent in the heavy responsibilities of his office. Ministers and elders are asked to keep this field of service in mind and help the Superintendent by sending him the names of such who are able and willing to serve the Lord at the Orphans' Home.

#### Superintendent Winter Resigns

After rendering a splendid service to the Home for more than twelve years Rev. and Mrs. Winter have laid down the burden of responsibility that was growing heavier with every year. Housemother Winter had to submit to a serious operation the past winter and owing to the resultant complications the duties at the Home were too strenuous for her. Rev. and Mrs. Winter have rendered some very effective service to Christ's Kingdom in caring so faithfully and well for the many boys and girls that have been entrusted to their care during these years. The Home has been materially improved under their wise leadership. Two new buildings, the Refectory and the Nursery, have been added to the equipment; an improved school system has been introduced; great care

has been bestowed on the beautification of the grounds and many other things done that might be mentioned. Others can never be enumerated in our synodical reports, but they are written in the hearts and lives of those who have been led and guided in the way of life. The Church owes Rev. and Mrs. J. F. Winter a lasting debt of gratitude.

### Rev. J. F. Tapy, the New Superintendent

The Board considers itself fortunate in being able to secure the Rev. and Mrs. John F. Tapy of Culver, Ind., as the new parents for our Orphan family. They assumed their new duties on the first of July and we commend them and the work at the Home to the prayers and the support of the Church. To assist them in their strenuous duties the Rev. and Mrs. Otto J. Engelmann of Magley, Ind., were secured. They will live in the Nursery and have immediate charge of the babies and the children under school age. With the addition of these devoted servants of Christ our staff of workers is at the present time well organized and in a position to do effective work.

### Financial Support and Needs

In most instances our Sunday-schools and churches have supported the Home quite satisfactorily. We again request the Reverend Synods to recommend that the Christmas offering be sent to the Treasurer of the Home. Our Endowment is comparatively small. We do not propose a campaign to increase it, but we do believe that pastors and elders could commend this cause to some of their members for annuity bonds and also tell them occasionally to remember the Orphans' Home in their will.

The term of office of the following members of the Board has expired:

Northwest Synod: Rev. F. W. Beisser.
German Synod of the East: Elder W. B. Haeussler.
Mid-West Synod: Rev. J. F. Tapy.
Ohio Synod: Rev. Alfred Grether.

Respectfully submitted,

F. W. HOERNEMANN, President.

# ANNUAL REPORT OF THE SUPERINTENDENT

## of the Fort Wayne Orphan Home of the Reformed Church in the U. S.

DEAR BRETHREN:—This will be my final report as superintendent to a Board which has always shown the finest spirit of co-operation and leniency. For this I wish to express my sincere gratitude, trusting that the same spirit of absolute confidence will be shown my worthy successor.

The work of the Home has steadily grown more heavy. A serious operation, which the matron had to undergo and the subsequent complications arising made it imperative to relinquish the arduous duties of the Home.

Twelve years ago last April we entered upon the work with many misgivings but a firm determination to do our best by the children and by the Church, all to the salvation of immortal souls and to the glory of God. It is not for me to say whether we have been successful in the attainment of this ideal.

During this time, naturally, many changes have taken place. The personnel of both children and co-workers has completely changed. Many and expensive improvements and enlargements have been made. Methods in school and of work are quite different. From County supplied teachers and a six or seven months school year, we now have our own instructors and a ten months school. Except this last year we have had industrial work connected and interwoven with the academic school work, and I would recommend its reintroduction.

The training of children has not become less arduous but rather more intricate and diffcult the past year. The minds of mortals are easily excited to disobedience and rebellion. Unscrupulous people care little for law and seem only intent upon doing as much mischief in the world as possible. Parents and relatives of the children do not always show good judgment in what ideas they start in these young minds.

We rejoice to record the generosity of our Sunday-schools and congregations in caring for our needs in such a bountiful way. The Christmas offerings of some schools reached the amount we prayed for and wherein many others lacked to reach their quotas, individual friends helped to cover any deficit, which otherwise would have embarassed us.

Our greatest difficulty has been to keep the ranks of our co-laborers filled. For months at a time one or the other group had no governess, which, naturally was not to the best interests of the entire household. At the present time all places are filled and we dare look for better things.

We have fewer children at the Home just now than we have had for many years. In this we share the experiences of other orphanages. The following reasons are given for this condition: the general prosperity throughout the land, the growing sentiment among our people to bring the homeless child to the childless home, the widows' pension law, where-

by some states help the mother to keep her children together, and lastly, the Volstead Act.

I want to congratulate the Board upon securing the services of the Rev. Mr. Tapy and his estimable wife as superintendent and matron of the Home and bespeak for these servants of the Lord a larger measure of grace and power to do far better things for the Home than have ever yet been attained.

Brother Tapy is also to be congratulated for having won the good services of the Rev. O. J. Engelmann and his willing wife to take over the Baby Cottage and give assistance in that part of the Home's work which still requires the German language.

With ministers of the Gospel in each of three buildings, there should be provision made for the best of care and nurture for our orphaned children. Never before was the outlook for future success brighter.

Some of the things that should be done soon are, the redecoration of a number of rooms in the administration building, the painting of the wood work of the refectory, the front driveway widened, etc. Other necessary improvements were ordered made by the Executive and are barely finished, namely, a new water line from the 241 foot deep well near the Baby Cottage to the water tank. Instead of the installation of a new boiler in the laundry, as authorized by the full Board last November the laundry was motorized, the old steam engine being past the day of its usefulness, and the emergency boiler connected up with the dry-room and flat-piece ironer.

North of the Home a new city addition has been opening up the past few years. The people living here together with some real-estate men have succeeded in legislating the building of a sewer, which goes through the length of our land and will also take care of all of the Home's sewage. This project will be an added expense—just how much, I am unable to state—but it will make our place much more sanitary. Eventually this thing would have come anyway.

Not having any endowment to speak of, we are still under necessity to strongly appeal to all of our friends, to all the Sunday-schools and congregations of the four participating Synods to remember us generously, especially in their Christmas offerings.

Commending ourselves and our work to a sympathizing Board, to a generous Church and to the grace of a kind and heavenly Father, I am

Sincerely your fellow-servant,

JOHN F. WINTER.

## Bericht der Behörde des Waisenhauses, Ft. Wayne, Ind. 1924—1925.

Geliebte Väter und Brüder! Ihre Behörde versammelte sich kurz nach den Versammlungen der Synoden letztes Spätjahr und organisierte sich durch die Wiederwahl der alten Beamten: Pastor Alfred Grether, Vorsitzer; Pastor J. F. Tapy, Schreiber, und Aelt. M. Kirsch, Schatzmeister. Diese Beamten mit dem Waisenvater bilden die Exekutive und versammelten sich monatlich um die Geschäfte zu verrichten. Da Past. A. Grether im Frühjahr eine Gemeinde in einer anderen Synode übernahm und nicht mehr als Glied der Exekutive dienen konnte, wurde Pastor F. W. Hoernemann an seine Stelle gewählt.

Ein aufmerksames Lesen des Berichts unsers Waisenvaters gibt den Gliedern der Synoden eine gute Einsicht in die schwierigen Probleme mit denen die Behörde es zu tun hatte im vergangenen Jahre.

### Unsere Arbeiter Not.

Viele unserer Probleme lassen sich zurückführen auf die Schwierigkeit, welche das Waisenhaus in den letzten Jahren besonders empfand, die rechte Sorte Arbeiter zu bekommen. Wir haben traurige Erfahrungen gemacht und wir sind der festen Ueberzeugung, daß hier im Waisenhaus nur solche, die dem Herrn ergeben sind, und die Takt, Loyalität, Liebe und die nötige Arbeitsfähigkeit besitzen, dem Herrn recht dienen können in dem großen Werk der Erziehung der Waisen. Sonst kann es geschehen, daß der Gehilfe anstatt zu helfen, dem Waisenvater ein Hindernis ist in der großen Verantwortung seines Amtes. Prediger und Aelteste wollen diese Arbeit nicht vergessen und dem Waisenvater behilflich sein, indem sie ihm die Namen solcher geben, die da bereit und willig sind, sowie fähig sind, dem Herrn im Waisenhaus zu dienen.

### Pastor Winter legt sein Amt nieder.

Nach zwölfjähriger gesegneter Tätigkeit haben Pastor und Frau Winter die Bürden ihres Amtes als Hauseltern niedergelegt. Hausmutter Winter mußte sich einer schweren Operation unterziehen und da sie nach der Operation Komplikationen einstellten, war es unmöglich für sie ihren Pflichten im Waisenhaus nachzukommen. Pastor und Frau Winter haben der Kirche treue Dienste geleistet in diesen Jahren, wo sie der Anstalt als fürsorgende Eltern vorstanden. Unter ihrer weisen Leitung wurden zwei neue Gebäude errichtet, der Speisesaal und die Kleinkinder-Wohnung. Eine neue Einrichtung in der Schule mit einem erweiterten Lehrkurs wurde eingeführt. Viel Arbeit und Sorge wurde aufgewandt um die Umgebung für Kinder schöner und lieblicher zu magen. Manches andere könnte noch erwähnt werden; anderes hingegen kann nicht in den Syodal-Berichten aufgezählt werden; aber es ist geschrieben in den Herzen der Knaben und Mädchn, die in diesen Jahren die rechte Leitung auf dem Lebenswege empfangen haben. Die Kirche ist Pastor und Frau John F. Winter ihre stete Dankbarkeit schuldig.

### Pastor John F. Tapy, der neue Waisenvater.

Die Behörde glaubt, daß sie in der Wahl von Pastor und Frau Tapy von Culver Ind., es gut getroffen hat, und daß beide sich sehr gut für die Stelle als Hauseltern eignen. Sie haben ihr Amt Anfangs Juli angetreten

und wir empfehlen sie mit ihrer wichtigen Arbeit an den Waisen dem Gebet und der liebenden Fürsorge der ganzen Kirche. Als Gehilfen in den mancherlei Pflichten der Hauseltern sind Pastor und Frau Otto Engelmann von Magley, Ind., angestellt worden. Sie wohnen in der Kleinkinder-Wohnung und haben die Aufsicht über die ganz kleinen Kinder, die noch nicht zur Schule gehen. Zur Zeit der jährlichen Behördesitzung im Juli ist also unser Arbeiter-Personal vollständig und wir sind der frohen Zuversicht, daß die Arbeit gut voran gehen wird.

### Finanzielles.

Mit den Gaben der meisten Sonntagsschulen und Gemeinden der vier Synoden konnten wir ziemlich zufrieden sein. Wir müssen ehrwürdige Synoden wieder dringend bitten, daß die Weihnachtskollekte bei dem Kinderfeste dem Schatzmeister des Waisenhauses ungeschmälert zugesandt werde. Unser Kapital-Fonds ist verhältnismäßig klein. Wir haben zwar keine besondere Kampagne im Sinn, doch glauben wir, daß Pastoren und Aeltesten ein gutes Wort für die Sache einlegen sollten und ihren Gliedern das Waisenhaus als gute Anlage für „Annuity Bonds" empfehlen und dann auch öfters darauf aufmerksam zu machen wie man dem Waisenhause im letzten Willen gedenken sollte.

Die Amtszeit der folgenden Glieder der Behörde ist abgelaufen:

Synode des Nordwestens: Pastor F. W. Beißer.
Deutsche Synode des Ostens: Aeltester W. B. Häußler.
Mid-West Synode: Pastor J. F. Tapy.
Ohio-Synode: Pastor Alfred Grether.

Achtungsvoll,

F. W. Hörnemann, Präsident.

## Jahresbericht des Waisenvaters an die Behörde.

Lieben Brüder! Dies wird unser letzter Bericht sein an eine Behörde, mit der man immer in schönster Weise zusammenarbeiten konnte. Für dieses möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen, in der Zuversicht, daß derselbe Geist des absoluten Vertrauens meinem werten Nachfolger erwiesen werde.

Die Arbeit im Waisenhaus wird beständig schwieriger. Eine schwere Operation, welcher die Hausmutter sich unterziehen mußte, und die nachfolgenden Komplikationen haben es nötig gemacht, daß wir die Arbeit im Waisenhaus niederlegen. Im April waren es zwölf Jahre, daß wir diese Arbeit aufnahmen, wohl mit mancher bangen Ahnung und doch mit dem festen Entschluß unser Bestes zu tun für die Kinder und für die Kirche, zum Heil unsterblicher Seelen und zur Ehre Gottes. Meine Sache ist es nicht, zu sagen, ob wir in Erlangung dieses Ideals erfolgreich gewesen sind.

Während dieser Zeit hat sich manches geändert. Das Personal der Kinder sowie der Gehilfen ist ganz anders geworden. Mancherlei und kostspielige Verbesserungen und Erweiterungen wurdn gmacht. Methoden in der Schule und bei der Arbeit sind ziemlich verändert. Früher hatten wir sechs oder sieben Monate Schule und das County stellte die Lehrer, jetzt haben wir unsere eignen Lehrer und halten zehn Monate Schule. Mit der Ausnahme des letzten Jahres hatten wir industrielle Arbeit mit der akademischen Schularbeit verbunden und ich würde es empfehlen dieselbe wieder einzuführen.

Die Erziehung der Kinder ist im vergangenen Jahre nicht leichter geworden, sondern vielmehr verwickelter und schwieriger. Das Gemüt der Menschen läßt sich leicht erregen zum Ungehorsam und Aufruhr. Gewissenlose Leute geben wenig Acht auf das Gesetz und es scheint als ob es ihnen nur darum zu tun ist so viel Unheil in der Welt anzurichten wie nur möglich. Eltern und Verwandte der Kinder erweisen oftmals ein ungesundes Urteil in den mancherlei Ideen und Wünschen, die sie bei den Kindern erregen.

Mit Freuden berichten wir von der Wohltätigkeit unserer Sonntagsschulen und Gemeinden, indem sie für unsere Bedürfnisse in freigiebiger Weise gesorgt haben. Die Wihnachtskollekten mancher Sonntagsschulen haben die erwünschte Summe erreicht und wenn auch andere es verfehlt haben ihren Teil beizutragen, so haben einzelne Freunde tatkräftig geholfen ein Defizit zu verhüten, welches uns sonst in Verlegenheit gebracht hätte.

Unsere größte Schwierigkeit war die nötige Zahl der Mitarbeiter in Reih' und Glied zu halten. Monatelang war die eine oder andere Gruppe ohne Aufseher, welches, natürlich, nicht gedeihlich war für die ganze Haushaltung. Gegenwärtig sind alle Stellen besetzt und wir dürfen hoffen, daß es besser gehen wird.

Zur Zeit haben wir weniger Kinder in der Anstalt als seit vielen Jahren. In diesem Stück machen wir dieselbe Erfahrung wie andere Waisenhäuser. Folgende Gründe werden dafür angegeben: der allgemeine Wohlstand in unserem Lande, die zunehmende Gesinnung unter dem Volke, das heimatlose Kind mit der kinderlosen Heimat zusammenzubringen, das Pensionsgesetz zugunsten der Witwen, wodurch manche Staaten es der Mutter ermöglichen, ihre Kinder beisammen zu halten, und zuletzt, das Volstead-Gesetz.

Ich möchte der Behörde gratulieren, daß sie die Dienste von Pastor Tapy und seiner werten Gattin als Hausletern erkoren hat und wünsche für diese Diener des Herrn ein reicheres Maß der Gnade und der Kraft, Größeres zu schaffen für das Waisenhaus als je zuvor erreicht worden ist.

Br. Tapy soll auch gratuliert werden, daß es ihm gelungen ist die guten Dienste von Past. Otto Engelmann und seiner willigen Gattin zu gewinnen für die Arbeit in der Kleinkinderwohnung und um Hilfe zu leisten in dem Teil der Arbeit des Waisenhauses, welcher noch der Deutschen Sprache bedarf.

Da jetzt Prediger des Evangeliums in jedem der drei Gebäude wohnhaft sind, sollte es nicht fehlen an der besten Sorge und Erziehung für unsere verwaisten Kinder. Nie zuvor war die Aussicht auf zukünftigen Erfolg glänzender.

Manche Verbesserungen sollten bald ausgeführt werden, darunter, eine Anzahl Zimmer im Hauptgebäude sollten von neuem angestrichen und tapeziert werden, im Speisesaal sollte auch angestrichen werden, der Fahrweg nach der Hauptstraße sollte breiter gemacht werden, usw. Andere nötige Verbesserungen, von der Exekutive angeordnet, sind eben vollendet; eine neue Wasserleitung von dem 241 Fuß tiefen Brunnn, nahe der Kleinkinder-Wohnung nach dem großen Wasserbehälter. Anstatt einen neuen „Boiler" in dem Waschhaus einzusetzen, wie die Behörde es letzten November angeordnet, wurde die Wäscherei mit elektrischem Motor versehen; die alte „Steam Engine" ist dienstunfähig geworden, und so wurde der „Emergency Boiler" mit dem Trocken-Zimmer und dem „Flat Piece Ironer" verbunden.

Nördlich vom Waisenhaus hat sich ein neuer Stadtteil angebaut in den letzten paar Jahren. Die Leute, die dort wohnen, und die Landagenten haben es durchgesetzt, daß ein Abzugskanal (Sewer) durch die ganze Länge unseres Landes gegraben wird. Es wird wohl eine schöne Summe kosten, gerade wieviel kann ich jetzt noch nicht sagen, aber es wird auch viel dazu beitragen, daß unsere Anstalt mehr sanitär wird. Endlich wäre es doch gekommen.

Da wir keine nennenswerte Kapital-Anlage haben, so sind wir immer auf die freundliche Gesinnung der Sonntagsschulen und Gemeinden angewiesen und müssen wiederum dringend bitten, daß alle Gemeinden in den vier Synoden unser in freigiebiger Weise zu gedenken, besonders in ihren Weihnachtskollekten.

Uns und unsere Arbeit dem Wohlwollen der Behörde, der Wohltätigkeit der Kirche, und der Gnade eines lieben himmlischen Vaters empfehlend, verbleibe ich,

Achtungsvoll Ihr Mitarbeiter,

John F. Winter.

## Report of the Treasurer for the Baby Cottage Fund

### of the Reformed Orphan Home, Fort Wayne, Ind.

July 1st, 1925

### RECEIPTS

| | | |
|---|---|---|
| Cash and notes on hand as per former report........ | $7,042.58 | |
| Received during the year .......................... | 1,245.43 | |
| Total Receipts ...................................... | | $8,288.01 |

### EXPENSES

| | | |
|---|---|---|
| Paid various bills to contractors...................... | $3,149.58 | |
| Paid on money borrowed from Current Fund......... | 5,138.43 | |
| Total Expenses ...................................... | | $8,288.01 |

Respectfully submitted,

M. Kirsch, Treas.

### Receipts of various kinds as follows:

### BENEVOLENCES

| | | |
|---|---|---|
| Ludwig Pfennig, York, Neb.......................... | $ 5.00 | |
| A. Grotholtmann, Ft. Wayne, Ind. .................. | 300.00 | |
| Caroline Hemmings, Cleveland, O. .................. | 10.00 | |
| John Lucabaugh, Huntington, Ind. .................. | 435.00 | |
| Mrs. A. McClintoc, Wilmot, O......................... | 100.00 | |
| Wm. Wetzel, Ft. Wayne, Ind.......................... | 100.00 | |
| Mrs. M. Cupp (By Sam. Rarick) Markle ............. | 100.00 | |
| Total ...................................................... | | $1,050.00 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dedicatory Offering ................................ | | $ 209.03 | |
| Interest on various loans and stocks................. | | 479.18 | |
| Rent on DeLong Property .................... | $ 25.00 | | |
| Part Payment on Property .................... | 25.00 | | |
| W. M. S. Mid-West Synod .................... | 31.00 | | |
| Dr. Schumacher, Salem Good Cheer, St. Paul... | 40.00 | | |
| W. M. S. Ohio Synod ........................ | 27.00 | | |
| Proceeds of Church Property sold at Florida, O. | 230.00 | | |
| Mrs. Burkhardt's S. S. class, Plymouth, Wis.... | 5.00 | | |
| Ladies' Aid Society, Silver Creek, Ill.......... | 12.00 | | |
| Additional Int. (Culver) ..................... | 16.87 | | |
| | | 411.87 | |
| | | | 1,100.08 |
| | | | $2,150.08 |

### RECEIPTS FROM THE HOME

Including Board, Messenger Receipts, Home Products, from Rev. J. F. Winter During

| | |
|---|---|
| June, 1924 .................................... | $ 142.75 |
| July, 1924 .................................... | 301.96 |
| August, 1924 .................................. | 445.63 |
| September, 1924 ............................... | 175.45 |

| | |
|---|---|
| October, 1924 | 125.50 |
| November, 1924 | 511.49 |
| December, 1924 | 665.37 |
| January, 1925 | 296.35 |
| February, 1925 | 325.73 |
| March, 1925 | 483.6[illegible] |
| April, 1925 | 165.48 |
| May, 1925 | 499.75 |
| | $4,139.11 |

## Monthly Financial Statement of all Receipts and Expenditures as per comparison of the monthly meetings of the Executive Board

Ending June First, 1925

RECEIPTS

| | |
|---|---|
| Cash on hand | $2380.85 |
| Cash Received, June, 1924 | 257.75 |
| Cash Received, July, 1924 | 639.36 |
| Cash Received, including $300 bequest of Grothholtmann, August, 1924 | 899.29 |
| Cash from Baby Cottage, September 1924 | 2,000.00 |
| Cash, monthly receipts, September, 1924 | 571.22 |
| Cash, Baby Cottage (balance), October | 3138.43 |
| Cash, monthly receipts, October | 1091.99 |
| Cash, monthly receipts, November, 1924 | 864.97 |
| Cash, monthly receipts, December, 1924 | 7761.88 |
| Cash, monthly receipts, January, 1925 | 8711.97 |
| Cash, monthly receipts, February,1925 | 2341.94 |
| Cash, monthly receipts, March, 1925 | 1360.86 |
| Cash, monthly receipts, April, 1925 | 1611.54 |
| Cash, monthly receipts, May, 1925 | 895.51 |
| | $34,617.56 |

EXPENDITURES

| | |
|---|---|
| June, 1924 | $1822.75 |
| July, 1924 | 2087.70 |
| August, 1924 | 1407.40 |
| September, 1924 | 2167.04 |
| October, 1924 | 1661.43 |
| November, 1924 | 1971.69 |
| December, 1924 | 1936.86 |
| January, 1925 | 3446.59 |
| February, 1925 | 1922.01 |
| March, 1925 | 3105.91 |
| April, 1925 | 1416.15 |
| May, 1925 | 4807.04 |
| Reserved for Necessary Improvements | 4000.00 |
| Cash on hand | 2864.99 |
| | $34,617.56 |

June 1, 1925—Cash on hand, $2,864.99.

Gepruеft und fuer richtig befunden

das Revisionskomitee:
WM. B. HAEUSSLER,
F. W. ENGELMANN.

## INDIVIDUAL GIFTS

| | |
|---|---|
| Mrs. Elizabeth Hackins, Toledo, Ohio | $ 25.00 |
| Bertha Moser, Ft. Wayne, Indiana | 2.00 |
| H. F. Moellering, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Mrs. Bertha Stork, Dayton, Ohio | 5.00 |
| A. K. Hofer, Ft. Wayne, Indiana | 25.00 |
| Mr. and Mrs. H. C. Martens, Fulton, Michigan | 5.00 |
| Miss Alice Jones, Athens, Michigan | 5.00 |
| Mr. and Mrs. A. H. Shelling, Toledo, Ohio | 5.00 |
| Mr. and Mrs. Sam. Rarick, Markle, Indiana | 50.00 |
| Velma Schultz, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Wm. Beck & Party, Chicago, Illinois | 10.00 |
| Mrs. Troutner, Canton, Ohio | 2.00 |
| Mrs. and Mr. Ritter, Canton, Ohio | 5.00 |
| Mrs. C. Roth, Buffalo, N. Y. | .50 |
| Billie Rietmiller, Ft. Wayne, Indiana | 1.00 |
| Geo. Luebeck, Chicago, Illinois | 5.00 |
| Mrs. E. Westburg, Waukegan, Illinois | 1.50 |
| Perfection Biscuit Co., Ft. Wayne, Indiana | 25.00 |
| Gustav Turkopp, Columbus, Ohio | 2.00 |
| Mrs. Julius Hoffman, Deleware, Ohio | 5.00 |
| H. Kraemer, Wheatland, Iowa | 5.00 |
| August Kraemer, Wheatland, Iowa | 5.00 |
| Mrs. L. Sill, LaCrosse | 5.00 |
| Monroe Fitch & Son, Ft. Wayne, Indiana | 2.66 |
| Rev. and Mrs. C. Zenk, Norwood, Ohio | 5.00 |
| Geo. Beringer, Milwaukee, Wisconsin | 1.00 |
| Miss Adelaide Dahn, Toledo, Ohio | 2.00 |
| Louis Koch, Lima, Ohio | 1.00 |
| T. R. Groman, Tiffin, Ohio | 4.00 |
| Anna and Katie Weinberg, Cincinnati, Ohio | 20.00 |
| Mrs. B. Duncan, Tiffin, Ohio | 3.00 |
| Bernice and Velma Schultz, Ft. Wayne, Indiana | 7.00 |
| Mr. Lehman, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Albert Pacholke, Cleveland, Ohio | 10.00 |
| Mrs. Frank Nehls, Cleveland, Ohio | 10.00 |
| Lillian Riedesel, Wheatland, Iowa | 1.00 |
| Marie Schmassmann, Toledo, Ohio | 10.00 |
| Anna and Kate Weinberg, Cincinnati, Ohio | 5.00 |
| Miss Werner Elener, Belleville, Wisconsin | 4.00 |
| Nills Madren, Iowa | 5.00 |
| George Boringer, Milwaukee, Wisconsin | 5.00 |
| David Gunsaulis, Leonidas, Michigan | 2.00 |
| Curtis Snyder, Fulton, Michigan | 2.00 |
| Mrs. Christian Weis, Olney, Illinois | 5.00 |
| Mrs. M. Buehrer, Stryker, Ohio | 2.50 |
| Mrs. Arnos, Stryker, Ohio | 1.00 |
| Geo. Luebeck, Chicago, Illinois | 5.00 |
| Mrs. Eliz, Felix, Lafayette, Indiana | 10.00 |
| Ch. Rufener, Ft. Wayne, Indiana | 7.00 |
| Dorethea Beisheim, Rochester, N. Y. | 30.00 |
| Owen Buehrer, Stryker, Ohio | 1.00 |
| H. C. Wahl, Cleveland, Ohio | .50 |
| Phil. and Mrs. Ziss, Kaukins, Ohio | 20.00 |
| Emilie Gerkons, Toledo, Ohioo | 5.00 |
| Wm. Marcus, Louisville, Kentucky | 5.00 |
| Alb. Pacholke, Cleveland, Ohio | 5.00 |
| Frank Nehls, Cleveland, Ohio | 5.00 |
| H. C. Prange, Sheboygan, Wisconsin | 50.00 |
| Mrs. E. Lehrer, Campbellsport, Wisconsin | 1.00 |
| Mrs. E. V. Boblett, Culver, Indiana | 25.00 |

| | |
|---|---|
| Carl Waldbieser, Terre Haute, Ind. | 25.00 |
| Mr. and Mrs. Ed. Marcus, Louisville, Kentucky | 50.00 |
| Miss Schneider, Cleveland, Ohio | 2.00 |
| F. J. Stamm, Toledo, Ohio | 5.00 |
| D. E. Zimmerman, Galion, Ohio | 5.00 |
| Willing Workers, Greenwood, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. Alice Strassburger, Kohler, Wisconsin | 1.00 |
| Olive Strassburger, Kohler, Wisconsin | 2.00 |
| Mrs. Ben Krepsky, Kohler, Wisconsin | .50 |
| Fay O. Wolfrom, Monterey, Indiana | 14.00 |
| A. Van Behren, Cincinnati, Ohio | 2.00 |
| Alice Ebenreiter, Sheboygan, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. J. P. Rich, Canton, Ohio | 5.00 |
| Henry Klebe, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Louis Wetz, Dayton, Ohio | 5.00 |
| Mrs. A. G. Schneider, Cosley, Missouri | 5.00 |
| Bruders, Ft. Wayne, Indiana | 10.00 |
| Mrs. B. E. Sherwood, Springfield, Missouri | 2.50 |
| Mrs. J. Vollman, Cleveland, Ohio | 2.00 |
| Mrs. and Mr. Fred Elmer and Con. Arnd, Plymouth, Wisconsin | 8.00 |
| H. A. Kuhne, Ft. Wayne, Indiana | 10.00 |
| Rev. Wm. G. Weis, Philadelphia, Pennsylvania | 5.00 |
| Mrs. J. J. Geiger, Malven, Ohio | 3.00 |
| Lena and Pauline Bieberstein, Canton, Ohio | 10.00 |
| L. H. Baldinger, Crestline, Ohio | 5.00 |
| Mrs. Carolina Schaub, Canton, Ohio | 5.00 |
| Canton Christmas Box, Canton, Ohio | .14 |
| Lena Schweinfurth, Ft. Wayne, Indiana | 2.00 |
| Clara Blanchard, Ft. Wayne, Indiana | 10.00 |
| Louise Schoene | 2.00 |
| Dr. Jos. Keller, Bellevue, Ohio | 16.25 |
| Mrs. A. K. Weinberg, Cincinnati, Ohio | 10.00 |
| Mrs. Chas. Otto, Terre Haute, Indiana | 5.00 |
| P. C. Burkholder, Archbold, Ohio | 10.00 |
| Jacob Jacobi, Galion, Ohio | 10.00 |
| C. Zander, Lima, Ohio | 5.00 |
| Arnold Wofler, Homework, Ohio | 5.00 |
| Rob. Wyss, New Philadelphia, Ohio | 3.00 |
| Fred Nussbaum, Apple Creek, Ohio | 5.00 |
| H. Katterheinrich, St. Marys, Ohio | 1.00 |
| Mrs. Fred Strausky, Plymouth, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. C. Schade, Tiffin, Ohio | 1.00 |
| Monticello Christmas Box | 1.00 |
| Cash in a Christmas Box | .25 |
| Mrs. Sophia Bach, Brooklyn, N. Y. | 10.00 |
| Mrs. Jack Heyman, Bellevue, Ohio | 5.00 |
| In Wadsworth Bbl., Wadsworth, Ohio | 1.91 |
| M. Staekle, Plum City, Wisconsin | 2.00 |
| Amalia Roerchili, Buffalo, N. Y. | 2.00 |
| Mrs. Louisa Weiss, Tillamook, Oregon | 2.00 |
| "A Friend," Sheboygan, Wisconsin | 2.00 |
| Mrs. V. Mueller, Toledo, Ohio | 1.00 |
| Mr. and Mrs. A. Miller, Buffalo, N. Y. | 5.00 |
| Mrs. Maas, Detroit, Michigan | 2.00 |
| J. J. Figi, New Glarus, Wisconsin | 4.50 |
| Anoli Hoesley, Glarus, Wisconsin | 5.00 |
| Melchiso Schmidt, Glarus, Wisconsin | .50 |
| E. Mauch, Haskins, Ohio | 22.93 |
| A. Sprenger, Buffalo, N. Y. | 3.00 |
| Chas. Marty, Monticello, Wisconsin | 2.00 |
| P. S. Scheid (90 yrs.), Edinburg, Illinois | 25.00 |

| | |
|---|---|
| Chas. F. Ralph, Monticello, Wisconsin | 10.00 |
| Godfrey Snyder, Canton, Ohio | 5.00 |
| Loouis Piska, Buffalo, N. Y. | 10.00 |
| George Stephan, Crestline, Ohio | 5.00 |
| Rev. J. Gatterman, Barnevaldt | 5.00 |
| Mrs. R. Dertinger, Cleveland, Ohio | 5.00 |
| Mrs. L. L. Marquardt, Detroit, Michigan | 1.00 |
| Mrs. Anna Altman, New Glarus, Wisconsin | 100.00 |
| "A Friend," Zion's Cong., Grenfell, Canada | 2.25 |
| John Schmitt, Lima, Ohio | 5.00 |
| Chas. A. Freiberg, Buffalo, N. Y. | 25.00 |
| Aug. Althoff, Pearl City, Illinois | 15.00 |
| Mrs. L. C. Ochsner, Young America, Minnesota | 5.00 |
| Mrs. Louise Hustedt, Farmington, Michigan | 1.00 |
| Edwin Wach, Sutton, Nebraska | 5.00 |
| Minnie Berger, Tiffin, Ohio | 10.00 |
| Mrs. E. Horrigan, Detroit, Michigan | 5.00 |
| "A Friend," Holton, Indiana | 5.00 |
| Mrs. H. C. Schroer, St. Marys, Ohio | 1.00 |
| Elizabeth Schmalz, Ft. Wayne, Indiana | 1.00 |
| Mrs. M. Trinter, Vermilion, Ohio | 1.00 |
| Miss Clara Knepper, Marengo, Iowa | 10.00 |
| "A Friend," New Glarus, Wisconsin | 10.00 |
| Albrecht Streiff, Portland, Oregon | 5.00 |
| "A Friend," Milton Jct., Iowa | 5.00 |
| "A Friend," South Chicago, Illinois | 25.00 |
| John C. Fausch, Des Moines, Iowa | 5.00 |
| "A Friend," Milton Jct., Iowa | 5.00 |
| "A Friend," South Chicago, Illinois | 25.00 |
| John C. Fausch, Des Moines, Iowa | 5.00 |
| "A Friend," Dillon, Kansas | 5.00 |
| Henry Krueger, Baxter, Iowa | 10.00 |
| Calvin Noah, Baxter, Iowa | 10.00 |
| Krueger Bros., Baxter, Iowa | 25.00 |
| Mrs. A. Geise, Baxter, Iowa | 1.00 |
| Matilda C. Heintz, Holyoke, Wisconsin | 10.00 |
| Rev. and Mrs. H. Wernecke, Blassenberg, N. Jersey | 5.00 |
| "A Friend," Blassenberg, N. Jersey | 1.00 |
| George Pastor, Huntington, Indiana | 25.00 |
| Mrs. E. M. Vennfliet, St. Marys, Ohio | 5.00 |
| Peter Moritz, Georgetown, Indiana | 5.00 |
| Katie Feig, Georgetown, Indiana | 5.00 |
| Annie Feig, Georgetown, Indiana | 5.00 |
| Erma and Amandus Krampe, Sheboygan Falls, Wis. | 5.00 |
| M .L. Mantz, Spencer, Ohio | 100.00 |
| Wm. E. Weiner, Oak Park, Illinois | 2.00 |
| Mrs. L. Arns, Wimbledon, N. Dakota | 5.10 |
| Wm. D. Miller, Okolona, Ohio | .50 |
| Rud. Lehman, Bellingham, Washington | .50 |
| Conrad Elmer, Jr., Blanchardville, Wisconsin | 5.00 |
| Ed. Rieger, Evansville, Indiana | 5.00 |
| Anna Schroeder, Evansville, Indiana | 5.00 |
| Ed. Felbian, Wimbledon, N. Dakota | 5.00 |
| Mrs. Minnie Crossland, Culver, Indiana | 5.00 |
| Wm. R. Dertinger, Cleveland, Ohio | 10.00 |
| Mrs. J. Moeller, Buffalo, N. Y. | 1.50 |
| Mrs. Louis Maurer, Buffalo, N. Y. | 10.00 |
| Orphan Home Club, Freeport, Ohio | 5.00 |
| L. J. J. Seewer, Stanford, Kentucky | 2.50 |
| Miss C. Botzet, Fontain City, Wisconsin | 4.00 |
| Anna and Letta Berst, N. Salisburg, Indiana | 4.00 |
| Mrs. F. A. Endle, N. Bremen, Ohio | 5.00 |

| | |
|---|---|
| A. and L. Hattersly, Ft. Wayne, Indiana | 25.00 |
| Wm. E. Hakins, Toledo, Ohio | 5.00 |
| Carl Foch, Cleveland, Ohio | 2.00 |
| Mrs. Geo. Eizinger, Ft. Wayne, Indiana | .50 |
| Mrs. Mary Lehming, Buffalo, N. Y. | 1.00 |
| A. H. Shelling, Toledo, Ohio | 5.00 |
| Rose Winzeler, Archbold, Ohio | .50 |
| Harry Korminsk, N. Bremen, Ohio | 10.00 |
| Mrs. Ada Snyder, St. Louis, Missouri | 2.00 |
| Wm. Rauchenberger, Reesville, Wisconsin | 4.00 |
| Wm. F. Rudel, Corydon, Indiana | 5.00 |
| Miss Augusta Buehler, Philadelphia, Pennsylvania | 5.00 |
| Rurode Dry Goods Co., Ft. Wayne, Indiana | 25.00 |
| Harry F. Hodde, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Mr. and Mrs. A. Schlatter, New Glarus, Wisconsin | 25.00 |
| E. F. Schantz, Orrville, Ohio | 50.00 |
| Miss Sarah Hauenstein, Huntington, Indiana | 2.00 |
| Mrs. W. Diehner, Wabasha, Minnesota | 6.00 |
| Margret Lahr, Sigg, Huntington, Indiana | 12.00 |
| Miss Emma Thomas | 1.00 |
| Mrs. John Miller, Alliance, Ohio | 5.00 |
| Mrs. Ed. Geissler, Greenwood, Wisconsin | 1.00 |
| Mrs. John Brenner | 5.00 |
| Wm. Klauenberg, Melbourne, Iowa | 5.00 |
| E. H. Meckstroche, New Bremen, Ohio | 2.00 |
| Lena Stork, Dayton, Ohio | 1.00 |
| Mrs. El. Strauch, Crestline, Ohio | 1.50 |
| Mrs. Mary Schreier, Amazonia, Missouri | 1.00 |
| Henry Deisel, Lima, Ohio | 10.00 |
| Mrs. H. Helmig, Indianapolis, Indiana | 1.00 |
| Lewis Hoffman, Napoleon, Ohio | 5.00 |
| Emil Egger, Pine Island, Minnesota | 1.50 |
| George and Mrs. Weinberg, Cincinnati, Ohio | 2.00 |
| Aldina Annen, Bluffton, Indiana | 1.00 |
| Mrs. A. Rauch, Cleveland, Ohio | 2.00 |
| Mrs. R. Horlacher, Dayton, Ohio | 1.00 |
| Mrs. Wm. Soommers and Family, Oregon, Missouri | 15.00 |
| Mrs. Lydia Terborg, Milwaukee, Wisconsin | 2.00 |
| Mrs. Marg. Gerke, Pearl City, Illinois | 1.00 |
| Mrs. Barl Schmalbach, Philadelphia, Pennsylvania | 4.00 |
| Mrs. Mary Sherlock, Ft. Wayne, Indiana | 2.00 |
| Mrs. J. Abraham, Buffalo, N. Y. | 2.00 |
| Mrs. A. H. Zartman, Dayton, Ohio | 5.00 |
| Aug. Snyder, Dayton, Ohio | 5.00 |
| P. Kirsch, Decatur, Indiana | 5.00 |
| Wm. Knoener, Plymouth, Wisconsin | 3.00 |
| G. Schmoker, Belleville, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. Anna Roeck, Kiel, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. Rev. Schenk, Manitowoc, Wisconsin | 2.00 |
| Prof. H. A. Meyer, Sheboygan, Wisconsin | 2.00 |
| Millie Kaemmerer, Imogene, Iowa | .52 |
| Mrs. B. Liecle, Jackson, Michigan | 5.00 |
| Mrs. J. J. Ott, Sr., New Glarus, Wisconsin | 1.00 |
| D. Stauffacher, New Glarus, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. H. Johnson, Dayton, Ohio | .50 |
| Anna Baumgartner, Humbird, Wisconsin | 1.50 |
| Mrs. Chas. Rhoda, Lima, Ohio | 5.00 |
| Rev. and Mrs. Jossman, Quincy, Washington | 5.00 |
| Mrs. Anna Wirth, Holgate, Ohio | 2.00 |
| Martha Gutmiller, Hosmer, S. Dakota | 1.00 |
| Gottlieb C. Keppler, Carrothers, Ohio | 1.00 |
| Mrs. F. Rupnow, Cleveland, Ohio | 2.00 |

| | |
|---|---|
| L. Fortriede, Ft. Wayne, Indiana | 5.00 |
| Louise Lichtenberg, Buffalo, N. Y. | 1.00 |
| Rev. John Egger, Dundas, Illinois | 1.00 |
| Rev. G. P. Seibal, Lancaster, Pennsylvania | 1.00 |
| H. V. Weissenfluh, Ridgeway, Pennsylvania | 1.00 |
| A. G. Bechstein, Huntington, Indiana | 1.75 |
| Mrs. C. L. Fuerer, Sheboygan, Wisconsin | 2.00 |
| Mrs. R. Horlacher, Dayton, Ohio | 1.00 |
| Mrs. M. Sommers and Family, Oregon, Missouri | 10.00 |
| Mrs. Koerbel, Buffalo, N. Y. | 2.00 |
| Mrs. S. Niemann, Cincinnati, Ohio | .50 |
| H. H. Stieneker, Louisville, Kentucky | 5.00 |
| R. E. Kuhlman, Grants Pass, Oregon | 5.00 |
| Two Ladies of St. John's, Ft. Wayne, Indiana | 3.00 |
| Con. Stauffacher, Monticello, Wisconsin | 4.00 |
| Adolph Egger, Portland, Oregon | 23.77 |
| Peter Burkey, Baxter, Iowa | 40.00 |
| Mrs. E. G. Lang, Rochester, N. Y. | 2.00 |
| Mrs. H. D. Bredeweg, Linton, Indiana | 2.00 |
| Esther Heckenlaube, Menno, S. Dakota | 2.00 |
| Mrs. Cath. Peters, Ft. Wayne, Indiana | 1.00 |
| Mrs. Rosing Freese, Galion, Ohio | 1.00 |
| Mrs. Fred Kissling, Louisville, Kentucky | 5.00 |
| Rev. J. Christ, Ledyard, Iowa | 1.00 |
| Mrs. H. Koepke, New Knoxville, Ohio | .50 |
| E. J. Dundore, Orangeville, Illinois | 2.00 |
| John Mohr, Fountain City, Wisconsin | 1.00 |
| Mrs. J. F. Drinkwater, Chicago, Illinois | 5.00 |
| Mrs. Anna Altman, New Glarus, Wisconsin | 20.00 |
| "A Friend," Cleveland, Ohio | 6.00 |
| Wm. Striedelmeier, Linton, Indiana | .50 |
| Mrs. Fred Pfurr, Cleveland, Ohio | 5.00 |
| Mrs. C. Bendig, Cleveland, Ohio | 10.00 |
| Susie Hofer, Pickens, W. Virginia | 1.00 |
| A Member, St. Mathew's Church, Cleveland, Ohio | 5.00 |
| "A Friend," Alleman, Iowa | 100.00 |
| Aug. Fisher, Appleton City, Missouri | 5.00 |
| J. Arthur Morvery, Lima, Ohio | 10.00 |
| Mrs. Wm. Feldwish, St. Mary's, Ohio | 1.00 |
| Mrs. B. Brugger, Kenosha, Wisconsin | 4.50 |
| Mrs. Zinkhan, Uniontown, Maryland | 1.00 |
| Dorothea Scharlock, Ebenezer, N. Y. | 1.50 |
| Mrs. C. J. Fuhrman, Norfolk, Nebraska | 3.50 |
| Mrs. L. Poppelmeier, Cincinnati, Ohio | 5.00 |
| Fr. E. Striedelmeier, Linton, Indiana | 5.00 |
| Miss Carrie Schmitt, Warren, Ohio | 5.00 |
| Mrs. J. Ermisch, Sandusky, Ohio | 1.00 |
| Mrs. Eliza Puls, Hoskins, Nebraska | 5.00 |
| H. W. Schuster, Ft. Wayne, Indiana | 25.00 |
| Mrs. M. Funke, New Bremen, Ohio | 20.00 |
| Mrs. L. Denman, Newton, Iowa | 20.00 |
| Mr. and Mrs. Geo. Weinberg, Cincinnati, Ohio | 1.00 |
| George Boringer, Milwaukee, Wisconsin | 5.00 |
| Minnie Beise, Bellevue, Kentucky | 5.00 |
| Mrs. R. Blum, Indianapolis, Indiana | 1.00 |
| Mrs. Fr. Oestrich, Cleveland, Ohio | 1.00 |
| Ferd Dettmer, Matinta, Ohio | 1.50 |
| Miss Martz Greve, Thorp, Wisconsin | 5.00 |
| Mrs. Sophia Rautmann, Shel Falls, Wisconsin | 5.25 |
| Mrs. Pfaff, Detroit, Michigan | 1.00 |
| Mrs. C. Roth, Buffalo, N. Y. | 1.00 |
| John G. Ruehl, Dayton, Ohio | 2.00 |

| | |
|---|---|
| Rev. Geo. Weischner, Philadelphia, Pennsylvania....... | 24.00 |
| A Friend .............................................. | 15.00 |
| Miss Neireiler's Girls, Ft. Wayne, Indiana............ | 4.00 |
| Chas. Neireiler's Boys, Ft. Wayne, Indiana............ | 4.00 |
| Louis Fauschier, Holyoke, Massachusetts............... | 2.00 |
| Rev. and Mrs. Rufener, Ft. Wayne, Indiana............ | 25.00 |
| Mrs. Colman, Fulton, Michigan ........................ | 5.00 |
| Calvin Knierim, Chloe ................................ | 2.00 |
| Frederick C. Jawig, Cleveland, Ohio .................. | 10.00 |
| Rev. and Mrs. Rufener, Ft. Wayne, Indiana ........... | 20.00 |

**Exhibit V**

# CENTRAL PUBLISHING HOUSE

## ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF DIRECTORS

of the Central Publishing House, Cleveland, Ohio, to the Reverend Synods: The Synod of the Northwest; the Germand Synod of the East; the Ohio Synod; the Synod of the Mid-West.

DEAR BRETHREN:—It is with grateful hearts toward God who has again so signally guided and blessed our Publishing House in Cleveland, Ohio, that your Board of Directors submits its annual report.

There can be no doubt about the fact that the publishing activities of the Church must ever be counted among those interests that are foremost and to which the Church will need to give large and careful attention. The influence and power of the printed page is greater than ever and the history of the Church testifies to its usefulness throughout the past in the spreading of the good news of the Gospel. When your Board of Directors submits its annual report, it does so conscious of the fact that the work the Central Publishing House is doing is of vital importance to the Church's growth and influence, but also aware of the other fact that this institution is not as yet receiving the understanding and support it has a right to expect, which interest and support, if received in a full measure, would make it an agency of inestimable value in the establishing and extension of the Kingdom of our Lord. For this reason we do not hesitate to come before Synod with the report of the work done during the year and with renewed request for that larger understanding and sympathy as well as for a more whole-hearted support which we believe the Synods are able and ready to give.

We can report that the past year has been a good year, not because there were no difficulties, problems, disappointments and discouragements, but because in the very face of all of these the year was fruitful and through it all we had the continued assurance that God was graciously with us and His blessing upon our undertakings.

Perhaps the most pleasant and happy experience of the year is connected with the publication of two books of a devotional character, "Daily Meditation" and "Daily Inspiration," and a little booklet entitled "Daily Guide." The notable thing about these books is the fact that they were compiled and published under the editorship and supervision of our Superintendent of Publications, Rev. August Becker, who at the age of 84 years has carried on this work together with other duties with a vigor and keenness of mind and body which is remarkable. The gratitude of the Church is surely due him, not merely for these books, but for a life invested in the Church's publishing enterprise, the full fruitage of which no man can compute.

There were other publications reflecting credit on the work of the house and commending it to such who have the publication of books in mind.

It may not be amiss to encourage the pastors, teachers and leaders

of the Reformed Church who have ability as well as inclination to contribute in book form to the thought of the persent day, to offer the fruit of their study and research for publication. Though it is true that the Publishing House has no funds with which to promote such enterprise, it will nevertheless be ready to co-operate to the extent of its ability in the publishing of books which will be of common interest and value to the life of the Church or to the cause of Christianity.

We take pleasure in reporting that the Christian World as well as the Kirchenzeitung have more than held their own as far as the number of subscribers is concerned and have grown in the favor and approval of the readers. The influence exerted by these church papers cannot be overestimated and should challenge pastors and consistories to every effort for an increase in their circulation. Every congregation which has made the experiment of placing this weekly visitor into the homes of the people will testify that the benefits thus derived overshadow the item of expense to such an extent, that the latter grows to be an investment bearing large dividends.

That our church papers should in some manner be adequately endowed so that they may not always remain a financial problem and burden, is generally recognized and we hope that the day may not be far distant when the Church will do what everybody feels ought to be done.

For a number of years the greatest problem confronting us has been the lack of room for the carrying on of our business. The Synods, fully aware of this fact, authorized the Board to plan and carry out the necessary enlargement with the suggestion that this be done as circumspectly as possible, so that no undue financial burden might be incurred. The high cost of building has kept the Board from going ahead until now. But the lack of room became so acute and the difficulty of carrying on the business efficiently grew to be so great a problem, that the Board, in order that the growth of the institution and the service it renders might not be too seriously impaired, decided to build. Plans were carefully made, contracts were let and the building is now under construction. The addition will almost doube our floor space and give adequate room for all purposes. The cost will be approximately $75,000. In connection with this building program, property contingent to our present ground, which for years we had hoped to purchase at a reasonable figure, was finally obtained at a price which was quite satisfactory.

The Board of Directors, therefore, appeals anew to the Church for a more general and larger support of this work. It wishes to call attention again to the apportionment of 5 cents per member as formerly adopted. This apportionment was not accepted by all the Classes, due no doubt to a misunderstanding. Too many still look upon the Publishing House as a mere business enterprise which should return profits instead of asking for support, entirely forgetful of the fact that the Synods are continually asking the business department to carry the burden of the periodicals and other work of a missionary character and to take care of all deficits accruing therefrom. This is manifestly unjust and as the burden grows will prove to be impossible. The business department can and does take care of itself. But the Church should help to

carry at least a part of the burden of the periodicals and other missionary work done. The small apportionment of 5 cents per member is asked for this purpose.

We also call attention to the placing of Annuity Bonds. It will be noted that the annual interest on these Bonds has been placed on a sliding scale according to the age of the donor. This was done after careful investigation as to the success of the plan on the part of other similar institutions. These Bonds form a most attractive investment for persons who need the income from their funds during their lifetime, but wish to devote them to the service of the Kingdom of our God after they themselves no longer have need of them. It is a splendid opportunity of serving in this manner and the blessings of it will multiply as the years go on.

The Board of Directors submits to the Reverend Synods the following requests and recommendations:

1. That Synods ask the Classes as well as pastors, consistories and members to think of the Central Publishing House as their source of supplies in the line of Christian literature and publication, urging especially that all supplies for Sunday-school and congregation be secured through it. This will prove a most helpful way of supporting our own institution. It is a matter of loyalty to our own enterprises.

2. That the plan of a church paper in every home be more earnestly considered and emphasized as a fruitful means of promoting congregational and church interest and activity. There is no more efficient way of cultivating an intelligent understanding and a benevolent spirit.

3. That the annual apportionment of 5 cents per member be accepted and through the Classes laid upon the hearts of pastors and people as a most necessary aid to the continued publication of our periodicals and to the grants of free literature to missions, as well as other missionary activities in the publication line.

4. That the Annuity Bonds of the Publishing House be recommended as safe and desirable investments for the lifetime of the donor and as bearing rich returns in service to the Church in future years, and that the new interest plan be especially noted.

5. That Synods as well as Classes, pastors and members support the Central Publishing House with their interest, patronage, apportionment and gifts, but especially remembering this important enterprise in their prayers that it may be blessed by God to an ever increasing fruitfulness.

6. The attention of the Synods is called to the fact that the term of office of the following members of the Board of Directors expires with the meeting of the respective Synods and that their successors should be elected at this meeting:

Synod of the Northwest: Rev. W. F. Horstmeier, D.D.
German Synod of the East: Elder F. von Tacky.
Ohio Synod: Rev. F. W. Leich, D.D.
Synod of the Mid-West: Rev. E. Sommerlatte.

Respectfully submitted,

G. A. STRASSBURGER, President,
F. W. LEICH, Secretary.

## Jahresbericht der Verwaltungsbehörde

des Zentral Verlagshauses in Cleveland, Ohio, an die ehrw. Synoden: Synode des Nordwestens, Deutsche Synode des Ostens, Ohio Synode und Synode des Mittelwestens.

Werte Brüder! Mit dankerfülltem Herzen, daß Gott unser Verlagshaus in Cleveland, Ohio wieder sichtlich gesegnet hat, unterbreitet Ihre Behörde ihren Jahresbericht.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß das Verlagswesen der Kirche zu ihren vornehmsten Tätigkeiten gehört und ihre besondere Aufmerksamkeit erheischt. Der Einfluß und die Macht der Presse ist größer als je zuvor, und die Geschichte der Kirche bezeugt ihren Nutzen in der Verbreitung des Evangeliums. Ihre Verwaltungsbehörde unterbreitet daher ihren Jahresbericht in dem Bewußtsein, daß die Tätigkeit des Zentral Verlagshauses für das Wachstum der Kirche von der größten Wichtigkeit ist, aber sie kann sich nicht der Tatsache verschließen, daß die Bedeutung dieser Anstalt noch nicht genügend erkannt und gewürdigt wird. Aus diesem Grunde kommt sie vor die Synoden nicht nur mit ihrem Bericht, sondern auch mit der Bitte, dieser Anstalt der Kirche ein größeres Maß von Verständnis und Wohlwollen entgegenzubringen.

Das vergangene Jahr war ein fruchtbares, weil Gottes Segen auf unsern Unternehmungen ruhte.

Besonders hervorzuheben ist die Herausgabe von zwei Andachtsbüchern, „Daily Meditation" und „Daily Inspiration," so wie des Büchleins „Daily Guide." Es darf der Kirche nicht verschwiegen werden, daß die erwähnten Bücher unter der besonderen Leitung von Pastor August Becker herausgegeben wurden, der trotz seiner 84 Jahre sich eine ungewöhnliche Rüstigkeit bewahrt hat. Möge der Herr ihn der Kirche zum Segen ihres Verlagswesens noch lange erhalten!

Selbstverständlich wurden neben den erwähnten Büchern noch andere Werke von Bedeutung herausgegeben. Wir möchten in diesem Zusammenhang solchen Brüdern, die sich gedrungen fühlen, die Früchte ihrer Forschungen der Nachwelt zu hinterlassen, raten, sich mit unserm Verlagshaus in Verbindung zu setzen. Obgleich es nicht die Mittel hat, ein solches Unternehmen zu finanzieren, wird es doch alles in seinen Kräften stehende tun, um die Herausgabe solcher Werke, die die Förderung des Gesamtwohls durch Ausbreitung des Reiches Gottes zum Zweck haben, in die Wege zu leiten.

Es gereicht uns zur besonderen Freude, berichten zu können, daß die Christian World und Kirchenzeitung sich nicht nur behauptet haben, sondern sich eines vermehrten Wohlwollens erfreuen. Der Einfluß dieser kirchlichen Blätter kann nicht überschätzt werden. Sie sollten in jedes christliche Heim Eingang finden, was unter Mitwirkung der Pastoren und Kirchenräte sich wohl ermöglichen ließe. Zur Sicherung ihres Bestehens sollte die Kirche vor allen Dingen sich ihre Fundierung angelegen sein lassen. Dies hieße nur ausführen, wovon wohl alle überzeugt sind, daß es geschehen sollte.

Seit Jahren hat sich Raummangel zur Betreibung des Geschäfts unangenehm bemerkbar gemacht. Die Synoden sahen dies ein und ermächtigten die Behörde, zu einem Anbau zu schreiten. Dies ist geschehen. Wenn vollendet,

wird dieser Anbau, aufgeführt mit einem Kostenaufwand von etwa $75,000.00, unsern Arbeitsraum fast verdoppeln.

Die Verwaltungsbehörde bittet nun die Kirche um eine vermehrte Unterstützung dieses Werkes. Die bewilligte Umlage von 5 Cents das Glied ist nicht von allen Klassen angenommen. Viele blicken noch heute auf das Verlagswerkwerk als ein Unternehmen, das Gewinn abwerfen sollte, anstatt Unterstützung zu verlangen. Mit Bezug auf den geschäftlichen Teil des Werkes mutmaßen solche Leute recht; der muß und kann sich selbst erhalten, aber er vermag nicht auf die Dauer die finanzielle Bürde der Herausgabe der kirchlichen Literatur ohne finanzielle Beihilfe der Kirche zu tragen. Diese erforderliche Beihilfe sollte die Umlage von 5 Cents das Glied gewähren.

Wir machen hier auch aufmerksam auf die Leibrentezertifikate. Diese gewähren eine vorzügliche und sichere Geldanlage Leuten, die während ihrer Lebensdauer auf ein Einkommen von ihrem Besitz angewiesen sind, die ihn aber nach ihrem Ableben in den Dienst des Reiches Gottes gestellt wissen möchten.

Die Verwaltungsbehörde unterbreitet den ehrw. Synoden folgende Gesuche und Empfehlungen:

1. Daß die Synoden die Klassen, Prediger, Kirchenräte und Glieder ersuchen, das Zentral Verlagshaus als Bezugsquelle all ihrer christlichen Literatur zu betrachten. Dadurch gewähren sie unserm Hause eine nicht geringe Unterstützung und beweisen ihre Anhänglichkeit an einer Anstalt ihrer Kirche.

2. Daß der Plan der Einführung einer kirchlichen Zeitschrift in jedes Heim, als ein Mittel kirchliches Interesse zu wecken, ernstlich geprüft werde.

3. Daß die jährliche Umlage von 5 Cents das Glied angenommen und durch die Klassen den Pastoren und Gliedern auf die Seele gebunden werde als eine notwendige Beihilfe für die Herausgabe christlicher Literatur für Missionszwecke.

4. Daß die Leibrentezertifikate des Verlagshauses empfohlen werden als eine sichere und wünschenswerte Anlage, die während der Lebenszeit des Stifters ihm, nach seinem Ableben aber der Kirche bedeutenden Nutzen bringt.

5. Daß Synoden, Klassen, Prediger und Glieder dem Zentral Verlagshaus ihr volles Interesse zuwenden und es in ihre Gebete einschließen.

6. Wir lenken die Aufmerksamkeit der Synoden auf die Tatsache, daß die Dienstzeit folgender Glieder der Behörde abgelaufen ist und ihre Nachfolger auf diesen Sitzungen erwählt werden sollten:

Synode des Nordwestens: Pastor W. F. Horstmeier, D.D.;
Deutsche Synode des Ostens: Aeltester F. von Tacky;
Ohio Synode: Pastor F. W. Leich, D.D.;
Synode des Mittelwestens: Pastor E. Sommerlatte.

Achtungsvoll unterbreitet,

G. A. Straßburger, Präs.
F. W. Leich, Schreiber.

# CONDENSED REPORT OF THE BUSINESS MANAGER

July 1, 1925

## Our Periodical Publications

### EXHIBIT A

**1. Kirchenzeitung.**

| | |
|---|---|
| Subscription List, 1925 | 3420 |
| Subscription List, 1924 | 3416 |
| Subscription Gain | 4 |

**2. The Christian World.**

| | |
|---|---|
| Subscription List, 1925 | 6384 |
| Subscription List, 1924 | 6122 |
| Subscription Gain | 262 |

**3. Laemmerhirte.**

Monthly Edition—

| | |
|---|---|
| Subscription List, 1924 | 6245 |
| Subscription List, 1925 | 3984 |
| *Subscription Loss | 2261 |

Semi-Monthly Edition—

| | |
|---|---|
| Subscription List, 1924 | 4435 |
| Subscription List, 1925 | 3232 |
| *Subscription Loss | 1203 |

**4. Lektionsblaetter.**

| | |
|---|---|
| Subscription List, 1924 | 6754 |
| Subscription List, 1925 | 6548 |
| Subscription Loss | 206 |

**5. Missionsbote.**

Discontinued December 31, 1924.

*Edition for German Congregational Church now printed on their own presses.

### EXHIBIT B

| | |
|---|---|
| Total Receipts (Subscriptions, advertising and the World Endowment) on Periodicals | $22,809.43 |
| Total Expenditures including Editor's Salaries etc. | 28,289.47 |
| *Net Loss* on Periodicals | $ 5,480.04 |

### EXHIBIT C

**Books and Merchandise.**

**6. Books and Merchandise.**

| | |
|---|---|
| Total Sales | $108,167.07 |
| Book and Merchandise Expense | 100,477.80 |
| Net Gain | $ 7,689.27 |

## EXHIBIT D

**7. Job Work, etc.**

| | | |
|---|---|---|
| Receipts | $ 23,568.02 | |
| Expense | 22,875.03 | |
| Net Gain | | $ 692.99 |

**Books and Supplies Published and Printed during the Past Year**

20,000 Daily Guide.
3,000 Daily Meditations.
2,500 Daily Inspiration.
1,000 Sermon on the Mount, by Prof. H. A. Meier.
6,900 Kalender Reformierte Kirche Ver. Staaten.
1,600 Kalender Reformierte Kirche Amerika.
900 Kalender Presb. Kirche.
500 Kalender U. B. Kirche.
1,300 Pack German Christmas Recitations.
1,500 Pack Christmas Recitations No. 11.
1,155 Pack English Easter Recitations No. 1.
1,165 Pack German Easter Recitations No. 1.
1,200 Pack German Children's Day Recitations.
2,500 A. B. C. Buecher.
500 Apokryphen for Teacher's Bible.
2,500 Biblische Geschichte—Zahn's.
2,500 Biblische Geschichte No. 2.
2,500 Biblische Geschichte No. 1.
1,000 Church Members Certificate.
10,000 Communion Offering Envelopes.
2,000 Confirmation Certificates.
5,000 Cradle Roll Application Cards.
5,000 Easter Offering Envelopes.
60,000 Financial Secretary Sheets.
3,500 German Teacher's Bible.
1,260 German S. S. Collection Envelopes.
21,000 Loose Leaf Sheets for Church Register.
2,000 Offering Envelopes for Missions.
226,000 Pastor Index Cards.
2,000 S. S. Gesangbuch ohne Noten.
5,000 Special Form Cards.
5,000 Christmas Offering Envelopes.
23,000 Practical Attendance Cards.
14,000 English Catalog.
8,000 German Catalog.
12,000 Report Blanks.
1,000 New Form Financial Secretary Sheets.
10,000 English Easter Catalog.
6,000 German Easter Catalog.
3,000 Envelope Listing Sheets.

## EXHIBIT E

**Income Account for the Year Ending June 30, 1925.**

| | | |
|---|---|---|
| Total Sales for Year | $154,544.52 | |
| Cost of Sales | 122,273.13 | |
| Gross Profit | | $32,271.39 |
| General Business Expenses, Taxes, Executive Salaries and Contributions | | 29,369.17 |
| Net Profits for Year | | $ 2,902.22 |

## EXHIBIT F

### Missionary Department

| | | | |
|---|---|---|---|
| Debit Balance, July 1, 1924 | | $10,866.22 | |
| Net loss fiscal year on publishing periodicals | | 5,480.04 | |
| Grants of Literature, Books and Supplies | | 675.20 | |
| | | | $17,021.46 |
| Receipts from Apportionment— | | | |
| *Mid-West Synod* | | | |
| Indianapolis Classis | $105.52 | | |
| Ft. Wayne Classis | 166.60 | | |
| Missouri Classis | 19.00 | | |
| Chicago Classis | 42.61 | | |
| Kentucky Classis | 95.40 | | |
| Iowa Classis | 55.00 | | |
| Kansas Classis | 50.00 | | |
| Lincoln Classis | 25.70 | | |
| | | $ 559.83 | |
| *Ohio Synod* | | | |
| Central Ohio Classis | $238.71 | | |
| Eastern Ohio Classis | 300.00 | | |
| Northeast Ohio Classis | 482.50 | | |
| North Ohio Classis | 138.02 | | |
| Northwest Ohio Classis | 127.00 | | |
| Southwest Ohio Classis | 150.00 | | |
| West Ohio Classis | 139.35 | | |
| | | 1575.58 | |
| *German Synod of the East* | | | |
| New York Classis | $ 65.00 | | |
| West New York Classis | 64.15 | | |
| German Philadelphia Classis | 134.65 | | |
| Baltimore Classis | 25.00 | | |
| | | 288.80 | |
| *Northwest Synod* | | | |
| Sheboygan Classis | $150.47 | | |
| Milwaukee Classis | 53.32 | | |
| Minnesota Classis | 15.00 | | |
| Nebraska Classis | 6.65 | | |
| South Dakota Classis | | | |
| Portland-Oregon Classis | 7.20 | | |
| Ursinus Classis | 10.00 | | |
| | | 242.64 | |
| | | | 2,666.85 |
| Debit Balance | | | $14,354.61 |

## EXHIBIT G

*Balance Sheet—June 30, 1925*

Central Publishing House, Cleveland, Ohio

### Assets

| | | | *Net Values* |
|---|---|---|---|
| *Fixed—* | | | |
| Land | | | $ 7,500.00 |
| Residence | | | 1,612.92 |
| Building (Brick) | | | 29,558.79 |
| Composing Room Equipment | | | 18,082.42 |
| Press Room Equipment | | | 14,209.89 |
| Bindery | | | 10,334.97 |
| Book Plates and General Equipment | | | 36,308.60 |
| Total Fixed Assets | | | $117,607.59 |
| *Current—* | | | |
| Cash | | $ 823.85 | |
| Merchandise Inventory | | 93,168.92 | |
| Accounts Receivable | $39,651.05 | | |
| Less: Cost of Publishing Periodicals to Dec., 1925 | 20,000.00 | | |
| | | 19,651.05 | |
| Notes Receivable | | 1,555.09 | |
| | | | $115,198.91 |
| *Deferred Charges—* | | | |
| Prepaid Insurance and Interest | | | 698.65 |
| Total Assets | | | $233,505.15 |

### Liabilities and Surplus

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bonds Payable | $51,250.00 | | |
| Bonds Payable—Accrued Interest | 1,550.78 | | |
| | | $52,800.78 | |
| Notes Payable—Pearl Street Bank | $12,500.00 | | |
| Notes Payable, Personal | 4,200.00 | | |
| | | 16,700.00 | |
| Accounts Payable — Trade | | 7,565.74 | |
| Accrued Taxes | | 830.00 | |
| Total Liabilities | | | $77,896.52 |

### Capital.

| | | |
|---|---|---|
| Surplus | $137,470.47 | |
| Deferred Credits | 18,138.16 | |
| Net Worth | | $155,608.63 |

### Exhibit VI

# SOCIETY FOR THE SUPPORT OF MINISTERS

## ANNUAL REPORT OF THE SOCIETY FOR THE SUPPORT OF MINISTERS

The Twenty-sixth Annual Report of the Society for the Support of Ministers is herewith submitted to our friends. The Lord has given us a blessed year, for which we owe Him sincere thanks. Thirteen invalid ministers and fourteen widows of ministers during the year received support amounting to $6,230.53. Several of the beneficiaries, at their own request, were supported for only one or two quarters. From a number we also received expressions of deep gratitude. Would that we could accomplish more by giving more adequate help! That is our earnest desire.

The Silver Jubilee Fund now amounts to $3,161.21. We shall strive to increase it to $25,000 as soon as possible.

Respectfully, in the name of the Society,

F. KALBFLEISCH, President pro tem.

## Jahresbericht für Predigerversorgung.
## 1924—1925.

Wir legen hiermit den 26. Jahresbericht des Vereins für Predigerversorgung unsern Freunden vor. Der Verein hat ein gesegnetes Jahr hinter sich, wofür wir Gott dem Herrn zu großem Dank verpflichtet sind. Es wurden im verflossenen Jahr 13 invalide Prediger und 14 Predigerwitwen mit $6,230.53 unterstützt. Etliche der Benefiziaten haben nur auf ein oder zwei Quartale Anspruch erhoben. Von einer Anzahl haben wir auch Ausdrücke großer Dankbarkeit vernommen; unser ernster Wunsch ist: Könnten wir nur durch vermehrte Hilfe Besseres leisten!

Der Silberjubiläumsfonds ist auf die Summe von $3,461.21 gestiegen, und wir wollen uns bestreben, die $25,000 sobald wie möglich aufzubringen.

Achtungsvoll, im Namen des Vereins,

F. Kalbfleisch, Präsident pro tem.

## Report of Treasurer

### CONTRIBUTIONS BY CONGREGATIONS

SYNOD OF THE NORTHWEST.

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| **Sheboygan Classis—** | | | |
| Zion, Sheboygan | $ 133.20 | $ 5.00 | $ 138.20 |
| I Town Herman | 85.00 | 7.00 | 92.00 |
| Newton | 50.07 | 12.00 | 62.07 |
| Centerville | 20.00 | | 20.00 |
| I Sheboygan Falls | 55.00 | 19.00 | 69.00 |
| Elmore | 18.00 | | 18.00 |
| Dale | 23.00 | | 23.00 |
| Fremont | 12.25 | | 12.25 |
| Mosel | 7.00 | | 7.00 |
| II Herman | 32.00 | 2.00 | 34.00 |
| Elkhart Lake | 15.00 | | 15.00 |
| Rhine (Zoar) | 4.00 | | 4.00 |
| Kiel | 54.00 | 1.00 | 55.00 |
| Schleswig | 12.50 | 1.00 | 13.50 |
| Manitowoc | 16.30 | 1.00 | 17.30 |
| Greenwood | 3.34 | 24.00 | 24.00 |
| Oshkosh | 8.81 | 5.00 | 13.81 |
| Black Wolf | 2.43 | | 2.43 |
| Potter | 15.00 | 5.00 | 20.00 |
| Stratford | 25.70 | 2.00 | 27.70 |
| Kaukauna | 25.00 | | 25.00 |
| New Holstein | 5.00 | | 5.00 |
| Plymouth | 45.00 | | 45.00 |
| Green Bay | 9.50 | | 9.50 |
| Humbird | 10.00 | | 10.00 |
| II Sheboygan Falls | 10.00 | 2.00 | 12.00 |
| Appleton | 11.25 | | 11.25 |
| II Sheboygan, Ebenezer | 18.00 | | 18.00 |
| Colby | | 6.00 | 6.00 |
| | $726.35 | | |
| **Milwaukee Classis—** | | | |
| Jackson | $ | 5.00 | 5.00 |
| Sauk City | 33.95 | | 33.95 |
| I Milwaukee | | 15.00 | 15.00 |
| Waukesha | | 3.00 | 3.00 |
| Wayne | 16.00 | | 16.00 |
| Reeseville I | 29.00 | 19.55 | 48.55 |
| Reeseville II | 47.50 | | 47.50 |
| Lowell | 10.00 | | 10.00 |
| West Bend | 10.00 | | 10.00 |
| Paoli | 12.63 | | 12.63 |
| Belleville | 10.56 | | 10.56 |
| II Milwaukee | | 10.00 | 10.00 |
| Juneau | | 3.00 | 3.00 |
| Monticello | 31.50 | 9.00 | 40.50 |
| Town Washington | 40.05 | | 40.05 |
| New Glarus | 59.98 | 28.00 | 87.98 |
| Verona | | 2.00 | 2.00 |
| Madison | | 5.00 | 5.00 |
| | $301.17 | | |

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| **Minnesota Classis—** | | | |
| LaCrosse | $ 28.00 | | 28.00 |
| Waukon | | 2.00 | 2.00 |
| Bongards | 15.00 | 11.00 | 26.00 |
| Mormon Coulie | 9.00 | | 9.00 |
| Alma: St. Paul's | 7.40 | | 7.46 |
| Eagle Valley | 8.45 | | 8.45 |
| Fountain City | 25.00 | | 25.00 |
| Alma-Tell | 12.32 | | 12.32 |
| Wabasha | 15.00 | 5.00 | 20.00 |
| Chaska | 8.00 | 4.00 | 12.00 |
| Berne | | 2.50 | 2.50 |
| Garner, Friedens | 46.11 | | 46.11 |
| Zion's | 41.01 | | 41.01 |
| Peace, St. Paul | 29.00 | | 29.00 |
| Ludlow | 78.54 | | 78.54 |
| Klemme | 175.00 | 5.00 | 180.00 |
| | $497.83 | | |
| **Nebraska Classis—** | | | |
| Humboldt, Salem | $ 24.00 | | 24.00 |
| St. John's | | 40.00 | 4.00 |
| Belden | 4.50 | | 4.50 |
| Duncan, Gruetli | 5.00 | | 5.00 |
| Norfolk | 10.00 | 5.00 | 15.00 |
| Harvard | 5.35 | 5.00 | 10.35 |
| Yutan | 5.00 | | 5.00 |
| Sutton, Immanuel | 30.00 | 13.00 | 43.00 |
| Harbine | 18.00 | | 18.00 |
| | $101.85 | | |
| **Ursinus Classis—** | | | |
| Wheatland | $ 37.38 | 13.00 | 50.38 |
| Baxter | 59.15 | 127.00 | 163.15 |
| Genoa Bluff | | 65.00 | 65.00 |
| Marengo | | 5.00 | 5.00 |
| Monticello | 22.43 | 10.00 | 32.43 |
| Melbourne | 35.22 | | 35.22 |
| Slater | 32.05 | | 32.05 |
| Schaller | 15.00 | | 15.00 |
| Newton | 9.00 | | 9.00 |
| | $210.23 | | |
| **South Dakota Classis—** | | | |
| Menno Charge | $ 63.25 | 10.00 | 73.25 |
| Virgil | 7.81 | | 7.81 |
| Delmont | 16.35 | 25.00 | 41.35 |
| | $ 87.41 | | |
| **Portland-Oregon Classis—** | | | |
| Portland I | $ 30.00 | | 30.00 |
| Portland III | 8.40 | | 8.40 |
| Meridian | 3.00 | 1.00 | 4.00 |
| Salem | 16.50 | | 16.50 |
| Hillsboro, Imman. | 10.00 | | 10.00 |
| Tillamook | 45.00 | | 45.00 |
| Portland II | 4.40 | | 4.40 |
| Los Angeles | 12.50 | | 12.50 |

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| Lodi | | 3.50 | 3.50 |
| Lodi, Free Ref. Zion | 10.00 | | 10.00 |
| Hillsdale | 15.00 | | 15.00 |
| | $129.80 | | |
| **Manitoba Classis—** | | | |
| Winnipeg, Zion | $ 5.00 | | 5.00 |
| Ft. Sask., Josephsb. | 15.00 | | 15.00 |
| Stony Plain, Hoffnung | 9.75 | | 9.75 |
| Brush Hill | 5.00 | | 5.00 |
| Martins | 6.80 | | 6.80 |
| Grenfell | 12.00 | | 12.00 |
| Neudorf | 3.00 | | 3.00 |
| Salem, Winnipeg | 6.00 | | 6.00 |
| | $ 62.55 | | |
| **Eureka Classis—** | | | |
| Ashley | $ 10.00 | | 10.00 |
| Wishek | 20.00 | | 20.00 |
| Fullerton | | 5.00 | 5.00 |
| Artas | 10.00 | 5.00 | 15.00 |
| Hosmer | 14.50 | | 14.50 |
| Zeeland | 50.00 | | 50.00 |
| | $104.50 | | |
| **North Dakota Classis —** | | | |
| Upham | $ 10.00 | | 10.00 |
| Streeter | 37.00 | | 37.00 |
| | $ 47.00 | | |

## OHIO SYNOD.

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| **Northwest Ohio Classis—** | | | |
| First, Detroit | $ 25.00 | | 25.00 |
| Holgate | 40.00 | | 40.00 |
| | $ 65.00 | | |
| **North Ohio Classis—** | | | |
| First, Cleveland | $ 15.00 | 6.00 | 21.00 |
| Ninth, Cleveland | 10.00 | | 10.00 |
| Upper Sandusky | 10.00 | | 10.00 |
| | $ 35.00 | | |
| Alliance, Christ | | 5.50 | 5.50 |

## GERMAN SYNOD OF THE EAST.

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| **New York Classis—** | | | |
| St. Paul's, Milltown | $ 50.00 | | $ 25.00 |
| **West New York Classis—** | | | |
| Ebenezer | $ 25.00 | 2.00 | 27.00 |
| Ridgeway | 15.00 | | 15.00 |
| | $ 40.00 | | |
| **Philadelphia Classis—** | | | |
| Egg Harbor City | $ 10.00 | | 10.00 |
| | $ 10.00 | | |

## SYNOD OF THE MID-WEST.

| | Congr. | Individuals | Total |
|---|---|---|---|
| **Indianapolis Classis—** | | | |
| Dundas | $ 20.00 | $ 2.00 | $ 22.00 |
| Olney | 15.00 | | 15.00 |
| | $ 35.00 | | |
| **Missouri Classis—** | | | |
| Cosby | $ 20.00 | | 20.00 |
| Wathena | 14.00 | | 14.00 |
| Hoisington | 7.00 | | 7.00 |
| Hebron, Chloe | 10.50 | | 10.50 |
| Potsdam | 18.00 | | 18.00 |
| St. Louis | 39.00 | | 39.00 |
| | $108.50 | | |
| **Chicago Classis—** | | | |
| Silver Creek | $ 22.00 | 5.00 | 27.00 |
| Pearl City | 2.00 | 3.50 | 5.50 |
| | $ 24.00 | | |
| **Kentucky Classis—** | | | |
| Crothersville | $ 46.00 | | 46.00 |
| Sellersburg | 10.00 | | 10.00 |
| Milton Ave., Louisville | 38.10 | | 38.10 |
| Belvidere | 15.00 | | 15.00 |
| Zion, Louisville | 36.90 | | 36.90 |
| St. Luke, Jefferson | 40.00 | | 40.00 |
| | $186.00 | | |
| **Kansas Classis—** | | | |
| New Basel | $ 32.38 | | 32.38 |
| | $ 32.38 | | |
| Free Reformed, Hoffn., Sutton | $ 70.15 | | 70.15 |
| | $ 70.15 | | |

## SUMMARY

| | | |
|---|---|---|
| **Synod of the Northwest—** | | |
| Sheboygan | $ 726.35 | |
| Milwaukee | 301.17 | |
| Minnesota | 497.83 | |
| Nebraska | 101.85 | |
| Ursinus | 210.23 | |
| S. Dakota | 87.41 | |
| Portland-Oregon | 129.80 | |
| Manitoba | 62.55 | |
| Eureka | 104.50 | |
| North Dakota | 47.00 | |
| | | $2268.69 |
| **Ohio Synod—** | | |
| Northwest Ohio | $ 65.00 | |
| North Ohio | 35.00 | |
| | | 100.00 |

German Synod of the East—

| | | |
|---|---|---|
| New York | $ 50.00 | |
| West New York | 40.00 | |
| Philadelphia | 10.00 | |
| | | 100.00 |

Synod of the Mid-West—

| | | |
|---|---|---|
| Indianapolis | $ 35.00 | |
| Missouri | 108.50 | |
| Chicago | 24.00 | |
| Kentucky | 186.00 | |
| Kansas | 32.38 | |
| | | 385.88 |
| Free Reformed, Hoffnungs, Sutton | $ 70.15 | |
| | | 70.15 |
| Total from Congregations | | $2924.72 |

## A) GENERAL ACCOUNT

Income—

| | | |
|---|---|---|
| Annual dues of members | $ 893.53 | |
| Freewill contributions by members | 232.43 | |
| Annual dues by interest for 42 Life Members | 210.00 | |
| Honorary members | 632.35 | |
| Congregations, as above | 2924.72 | |
| Other sources | 154.33 | |
| Transferred from B, interest | 739.41 | |
| Transferred from C, previous balances | 522.67 | |
| Balance, deficit, June 30, 1925 | 1317.64 | |
| | | $7627.08 |

Expense—

| | | |
|---|---|---|
| Annuities paid to thirteen ministers and fourteen widows | $6230.53 | |
| Balance June 30, 1924, deficit | 1396.55 | |
| | | $7627.08 |

## B) ACCOUNT FOR CURRENT EXPENSES

Income—

| | | |
|---|---|---|
| Interest | $2150.95 | |
| Balance June 30, 1924 | 763.81 | |
| | | $2914.76 |

Expense—

| | |
|---|---|
| Board meetings | $ 158.97 |
| Postage | 80.40 |
| Printing | 232.13 |
| Traveling expenses, Business Manager | 6.00 |
| Telegram | .60 |
| Receipts | 1.80 |
| Salary, Business Manager, 1924 | 150.00 |
| Accrued interest | 58.14 |
| Interest on borrowed money | 7.31 |
| Treasurer's expenses | 3.00 |
| Foreclosure of mortgage | 207.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Transferred to A, for 42 life members | 210.00 | |
| Transfered to A, interest | 739.41 | |
| Balance June 30, 1925 | 1060.00 | |
| | | $2914.76 |

### C) FUNDS

| | | |
|---|---|---|
| Fund I—June 30, 1924 | $10,000.00 | |
| Fund II | 10,000.00 | |
| Fund III | 1,950.88 | |
| | | $21,950.88 |
| Receipts: | | |
| Annual dues, arrears | $ 7.50 | |
| The Scharn Family, Oak Park | 2.00 | |
| Mrs. Alw. Lehmann, Sim. Lehmann's estate | 250.00 | |
| | | $22,202.88 |
| Transferred to A, previous balances | | 522.67 |
| Funds I, II and III, June 30, 1925 | | $21,687.71 |

### FUND "L."

| | | |
|---|---|---|
| Status, June 30, 1924 | $ 3,952.56 | |
| Receipts: | | |
| F. P. Franke | $ 6.50 | |
| M. J. H. Walenta | 28.47 | |
| C. Hoffmann | 25.00 | |
| P. S. Kohler | 23.02 | |
| | | $ 4,035.56 |

### FUND "J."

| | |
|---|---|
| Status, Silver Jubilee Fund, June 30, 1924 | $ 707.00 |
| Receipts: | |
| I Ref., Forest Park | $ 70.75 |
| Frauenverein, Sutton | 25.00 |
| Bethania, Ledyard | 55.50 |
| Greenwood | 48.68 |
| F. Kalbfleisch | 10.00 |
| Ebenezer, Stratford | 100.00 |
| Zoar, Chaska | 17.00 |
| Genoa Bluff, Iowa | 441.00 |
| Ashley Charge | 50.00 |
| Schaller | 30.00 |
| Belden | 7.00 |
| Sauk City | 12.50 |
| Monticello, Wis. | 182.25 |
| Town Washington | 25.00 |
| Odebolt | 43.00 |
| Slater | 202.50 |
| Friedens, Chicago | 30.00 |
| Wheatland | 104.14 |
| Amazonia | 20.00 |
| Saron, T. Sheboygan Falls | 325.35 |
| Bethania, Baxter | 361.50 |
| Imman., T. Herman | 409.00 |
| Harvard, C. E. | 10.00 |
| Bethlehem, Schleswig | 16.44 |

| | |
|---|---|
| Kiel | 10.60 |
| H. V. Sagissor | .50 |
| Peter Kirsch | 2.00 |
| Mrs. J. Miller | 3.00 |
| Mrs. L. Zumbrunnen | 1.00 |
| Mrs. J. Eichelberger | 10.00 |
| Mrs. Carol. Straate | 10.50 |
| Heinr. Achtemeier | 5.00 |
| Mrs. Scholz | 10.00 |
| Christ. Bachmann | 5.00 |
| A Friend, Iowa | 100.00 |
| | $3461.21 |

**RECAPITULATION**

| | | |
|---|---|---|
| Funds I, II and III | $21,687.71 | |
| Fund "L" | 4,035.55 | |
| Fund "J" | 3,461.21 | |
| Balance in B | 1,060.00 | |
| | | $30,244.47 |
| Deficit in A, subtracted | | 1,317.64 |
| Total assets, June 30, 1925 | | $28,926.83 |

Respectfully submitted,

J. W. GROSSHUESCH,
Business Manager.

## Exhibit VII

# THE HOME FOR THE AGED

## ANNUAL REPORT OF THE HOME FOR THE AGED, UPPER SANDUSKY, OHIO,

For the Year Ending May 31st, 1925.

To the Supporting Synods:

DEAR FATHERS AND BRETHREN: Grateful to God for His blessings upon our Home family and imploring Him to give the Synods a vision for service that will enable them to provide buildings adequate to care for the aged in our Church, we submit this report.

### Our Family

*Admitted to the Home:* Peter Seebach, born Dec. 18, 1859, and his wife, Alice K. Seebach, born Dec. 19, 1859; entered from Upper Sandusky, O., Aug. 23, 1924.

Mrs. Lottie Jump, born Apr. 23, 1848; entered from Lemert, O., May 5, 1925.

Mrs. Caroline Slaymaker, born Dec. 17, 1839; entered from Tiffin, O., May 17, 1925.

*The Deceased:* Fred M. Kemery, born at Tamaqua, Pa., June 24, 1862, died Apr. 30, 1925; entered from Mahanoy City, Pa., Nov. 3, 1923.

Miss Julia Hartzell, born at Beamsville, O., Sept. 4, 1843, died May 9, 1925; entered from Greenville, O., Nov. 28, 1919.

The deceased were appreciative of the Home and always grateful members of our family. The need requires that the Home should be enlarged to a capacity of fifty now and, we predict, to one hundred in a few years, not providing luxuries, but the necessities and comforts of life to the Aged in harmony with a frugal Christian spirit under Christian surroundings.

### Administration

The affairs of the Home have been administered well. The grounds are beautiful and productive, the dwellings clean, the individual's needs looked after and the business promptly taken care of by the Superintendent and Matron.

### Support

The *donations* of good things to eat and various useful articles were the largest that have been given any year. They came from nine different states and as far distant as California and Mississippi. Gifts in cash ranging from $1.00 to $23.25, sent mostly about Christmas, designated for "something" to bring "good cheer," amounted to $231.31 and will be used to redecorate the rooms. We hope all these various forms

of donations will continue, since the needs of the Home are ever-recurring.

*Income* from the Church was $8,980.18; last year it was $2,102.28 more. Income not directly from the Church was $1,172.54; last year it was $474.47 less. Thus the income from these sources for the year has been $1,627.81 less than a year ago. But, on the other hand, the overhead expenses have been reduced more than this amount, leaving a gain of $500 or $600.

*Entrance Fees and Annuity Loans* were $2,700.00. Last year they were $2,370.00 more. This is a variant item depending much on the finances of those entering the home. This item for the two entering the Home last was in the process of settlement at the closing of this report and could not be counted here. Then, too, the Annuity loans will vary some.

The support of our small institution is important and shows the good-will of the people; yet the few we care for, because of the lack of room, compared with what we should do, is so small that it is a shame. In fact, our attempt to care for the Aged without adequate physical equipment would look like a farce to those on the outside were they to see it—and some see it.

The Church needs to get down to business. Mother can not be comfortable without a home. Many mothers now need care and others, saying nothing of the number of aged men, will need it in the future. Probably 90% of all persons who become 65 years of age, are dependent upon relatives, friends or charity for natural comforts during their remaining days. Uncertain and changing conditions as also peculiar individual personality, not only of mother as she grows older, but of her children, grandchildren and friends also, may subject her, in times of dependence, to trials and sufferings unbefitting the service she has rendered. The helplessness or injustice of the individual must be met by the ability and justice of the group. Surroundings may change; the dispositions of individuals and their relationships may change; earlier kindnesses and good intentions may either be handicapped or have vanished and the group must come to the rescue to prevent undue neglect of dependent individuals. Many an aged individual will fare better under the care of the group, especially should it be so if provided by organized Christianity, than if left to the drifting or haphazard affairs of individuals.

The Reformed Church has overlooked her duty toward her aged servants too long. Oh, yes, the contributing Synods have a Home that will house thirteen people while the other needy ones are waiting—for these 13 to die—some are forced to go elsewhere; to poorhouses and Roman Catholic homes. We should have a Home for fifty persons now. Inside of ten years we will likely need room for 100.

For three years the Synods, by vote, have authorized the Trustees to build, but *money has not been provided.* (If money can not be provided before, who will pay the debt after we have built? The Synods). The Trustees are willing to build, but not ready. Oh yes, we are ready —without money! The Synods also, by vote, are ready and they have

the money—in the sense that the people are not without the necessary means, not poor. But the Synods are not ready in the sense of having some way of reaching each church member and neighbor who would be friends to such a cause as this, so as to uniformly, throughout the Synods, inform the people of the need and solicit contributions for buildings. During the three years the Synods have been voting to build, the people have spent the money necessary for buildings for other things, each year. They have the money now. Shall we vote again to build and do nothing more or shall we get the money? The Trustees say, "Get the money." How? By an organization of the *laity* in each congregation who will solicit the membership and friends for the funds. Until the Synods reach the people through an organized effort, guaranteeing thereby that the undertaking will be backed by success, thus establishing confidence, not much will be done, even though our Synods have great strength. Please read "A New Tack," page 88, in Blue Book of 1924 and come to Synod ready to back some plan that will reach the goal "Christian Care of Our Aged"—"Behold thy mother."

Members of the Board of Trustees whose term expires this year: Ohio Synod, C. W. Brugh; Mid-West Synod, F. H. Diehm; Synod of the Northwest, W. C. Zenk.

Respectfully submitted,

The Board of Trustees of the Home for the Aged,
Upper Sandusky, Ohio.
CHAS. W. BRUGH, President.

## Superintendent's Report

With a thankful heart to God for His assistance and guidance through this our first year in the Home, we first express our gratitude to Him for the success that has attended the work, and for the health and strength which has enabled us to pursue the task. The past year has been blessed by the presence and help of Him who promised, "My presence shall be with you." To Him we give all praise for what has been accomplished.

We are glad to give words of cheer about the Home; we are growing, we are still going onward.

A word of appreciation and thanks is due to the many friends who have come to the Home during the year with baskets, barrels, boxes, packages; with open purse, and machines filled with good things; for the kind words and the many encouraging letters. The friendships formed in the work of the Home are of the choicest of our life.

Death invaded our family circle twice and four were added; this makes us a total of thirteen members. A number of applicants are on the waiting list, but sad to say, our room is all taken. Our people are happy in the family spirit and are prfoundly grateful for the comforts of the Home.

The garden, in spite of the long dry season, supplied the table abundantly with vegetables and some to spare. The 1924 potato crop was only about fifty per cent, so a few bushels had to be bought. The berry crop was a failure this year, because of the late frost. The garden looks very promising now, also the potatoes, corn, oats and melons. Some eighty trees of various kind have been planted. Of these twenty-seven are apples, some cherries and pears, in all thirty-five fruit trees, some evergreens and shrubbery, and a large variety of perennials. In the nursery we have some thirty spruce, hemlock and pine growing, also roses and shrubs of various kind.

Our poultry is doing fine and supplies the Home very liberally.

Some lots have been bought, making the boundary lines of our grounds straight, which is an advantage.

I wish to close this report by writing in large letters—THE HOME NEEDS YOUR LOYAL SUPPORT. Remember the Home with your special gifts and special donations of provisions, Annuities, Bequests and a Building.

The Annual Mothers Day Offering should be kept to the forefront. Every pastor and Sunday-school superintendent of the supporting territory should present the work and the needs of the Home in such a way as to secure the largest possible results.

God's blessing has surely been upon the work in the past. This is a vine of His own planting, and our co-operation with Him will fulfill His command when He says, "Shepherd my sheep."

Respectfully submitted,

JOHN J. FAUSER, Superintendent.

## Matron's Report

It is with pleasure that we submit this our first annual report as Matron of the Home for the Aged.

In reviewing the year's work there is great reason for gratitude to our heavenly Father for guidance, health and strength. The friendships formed during the year are most precious, interested visitors giving us much pleasure by their presence and kind words. Members of the Reformed Church are urged to come to see the Home, there are no visitor's days, but visitors are always welcome.

The welfare of the members of the family receives first consideration. The selection and preparation of wholesome food being given constant attention. All vegetables from the garden not needed for immediate use, are put up for the future; rhubarb, tomatoes, peas, beans and corn were canned, cabbage made into krout, corn and pears were dried. There is no fruit here except for immediate use. The churches, therefore, are urged to send canned and dried fruit and spreads. Some empty jars were sent where they were asked for, but many are still waiting to be asked for.

The need for bedding is amply supplied for the present. Gifts and special donations were acknowledged as soon as possible after receipt. Someone sent a gift signed Sisters. We could not even say Thank you. Anyone wishing his name withheld from the printed report will please tell us, but sign his own name that we may, at least, tell him we received the donation.

The holidays of the year are Red Letter Days, Christmas, Easter, Thanksgiving and Fourth of July being fittingly observed. Each member's birthday is remembered. Nothing is elaborate, but simple and homelike.

Of the members of the family seven are over eighty, two are nearly that old. Five are nearly blind, one is helpless, and another nearly so. Considering the ages of the members, the health is good.

The guest room was occupied twenty-six times during the year. Among the guests were Dr. Jairus Moore of Japan and Prof. Grether of the Mission House.

We represented the Home at Ohio and Mid-West Synodical and Mid-West Synod, where every consideration was shown us.

We look at this work as our part in the Master's Kingdom and look forward to the duties and opportunities of the coming year with joy, knowing that God will lead and guide us.

Faithfully submitted,

MRS. JOHN J. FAUSER, Matron.

# TREASURER'S REPORT

## For Year Ending May 31, 1925

### RECEIPTS

| Item | | |
|---|---|---|
| Cash balance, June 1st, 1924 | | $11,072.23 |
| Interest | $ 308.19 | |
| Home sales (products and sundries) | 288.75 | |
| Metropolitan Life Insurance Co., paid up Policy for Mrs. Jacob Buehrer | 72.00 | |
| John P. Pfening, York, Ind., Administrator of the Louis Pfening Estate | 10.00 | |
| Mrs. Casper Meyer, inheritance from Switzerland | 281.60 | |
| Mr. and Mrs. Seebach, Balance of money for their property | 300.00 | |
| Mrs. Hortense C. Metzger, for board | 38.00 | |
| Metropolitan Life Insurance Co. on the Policy of Mrs. Jacob Buehrer | 74.00 | |
| Annuity loans and entrance fees | 2,700.00 | |
| W. M. S. General Synod | 620.42 | |
| Miscellaneous, Rev. Wm. A. Settlage | 31.11 | |
| Individual Gifts | 142.00 | |
| Congregations, other organizations of the supporting Synods | 7,926.34 | |
| Total receipts of year | | 12,792.41 |
| Total receipts | | $23,864.64 |

### EXPENDITURES

#### General Administration

| Item | | |
|---|---|---|
| Salary of Superintendent | | $ 1,500.00 |
| Salary, Matron for May, 1925 | | 25.00 |
| Salary, Rev. Wm. A. Settlage | 125.00 | |
| Rent, Rev. Wm. A. Settlage | 40.00 | |
| | | 165.00 |
| Traveling expense | | 191.81 |
| Clerical Work | | 25.00 |
| H. H. Shirer, Utensils purchased | $ 39.28 | |
| H. H. Shirer, Services | 50.00 | |
| | | 89.28 |
| Name plate in Memory of Louise Luebeck Berendt | | 4.75 |
| Fritsche, Kruse & Winchester, services rendered, selling Toledo Farm. Clearing Title, etc. | | 51.37 |
| The Toledo Guarantee & Trust Co. Opinion Toledo Farm | | 65.00 |
| Security Sav. Bank & Trust Co., Safe Deposit Box | | 3.00 |
| Sec'y and Treas. Bond, Palmer-Blair Ins. Agency Co. | | 12.50 |
| Commercial Printing Co., Printing for Rev. Settlage | | 55.00 |
| Rev. C. W. Brugh, expense printing, etc., Building Campaign | | 21.75 |
| One closed car, Hudson | | 500.00 |
| Wages for help at Home | | 493.00 |
| Traveling expense, Sup't | | 77.00 |
| Lots bought | | 306.00 |
| Equipment | | 281.28 |
| Postage | | 32.64 |

| | | |
|---|---|---|
| Telephone and telegraph | 35.30 | |
| Express, freight and drayage | 34.09 | |
| Printing | 140.00 | |
| Insurance | 62.81 | |
| Interest on annuity loans | 565.85 | |
| Automobile, repairs and replacements | 49.30 | |
| Automobile, gasoline and oil | 85.81 | |
| Burial expense (Miss Julia A. Hartzell) | 150.00 | |
| Changing lighting system | 224.23 | |
| Total | | $ 5,248.37 |

**Maintenance**

| | | |
|---|---|---|
| Food | $ 739.95 | |
| Household Supplies | 52.02 | |
| Household equipment, repairs | 7.38 | |
| Ice | 24.00 | |
| Coal | 472.70 | |
| Gas | 110.70 | |
| Water | 26.00 | |
| Light and power | 104.95 | |
| Medical Aid | 84.90 | |
| Total | | 1,622.60 |

**Farm and Garden**

| | | |
|---|---|---|
| Feed | $ 199.17 | |
| Nursery Stock | 52.72 | |
| Seed's and Plants | 14.33 | |
| Equipment | 53.02 | |
| Miscellaneous | 59.76 | |
| Total | | 379.00 |
| Total Expenses | | $ 7,249.97 |

## FINANCIAL REPORT

### For the Year Ending May 31, 1925

| | | |
|---|---|---|
| Total Receipts | $23,864.64 | |
| Total Expenditures | 7,249.97 | |
| Treasurer's Balance—May 31st, 1925 | | $16,614.67 |

### Balances May 31, 1925

| | | | |
|---|---|---|---|
| By Treasurer in Building Fund, 1924 | $568.00 | | |
| By Treasurer in Building Fund, 1925 | 370.27 | | |
| | | $ 938.27 | |
| By Treasurer in General Fund | | 15,676.40 | |
| Treasurer's Balance | | | $16,614.67 |
| By Superintendent | | | 500.00 |
| By Superintendent in Cheer Fund | | | 260.31 |
| Total Balances on hand | | | $17,374.98 |

**Assets May 31, 1925**

| | | |
|---|---|---|
| Estimated value of Buildings, Land and Equipment, Upper Sandusky, Ohio | $37,000.00 | |
| Balances on hand | 17,374.98 | |
| Total Assets | | $54,374.98 |

Respectfully submitted,
TROY A. DAHN, Treasurer.

Audited and found correct:
B. E. LIENKAEMPER,
WALTER STIEF,
Committee.

**SUMMARY OF THE SUPPORTING SYNODS**

| | | |
|---|---|---|
| Eastern Synod— | | |
| Wyoming Classis | | $ 10.00 |
| Potomac Synod— | | |
| Zion's Classis | | 25.00 |
| German Synod of the East— | | |
| New York Classis | $ 25.00 | |
| West New York Classis | 15.00 | |
| Total | | 40.00 |
| Ohio Synod— | | |
| Central Classis | $ 626.16 | |
| West Ohio Classis | 449.55 | |
| North West Ohio Classis | 445.00 | |
| North Ohio Classis | 437.66 | |
| North East Ohio Classis | 1,420.09 | |
| East Ohio Classis | 1,304.09 | |
| South West Ohio Classis | 860.00 | |
| Total | | $ 5,537.55 |
| Northwest Synod— | | |
| Sheboygan Classis | $ 344.73 | |
| Milwaukee Classis | 327.73 | |
| Ursinus Classis | 108.82 | |
| Nebraska Classis | 116.30 | |
| Manitoba Classis | 2.25 | |
| South Dakota Classis | 16.46 | |
| Minnesota Classis | 25.00 | |
| Portland-Oregon Classis | 4.40 | |
| Total | | 945.69 |
| Mid-West Synod— | | |
| Indianapolis Classis | $ 485.03 | |
| Chicago Classis | 196.60 | |
| Missouri Classis | 201.30 | |
| Fort Wayne Classis | 296.17 | |
| Lincoln Classis | 20.00 | |
| Kentucky Classis | 14.00 | |
| Kansas Classis | 60.00 | |
| Iowa Classis | 90.00 | |
| Total | | 1,363.10 |
| Grand Total | | $ 7,926.34 |

## ANNUITY LOANS AND ENTRANCE FEES

| | |
|---|---|
| Miss Annie A. Hitz, Slater, Iowa | $ 500.00 |
| Mr. Alfred Shirer | 500.00 |
| Mr. and Mrs. Casper Meyer, part pay on annuity loan due the Home | 700.00 |
| Mr. and Mrs. Peter Seebach, Upper Sandusky, Entrance fee | 1,000.00 |
| Total | $ 2,700.00 |

Respectfully submitted,
TROY A. DAHN, Treasurer.

## CHEER FUND

The following Christmas and Special Gifts are to be used for something that may be needed in the Home to bring a little cheer.

| | |
|---|---|
| Sisters, Graoe Church, Tiffin, Ohio | $ 5.00 |
| Ende F. A., New Bremen, Ohio | 5.00 |
| Sunshine Class, Reformed Church, Wooster, Ohio | 10.00 |
| Philathea Class, 2nd Ref'd Church, Indianapolis, Ind. | 10.00 |
| Foch Carl, Fairview Park Hospital, Cleveland, Ohio | 2.00 |
| Amitie Class, Memorial Church, Dayton, Ohio | 10.00 |
| Mr. and Mrs. G. Weinberg, Cincinnati, Ohio | 5.00 |
| Sophie Brandenberger, Fort Wayne, Ind. | 2.00 |
| P. C. Burkholder, Archbold, Ohio | 10.00 |
| Weinberg, Misses Anna and Katie, Cincinnati, Ohio | 5.00 |
| Memorial Reformed Church, Kenmore, Ohio | 20.00 |
| Mrs. C. Shade, Tiffin, Ohio | 1.00 |
| A Friend | 1.00 |
| I Try Class, Trinity Reformed Church, Fairfield, Ohio | 5.00 |
| Catherine Kolb, Upper Sandusky, Ohio | 10.00 |
| Junior C. E., 2nd Reformed Church, Tiffin, Ohio | 5.00 |
| Cross Reformed Church, Berne, Ind., Banner Class | 23.25 |
| Mrs. Luebeck, Chicago, Ill. | 15.00 |
| Mrs. Ada Bell, Butte City, Calif. | 5.00 |
| Emmanuel Reformed Church, Upper Sandusky, Ohio | 10.00 |
| Mr. S. W. Veith, Essex, Mo. | 5.00 |
| Mr. and Mrs. Geo. Weinberg, Cincinnati, Ohio | 2.00 |
| S. S., Carrothers, Ohio | 5.50 |
| Win One Class, First Reformed Church, Tiffin, Ohio | 5.00 |
| Friends in the Home | 3.00 |
| True Blue Class, First Reformed Church, Tiffin, Ohio | 5.00 |
| Sophie Brandenberger, Fort Wayne, Ind. | 5.00 |
| Ladies' Aid, Ada, Ohio | 5.00 |
| Sale of over supplied articles | 30.00 |
| In Memory of Julia Hartzel | 15.56 |
| In Memory of Fred M. Kermery | 10.00 |
| Ladies' Aid Society, First Reformed Church, Cincinnati | 10.00 |
| Total | $ 260.31 |

The above Christmas and Special Gifts, deposited in a wall decorating fund for the cottage.

Respectfully submitted,
MRS. JOHN J. FAUSER.

## Exhibit VIII

# MINISTERIAL RELIEF

### Annual Statement of the Board of Ministerial Relief
of the Reformed Church in the United States,
1505 Race St., Philadelphia, Pa.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: Your Board of Ministerial Relief rejoices in the most hearty co-operation of our pastors and people in the care of our aged and disabled ministers and their widows. Our Church is seeing more clearly the absolute necessity of adequately supporting our ministry, in order to induce young men of superior ability to enter the ministry and to increase the efficiency of our active pastors. In the name of our aged ministers and widows your Board heartily thanks every pastor and every member of our Church, who in any way helped in this work during the past year, and bespeaks for them the same hearty support in the future.

#### Relief Department

During the past year our Church, through your Board, aided 53 needy ministers and 103 equally needy widows of ministers in the Relief Department. This is the largest number ever helped by our Church. Our pastors and people enabled us to give to our 53 ministers $15,995, an average of $302, and to our 103 widows $15,885, an average of $222. These are the largest annuities our Church has ever paid to its needy veteran ministers and their needy widows. But the fact of the matter is, that our Church never did take adequate care of its aged and disabled ministers and their widows and is not doing this today. Many of these most worthy persons need more means with which to buy food, fuel, clothing and shelter.

We rejoice that the Eastern Synod at its last annual meeting took the following action: "Synod requests the Board of Ministerial Relief before the next meeting of Synod to ascertain the amount necessary to give all ministers above sixty years of age all the rights and privileges of the Sustentation Fund, with the view of raising such sums by Apportionment." We hope and pray that the day will come soon, when our Church will give every aged and disabled minister an adequate support and care properly for every widow of a minister.

#### The Apportionment

Our annuitant ministers and widows in the Relief Department are paid largely from the money received through the Apportionment. While the General Synod greatly increased the Apportionment for missions in 1923, it did not increase it for Ministerial Relief. Because of this apparently, our Church gave $1,514.17 less for Ministerial Relief and $150,265.86 more for Missions last year than it did the previous year under the old Apportionment. Hence we could not pay our needy ministers and

widows what they should have received. This $1,500 divided among 150 ministers and widows would have given each $10. This would have meant that much more for rent, coal, food, or clothing. Our Church should not be guilty of reducing the income of these aged brethren, who by their sacrifice and toil have laid the foundations on which we build today.

For a number of years the Apportionment for Ministerial Relief has been 15 cents per member. However we regret to say that a few Classes have never apportioned the full 15 cents. Your Board, therefore, in behalf of our aged ministers and widows, requests Synod to urge upon all our Classes the importance of apportioning the full 15 cents per member, because this money is greatly needed. In fact an Apportionment of 15 cents per member is not sufficient. It should be raised to 30 cents per member.

For several years your Board has paid all the money received on the Apportionment to our needy ministers and widows, and has paid all of our overhead expenses without using the Apportionment.

### The Sustentation Fund

About 73 per cent of our eligible ministers are enrolled in the Sustentation Fund. 780 are now on our roll. 270 more are eligible and should be enrolled. Most of these belong to the Norhwest Synd. We urge them to enroll at once.

The special rate of $32.52 to ministers over 45 and under 60 years of age has been withdrawn, except to ministers of the Society of the Northwest Synod, to whom the special rate is extended for one year.

At present the Sustentation Fund has three ministers and 10 widows, who are annuitants. To these annuitants we pay $1,245.35 a year, which is 36 per cent of what they should receive. This amount will be increased as the Sustentation Fund is completed.

### The Completion of Our Sustentation Fund

Every minister and layman should know the following facts about our Sustentation Fund.

1. The members' dues pay one-fifth of the amount needed each year and our Church must raise the remaining four-fifths in some other way, in order to pay the full benefits to its members.

2. The money received from the members' dues and invested is called the Ministers' Reserve, and the money receivd from our Church in some other way and invested is called the Church's Reserve. The members' dues are paid in full, but our Church has raised only 20 per cent of its Reserve.

3. Because our Church through the Forward Movement and otherwise has provided only 20 per cent of its total Reserve needed, your Board can pay only 20 per cent of the benefits accruing from our Church's Reserve. These benefits plus the full benefits accruing from our Ministers' Reserve amount to 36 per cent of the total benefits.

4. Mr. George A. Huggins, our expert actuary, has carefully computed that $1,328,550 is needed to complete our Sustentation Fund.

5. Your Board has gotten the sentiment of our ministers and Classes and finds that they are almost unanimously in favor of completing our Sustentation Fund at an early date.

6. Your Board therefore will conduct a campaign early in 1926 for the $1,328,550, needed to complete the Sustentation Fund.

7. Our ministers are always willing and ready to present other causes, but they hesitate about presenting their own claims to the Church. We are therefore asking our laymen in congregations and Classes to take up this most commendable and important work. While this Fund is for the protection of our ministers and their families, the real benefits will accrue to the Church. The Church will gain in having more young men for the ministry and more efficient leadership.

8. Your Board of Relief has never had a Campaign. Our ministers have given the right of way to missions, colleges, hospitals, and other causes. They have waited long. The welfare of our Church demands that this Fund be completed without delay.

9. In our Church the work of Ministerial Relief was begun in 1752. In 1927 it will be 175 years old. Your Board desires to celebrate that event with the completion of our Sustentation Fund for $1,328,550 in 1927.

**Finances of Your Board**

The Finances of your Board are in the usual A1 condition. During the last five years your Board has made remarkable progress financially and in every other way. This, we believe, fully justifies the opening of our office in Philadelphia in 1920 and the securing of two men on full time to take charge of the work of Ministerial Relief. Your Board has made an acid test of two methods of work, a fully manned and an undermanned Board. Examining the real facts, therefore, we find that a fully manned Board in our case is 1000 per cent more efficient and economical in some particulars than an undermanned Board, and 100 per cent more efficient and economical in every particular.

During the last fiscal year the total receipts and disbursements in the Relief Department were satisfactory, except the receipts from the Apportionment, which were $38,022.43 against $39,536.60 for the previous year. The balance in bank at the end of the year was $145.29.

The total receipts in the Sustentation Department were larger last year than during the previous year. The members' payments amounted to $20,338.74, most of which was placed in the Ministers' Reserve. The Church's Reserve also was largely increased. The balance in bank at the end of the year in this department was $240.83. The total amount received through the Forward Movement for the year was $45,435.00.

Your Board believes that all Church finances should be based upon sound economic principles and should be exceptionally well managed and manned. We, therefore, have endeavored to use the best methods and the highest ethics of business.

Your Board has always lived within its income. Hence we never had any debts and our purpose is never to have any.

The investments of your Board in both departments are gilt-edge and the best the market offers. We have studied finances long and carefully, and we believe that our ability as financiers is reflected in the list of our securities, the bonds of which are rated A, AA, or AAA, by Moody or Fitch.

Your Board not only buys the best bonds but exchanges them from time to time and adds the cash gain to our surplus. This is more than enough to pay all of our administration expenses.

**Recommendations**

1. That Synod urges all its Classes to accept and pay the full Apportionment of 15 cents per member for Ministerial Relief.

2. That Synod believes that the plan of pensioning our aged and disabled ministers and their widows through the Sustentation Fund is the best solution of our problems of Ministerial Relief, and therefore endorses and commends a campaign during 1926 for $1,328,550 to complete our Sustentation Reserve Fund.

3. That Synod urges every eligible minister to enroll in the Sustentation Fund.

4. That Synod requests pastors and people to co-operate heartily with our Board of Ministerial Relief in all of its work.

Respectfully submitted,

J. W. MEMINGER, Secretary,
EUGENE L. MCLEAN, Treasurer.

## Exhibit IX

# FOREIGN MISSIONS

## The Annual Statement of the Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the U. S. — 1925

*To the Reverend Synods:*

DEAR FATHERS AND BRETHREN: In presenting the Annual Statement of the Board of Foreign Missions for the past synodical year, we are not unmindful of the great grace and many blessings of our Father in heaven, and of the sympathy and support of our pastors and people. For all these favors we wish to voice the thanks of the members of the Board and of the workers in Japan, China and Mesopotamia.

That the work of our Church is carrying on in the lands across the seas, is of God and enjoying His blessings could be verified by many proofs. *Progress* is written upon every page of our evangelistic, educational and medical work. The keynote of missionary endeavor must always be the winning of souls for Christ. All our missionaries are loyal to this high aim. An unusual illustration was given the Church in the baptism on March 1, 1925, of 78 students and one professor in North Japan College. Most of the students in our institutions of learning in Japan and China become true believers in Jesus before their graduation. What is being done in the schools for the spiritual well-being of the students finds its counterpart in the Christian influence on the patients in our hospitals. Few patients receive the tender treatment of our doctors and nurses whose hearts are not drawn towards the Great Physician. The direct work of evangelism is most encouraging.

### In the Valley of the Shadow

Again the Messenger of Death has invaded the ranks of our devoted workers in Japan, and two of our younger missionaries were called to their eternal reward.

*Miss Louise Bolliger died on February 19, 1925.* She was buried at Sendai. Brief indeed was her missionary career, having left for Japan on September 2, 1924. Though sent out as a teacher of English and History, her musical ability soon made it advisable for her to give nearly all of her time to the teaching of music. She made for herself a warm place in the affections of the Japanese and won the confidence of all our missionaries. It has been well said: "This generation of students can never forget her. Her service was not in vain even though we cannot understand why it had to be too short. Her grave will abide as a silent testimony of the love of God in her heart that brought her here." The parents, Rev. Dr. and Mrs. Theodore P. Bolliger, and daughter Aurelia, who is a faithful teacher in Miyagi College, have our prayerful sympathy.

*Rev. Paul F. Schaffner died on March 29, 1925.* His body was cre-

mated in Tokyo and his ashes now repose in the cemetery at Hummelstown, Pa. Ten years ago, this young brother with his devoted wife was sent to Japan as an evangelistic missionary. By nature and by grace he was well-qualified for this great service. He was a young man of the finest type. There was a poise to his character and a radiancy to his countenance,—invaluable requisites for a successful worker on the foreign field. He gave the best he had to the Lord in service for the Japanese. The goal of his life was to live himself into the lives of the Japanese people and this he kept before him even unto death. Truly a serious loss has befallen our evangelistic work, *and who will take his place?* The wife and three children are with us, and the care we give to them will be a proof of our appreciation of the husband and father.

Sickness has also been prevalent among our missionaries in China and Japan. Rev. George R. Snyder is home on furlough, before it was due, on account of a badly fractured arm caused by a bullet while serving as a peace emissary between local Chinese troops at Shenchow. Mrs. Louis C. Bysted has been in the Peking Hospital since last September, and is only slowly recovering from her sixth operation. Mrs. Edwin A. Beck and two of the children were seriously ill for months. The indisposition of Miss Esther I. Sellemeyer has kept her from returning to China this summer. Last spring Mrs. Oscar M. Stoudt of our Japan Mission had to undergo an operation. Much to our regret, as well as his, Rev. Ezra H. Guinther found it necessary in July to bring his wife home for medical treatment. If there is no prospect of his returning to Japan, where he was such a valuable worker, Brother Guinther will seek a charge in the homeland. For all these members of our Missions in affliction we ask the fervent prayers of the Church.

**Home on Furlough**

*From our Japan Mission* there are home on furlough: Rev. Dr. and Mrs. Allen K. Faust, Prof. and Mrs. Oscar M. Stoudt, Prof. and Mrs. Arthur D. Smith, Rev. and Mrs. Franklin L. Fesperman, Miss B. Catherine Pifer, Rev. Dr. and Mrs. Christopher Noss, Miss Helen I. Weed and Mr. and Mrs. David A. Baker. Rev. and Mrs. Dewees F. Singley have been granted an indefinite furlough.

*From our China Mission* there are home on furlough: Miss Gertrude B. Hoy, a student until February in the University of Pennsylvania; Miss Esther I. Sellemeyer, Rev. and Mrs. Sterling W. Whitener, Rev. and Mrs. George R. Snyder, Miss Helen B. Ammerman, Miss A. Katharine Zierdt and Prof. George Bachman. Miss Marion P. Firor is in the fourth year of her medical course at the University of Pennsylvania.

The resignation of Dr. William F. Adams was accepted.

For the first time in the history of the Board, the question of the retirement of missionaries has come up for consideration. The Board fixed the age limit at seventy years, with the privilege of the missionary remaining in the active service on the field until seventy-five years. The first one to be affected by this action is our senior missionary, the Rev.

Jairus P. Moore, D.D., who has been a faithful and indefatigable worker for forty years in Japan. We are glad that Dr. Moore is willing to devote his time in service for the Board in the Home Church.

### Under Appointment

The following are under appointment to fill vacancies and pressing needs in our China Mission: Rev. Theophilus F. H. Hilgeman, son of Rev. and Mrs. H. F. Hilgeman of Bay City, Michigan; Rev. and Mrs. Chester B. Alspach of Canal Winchester, Ohio; Miss Edna F. Detweiler of Chalfont, Pa.; Miss Ruth A. Henneberger, of Greencastle, Pa. Mr. A. Bertram Davis, of the International Y. M. C. A. in China has joined our Mission beginning with September, 1925. Miss Elizabeth Suess, of Madison, Wis., will teach in Miyagi College and Mr. Francis W. Weida of Gambier, Ohio, will teach English in North Japan College. Rev. E. Warner Lentz, Jr., son of Rev. and Mrs. E. W. Lentz, of Bangor, Pa., is the second missionary of our Church to go to Mesopotamia as a member of the United Mission. Mr. and Mrs. Lentz sailed from New York for Baghdad on August 27, 1925.

### Urgent Needs

From both our Missions in Japan and China, there are most urgent calls for ordained men for the evangelistic work to fill important vacancies caused by death and withdrawal. Ministers and elders will confer a favor upon the Board by suggesting the names of capable men to the Secretary. We should also send out single women for the evangelistic work, and teachers for kindergarten work.

### The Trip of Secretary Rupp

We are glad to announce the safe return of Rev. and Mrs. Jacob G. Rupp from an extensive tour to our mission fields. In a number of very interesting communications in the Church papers they have given their impressions of the present status of our Missions. They were the first members of our Church to take the overland auto trip from Beirut to Baghdad. Great opportunities lie before the United Mission in Mesopotamia. They have only words of praise for the work of Dr. and Mrs. Calvin K. Staudt. One of the chief aims of Brother Rupp's visit to the Orient was a thorough inspection of the work in our mission fields. Unfortunately they were hindered by bandits from visiting the Shenchow Station, but made a thorough study of the Yochow field to the satisfaction of the missionaries. They also brought new hope and fresh inspiration to our workers in Japan. We are confident that pastors will wish to avail themselves of the services which Mr. and Mrs. Rupp are capable of rendering.

### Huping Christian College

It is most gratifying to report that the offerings received in connection with the Foreign Mission Day observance toward the erection of the much-needed buildings for Huping Christian College amount, on August first, to $43,770.51. In this sum are included several gifts ranging from

$500 to $2,000. Dr. Hoy is earnestly pleading for additional large gifts so that the fund of $100,000 may be completed. The Board has recently authorized the naming of three of the buildings as follows:

Administration Building ..................The Reimert Memorial
Science Building ..................................The Winter and Laubach Memorial
Dormitory ................................................The Good Memorial

Suitable tablets bearing the names of contributors of $500 and upwards will be placed in the rooms of these Memorial Buildings, and credit can also be given congregations, if desired, on the Co-operative Plan of the Forward Movement. No object should be more appealing or worthy of help, for it will be a permanent testimonial of our Church to the character and worth of these four heroes of the faith.

Dr. and Mrs. Hoy are now in China. They sailed for their field of labor from San Francisco on August 8th. As we bade Dr. Hoy farewell, we promised him that the Church would not fail to provide the funds for the Huping Christian College buildings. We have all confidence in our people that they will help to realize the fond hopes of a true servant of Jesus Christ. Those who contribute money and prayers for Huping Christian College at the present time will be helping to lay foundations in China that future generations will rise up and bless. We never know the influence of a gift that flows from a liberal heart.

**New Helps on Foreign Missions**

One of the latest publications by the Board is "The Martyr of Huping," the Life Story of our Martyr Missionary, William Anson Reimert. Through the generosity of Elder J. Q. Truxal, a member of the Board, it was made possible to present a copy to every minister of our Church. Many kind letters of appreciation have been received in which the hope is expressed that the book might be widely read by the young people of the Church. The volume is attractively bound and well illustrated. The price is sixty cents, postpaid.

A notable book entitled "The Business of Missions," by Rev. Cornelius H. Patton, D.D., of the American Board, has a great message for every minister and layman. Price, $1.00, postpaid.

"Forty Years in Japan," is the life story of Rev. Jairus P. Moore, D.D., and will be ready by October first. This volume should prove very interesting reading to the many friends of Dr. Moore in the Church. It contains many illustrations. The price is $1.00, postpaid.

Five new lectures on our work in China have been prepared by Dr. A. V. Casselman. Many congregations will receive a new vision of Missions by using these informing and interesting lectures. Other lectures on our work in Japan and Mesopotamia are also available.

**Foreign Mission Day**

We are glad to report that the observance of Foreign Mission Day in 1925 was more general throughout the Church than during any previous year. Ther service entitled "Carest Thou Not" met with great approval. The offerings for the day, and subsequent gifts, amount to $43,-

770.51, and will be applied towards the Memorial Buildings of Huping Christian College. As is well known by all our pastors and members, the amount annually paid on the apportionment is insufficient to meet the current expenses for our three Missions, and therefore the Board appeals to all our congregations and Sunday Schools that they will designate their offerings on Foreign Mission Day, February 14, 1926, as *special contributions* for the support of our work abroad.

### The Outlook of Missions

The Outlook of Missions is now in its seventeenth year, and has found a warm place in the hearts of a wide circle of readers. The new subscription rate of One Dollar has had only a slight effect on the subscription list, but it has considerably reduced the annual deficit, due to the splendid help of the Literature Secretaries of the W. M. S. G. S. and the loyal support of the great majority of its readers. There can be no doubt that our missionary magazine, representing the missionary interests of the Church, is a most valuable help for the spread of missionary news, and pastors and elders can render a real service by helping to add to the number of its subscribers.

### Summer Missionary Conferences

From one Conference in 1910 these summer gatherings of young folk have increased to eight in 1925. That they are meeting a long-felt need in our Church is evident from the large enrollment as well as deep interest shown by the delegates. Great care should be exercised in selecting persons who will become leaders in Mission Study in their home congregations.

This year the Annual Conference of the Board with missionaries home of furlough, and the new missionaries under appointment, was held at Hood College, Frederick, Md., from July 9-12. In these gatherings the problems affecting the inner workings of the Missions are faced in a most candid manner, and that explains the fine harmony prevailing between the Board and the missionaries. It is the custom to celebrate the Holy Communion on Sunday afternoon with the Conference delegates and the missionaries. The Farewell Service for the outgoing missionaries was held on Sunday evening, with an address by the President, Rev. Dr. Charles E. Creitz, and the consecration prayer by Dr. Joseph H. Apple. The Secretary spoke the parting words and pronounced the benediction.

### Help Our Women

For ten years there has been a crying need for a Woman's Hospital at Yochow City, China. Our Board has always realized this need but we could not meet it, for lack of funds. At this present time the noble women of our Church are trying to meet this need, but in order to do so, without delay, they need the help of our men. For several years past, by self-denial, the Woman's Missionary Societies have been gathering, through their Thank Offering, a fund for the Woman's Hospital at Yochow City, China, amounting now to $25,000.

That the medical work may be carried on with the greatest efficiency and the most far-reaching benefits it is the judgment of the Chinese Medical Association that this new Hospital should be a General Hospital so that men as well as the women may find relief from their physical sufferings. In order to meet this reasonable requirement it will be necessary for the Board of Foreign Missions to erect a building with two wings, one for men and the other for women and also a ward for children. This combined building will mean a total outlay of $50,000.

The Cabinet of the Woman's Missionary Society of General Synod have conceived the happy idea of raising this whole amount, and their plan is to ask the men of the Church to contribute the additional $25,-000 necessary for the Men's Wing. No finer ambition has ever taken hold of the hearts of our devoted women. It is just like them. Who will not lend a hand? There is no man in our Church, when a woman asks him for a contribution of a dollar or more, who will not promptly respond. This special effort is not to interfere with any of the other laudable appeals before the Church.

**Results of the Forward Movement**

So far as the Forward Movement has been affecting the work of the Board of Foreign Missions, the results almost beggar description. No one can transfer his mental vision to Japan and China without wondering how such great and blessed changes could have been wrought in so short a period of time. But there are the proofs: *additional workers, many new chapels, several school buildings and missionary residences.* Our schools in Japan and China have made progress on a par with those in the homeland. Instead of the Miyagi Girls' School at Sendai, we have the Miyagi College. Five years ago, it was the Lakeside Boys' School, now it is Huping Christian College, with the first class graduating last June. The faculties in all these institutions have also been greatly strengthened by additional teachers. The work among the women and children has grown with the growth of the Missions so that now we have a number of Kindergartens and Bible Woman's Training Schools. The United Mission in Mesopotamia has become a reality, of which our Church is an integral part. It is a question whether the work among the Mohammedans could have been begun without the helpful influence of the Forward Movement. Towering above the splendid results of the Foreign field, is the cordial attitude towards this work among our pastors and people. The Church now regards the Work of Foreign Missions as a world enterprise, the unfolding of God's plan in the ages; the unrolling of the Kingdom of God on earth, and the expression of God's great purpose for the human race.

**Students for the Orient**

In order that our schools in Japan and China may be able to meet the new demands being made upon them, it is found necessary to afford the advantages of post-graduate study to the native as well as to the foreign members of the faculties. For this reason, two graduates of Huping Christian College, Gwoh Fah-Tsien and Lo Hwei Ling, are in America

for study. Miss Toshi Takaku, a graduate of Miyagi College, will pursue a similar course of study. Rev. Yasuji Jo, the faithful pastor of the self-supporting church at Fukushima, Japan, has come to America for six months' study and observation. We hope that many of our pastors and members will meet him.

### Finances of the Board

Before definitely fixing the Budget for each succeeding year, the Finance Committee of the Board always makes a careful survey of the income and the expenditures for the previous year. Taking into account the actual budgets of our three Missions as well as reducing the necessary loans, the Finance Committee advised the adoption of the Budget for the calender year 1925 at $517,688.50. It is a matter for thanksgiving that the receipts from all sources, including Apportionment, Forward Movement and Woman's Missionary Society, for the calender year 1924 were $512,370.67. However, it should be borne in mind that of this amount fully $60,000 was for special objects, such as the new North Japan College Building Fund, $43,035.93, which could not be applied on the regular budget for the year 1924. We rejoice to announce that the offerings from the Apportionment have greatly increased during the first year of the newer Apportionment made by the last General Synod, the total amount being $293,190.26. This, as compared with $210,626.09 of the former year. By reason of this large increase, $82,564.17, the Board was able to conduct the work during the Classical year without increasing the debt. If the Contributions from the Forward Movement had been correspondingly large, as we all hoped they would be, the present deficit of about $200,000 could have been entirely wiped out. It is the hope of the Board, with the additional amount received on the Apportionment during the present Classical year, that we will be able to provide some of the unmet pressing needs and reduce the debt.

Looking ahead into the coming year, it must be clear to every member of the Synods, that the securing of the full Apportionment for Foreign Missions, as recommended by General Synod, is most vital to the continuance of our work abroad. May the Lord of the harvest open our eyes to the whitening fields in Japan, China and Mesopotamia. Brethren, pray for the work and the workers.

Most cordially yours,

Allen R. Bartholomew,
Secretary.

Philadelphia, August 1, 1925.

### Exhibit X

# PUBLICATION AND SUNDAY SCHOOL BOARD

## Report of Publication and Sunday School Board

## of the Reformed Church in the United States of the District Synods

DEAR FATHERS AND BRETHREN: We submit herewith a brief report of the work of the past year with suggestions for the year ahead:

The *Real Estate Department* has more than met expectations. The Schaff Building has a larger percentage of office space rented than any other new office building in the City of Philadelphia. The net profit for the year was $16,410.21 in addition to $25,451.05 entered up as Rents Remitted to the Boards and for use of the Church. The depreciation in Real Estate (Building and Equipment) has been taken into consideration and amounts to $17,167.50. All interest charges have been promptly met and in July, 1925, the requirements of the mortgage called for a payment of $25,000.00 on the principal and it is gratifying to state that out of the earnings, the total amount paid on the mortgage was $30,000.00.

### The Publication Department

The Publication and Business Department of the Board furnishes us numerous lines of publications: Books, Church and Sunday School Supplies, Music material, etc. It is self-supporting and earns a small net profit annually to provide for the increase in the volume of business. The Balance Sheet, March 31, 1925, is as follows:

ASSETS

| | | |
|---|---|---|
| *Current Assets—* | | |
| Cash | $12,685.73 | |
| Accounts receivable | 44,768.94 | |
| Notes receivable | 390.00 | |
| Messenger advertisements, accounts receivable | 1,076.84 | |
| Messenger subscriptions due and unpaid | 2,541.57 | |
| Review subscriptions due and unpaid. | 231.00 | |
| Returned check cashed later | 1.60 | |
| | | $61,695.68 |
| *Inventories—* | | |
| Periodicals, paper on hand, Church and Sunday School Supplies, Music Stock and Supplies, Messenger, paper on hand | | 93,135.55 |
| *Furniture and Equipment—* | | |
| Cuts and electros, less ⅓ | $ 748.20 | |
| Furniture and Fixtures, less depreciation of 10 percent | 10,661.16 | |
| | | 11,409.36 |

| | | |
|---|---|---|
| *Miscellaneous—* | | |
| Life insurance premium, benefit of board | $ 4,932.30 | |
| Departmental Graded Lessons—capital account | 2,600.00 | |
| Dr. C. A. Hausers' Book—Balance due from real estate | 1,717.15 | 9,249.45 |
| Total Assets | | $175,490.04 |

LIABILITIES

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Current Liabilities—* | | | |
| Notes payable bank per schedule | $13,000.00 | | |
| Accounts payable | 15,996.90 | | |
| | | 28,996.90 | |
| *Deferred Credits—* | | | |
| Advance charges on periodicals | $ 6,665.19 | | |
| Advance payments on periodicals | 5,140.54 | | |
| *Messenger* subscription paid in advance | 11,578.35 | | |
| *Review* subscription paid in advance | 231.50 | | |
| James I. Good Historical Fund | 150.00 | | |
| | | 23,765.58 | |
| *Reserves—* | | | |
| For depreciation of fixtures, 10 per cent | | 1,066.11 | |
| | | | 53,828.59 |
| Balance, capital of Board, March 31, 1925 | | | $121,661.45 |

Total Sales for the year amounted to $315,893.18, a net gain or profit for the year of $4,931.81, after charging off deficit on the *Messenger* and *Reformed Church Review*. The deficit on these two publications is too large for the prudent management of the Business Department. The *Reformed Church Messenger* serves every general interest of the Church and the development of the benevolent and spiritual life of the members of our congregations. It is ably edited but its circulation is inadequate and does not increase as rapidly as it should. Pastors, Consistories and Committees or Departments of Good Literature in our local congregations should do their utmost to circulate the Weekly Church Paper and all Christian literature.

The Publication Department renders significant service for the progress of the Church. It is difficult to visualize the service rendered. The total number of periodicals issued during the year amounted to 4,521,071 copies. Book and Church and Sunday School Supply and Music Material 1,149,740, an aggregate of 5,670,811 copies.

The especially gratifying fact is that the children and young people are more fully reached by the literature of the Board than is usually conceded. It is the part of the Board to constantly improve the literature and to meet the educational needs of the Church. In this connection attention should be called to the fact that the Beginners Bible Stories and Primary Bible Stories of the Departmental Graded Series of Lessons are the more important in view of the fact that they represent the first literature placed in the hands of little children at the impressionable period of life.

Beginning with the October issue, 1925, these Bible Stories will be printed in colors and be still more attractive and helpful. Nothing should be considered too good for the children of these ages. Our congregations as well as the Sunday Schools should generously provide the cost for literature for the children. The eye-gate is the potent factor at this age and in addition to these illustrated, colored picture Bible Stories, the Board will furnish beautifully colored charts for class use and later use in the home.

Our Reformed Church is now in the midst of commemorating the Two Hundredth Anniversary of the origin of the Reformed Church in America. This affords the opportunity of reviewing our Church history and to utilize the numerous historical books published by the Board. Congregations should make special efforts to circulate this historical material at this time.

In co-operation with the General Synod's Special Committee on the Two Hundredth Anniversary, the Board will aid in making possible the rendition of the Jubilee Pageant.

During the year a new book of special value in pointing out the possibilities of reaching the home has been published by the Board. The author is Rev. Dr. H. O. Herbrecht of our Church who has made a valuable study of the subject. The book should be read by Pastors, Sunday School Superintendents, Home Department Superintendents and Visitors and the Primary teachers.

The Business or Publication Department calls for the loyal support of pastors and people, congregations and all agencies of the Church.

An added item of expense during this coming year is the new law which will increase the expense of postage on Periodicals and in sending out books and packages by mail to the extent of $1,800 to $2,000.

**The Educational and Missionary Department**

For the Fiscal Year Ending March 31, 1925

FINANCIAD STATEMENT

| Income— | | |
|---|---|---|
| Cash Balance April 1, 1924 | $ 832.63 | |
| Contributions from Schools and Apportionment | 26,873.28 | |
| Contributions from Young People's Societies | 596.70 | |
| Income from various Sunday-school Funds of individuals, Children's Endowment Fund, etc. | 2,570.37 | |
| Apportionment from Forward Movement | 1,777.02 | |
| Miscellaneous | 2,523.43 | |
| Total income | | $35,173.43 |
| *Expenses—* | | |
| Missionary and Field Work | $ 5,252.69 | |
| Hungarian Literature | 3,298.00 | |
| Traveling Expenses (Missionary Dept.) | 1,324.67 | |
| Educational Dept., Week-Day Religious Education & D.V.B.S. Literature, Teacher Training, etc. | 10,836.97 | |
| Young People's Department | 6,582.56 | |
| Salaries: Administrative Dept. | 3,088.01 | |
| Postage, Literature, etc. | 2,130.63 | |

| | |
|---|---|
| International Council of Religious Education, Temperance, Grants of Literature, Board Meetings, Incidental Expenses, etc. ......... | 4,929.74 |
| United Missionary and Stewardship Committee.. | 550.00 |
| | 37,993.27 |

Owing to the small amount received from the Forward Movement during the year this Department was compelled to borrow $3,500.00. In some cases the churches and schools have received a larger amount on Children's Day than has come from these congregations for the support of the work. This Department deserves and should have a more adequate financial support. The needs of our churches and religious education and the supervision of this work embarrass the Board. The enlarging work of the International Council of Religious Education which looks to Church and Sunday School Boards to aid financially, the necessity for holding Institutes, the increasing number of Summer Schools, the calls for help in Grants of Literature, Vacation Bible Schools, Weekday Religious Education and Hungarian Literature; the work of Teacher Training—these, and many other activities of the Department are challenging and encouraging and demand enlargement. The urgent needs of the cause of Religious Education in the local congregation was never more thoroughly recognized and yet it is plain that our churches must be awakened to the larger possibilities of the teaching function of the local church if they relate themselves to the children and young people.

Encouraging and hopeful experiments have been made in Weekday Religious Education. The success of the Vacation Bible Schools is a magnificent demonstration of the value and opportunity of Weekday Religious Education. The Board is giving most careful consideration to the proper methods of introducing Weekday Religious Education in our churches. It is inclined to believe that the proper foundation for assisting Weekday Religious Schools and probably the most feasible method of introducing the work is in beginning with Weekday Religious Schools for children of pre-school age; from 3-6 years. Children of this age are in the habit-forming period of life—the wonder age. The spirit of trust in the loving heavenly Father can be planted deeply and educators are beginning to recognize increasingly that the first seven years of a childs' life determine his moral and religious habits, the spiritual and emotional reactions. To begin with the little children of this age is to arouse no question of issue with the Public School System. It is possible to find teachers more easily and better equipped. Work with the little children of pre-school age would appeal to parents and wound help the home which is, after all, the fountain of religious life and influence.

The success of the Little Children's Schools in Germany for many years, after the Fliedner Plan, and the essentially Christian character of the Kindergarten, alike demonstrate the possibilities of beginning with the little children and the wisdom of establishing Christian Kindergartens in our Churches. The Commission on Weekday Religious Education is considering this problem.

During this historical year we need to emphasize anew the responsibility of the home for religious nurture and training in this unparalleled

opportunity. The Board is prepared to furnish leaflets on the subject and lists of books which can be used in Parents' Classes, Weekly Gatherings and Institutes.

### The Young People's Department

The encouraging feature of the year's work and the outlook for the future is the increasing interest and activity of the young people either in the Young People's Societies or the agencies of the Sunday Schools. In many of our Classes Young People's organizations have been successfully organized. Institutes and Summer Schools of Religion have been the most helpful factors in the development of Young People's Work. So, also, has the Young People's paper *The Way*.

We recommend, as usual, the observance of Young People's Day the second Sunday in October with a freewill offering for the Young People's Work.

### The Temperance Department

Attention of the Classes should be called to the importance of having the Temperance Committees in each Classis take action to furnish brief educational and news material to the weekly and daily newspapers within the bounds of Classis. Material of this kind is available through the Temperance Department of the Board, the office of the Anti-Saloon League and various Temperance Societies. Of the first importance is the creation of a sound sentiment in behalf of Total Abstinence and the enforcement of the Prohibition law. The scientific acpects of Temperance need to be constantly brought to the attention; especially to many classes of our people who are not familiar with the investigations of scientists, Universities and other organizations testifying to the fact that alcohol is a habit-forming drug, paralyzes the nerve centers, is not a food nor a stimulant but a poison. The Church must continue to exercise influence in favor of the cause of Temperance from every point of view.

The Board reiterates the suggestion of promoting Religious Education for the Home and the Church as stepping stones of Christian Life and Service:

1. Definite Religious Training in the Home.
2. Systematic Training of the Children at Sunday and Week Day Sessions of the Church School.
3. Leadership Training Program for Young People and Adults (Teacher Training Classes, Midweek Conferences, Institutes and Summer Schools).
4. Definite Method of Keeping the Local Constituency Supplied with Religious Literature.
5. Adequate Support of Religious Education, both in the Local Church and on the Part of the Local Church, of the work of Religious Education throughout the Denomination.

We suggest to the Synods that they recommend through their several Classes the following:

1. That the congregations establish a Department of Good Literature; this Department of Good Literature to be constituted of a Committee

or Commission representing the Consistory, Sunday School, Young People's Organizations and other organizations of the congregation. That the responsibility be put upon one definite organization for the purpose of circulating good literature, such as books, Sunday School papers, the Weekly Church Paper in the homes and agencies of the congregation, book exhibits in the local Church and to use good literature as a means of extending the influence of the local congregation.

2. To recommend that our people and churches generally give their undivided support to the Publication and Business Department of the Board and to the Central Publishing House.

3. That the Pastors and Agencies of the congregations use every opportunity to inform the members of the Churches of the commanding importance of Weekday Religious Education in connection with the Sunday School and in co-operation with the home in the instruction and training of children and young people and educating the members of the churches.

4. Classical Committees on Publication and Sunday School Work to be charged with the full responsibility for aiding the cause of Religious Education within the bounds of Classis and in co-operation with the Synodical Boards and General Synod's Boards.

5. That Synod recommends to the Classes the payment of the full apportionment of 10 cents per member for the General Sunday School Work, the amount to be raised on Children's Day or on Rally Day and, if possible, the total offering to be much larger than 10 cents per capita and that the Treasurers of Sunday Schools and Treasurers of Classes be kindly requested to see that the apportionment and offerings are promptly forwarded to Calvin O. Althouse, Treasurer of the Educational and Missionary and Young People's Department of the Board, Fifteenth and Race Streets, Philadelphia.

Finally, the Board expresses its appreciation of the support of the Church and the growing interest in the work of Religious Education. It rejoices to serve the Church in its manifold capacities and joins with the Synod in the prayer and hope that by the power of the Holy Spirit the funds may be commensurate with the needs and the opportunities and the commanding example of the great Head of the Church, who bids us become as little children and whose kingdom is made up of the children and those of the child heart.

Respectfully submitted,

C. CLEVER, President,

RUFUS W. MILLER, Executive Secretary.

Philadelphia, Pa., September, 1925.

## Exhibit XI

# FORWARD MOVEMENT

The program of the Commission for the closing year was designed to assist the congregations, as far as possible, in meeting their quotas in the Budget, especially in getting fully paid the pledges already in hand. The appeal for payment in full was heralded to the membership in every congregation, by means of posters, bulletins, circulars, pastoral letters and personal messages from the pulpits by members of the Secretarial Staff and other representatives of the Movement. Reports of receipts together with news items were published according to previous custom, in all the Church papers from week to week. The efforts of the Staff were loyally seconded by many pastors and congregations throughout the Church, and in some instances heroic measures were taken to have all obligations met before June 30, the date when the time allotted for the Forward Movement would expire.

Following June 30 the receipts were large, and on August 1 the Treasurer reported for the entire period as follows:

### RECEIPTS

| | |
|---|---|
| On account of pledges | $3,370,927.43 |
| Through Co-operative Plan | 857,947.52 |
| Total | $4,228,874.95 |

### DISTRIBUTION TO CAUSES

| | | |
|---|---|---|
| Foreign Missions | $ 667,891.67 | |
| Home Missions | 633,753.08 | |
| Publication and Sunday School Board | 96,257.59 | |
| Ministerial Relief and Sustentation | 313,107.50 | |
| Franklin and Marshall College | 161,767.00 | |
| Heidelberg University | 161,775.00 | |
| Ursinus College | 162,176.50 | |
| Mission House | 91,076.67 | |
| Catawba College | 35,901.67 | |
| Hood College | 80,112.00 | |
| Allentown College for Women | 80,378.00 | |
| Theological Seminary, Lancaster, Pa. | 65,775.33 | |
| Central Theological Seminary | 65,733.33 | |
| Mercersburg Academy | 80,625.00 | |
| Franklin and Marshall Academy | 27,441.00 | |
| Massanutten Academy | 23,600.00 | |
| Central Publishing House | 27,725.00 | |
| Board of Publication of Ohio Synod | 12,975.00 | |
| Inter-Church World Movement | 209,948.50 | |
| Total | | $2,998,019.84 |
| Distributed through Co-operative Plan | | $ 857,947.52 |

In order to provide aid to congregations in their efforts to secure payments and to give further opportunity to subscribers who through inadvertence or inability had not yet met their obligations, the Commis-

sion decided to keep the Treasurer's Office active until the meeting of the General Synod in May, 1926. The Secretarial Staff will continue in service without compensation except in the case of the Assistant General Secretary and the book-keeper, and an effort will be made to bring into the Treasury all balances still due on Forward Movement pledges.

Having come to the end of the period fixed by the General Synod, the conviction grows that the Forward Movement is but the beginning of a movement forward. The same call that came to our Church five years ago comes to us today, only with increased urgency. Many evil conditions in the world which were seen then as grave possibilities have since been sensed as grim realities. In these five years the spiritual helpfulness of mankind has been manifested on all sides. The ministry of the Church of Jesus Christ as the paramount need of the human heart is the supreme mandate of the hour.

By the grace of God, and prompted by His blessed Spirit, all are admonished to continue in prayer and in good works, supporting in ever increasing measure the vital interests of the Kingdom which the Church has so signally advanced through the Forward Movement.

## Exhibit XII

### Bericht des Spezial-Ausschusses für Revision der Regeln.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder:—Ihr Ausschuß wurde ernannt, „die Regeln der Synode über Abschriften der Klassikal-Protokolle u.s.w. neu zu formulieren und wünschenswerte Aenderungen vorzuschlagen.“ (Prot. 19924, Seite 37).

Nach sorgfältiger Erwägung beschloß der Ausschuß, nicht einzelne Vorschläge zu unterbreiten, sondern, mit gehöriger Berücksichtigung aller überwiesenen Punkte und früheren Beschlüsse der Synode, eine gänzliche Umarbeitung der Regeln vorzunehmen und solche dem diesjährigen Blaubuche einzuverleiben, damit alle Glieder der Synode dieselbe vor der Sitzung prüfen könnten. Auch wurden die Ständigen Schreiber der Klassen ersucht, etwaige Empfehlungen einzusenden, und solche Empfehlungen sind auch berücksichtigt worden.

Die hiermit unterbreitete Vorlage der Regeln unterscheidet sich von der bestehenden nicht so sehr inhaltlich als vielmehr in Form und Anordnung. Solche Regeln, welche nur wiederholten was schon in der Kirchenordnung gefordert wird, wurden ausgemerzt; aufgenommen wurden aus den Protokollen der Synode alle Beschlüsse, die sich auf Regeln beziehen; einige neue Regeln wurden eingefügt, welche dazu dienen mögen, die Erledigung der Geschäfte zu beschleunigen und die mißlichen „Unregelmäßigkeiten“ auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Form, in welcher diese Vorlage unterbreitet wird, wurde gewählt teils um der Uebersichtlichkeit willen, teils um in sichtbarer Form darzustellen, was die Synode unter „Randbemerkungen“ und „übersichtlicher Anordnung“ versteht, und so als ein Muster zu dienen. Bei den einzelnen Regeln ist angegeben, wo die betreffende Regel zu finden ist und ob dieselbe eine neue ist. Die Jahreszahl **1925** bezeichnet eine Regel als eine **neue**; andre Jahreszahlen geben an, wann die Regel von der Synode angenommen wurde; die Sterne (**) bei einer Regel deuten eine vorgenommene Aenderung an u.s.w.

Der Ausschuß hat sich bemüht, eine Arbeit zu liefern, welche den Bedürfnissen der Synode auf Jahre hinaus entsprechen wird, und unterbreitet dieselbe hiermit der Synode zur Annahme.

Inbezug auf den uns überwiesenen Punkt, Art. IV. B. u. C. der Nebengesetze der Ohio Synode (Reisekosten für gewisse Delegaten betreffend) worin die Nordwestliche Synode ersucht wird, solche Regeln zu den ihrigen zu machen, schlägt Ihr Ausschuß vor, diesem Gesuch zu entsprechen.

Im Falle die Synode solches beschließt, werden die betreffenden Regeln an geeigneter Stelle unserer Vorlage einverleibt werden.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Der Ausschuß:

E. G. Krampe,
Alfred Funck,
Julius Bussian,
H. K. Hartmann,
Anton Meyer.

# Nebengesetze und Ständige Regeln der Synode des Nordwestens.

## I. Beamten.

### 1. Präsident und Vizepräsident

**Präsidentenwahl**

a) Die **Wahl** des Präsidenten und Vizepräsidenten soll gleich nach der Eröffnung der Synode ohne vorherige Nomination stattfinden.

Wenn bei der ersten Abstimmung keiner eine Majorität aller Stimmen erhält, so sollen die **drei** Glieder, welche die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, die Kandidaten sein für das Präsidenten- und Vizepräsidentenamt.

**Kandidaten**

Erhält bei der zweiten Abstimmung keiner eine absolute Mehrheit, so soll zwischen den **zweien,** welche die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, nochmals abgestimmt werden, und derjenige, welcher dann die höchste Stimmenzahl erhält, soll als Präsident und der andere als Vizepräsident erwählt sein. (1925)

**Pflichten**

b) Der Präsident soll nach den Ordnungsregeln der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten die Sitzungen der Synode leiten und trachten, die Geschäfte zu baldigem und gehörigem Abschluß zu bringen.

Er soll sechs (6) Wochen vor der Jahressitzung die Vorsitzer der wichtigsten der ständigen Ausschüsse ernennen, soweit solches tunlich ist, und ihnen durch den Ständigen Schreiber alle einschlägigen Dokumente zusenden, damit die Ausschüsse gleich nach ihrer Vervollständigung an ihre Arbeit gehen können. (1920 **)

**Vizepräsident**

c) In Abwesenheit des Präsidenten oder wenn von dem Präsidenten dazu aufgefordert, soll der Vizepräsident die Pflichten des Präsidenten übernehmen. (v. 1920**)

### 2. Ständiger Schreiber.

**Blaubuch**

a) Der Ständige Schreiber soll die Berichte der Synodalbehörden und deren Schatzmeister-Berichte vor der Jahresversammlung der Synode in der Form eines „Blaubuches" drucken lassen und den Predigern und delegierten Aeltesten ein Exemplar zeitig zusenden. (1924) (C. 3).

**Benachrichtigung**

b) Den Vorsitzern der Ausschüsse, sowie den Spezial-Ausschüssen und einzelnen Personen, welche für die Synode im Laufe des Synodaljahres Arbeiten auszuführen und darüber zu berichten haben, soll der Ständige Schreiber zeitig Nachricht und alle einschlägigen Dokumente zukommen lassen.

Ebenso sollen diejenigen, welche auf das Programm der Synode gesetzt werden, schriftlich benachrichtigt werden. (1920 No. 5; — C. 8).

**Ueberweisung**

c) Er soll die einlaufenden Schriftstücke, aus deren Inhalte deutlich hervorgeht, an welchen Ständigen Ausschuß sie gehören, dem betreffenden Ausschuß gleich durch den Korrespondierenden Schreiber überweisen. (C. 6).

**Auszug aus den Verhandlungen**

d) Er soll den drei deutschen Schwestersynoden, vor deren Jahressitzung, einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode in Duplikat zustellen. (C. 4).

**Rel. Bericht veröffentlichen** e) Er soll den Religionsbericht und einen Auszug aus der Statistik in der Kirchenzeitung veröffentlichen. (D. 8).

**Versendung der Protokolle** f) Er soll die gedruckten Verhandlungen direkt vom Verlagshause versenden lassen. Jede Pfarrstelle soll erhalten:—1 Exemplar für den Prediger, 1 für jeden aktiven Aeltesten, und 1 für das Gemeinde-Archiv. (D. 2. ***)

**Titel** g) Außer der Bezeichnung „Pastor" oder „Aeltester" sollen alle Titel im Protokoll ausfallen, ausgenommen in der Gliederliste. (D. 9).

**Punkte für die Klassen** h) Der Schreiber soll eine Zusammenstellung der an die Klassen überwiesenen Punkte machen und dem gedruckten Protokolle beifügen. (1925)

**Schema für Parochialberichte** i) Das Schema für Parochialberichte soll jährlich dem Protokoll als Anhang beigefügt werden.

**Ständige Regeln** Ebenso sollen diese Regeln alljährlich dem Protokoll beigefügt werden, und soll das Verzeichnis stets bei etwaigen Veränderungen entsprechend korrigiert werden. (D. 5 und 12).

### 3. Schatzmeister.

**Reisekosten der Behördeglieder u.s.w.** a) Der Schatzmeister soll keine Rechnungen für Reisekosten, Bewirtung von Behördegliedern und dergleichen, bezahlen, bis dieselben von der Synode gutgeheißen sind.

**Delegaten** Die Reisekosten der Delegaten sollen ausbezahlt werden, sobald sie ihren Bericht an den Ständigen Schreiber eingesandt haben und derselbe dem Schatzmeister die Anweisung sendet.

**Rechnungen** Alle Rechnungen sollen an den **Ständigen Schreiber** gesandt werden; derselbe soll ihre Richtigkeit bezeugen und sie an den Schatzmeister zur Auszahlung senden. (C. 7).

**Kirchendiener** b) Er soll dem Kirchendiener der Gemeinde, in welcher die Synode tagt, eine Vergütung im Betrage von $10.00 auszahlen. (D. 10).

### 4. Korrespondierender Schreiber.

**Korr. Schreiber** Der Korrespondierende Schreiber soll die überwiesenen Dokumente oder Punkte aus Berichten nach Anweisung des Vorsitzers den Ausschüssen übermitteln.

Er soll Sorge tragen, daß etwaige gedruckte Berichte unter den anwesenden Gliedern verteilt werden.

Er soll solche Korrespondenz ausführen, welche von der Synode ihm übertragen wird.

### 5. Registrar.

**Registration** a) Das Registrationssystem soll stehende Regel der Synode sein. (C. 9).

**Registrar** b) Der Registrar soll über anwesende und abwesende Glieder genaues Register führen, um das zeitraubende Verlesen der Namensliste zu vermeiden. (1919 pg. 79).
c) Er soll der Vorsitzer des Ausschusses über Entschuldigungen sein (1925).

### 6. Archivar.

**Archivar** Der Archivar soll genau Buch führen über die Dokumente des Archivs und jedes Jahr der Synode darüber Bericht erstatten. (1916 pg. 17).

## II. Exekutivbeamte.

**Trustees** — a) Der Präsident, der Ständige Schreiber und der Schatzmeister sollen die Trustees der Synode sein. (1920, pg. 19).

**Exekutive** — b) Dieselben sollen als „Exekutivbeamte" verantwortlich sein für die Ausführung aller solcher Aufträge, welche die Synode ohne nähere Bestimmung ihren „Beamten" überweist. (1925).

**Geschäftsordnung** — c) Sie sollen für jede Sitzung ein Programm zur Erledigung der Geschäfte ausarbeiten (Geschäftsordnung) und dem Blaubuche einverleiben. (1920 pg. 14. **)

**Gottesdienstprogramm** — d) Sie sollen mit dem Pastor und Aeltesten der Gemeinde, wo sich die Synode versammelt, als Ausschuß für Gottesdienste dienen, und die Redner und Themata für die Morgenandachten und Gottesdienste bestimmen. (C. 5. **)

## III. Regeln für Synodalbehörden.

**Behördeberichte** — 1. Jede Synodalbehörde soll ihren Bericht bis zum zehnten Juli (Jul. 10.) an unser Verlagshaus einsenden, und den Bericht ihres Schatzmeisters an den Ständigen Schreiber unserer Synode, damit das Blaubuch rechtzeitig hergestellt werden kann. (S. 1. a). (1924 pg. 13).

**Schatzmeisterberichte** — 2. Die Schatzmeister der Behörden werden ersucht, die Gaben aus den Gemeinden in ihren Berichten nach der Reihenfolge der Klassikal-Statistik einzutragen. (C. 1. b).

## IV. Regeln für die Ausschüsse.

**Ernennung der Ausschüsse** — 1. Folgende Ausschüsse sollen stets vom Präsidenten ein Jahr im voraus ernannt werden:—Religion und Statistik, Synodalverhandlungen und Klassikalverhandlungen. Die Exekutivbeamten bilden den Ausschuß für Gottesdienste. (B. 2. u. 1925).

**Vorsitzer der Ausschüsse** — 2. Sechs (6) Wochen vor der Jahressitzung der Synode soll der Präsident, soweit solches tunlich ist, die Vorsitzer der Ständigen Ausschüsse ernennen.

Der jeweilige Präsident soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Religion und Statistik sein; der Ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein, und der Registrar soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Entschuldigungen sein. (B. 2; 1920 pg. 14; 1925 **)

**Berichte im Allgemeinen** — 3. Die Berichte aller Ausschüsse sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein, und der Synode in der Form übergeben werden, in welcher sie gedruckt werden sollen.

Jeder Ausschuß soll angeben, welche Dokumente oder Punkte ihm überwiesen worden sind.

Es soll nicht angegeben werden, welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Behörden selber solches berichten.

Ueberhaupt soll jede unnötige Wiederholung vermieden werden und jede Empfehlung deutlich angegeben sein. (B. 1; 1925)

**Entschuldigung** — 4. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welcher Klassis sie kommen. Solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden, es sei denn, sie werden von der Synode geschickt. (B. 7 u. 6).

**Finanzen** 5. Der Ausschuß für Finanzen soll jährlich in der Berechnung der Umlage eine Summe von ¼ Cent per Glied einschließen zur Schaffung eines Kassenbestandes, bis ein Kassenbestand von $2500.00 vorhanden ist. (1921).

Ebenso soll jährlich eine Auflage von ½ Cent per Glied für das Gehalt des Hafenmissionars gemacht werden. (D. 7).

**Klassikalverhandlungen** 6. Der Ausschuß für Klassikalverhandlungen ist angewiesen, die Beschlüsse der Synode mit den Handlungen der Klassen zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.

Der Ausschuß soll seinen Bericht im Duplikat vorlegen, damit die einzelnen Punkte, welche bekanntlich an andere Ausschüsse verwiesen werden, durch den Korrespondierenden Schreiber gleich überreicht werden können. (B. 3; 1925).

**Korrespondenz** 7. Der Ausschuß für Korrespondenz mit Schwestersynoden soll aus den ihm überwiesenen Berichten in kurzem Auszuge berichten, was die Schwestersynoden über jede unserer gemeinschaftlichen Anstalten beschlossen haben. (B. 8. **)

**Meilengelder** 8. Der Ausschuß für Meilengelder soll gleich nach Empfang der Ansprüche für Reisevergütung, seinen Bericht anfertigen und einreichen, damit derselbe dem Ausschuß für Finanzen überwiesen werden kann. (1921)

Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt 4.8 Cents pro Meile für Prediger und 7.2 Cts. pro Meile für Aelteste, für die Meilenzahl über 200 hinaus. Wer nur 200 Meilen oder weniger zum Versammlungsort der Synode zu reisen hat, erhält keine Reisevergütung. — Die Vergütung soll nach der **billigsten** Route berechnet werden. (B. 5).

Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten. (B. 6).

**Nominationen** 9. Der Ausschuß für Nominationen soll für die Wahl von Behördegliedern neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.

Aelteste, die nicht im aktiven Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden oder als Delegaten zur Synode. (B. 4).

Es soll eine absolute Mehrheit aller abgegebenen Stimmen erforderlich sein zur Erwählung eines Kandidaten. Erhält keiner eine solche Mehrheit, dann soll eine Stichwahl gehalten werden zwischen den zweien der Kandidaten, welche die höchste Stimmenzahl erhalten haben. (1925)

**Ratgebende Glieder** 10. Der Ausschuß für ratgebene Glieder soll angewiesen sein, je und je die Namen der anwesenden ratgebenden Glieder oder anzuerkennenden Personen, dem Präsidenten einzureichen, damit dieselben vom Präsidenten anerkannt werden mögen. (B. 9).

## V. Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen.

### 1. Abschriften der Klassikalprotokolle.

**Format** **Seitenzahlen** a) Für alle Abschriften der Protokolle soll dasselbe Papierformat, etwa 8½ x 11 Zoll, gebraucht werden. Die Bogen sollen geheftet und mit Seitenzahlen versehen sein. (A. 1 & 9).

**Religionsbericht** — Der Religionsbericht soll separat gehalten werden, aber dasselbe Format haben wie das Protokoll. (A. 6).

**Ordnung des Inhalts** — b) Der Inhalt soll nach Art und Weise des Synodalprotokolls geordnet werden. **Ueberschriften** — Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen, nummeriert oder mit Buchstaben bezeichnet, und überhaupt so übersichtlich als möglich gemacht werden. (A. 2. **)

**Randbemerkungen** — c) Der Hauptinhalt eines jeden Abschnittes soll am Rande kurz angedeutet werden, darum soll der Rand auf dieser Seite mindestens 2 Zoll breit sein. (Als Muster mag die Ordnung dieser gedruckten Regeln dienen.) (A. 3. **)

**Abkürzungen und Wiederholungen** — d) Alle Abkürzungen und unnötigen Wiederholungen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit entstehen könnte, sollen vermieden werden. Wo sie dennoch vorkommen, sollen sie als „tadelnswerte Dinge" gerügt werden. (A. 4. **)

**Inhaltsverzeichnis** — e) Einer jeden Abschrift eines Protokolls soll ein genaues Inhaltsverzeichnis beigefügt werden. (1925)

**Adressen der Beamten** — f) Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben und ins Protokoll der Synode aufgenommen werden. (A. 5).

**Anwesende** — g) Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassen. (A. 7).

**Gliederliste** — h) Gleich nach der Jahressitzung der Klassis und in keinem Falle später als den 1. August, soll der Ständige Schreiber jeder Klassis die Liste der Prediger und der delegierten Aeltesten, primarii und secundi, nebst deren Adressen, gehörig beglaubigt, an den Ständigen Schreiber der Synode einsenden. (A. 10 a).

**Ort und Zeit der Sitzung** — i) Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die größte Genauigkeit beobachtet werden. (A. 8).

**Statistik** — j) In allen Klassen sollen gleichförmig die von der Generalsynode angenommenen Formulare für Statistik gebraucht werden. (A. 6).

**Beglaubigung** — k) Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein. (A. 11).

## 2. Einsendung der Protokolle und andrer Dokumente.

**Wohin zu senden** — a) Alle Abschriften der Protokolle oder Berichte für die Synode sind zu senden an den **Ständigen Schreiber** der Synode, und von ihm den betreffenden Ausschüssen zuzustellen. (1924 A. 10. e).

**Erziehungsbericht u. S. S. Statistik** — b) Der Bericht über Erziehung und die Sonntagsschul-Statistik soll gleich nach der Jahressitzung eingesandt werden, weil die Erziehungsbehörde dieselben nötig hat zu ihrer Arbeit. (1924 A. 10. b).

**Gliederliste** — c) Die Gliederliste (siehe oben Regel V. 1. h) soll spätestens bis zum 1. August eingesandt werden, damit die Blaubücher zeitig versandt werden können. (1924 A. 10. a).

**Religionsbericht** — d) Die Religionsberichte und Statistiken sollen mindestens sechs (6) Wochen vor der Sitzung der Synode eingesandt werden. (1924 A. 10. c. **)

## VI. Andere Regeln und Gebräuche.

**Delegierte Aelteste**

1. Da nach Art. 67 der Kirchenordnung, die zur Klassis delegierten Aeltesten, primarii und secundi, auch Delegaten zu einer allgemeinen Synode sind, so sollen die Klassen ihre Gemeinden hierauf aufmerksam machen.

Ebenso sollen die Klassen dafür sorgen, daß ihre Gliederlisten möglichst genau und vollständig eingesandt werden nach Regel V 1. h. und V 2. c.

Nicht gehörig beglaubigte Delegaten haben weder Sitz noch Stimme, noch Anspruch auf Reisevergütung.
(1924 D. 1).

**Anspruch auf Reisevergütung**

2. Jedes Glied der Synode, welches Anspruch auf Reisevergütung macht, muß vor dem Schluß des zweiten Sitzungstages, seine Ansprüche (Meilenzahl u.s.w., nach Regel IV. 8.) bei dem Registrar einreichen. Versäumt es, solches zu tun, so hat es keinen Anspruch auf Reisevergütung. (1921 pg. 16)

Glieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Reisevergütung. (Siehe auch Regel IV. 4). Diese Regeln sollen bei der Eröffnung der Synode verlesen werden.
(1924 B. 6).

**Berichterstattung über Gaben für Wohltätigkeit**

3. Inbezug auf Berichterstattung über die Gaben für Wohltätigkeit:—(Statistik der Generalsynode)

Die Gaben für Kirchbaufonds, Hafenmission und Indianermission sollen in der Rubrik **Einheimische Mission** mitgezählt werden; die Gaben für Waisenhaus, Missionshaus, Sonntagsschul- und Erziehungsbehörden, sollen in der Rubrik **Erziehung** mitgezählt werden.

Jede Gemeinde soll ihre Gaben einsenden unter dem Namen der Pfarrstelle, **wie in der Statistik der Klassis angegeben, und soll auch den Namen der Klassis beifügen.**
(1924. D. 11. und C. 1. c).

**Tagesordnungen.**

4. Om Donnerstag nachmittag, vier Uhr, soll die Synode bei ihrer Jahresversammlung, dem Verein für Predigerversorgung Gelegenheit geben, sich zu versammeln und seine Geschäfte zu erledigen. (1924 D. 4).

Der offizielle Empfang aller Delegaten der Schwestersynoden soll stattfinden am zweiten Sitzungstage, nachmittags um halb zwei Uhr. Den einzelnen Delegaten soll zur Ueberbringung ihrer Botschaft, je 10 Minuten Zeit gegeben werden. Nachdem die Delegaten der Reihe nach gehört worden sind, soll der Vorsitzer darauf in einer Antwort erwidern. (1920 pg. 14).

**Aenderung der Regeln**

5. Diese Regeln mögen verändert, verbessert oder widerrufen werden bei irgend einer regelmäßigen Sitzung dr Synode, durch eine Mehrheit der anwesenden und stimmenden Glieder. (1925)

# CONTRIBUTIONS FROM THE CONGREGATIONS FOR THE VARIOUS BOARDS

Compiled from the reports of the Boards.

## SYNOD OF THE NORTHWEST

| | Home Missions June 1, 1924 to June 1, 1925 | Indian Mission June 1, 1924 to June 1, 1925 | Church Erection June 1, 1924 to June 1, 1925 | Ft. Wayne Orphan Home, June 30, '24 to June 30, '25 | Cent. Publ. House App.—July 1, '24 to June 30, 1925 | Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1924 to June 30, 1925 | Educ'n N. W. Syn. Bd., July 31, 1924 to July, 1925 | Mission House May 1, 1924 to April 30, 1925 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sheboygan Classis—** | | | | | | | | |
| Sheboygan, First | $ 412.00 | $ 173.20 | $133.20 | $ 232.39 | $ 44.40 | $ 72.20 | $ 88.80 | $ 293.40 |
| Herman, Immanuel | 168.38 | 147.51 | 69.47 | 90.81 | 25.00 | 92.00 | 19.14 | 271.30 |
| Newton | 45.98 | 61.12 | 27.30 | 62.39 | 20.00 | 62.07 | 10.00 | 32.69 |
| Centerville | 49.23 | 27.00 | 15.00 | 14.44 | | 20.00 | 6.00 | 80.00 |
| Sheboygan Falls, First | 118.86 | 48.87 | 30.00 | 40.00 | 10.00 | 69.00 | 25.00 | |
| Elmore | 30.00 | 20.00 | 15.00 | 35.00 | 3.00 | 18.00 | 5.00 | 61.85 |
| Dale | 32.53 | 11.42 | | 19.43 | | 23.00 | 12.00 | 10.65 |
| Mosel | 11.25 | 7.00 | 10.00 | 10.00 | | 7.00 | | 75.97 |
| Herman, Bethel | 42.54 | 29.00 | 15.00 | 16.50 | | 34.00 | 12.00 | 36.50 |
| Elkhart Lake | 24.00 | 10.00 | 20.00 | 27.00 | | 15.00 | 5.00 | 32.00 |
| Kiel | 86.00 | 32.00 | 26.00 | 40.00 | 5.00 | 55.00 | 40.00 | 75.50 |
| Manitowoc | 93.82 | 280.56 | 23.62 | 175.72 | | 17.30 | 8.15 | 122.44 |
| Greenwood, Immanuel | 161.00 | 135.70 | 21.25 | 36.00 | | 24.00 | | 132.00 |
| Salem, (Br. Settl.?) | 8.50 | 18.42 | | 15.00 | | | | 5.00 |
| Zion | 61.00 | 61.83 | 10.25 | 14.50 | | | | 8.50 |
| Oshkosh, First | 62.39 | 12.61 | 15.99 | 24.46 | 2.82 | 13.81 | 13.02 | 45.46 |
| Potter | 31.95 | 22.00 | 22.32 | 36.30 | | 20.00 | 5.00 | 50.00 |
| Stratford | 50.00 | | | 26.00 | | 27.70 | | 55.50 |
| Chilton | 83.08 | 13.66 | | 15.72 | | | | 44.44 |
| Wausau | 30.00 | 53.27 | 13.50 | 31.25 | | | 23.00 | 81.25 |
| Kaukauna | 61.85 | 40.00 | 35.00 | 56.30 | 10.00 | 25.00 | | 134.00 |
| New Holstein | 27.87 | 60.00 | 10.00 | 39.00 | | 5.00 | 5.00 | 46.30 |
| Plymouth | 130.00 | 43.30 | 46.00 | 79.75 | | 45.00 | 11.00 | 135.70 |
| Black River Falls | 10.00 | 10.00 | 8.00 | | | | | 11.00 |
| Green Bay | 24.74 | 9.50 | | 14.40 | | 9.50 | 7.20 | |
| Curtiss | 14.70 | | | 3.50 | | | | 5.50 |
| Neillsville | 30.00 | 10.00 | | 15.00 | | | | 65.50 |
| Humbird | 35.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 3.00 | 10.00 | 5.00 | 45.00 |
| Sheb. Falls, Second | 37.56 | 68.96 | 15.86 | 55.55 | 15.25 | 12.00 | 28.51 | 64.01 |
| Appleton | 30.00 | 6.25 | | 40.00 | | 11.25 | | 60.00 |
| Sheboygan, Second | 75.00 | 25.00 | 18.00 | 45.00 | 6.00 | 18.00 | 12.70 | 115.00 |
| WolfRiver, Hope(Frem.) | 18.76 | 13.27 | 5.50 | 9.49 | 3.00 | 12.25 | 5.00 | 29.00 |
| Kohler, Grace | 8.00 | | 6.10 | 18.27 | | | 15.00 | 12.00 |
| Winnebago Indian | 10.00 | 35.00 | 10.00 | | | | | 15.00 |
| Black Wolf | | | | 13.69 | 3.00 | 2.43 | 10.87 | 25.86 |
| Porterfield, First | | | | 5.12 | | | | |
| Rhine (Zoar) | | | | | | 4.00 | | 25.00 |
| Schleswig | | | | | | 13.50 | 7.66 | 85.00 |
| Colby | | | | | | 6.00 | | |
| Cleveland | | | | | | | | 10.00 |
| | $2115.99 | $1496.45 | $632.36 | $1367.98 | $150.47 | $744.01 | $380.05 | $2397.82 |
| **Milwaukee Classis—** | | | | | | | | |
| Jackson, Friedens | $ 10.00 | $....... | $ 5.00 | $ 25.00 | $...... | $ 5.00 | $...... | $....... |
| Sauk City | 234.40 | 53.95 | 43.95 | 108.05 | 14.65 | 33.95 | 29.30 | 146.50 |
| Dane | 10.00 | 13.84 | | | | | | 11.59 |
| Milwaukee, Grace | 428.75 | 165.15 | 62.25 | 103.75 | 20.75 | 15.00 | 41.50 | 419.00 |
| Waukesha | 169.58 | 82.52 | 85.25 | 76.10 | 17.92 | 3.00 | 33.58 | 158.70 |
| Campbellsport, Salem | 39.50 | 12.00 | 20.00 | 36.15 | | | | |
| Reeseville, First | 49.98 | 94.50 | 27.37 | 32.60 | | 48.55 | | 46.60 |
| Campbellsport | | 19.99 | | | | | | 157.82 |
| Waukegan, St. John's | 10.00 | 2.00 | | 45.00 | | | | 10.00 |
| Lowell, First | 15.00 | | 10.00 | 10.00 | | 10.00 | | 55.00 |
| Prairie du Sac | 25.00 | 7.00 | 6.00 | 25.00 | | | | 34.25 |

| | Home Missions June 1, 1924 to June 1, 1925 | Indian Mission June 1, 1924 to June 1, 1925 | Church Erection June 1, 1924 to June 1, 1925 | Ft. Wayne Orphan Home, June 30, '24 to June 30, '25 | Cent. Publ. House App.—July 1, '24 to June 30, 1925 | Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1924 to June 30, 1925 | Educ'n N. W. Syn. Bd., July 31, 1924 to July, 1925 | Mission House May 1, 1924 to April 30, 1925 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Harrisburg | 19.84 | | 4.00 | 12.18 | | | | 17.07 |
| West Bend, Immanuel | | 40.83 | 14.50 | 11.00 | | 10.00 | | 25.55 |
| Watertown, Zoar | 27.60 | 5.00 | 10.00 | 10.00 | | | | 5.00 |
| Belleville | 45.90 | 5.60 | | 23.64 | | 10.56 | | 25.00 |
| Paoli | 15.25 | | 8.35 | | | 12.63 | | |
| Mt. Vernon | 68.36 | | 17.75 | | | | | |
| Verona | 55.86 | | | 25.03 | | 2.00 | | 5.24 |
| Milwaukee, Immanuel | 31.50 | 95.00 | 20.00 | 72.85 | | 10.00 | 10.00 | 164.80 |
| New Berlin | 15.00 | | | 8.60 | | | | 46.50 |
| Madison | | 32.50 | 20.00 | 23.25 | | 5.00 | | 5.00 |
| Monticello | 190.01 | 66.19 | 15.00 | 136.00 | | 40.50 | | 136.10 |
| Town Washington | 105.51 | 28.96 | 17.50 | 50.46 | | 40.05 | | 60.07 |
| Juneau, St. Stephen | 15.00 | 8.04 | | 38.64 | | 3.00 | | 45.00 |
| New Glarus, Schweizer | 823.65 | 78.37 | 73.76 | 258.80 | | 87.98 | 113.12 | 379.14 |
| Barneveld | 37.00 | 20.00 | 25.00 | 25.00 | | | | 25.00 |
| Wayne, Salem | | | | 10.00 | | 16.00 | | 23.00 |
| Reeseville, Second | | | | 12.85 | | 32.00 | | 12.85 |
| Farmington | | | | 12.95 | | | | 7.90 |
| Hawkeye, Wis., Zwingli | | | | 8.40 | | | | |
| Pewaukee | | | | | | | | 13.51 |
| | $2442.69 | $ 831.44 | $485.68 | $1201.30 | $ 53.32 | $385.22 | $227.50 | $2035.19 |
| **Minnesota Classis—** | | | | | | | | |
| La Crosse, St. Johannes | $ 51.00 | $ 40.11 | $...... | $ 46.25 | $ 15.00 | $ 28.00 | $...... | $ 38.00 |
| Waukon, Zion | 50.00 | 25.00 | 44.00 | | | 2.00 | | 96.16 |
| Bongards | 57.50 | 16.50 | 21.00 | 20.35 | | 26.00 | | 46.50 |
| La Crosse, Trinity | 20.50 | | 11.00 | 20.00 | | | | |
| Hamburg | 134.57 | 25.10 | 44.00 | 37.52 | | | | 81.65 |
| Alma, St. Paul's | 41.65 | 10.00 | | 37.83 | | 7.46 | 11.55 | |
| Fountain City | 15.00 | 40.00 | | | | 25.00 | | 21.00 |
| Eagle Valley | 15.00 | 4.72 | | | | 8.45 | | |
| St. Luke's | | 5.11 | | 16.27 | | 12.32 | | |
| Wabasha | 75.00 | 27.00 | 15.00 | 20.57 | | 20.00 | | 31.00 |
| Chaska | 31.50 | | 13.00 | 12.00 | | 12.00 | | 22.50 |
| West Concord | 20.00 | | 7.25 | 10.35 | | | | |
| Garner, Friedens | 90.24 | | 25.00 | 31.90 | | 46.11 | | 5.00 |
| Garner, Zion's | 28.02 | | 8.26 | 12.45 | | 41.01 | | 5.25 |
| St. Paul, Peace | 29.00 | | 15.67 | 37.00 | | 29.00 | | 36.76 |
| Waukon, Salem | 25.00 | 25.00 | | | | 78.54 | | 68.46 |
| Klemme | 83.00 | 14.00 | 13.00 | 22.00 | | 180.00 | | 81.00 |
| Rice Lake, Zwingli | 36.80 | 7.50 | 12.85 | 8.75 | | | | 8.00 |
| Mormon Coulie | | | | | | 9.00 | | 13.00 |
| Berne | | | | | | 2.50 | | 24.00 |
| | $ 803.78 | $ 240.04 | $230.03 | $ 333.24 | $ 15.00 | $527.39 | $ 11.55 | $ 578.28 |
| **Nebraska Classis** | | | | | | | | |
| Sutton | $ 218.21 | $ 40.80 | $ 48.75 | $ 77.37 | $...... | $ 43.00 | $...... | $ 339.50 |
| Yutan | 15.00 | | | 10.00 | | 5.00 | | 10.00 |
| Norfolk, Peace | 26.25 | 7.66 | 9.59 | 19.56 | | 15.00 | 20.11 | 25.77 |
| Norfolk, Immanuel's | 22.00 | 12.50 | 8.30 | 35.51 | | 18.00 | 28.00 | 28.30 |
| Harbine | 77.20 | | 19.25 | 26.81 | | 10.35 | 29.62 | 74.86 |
| Harvard | 66.39 | 10.00 | 42.84 | 32.40 | | | 5.35 | 74.42 |
| Duncan | 38.00 | | 7.05 | 10.00 | | | | 38.00 |
| Gruetli | 18.40 | | 3.45 | 11.75 | 1.65 | 5.00 | | 18.40 |
| Lincoln | 200.00 | | 22.25 | 68.00 | | | | 101.00 |
| York | 24.04 | 3.42 | 6.00 | 22.46 | | | | 5.00 |
| Belden | 19.24 | 10.70 | 5.72 | 11.90 | | 4.50 | 6.00 | 50.05 |
| Loveland | 25.00 | | 7.60 | | | | | |
| Humboldt, Salem | | | | 22.21 | | 24.00 | | |
| Sutton, Hope (?) | | | | 36.15 | | | | |
| Sutton, Free Congr. | | | | 34.90 | | | | |
| Hoskins, Nebr. | | | | | 5.00 | | | |
| Humboldt, St. John | | | | | | 4.00 | | |
| | $ 749.75 | $ 85.08 | $180.80 | $ 419.02 | $ 6.65 | $128.85 | $ 89.08 | $ 765.30 |

| | Home Missions June 1, 1924 to June 1, 1925 | Indian Mission June 1, 1924 to June 1, 1925 | Church Erection June 1, 1924 to June 1, 1925 | Ft. Wayne Orphan Home, June 30, '24 to June 30, '25 | Cent. Publ. House App.—July 1, '24 to June 30, 1925 | Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1924 to June 30, 1925 | Educ'n N. W. Syn. Bd., July 31, 1924 to July, 1925 | Mission House May 1, 1924 to April 30, 1925 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Ursinus Classis—** | | | | | | | | |
| Wheatland, St. Paul's | $ 63.00 | $ 50.00 | | $ 40.02 | | $ 50.38 | | $ 66.39 |
| Wheatland, St. John's | 10.00 | | | | | | | 8.50 |
| Baxter | 40.00 | 40.00 | | 46.13 | | 163.15 | | 120.00 |
| Genoa Bluff, St. Paul's | 55.00 | 11.50 | 8.00 | 50.00 | | 65.00 | | 126.00 |
| Genoa Bluff, Zion's | 60.00 | 11.50 | 8.00 | | | | | 8.00 |
| Monticello | 85.74 | | 19.60 | 39.94 | | 32.43 | 5.00 | 61.34 |
| Melbourne | 93.66 | 31.55 | 39.18 | 30.82 | | 35.22 | 23.76 | 72.50 |
| Slater | 354.07 | 194.00 | 25.00 | 83.70 | 10.00 | 32.05 | | 249.16 |
| Odebolt | | | 9.98 | | | | | 30.00 |
| Schaller | 95.50 | 24.31 | 15.02 | 37.50 | | 15.00 | 12.00 | 73.79 |
| Newton | 60.00 | 10.00 | 10.00 | 30.00 | | 9.00 | 10.00 | 29.00 |
| Ledyard | 26.15 | 5.00 | 5.25 | 12.55 | | | | 23.75 |
| Marengo, St. John's | 50.00 | 9.50 | | 20.00 | | 5.00 | 8.58 | 52.39 |
| Wheatland, Immanuel | | | | | | | | 5.25 |
| | $ 993.12 | $ 387.36 | $140.03 | $ 390.66 | $ 10.00 | $407.23 | $ 59.34 | $ 926.07 |
| **South Dakota Classis—** | | | | | | | | |
| Scotland (4 congr.) | $ 19.55 | $ 15.00 | | | | | | $ 15.00 |
| Menno (4 congr.) | 158.25 | 222.45 | 16.47 | 98.05 | | 73.25 | 17.00 | 67.78 |
| Tripp, Immanuel's | 35.00 | | | 28.00 | | | | |
| Tripp, Frieden's | 30.00 | | | 13.00 | | | | |
| Alpena (4 congr.) | 12.50 | | | 35.85 | | | | 16.17 |
| Wessington Springs | 48.00 | | 40.00 | | | | | |
| Herrick, Zion | 35.00 | | 16.00 | | | | | |
| Marion | 10.00 | 10.00 | 6.00 | 14.50 | | | | |
| Delmont (3 congr.) | 82.83 | 16.00 | 22.00 | 62.02 | | 41.35 | | 78.42 |
| Highmore | 83.00 | | 35.00 | | | | | |
| FriedensPfst., Bethania | | | | 15.00 | | | | |
| Virgil | | | | | | 7.81 | | |
| | $ 514.13 | $ 263.45 | $135.47 | $ 266.42 | | $122.41 | $ 17.00 | $ 177.37 |
| **Eureka Classis—** | | | | | | | | |
| Kulm | $ 2.50 | | | $ 8.35 | | | | |
| Java Charge | | | 20.00 | 10.00 | | | | 91.40 |
| Artas Charge | 25.00 | 25.00 | | 15.00 | | 15.00 | | 27.00 |
| Eureka, Petersburg | 22.41 | | 6.36 | 14.71 | | | | |
| Gluecksthal | 20.50 | | 6.36 | | | | | |
| Hosmer (4 congr.) | 60.00 | 20.00 | 20.00 | 30.00 | | 14.50 | 10.00 | 62.50 |
| Zeeland (4 congr.) | 100.00 | | | 25.00 | | 50.00 | | 25.00 |
| Wishek (3 congr.) | 25.00 | 20.00 | 18.00 | 8.00 | | 20.00 | 15.00 | 82.00 |
| Temvik | 87.00 | | 3.90 | | | | | |
| Ashley | | | | 10.00 | | 10.00 | | 10.00 |
| Fullerton | | | | | | 5.00 | | |
| | $ 342.41 | $ 65.00 | $ 74.62 | $ 121.06 | | $114.50 | $ 25.00 | $ 297.90 |
| **North Dakota Classis—** | | | | | | | | |
| Lincoln Valley (4 cong.) | $ 14.00 | | $ 11.83 | $ 11.00 | | | $ 1.00 | $ 16.50 |
| Wimbledon, Frieden's | | | 5.10 | | | | | |
| Upham, Frieden's | 12.00 | 29.51 | 8.50 | 15.56 | | 10.00 | | |
| Heil, Gnaden | 50.00 | | | 33.65 | | | | 28.50 |
| Streeter (5 congr.) | 245.15 | 33.00 | | 19.30 | | 37.00 | 40.27 | 77.00 |
| Beulah | 43.32 | 4.50 | 5.25 | 6.50 | | | | 15.90 |
| Beulah charge, Zion's | 48.95 | 6.70 | 8.00 | 4.10 | | | | |
| Washburn | 14.25 | 2.50 | | | | | | |
| Medina, N.D., Rohrbach | | | | 15.00 | | | | |
| New Rockford | | | | | | | | 5.00 |
| | $ 427.67 | $ 76.41 | $ 38.68 | $ 105.11 | | $ 47.00 | $ 41.27 | $ 142.90 |

| | Home Missions June 1, 1924 to June 1, 1925 | Indian Mission June 1, 1924 to June 1, 1925 | Church Erection June 1, 1924 to June 1, 1925 | Ft. Wayne Orphan Home, June 30, '24 to June 30, '25 | Cent. Publ. House App.—July 1, '24 to June 30, 1925 | Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1924 to June 30, 1925 | Educ'n N. W. Syn. Bd., July 31, 1924 to July, 1925 | Mission House May 1, 1924 to April 30, 1925 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Portland-Oregon Classis** | | | | | | | | |
| Portland, I | $ 221.00 | $ 60.00 | $ 47.41 | $ 87.75 | $...... | $ 30.00 | $...... | $ 10.00 |
| Sherwood (Meridian) | 33.30 | | 8.57 | 17.59 | | 4.00 | | 18.41 |
| Salem, Bethanien | 46.63 | 28.11 | 21.56 | 20.00 | | 16.50 | 6.75 | 31.95 |
| Hillsboro | 55.00 | 10.00 | 14.00 | 26.00 | | 10.00 | | 32.00 |
| Tillamook | 75.00 | 20.00 | 25.00 | 50.00 | | 45.00 | | 25.00 |
| Portland, II | 24.75 | 15.20 | 16.66 | | 2.20 | 4.40 | 4.40 | 26.75 |
| Quincy | 50.00 | 23.07 | 6.25 | 25.25 | | | | 21.70 |
| Lodi, Salem | 77.10 | | | 35.00 | | 3.50 | | 75.29 |
| Lodi, Ebenezer | 29.73 | | 8.50 | | | | | |
| Portland, III | 82.50 | | | 29.50 | | 8.40 | | 51.15 |
| Kimama | 10.00 | | | | | | | |
| Los Angeles | 40.00 | 25.00 | | | 5.00 | 12.50 | | 33.23 |
| Hillsdale | 115.10 | 23.00 | 15.00 | 45.40 | | 15.00 | | 33.00 |
| Lodi, E. Homer (Zion?) | | | | 9.19 | | 10.00 | | 5.00 |
| Shafter, Cal., Ebenezer | | | | 13.64 | | | | 25.08 |
| | $ 860.11 | $ 204.38 | $162.95 | $ 359.32 | $ 7.20 | $159.30 | $ 11.15 | $ 388.56 |
| **Manitoba Classis—** | | | | | | | | |
| Winnepeg, Salem | $ 54.55 | $ 7.00 | $ 10.40 | $ 21.00 | $...... | $ 6.00 | $...... | $ 20.55 |
| Winnepeg, Zion | | | 8.05 | 11.00 | | 5.00 | 2.50 | 11.00 |
| Fort Saskatchewan ...) Friedens ...) Zion ...) Salem ...) | | 5.25 | | 15.30 | | | | 36.00 |
| Stony Plain, Hope | 44.00 | 12.00 | 10.00 | 29.70 | | 9.75 | 10.00 | 12.00 |
| Stony Plain, Duffield | 5.75 | | 6.50 | 3.00 | | | | 6.00 |
| Carrignan | 11.00 | 10.00 | 10.00 | | | | | |
| Edmonton (Zoar?) | 15.30 | | | 12.98 | | | | 12.98 |
| Medicine Hat, Hope | | | | | | | | |
| Josephsberg, St. John | 46.65 | 10.00 | 40.00 | 39.00 | | 15.00 | | 35.00 |
| Neudorf, Zion (Sask.?) | 66.25 | 42.75 | | | | 3.00 | | 3.00 |
| Martins, Salem | 78.70 | | 7.00 | | | 6.80 | | |
| Vegreville, Salem | 66.65 | | 7.05 | 12.30 | | | | |
| Duff, Friedens, Zion | 35.00 | | 16.00 | 12.50 | | | | 12.50 |
| Wolseley | 20.00 | | 3.75 | | | | | |
| Vegreville, Salems | | | | 11.65 | | | | |
| St. Boswell, Bateman | | | | 9.00 | | | | |
| Brush Hill | | | | | | 5.00 | | |
| Grenfell | | | | | | 5.00 | | 26.05 |
| Tenby | | | | | | | | 5.00 |
| Piapot, Salem | | | | | | | | 10.00 |
| | $ 443.85 | $ 87.00 | $118.75 | $ 177.43 | ...... | $ 55.55 | $ 12.50 | $ 190.08 |

**STATISTICAL REPORT OF MISSIONS IN THE DEPARTMENT OF THE NORTHWESt WITHIN THE BOUNDS OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST, THE SYNOD OF THE MID-WEST AND THE OHIO SYNOD, FROM JULY 8, 1924 TO JULY 14, 1925**

| | Name | Place | Classis | When enrolled | Missionary | Years served | Congregations | Members | Added | Lost | Net gain | Enrollment in Sunday Schools | Amount raised on Apportionment | For other Benevolences | Expended for Perman't Improvem. | For reduction of Church Debt | For Congregational Expenses | Amount of Remaining Debts | Missions paid for Pastor's Salary | Board paid for Pastor's Salary | Appropriation of Board 1925-26 | Missions will pay, 1925-1926 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Indian Mission | Black River Falls, Wis. | Sheboygan | 1917 | Jacob Stucki | 41 | 1 | 53 | 7 | 2 | 5 | 15 | $ 30 | $ 30 | $..... | $..... | $ 57 | $..... | $..... | $..... | $..... | $..... |
| 2 | Neillsville | Neillsville, Wis. | Sheboygan | 1901 | D. Grether | 10 | 2 | 201 | 16 | 4 | 12 | 65 | 310 | 235 | 100 | 600 | 200 | 250 | 1110 | 250 | 250 | 1200 |
| 3 | I Reformed | Green Bay, Wis. | Sheboygan | 1903 | E. Buehrer | 7 | 1 | 97 | 7 | 3 | 4 | 71 | 167 | | 1172 | 300 | 547 | 4500 | 562 | 600 | 600 | 600 |
| 4 | I Reformed | Porterfield, Wis. | Sheboygan | 1924 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Curtiss-Colby | Curtiss-Colby, Wis. | Sheboygan | 1906 | J. Rosenau | | 2 | 131 | | | | 40 | 31 | | | 80 | 400 | | | | 600 | 350 |
| 6 | I Reformed | Oshkosh, Wis. | Sheboygan | 1909 | Wm. Oelrich | 7 | 1 | 93 | 14 | 3 | 11 | 40 | 209 | 31 | 110 | 300 | 282 | 300 | 360 | 300 | 300 | 360 |
| 7 | I Reformed | Appleton, Wis. | Sheboygan | 1910 | E. P. Nuss | 4½ | 1 | 87 | 9 | 7 | 2 | 35 | 470 | 15 | | | 410 | 500 | 450 | 850 | 800 | 500 |
| 8 | Ebenezer | Sheboygan, Wis. | Sheboygan | 1912 | E. H. Oppermann | 6 | 1 | 219 | 50 | 10 | 40 | 147 | 379 | 186 | | 400 | 1607 | | 875 | 600 | 600 | 1200 |
| 9 | Grace | Kohler, Wis. | Sheboygan | 1925 | E.A. Katterheinrich | | 1 | 43 | 26 | 3 | 23 | 98 | 59 | | | | | | | | 1000 | 500 |
| 10 | Fremont | Fremont, Wis. | Sheboygan | 1921 | E. F. Menger | 1 | 1 | 96 | 1 | | 1 | 45 | 130 | 5 | 400 | | 50 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 11 | Zoar | Watertown, Wis. | Milwaukee | 1912 | F. W. Lemke | 12½ | 1 | 120 | 28 | 18 | 10 | 85 | 217 | | 2400 | 1900 | 300 | 500 | 800 | | 700 | 800 |
| 12 | I Ev. Ref. | New Berlin, Wis. | Milwaukee | 1916 | F. Heilert | 3 | 1 | 70 | | 2 | | 30 | 104 | | | | 150 | | 600 | 300 | 300 | 600 |
| 13 | Memorial | Madison, Wis. | Milwaukee | 1917 | E. H. Vornholt | 3¾ | 1 | 154 | | | | 50 | | | 222 | | 500 | 5280 | 605 | 820 | 620 | 680 |
| 14 | Belleville-Paoli | Belleville, Wis. | Milwaukee | 1924 | V. O. Grosshuesch. | 1 | 2 | 249 | 32 | 10 | 22 | 109 | | 170 | 191 | 425 | 354 | | 1100 | 400 | 400 | 1100 |
| 15 | Mt. Ver'n-Verona | Verona, Wis. | Milwaukee | 1924 | Geo. Grether | 2 | 2 | 201 | 41 | 1 | 40 | 197 | | 420 | 50 | 1500 | 100 | 5000 | 1000 | 800 | 800 | 1000 |
| 16 | Zwingli | Barneveld, Wis. | Milwaukee | 1923 | J. Gatermann | 3 | 1 | 84 | 13 | 1 | 12 | | | 384 | | | 100 | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 17 | Zwingli | Rice Lake, Wis. | Minnesota | 1916 | | | 1 | 94 | 3 | 10 | | | 104 | 30 | | | 569 | | | | | |
| 18 | Trinity | Wabasha, Minn. | Minnesota | 1921 | Wm. Diehm | 4 | 1 | 110 | 7 | 7 | | 69 | | 305 | 581 | | 410 | 2500 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 19 | Hope | Loveland, Colo. | Nebraska | 1905 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Hope | Belden, Neb. | Nebraska | 1923 | A. H. Tendick | | 1 | 60 | 3 | 3 | | 40 | 10 | 285 | 144 | | 143 | | 623 | 250 | 500 | 700 |
| 21 | St. John | Marengo, Ia. | Ursinus | 1908 | P. A. Olm | 4 | 1 | 97 | 8 | 13 | | 72 | 260 | 5 | 150 | | 3400 | | 1000 | 200 | 200 | 1000 |
| 22 | Bethany | Ledyard, Ia. | Ursinus | 1915 | Theo. Mueller | 2¾ | 1 | 63 | | | | 48 | | 148 | 15 | 110 | 50 | 171 | 400 | 500 | 500 | 500 |
| 23 | Grace | Heil, N. D. | North Dakota | 1912 | W. Schmidt | | 1 | 51 | | 4 | | 38 | 40 | 109 | 284 | | | | | | | |
| 24 | Beulah | Beulah, N. D. | North Dakota | 1913 | D. Buelter | | 2 | 56 | 2 | 2 | | 36 | 108 | 33 | 415 | | | | | | | |
| 25 | Lincoln Valley | Lincoln Valley, N. D. | North Dakota | 1918 | | | 2 | 76 | 2 | | 2 | 86 | | 160 | | | | | 550 | 550 | 550 | 550 |
| 26 | Peace | Upham, N. D. | North Dakota | 1908 | A. Haller-Leuz | 2 | 1 | 80 | 15 | 2 | 13 | 36 | | 254 | | | 130 | 90 | 400 | 550 | 750 | 450 |
| 27 | Medina | Medina, N. D. | North Dakota | 1914 | F. A. Rittershaus** | | 3 | 54 | | | | 35 | | | | | | | | | | |
| 28 | Temvick | Temwick, N. D. | Eureka | 1913 | | | 1 | 27 | 6 | | 6 | 50 | 27 | 25 | 36 | | | | 120 | | | |
| 29 | Herrick | Herrick, S. D. | South Dakota | 1905 | J. Grossmann | ½ | 3 | 74 | 3 | | 3 | 55 | | 85 | 110 | | 30 | 100 | 456 | 400 | 400 | 800 |
| 30 | Hope | Highmore, S. D. | South Dakota | 1920 | | | 1 | 41 | 16 | 7 | 9 | 25 | 36 | 13 | 15 | | | | 150 | | | |
| 31 | Hope | Wessington Spr'g, S. D. | South Dakota | 1922 | | | 1 | 23 | 3 | 1 | 2 | 14 | 22 | 15 | 20 | | | | 120 | | | |
| 32 | II Reformed | Portland, Ore. | Portland-Oregon. | 1923 | J. L. Conrad | 1 | 1 | 54 | 11 | 1 | 10 | 102 | | 160 | 400 | | 143 | | 600 | 600 | 800 | 600 |
| 33 | III Reformed | Portland, Ore. | Portland-Oregon. | 1911 | A. F. Lienkaemper | 6 | 1 | 91 | 8 | 7 | 1 | 55 | 260 | 5 | | 325 | 200 | 125 | 700 | 350 | 300 | 750 |
| 34 | Ebenezer | Quincy, Wash. | Portland-Oregon. | 1909 | Wm. Jassmann | 1½ | 1 | 46 | 7 | | 7 | 66 | 237 | 17 | 56 | 50 | 53 | 50 | 400 | 800 | 800 | 400 |
| 35 | Idaho | Kimama, Ida. | Portland-Oregon. | 1912 | C. H. Riedesel | 12 | 2 | 96 | | | | 81 | 16 | 46 | | | 15 | | 100 | 500 | 500 | 100 |
| 36 | Peace | Pheasant Forks, Can. | Manitoba | 1902 | A. Wienbrauck | 1 | 1 | 51 | 7 | 5 | 2 | 31 | 108 | | | | 146 | | 500 | 500 | 700 | 500 |
| 37 | Bethany | Wolseley, Can. | Manitoba | 1905 | C. Baum, D.D.** | 1½ | 1 | 32 | 11 | | 11 | 28 | 27 | 500 | 75 | | 315 | 1000 | 300 | 300 | | |
| 38 | Zion | Winnipeg, Can. | Manitoba | 1916 | A. C. Peterhaensel | 1 | 1 | 62 | 16 | 4 | 12 | 20 | 78 | 5 | | 100 | 437 | 300 | 300 | 1100 | | |
| 39 | Salem | Winnipeg, Can. | Manitoba | 1907 | C. D. Maurer | 4 | 1 | 160 | 17 | 11 | 6 | 87 | 375 | 9 | | | 925 | 3361 | 480 | 920 | 1020 | 480 |
| 40 | Peace | Tenby, Can. | Manitoba | 1921 | J. Krieger | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | Salem | Piapot, Can. | Manitoba | 1911 | C. J. Weidler | 3 | 1 | 37 | 5 | | 5 | 60 | | 34 | 700 | | 75 | 1220 | 200 | 900 | 1000 | 200 |
| 42 | St. John-Zion | Grenfell, Can. | Manitoba | 1918 | P. Wiegand | | 2 | 105 | 4 | 5 | | 39 | | 448 | 110 | | 34 | 100 | 800 | 400 | 400 | 800 |
| 43 | Zoar | Edmonton, Can. | Manitoba | 1908 | P. Sommerlatte** | | 1 | 32 | 7 | 2 | 5 | 25 | 8 | 65 | 244 | 225 | | 1425 | | | | |
| 44 | St. John's | St. Boswell, Can. | Manitoba | 1917 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | Vegreville | Vegreville, Can. | Manitoba | 1915 | G. Gaiser | 1¾ | 2 | 109 | 7 | | 7 | 63 | 300 | | | | | 500 | 560 | 540 | 640 | 540 |
| 46 | Stony Plain | Stony Plain, Can. | Manitoba | 1920 | C. H. Reppert | 4 | 2 | 133 | 35 | 4 | 31 | 95 | 237 | | | | 315 | | 500 | 500 | 600 | 600 |
| 47 | XI Reformed | Collinwood, Clevel'd, O. | North East Ohio | 1922 | J. W. Belser | 5 | 1 | 120 | 17 | 12 | 5 | 200 | 386 | 170 | | 550 | 370 | 3800 | 720 | 1000 | 1000 | 720 |
| 48 | Memorial | Toledo, Ohio | North West Ohio | 1900 | O. M. Pioch | 7 | 1 | 193 | 31 | 13 | 18 | 138 | 197 | 60 | 100 | 2727 | 1030 | 26600 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 49 | I Reformed | Flint, Mich. | North West Ohio | 1919 | Wm. Reitzer | 2¼ | 1 | 209 | 19 | 25 | | 165 | 938 | 497 | 896 | 700 | 387 | 6900 | 500 | 1000 | 1000 | 500 |
| 50 | St. John's | Florence, Mich. | South West Ohio | 1923 | L. C. Minsterman. | 2 | 1 | 74 | 13 | | 13 | 99 | 286 | 33 | 189 | | 225 | | 600 | 400 | 400 | 600 |
| 51 | VII Reformed | Indianapolis, Ind. | Indianapolis | 1909 | E. C. Jaberg** | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 | Zion | Indianapolis, Ind. | Indianapolis | 1912 | J. Neuenschwander | ½ | 1 | 98 | 5 | 12 | | 83 | 156 | | | | 470 | | 666 | 500 | 500 | 1000 |
| 53 | Trinity | Indianapolis, Ind. | Indianapolis | 1921 | E. C. Jaberg | 4 | 1 | 81 | 15 | 16 | | 93 | 292 | 50 | 200 | 1000 | 650 | 9230 | 200 | 1200 | 1100 | 300 |
| 54 | I Reformed | Olney, Ill. | Indianapolis | 1915 | H. R. Burkett | 2½ | 1 | 119 | 3 | 2 | 1 | 123 | 300 | 77 | 92 | 500 | 308 | | 1000 | 600 | 600 | 1000 |
| 55 | Barton | Marvel, Ark. | Missouri | 1912 | R. Steiner | 14 | 2 | 57 | 2 | 1 | 1 | 18 | 25 | 34 | | | 20 | | 150 | 500 | 500 | 160 |
| 56 | St. Thomas | Chicago, Ill. | Chicago | 1908 | W. F. Naefe | ½ | 1 | 104 | 12 | 74 | | 180 | 400 | 140 | 205 | 400 | 1330 | 7914 | 600 | 1200 | 1200 | 600 |
| 57 | III Reformed | Chicago, Ill. | Chicago | 1918 | C. F. Kiewit | 4 | 1 | 109 | 10 | 4 | 6 | 105 | 384 | 250 | | 500 | 1927 | 4500 | 850 | 800 | 800 | 1000 |
| 58 | Silver Creek | Silver Creek, Ill. | Chicago | 1921 | C. Krueger | 3¾ | 1 | 68 | 4 | 4 | | 40 | 300 | | | | 100 | | 900 | 250 | 250 | 900 |
| 59 | Milton Ave. | Louisville, Ky. | Kentucky | 1907 | C. J. G. Russom | 5 | 1 | 276 | 33 | 11 | 22 | 363 | 1100 | 1073 | 200 | 750 | 3997 | 20000 | 1400 | 400 | 600 | 1500 |
| 60 | Lynnhurst | Louisville, Ky. | Kentucky | 1902 | C\| Flueckinger | 2 | 1 | 149 | 7 | 3 | 4 | 224 | 225 | 669 | 250 | 350 | 235 | 1500 | 750 | 650 | 650 | 750 |
| | | | | | | | 75 | 5489 | 604 | 320 | 384 | 4214 | $9348 | $7285 | $10132 | $13792 | $23496 | $108216 | $27957 | $26180 | $28130 | $30690 |

**Supply.